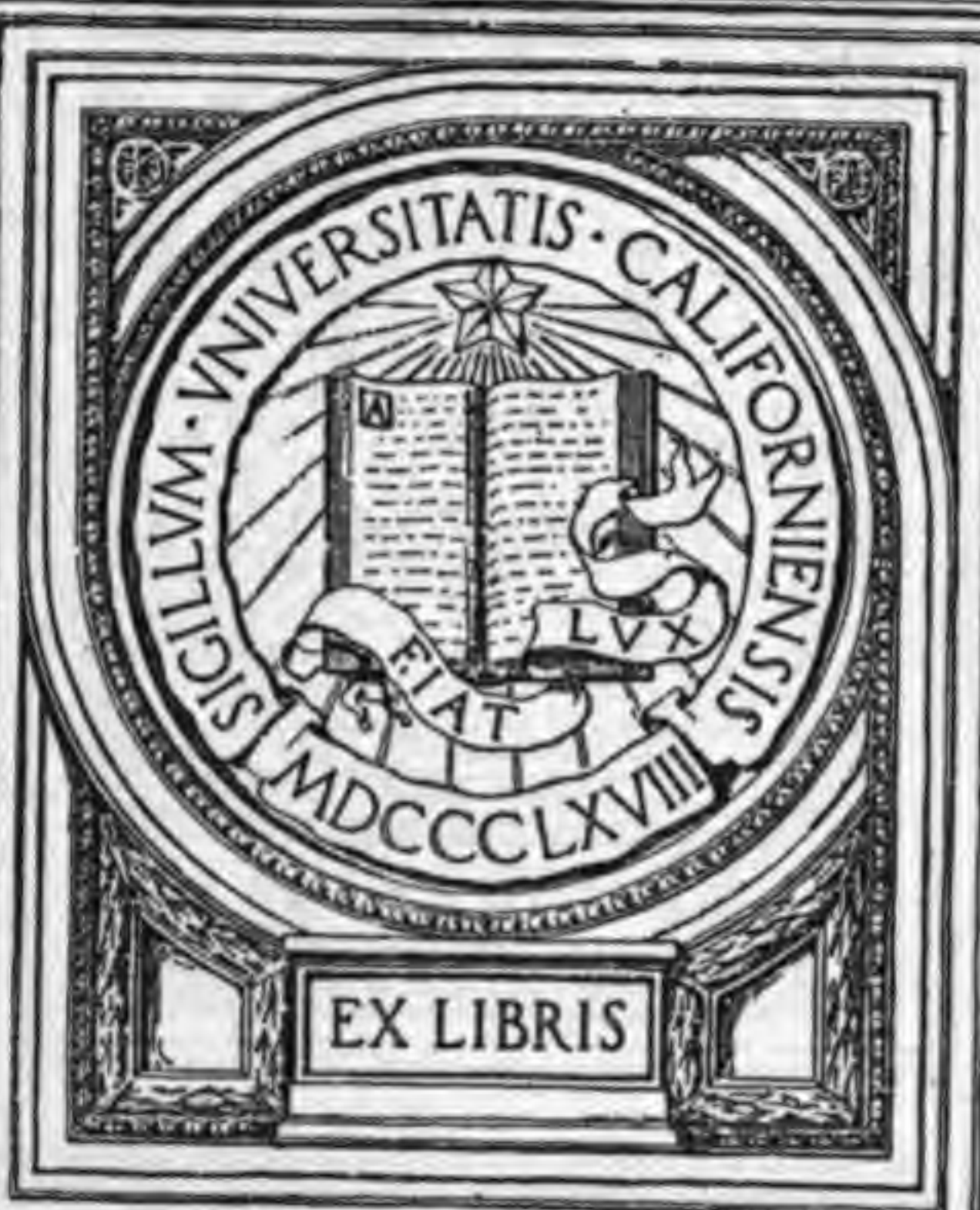


Meister und Knechte
Allfrenschisches
Übungsbuch

EXCHANGE
U.C.L.A.



804
F65
1911

Verlag von O. R. REISLAND in LEIPZIG.

Grammatik des Altfranzösischen

Von

Dr. Eduard Schwan,

weil. Professor an der Universität zu Jena.

Neu bearbeitet von

Dr. Dietrich Behrens,

Professor an der Universität zu Gießen.

Achte, revidierte und um „Materialien zur Einführung in das Studium der altfranzösischen Mundarten“ vermehrte Auflage.

1909. 22 $\frac{1}{4}$ Bogen gr. 8°. M. 5.40, geb. M. 6.20.

== Trotz der starken Vermehrung des Umfanges ist der Preis nicht erhöht. ==

Provenzalische Chrestomathie mit Abriss der Formenlehre und Glossar

von

Carl Appel.

Dritte, verbesserte Auflage.

1907. 24 Bogen Lex.-8°. M. 9.—, geb. M. 10.—.

Grammatik der romanischen Sprache

von

Wilhelm Meyer-Lübke.

o. Professor der romanischen Sprachen an der Universität Wien.

Erster Band: **Lautlehre.** 1890. 36 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8°. M. 16.—, geb. M. 18.—.

Zweiter Band: **Formenlehre.** 1894. 43 $\frac{1}{4}$ Bogen. M. 19.—, geb. M. 21.—.

Dritter Band: **Romanische Syntax.** 1899. 53 Bogen. M. 24.—, geb. M. 26.—.

Vierter Band: **Register.** 1902. 22 Bogen. M. 10.—, geb. M. 11.60.

Italienische Grammatik.

Von

Wilhelm Meyer-Lübke.

1890. 22 Bogen gr. 8°. M. 12.—.

Handbuch der romanischen Philologie

von

Gustav Körting.

1896. 41 $\frac{3}{4}$ Bogen gr. 8°. M. 10.—, geb. M. 12.—.

Verlag von O. R. REISLAND in LEIPZIG.

Neufranzösische Dialekttexte.

Mit grammatischer Einleitung und Wörterverzeichnis

von

Eugen Herzog,

Privatdozent an der Wiener Universität.

1906. 14 Bogen. Lex-8°. M. 7.—, geb. M. 8.—.

Les plus anciens monuments de la langue française

publiés pour les cours universitaires

par **Eduard Koschwitz.**

Erster Teil. **Textes diplomatiques. Notices Bibliographiques et Corrections.**
Septième édition revue et augmentée. 1907. 4 Bogen und 2 lithographische
Tafeln. M. 1.20, kart. M. 1.50.

Zweiter Teil. **Textes critiques et glossaire.** Deuxième édition. 1907.
6¼ Bogen. M. 1.50, kart. M. 1.80.

Karls des Großen Reise nach Jerusalem und Konstantinopel.

Ein altfranzösisches Heldengedicht.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Eduard Koschwitz.

Fünfte, verbesserte Auflage. 1907. 11 Bogen 8°. M. 4.50, geb. M. 5.30.

Provenzalische Inedita

aus

Pariser Handschriften.

Herausgegeben

von

Carl Appel.

1890. 24¼ Bogen 8°. M. 8.—.

Le Bestiaire.

Das Tierbuch des normannischen Dichters
Guillaume le Clerc

zum ersten Male vollständig nach den
Handschriften von London, Paris und Berlin

mit **Einleitung und Glossar**

herausgegeben von

Dr. Robert Reinsch.

1889. 28 Bogen 8°. M. 10.—.

Bisher erschienen:

Provenzalisches Supplement-Wörterbuch.

Berichtigungen und Ergänzungen

zu

Raynouards Lexique Roman

von **Emil Levy.**

Erster Band. **A—C.** 28½ Bogen gr. 8°. M. 14.—.

Zweiter Band. **D—Engres.** 33 Bogen gr. 8°. M. 16.—.

Dritter Band. **Engreseza—F.** 39½ Bogen gr. 8°. M. 20.—.

Vierter Band. **Ga—Luzor.** 28½ Bogen gr. 8°. M. 14.—.

Fünfter Band. **M—O.** 35 Bogen gr. 8°. M. 17.60.

Sechster Band. **P—Q.** 40 Bogen gr. 8°. M. 20.—.

Fortsetzung im Druck.

Preiserhöhung vorbehalten.

ALTFRANZÖSISCHES ÜBUNGSBUCH

(DIE ÄLTESTEN SPRACHDENKMÄLER
MIT EINEM ANHANG)

ZUM GEBRAUCH BEI VORLESUNGEN UND
SEMINARÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN

VON

W. FOERSTER UND E. KOSCHWITZ

MIT ZWEI STEINDRUCKTAFELN

VIERTE, VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

BESORGT VON

WENDELIN FOERSTER.



LEIPZIG

O. R. REISLAND

1911.

Digitized by Google

Aus der Vorrede zur ersten Auflage (1884).

Wie der Titel unserer Publikation anzeigt, legen wir den Fachgenossen keine Chrestomathie oder Anthologie, an denen es ja nicht fehlt, sondern ein Übungsbuch vor. Wir geben mithin keine chronologisch oder dem Inhalt der ausgewählten Stücke nach geordnete, litterarhistorische Sammlung kritisch hergestellter oder emendirter Texte, sondern eine Sammlung von rohen Materialien, wie sie als Grundlage zu Seminarübungen dienen sollen. Am klarsten wird über Zweck und Anlage unseres Buches der zweite noch ausstehende Teil unterrichten, der ausser grösseren zu textkritischen Übungen geeigneten Stücken auch Materialien zu einer möglichst vollständigen und vielseitigen Durcharbeitung der wichtigsten altfranzösischen Dialekte an litterarischen Denkmälern gewähren soll, welchen sich als Anhang eine Auswahl der ältesten und charakteristischsten Urkunden der einzelnen Dialekte Nordfrankreichs anschliessen wird. Der Vollständigkeit halber werden auch fernerliegende Dialekte, die mit den französischen in irgend einem innigen Verhältnis stehen, wie das Anglonormannische, das sogenannte Francoprovenzalische und ähnliche hereinbezogen werden, weshalb bereits in das vorliegende Heft das Alexanderfragment aufgenommen worden ist.

Unsere zu historisch-philologischen Zwecken angelegte Sammlung konnte selbstverständlich der ältesten Sprachdenkmäler nicht entraten. Da nun der grössere Teil derselben in einer von der Kritik mit allgemeinem Beifall aufgenommenen Ausgabe vorlag, so wurde mit deren Verfasser, nachdem die Ausführung des ersten Teiles dieses Übungsbuches nahegerückt war (die definitive Besprechung mit den Herren Verlegern fand bereits früher — November 1880 — statt), eine Vereinbarung getroffen, auf Grund derer seine „Les plus anciens monuments de la langue française“ — in verbesserter und erweiterter Gestalt — in das vorliegende Übungsbuch aufgenommen wurden. Damit sollte, abgesehen davon, dass so eine bereits gethane Arbeit nicht unnützerweise wiederholt zu werden brauchte, auch eine materielle Konkurrenz vermieden werden; doch wurde auf wiederholt geäusserte Wünsche und stets sich erneuernde Neubestellungen hin auch die Herstellung einer besonderen Ausgabe der Monuments*) beschlossen, deren Ankündigung freilich nicht hat verhindern können, dass von anderer Seite eine nochmalige Ausgabe derselben veranstaltet wurde. . . .

In Bezug auf die äussere Reproduktion der Texte wurde die in den Monuments durchgeführte und, wie die günstige Aufnahme des Büchleins zeigt, allgemein gebilligte diplomatische Reproduktion beibehalten, wiewohl wir derselben keinen besonderen Wert beilegen, da sie doch nicht im stande ist, die Handschriften genau wiederzugeben, und sie mit Beschreibung der mannigfaltigen äusserlichen, für die Textkritik wertlosen Einzelheiten viel Raum wegnimmt. . . .

Es sei ferner schon hier bemerkt, dass kein Bruckstück aus dem Roland oder Christian aufgenommen werden soll, da es uns unerlässlich scheint, dass jeder Studierende diese Texte in extenso nach selbständigen Ausgaben durcharbeite. Doch sollen je nach Bedarf Supplementhefte nachfolgen, die, für spezielle Seminarkurse eingerichtet, denjenigen zu Hilfe kommen werden, die nicht das vollständige, ziemlich kostspielige Material sich anschaffen können. Ein solches Supplementheft für einen Semestralkursus ist jetzt bereits für das Rolandslied in Angriff genommen**). . . .

*) *Les plus anciens monuments de la langue française publiés pour les cours universitaires par Eduard Koschwitz. I. Textes diplomatiques. Sixième édition revue et augmentée. Leipzig 1902. II. Textes critiques et Glossaire ebenda 1902.*

**) Es ist 1886 erschienen unter dem Titel: Altfranzösisches Übungsbuch, Erstes Zusatzheft: Rolandmaterialien, zusammengestellt von W. Foerster. Es ist seit längerer Zeit vergriffen, wird aber demnächst in erweiterter Form als selbständiges Buch veröffentlicht werden.

Aus der Vorrede zur zweiten Auflage (1902).

In dieser neuen Auflage ist an der bewährten Anlage des Buches nichts geändert worden, bis auf eine Verschiebung in der Reihenfolge der Texte, indem jetzt, den That- sachen wohl besser entsprechend, das Hohe Lied und die Stephansepistel hinter dem Alexiusleben stehen. Die Litteraturangaben sind bis zum heutigen Tag ergänzt, auch einige Kleinigkeiten gebessert worden. Neu kommen diesmal hinzu ein grösseres Stück aus dem ältesten Steinbuch und den Büchern der Könige, sowie das Glossar von Tours und das uns erhaltene Bruchstück des alten Osterspiels. Den Zwecken des Übungsbuches entsprechend sind diese Texte nicht in derselben Weise zum Abdruck gebracht. Während die beiden ersten die Handschrift fast getreu wiedergeben (die Könige möglichst genau bis auf wenige, hier aufgelöste Abkürzungen und das lange End-f, das Steinbuch schon mit der Scheidung von u: v und i: j und der Interpunktion des Hg.), sind die beiden letzten Texte unverändert nach ihrer ersten Ausgabe wiedergegeben und die Lesungen der Hs. unter den Text verwiesen, so dass die gewöhnlichsten Fälle des Verlesens und die Besserung derselben so zur Erkenntnis kommen. Es braucht nicht nochmals hervor- gehoben zu werden, dass der typographischen Wiedergabe einer Handschrift gewisse Grenzen gesetzt sind: so kann sie die Worttrennung oft nur annäherungsweise und die Akzentstellen oft gar nicht wiedergeben. Es schreibt z. B. die Mazarinhds. der Könige out (habuit) meistens out; aber es finden sich mehrere sichere out, und die vielen out, wo der Akzent zwischen o und u, bald dem o, bald dem u näher steht, konnten gar nicht wiedergegeben werden.

Schon in der ersten Auflage war gesagt worden, dass auch fernerliegende Denkmäler, die mit den französischen in irgend einem innigen Verhältnisse stehen, mit hereinbezogen werden sollen, wie denn das frankoprovenzalische Alexanderbruchstück dort bereits auf- genommen war. Diesmal ist noch die Appendix Probi sowie das alte lat.-gr. Glossärchen, die für die romanische Sprachgeschichte so wichtig sind und die jeder Romanist durch- genommen haben muss, hinzugefügt worden, sowie eine Auswahl der durch die Heimat des Vf. sich selbst empfehlenden Stellen aus dem Consentius. Endlich ist eine zweite Tafel neu hinzugekommen, welche die Eidschwüre und die Eulalia ganz und den Anfang der Passion und des Leodegar im Faksimile wiedergibt.

Ebenso ist bereits in der Vorrede zur ersten Auflage bemerkt worden, dass der kleinere, noch ungedruckte Rest der Reichenauer Glossen für die romanische Sprach- geschichte ohne Belang ist.

Zum Schluss sei auch hier den Herren Edward C. Armstrong, C. Collon, V. H. Friedel, G. Paris, A. Thomas und L. Wiese gebührend gedankt, die sich um die neue Auflage ein Verdienst erworben haben.

Vorrede zur dritten Auflage (1907).

Da der Satz der zweiten Auflage auf Veranlassung des Herrn Verlegers stereotypirt worden ist, so war jede grössere Änderung im Text für diese neue Auflage ausgeschlossen und ist auch für die Zukunft recht erschwert. So konnten denn diesmal im Text selbst nur Kleinigkeiten, die über den Ersatz einzelner Buchstaben oder höchstens irgend eines vereinzelter Wortes nicht hinausgingen, gebessert werden. Alles übrige musste in die «Nachträge» verwiesen werden. Es betrifft dies ausser den Angaben über die seitdem er- schienene Litteratur zwei neue Handschriften-Kollationen. Die eine betrifft die Reichenauer Glossen, welche ich selbst auf Grund einer neuen, von meinem Schüler Kurt Hetzer aus Weimar vorgenommenen Kollation mit der Handschrift selbst (freilich nur für den wichtigeren, ersten Teil N. 1—821) habe vergleichen können. Herrn Oberbibliothekar Dr. Alfred Holder in Karlsruhe spreche ich auch hier im Namen meines Schülers unsern verbindlichen Dank für die liberale Zusendung der Handschrift an unsre Universitäts- bibliothek aus. Dr. K. Hetzer selbst kann dies nicht mehr öffentlich hier tun: der Tod hat den genialen und arbeitsstarken, schaffensfreudigen jungen Gelehrten, auf den die romanische Wissenschaft die grössten Hoffnungen zu bauen voll befugt war, plötzlich am 1. November 1906 hinweggerafft. Die andere Kollation ist dem altherwürdigen Alexiusleben zu gute gekommen. Ich konnte diesmal die Handschrift selbst einsehen und meinen Abdruck mit ihr vergleichen und auch noch die Ergebnisse dieser neuen Ver- gleichung mit Gaston Paris, der dieselbe Arbeit an der Handschrift vordem selbst

vorgenommen hatte, mündlich, die Handschrift vor uns aufgeschlagen, kritisch besprechen. Wie hätt' ich damals ahnen können, daß wir bald darauf den unersetzlichen Verlust des großen Meisters und edlen Mannes, an dem wir stets zu tragen haben werden, beklagen sollten! Dasselbe altehrwürdige Alexiusleben enthält diesmal noch einen wichtigen neuen Beitrag, nämlich die Variantenangaben der letzten zwei kritischen Ausgaben von G. Paris.

Diese neue Auflage bringt endlich noch eine neue Zugabe. Zu dem für die romanische Sprachentwicklung wichtigen griechisch-lateinischen Glossärchen, das ich der 2. Auflage hinzugefügt hatte, drucke ich in den »Nachträgen« ein ebenso wichtiges, vielleicht noch älteres Seitenstück ab.

Für die von dem seither ebenfalls der Wissenschaft zu früh entrissenen verdienten Herausgeber der »ältesten französischen Sprachdenkmäler« dieses Übungsbuches, E. Koschwitz, hier gedruckten Texte habe ich selbstverständlich nicht selbst regelmäßig gesammelt. Da sich aber kein Handexemplar mit irgend welchen Besserungen oder Zusätzen in seinem Nachlass vorgefunden hat, so habe ich selbst meine paar zufälligen Randnoten beigesteuert, die auf irgend welche Vollständigkeit keinen Anspruch erheben.

Bei der Abfassung der ersten Auflage hatte ich einen zweiten Teil dieses Übungsbuches geplant, der ein gut gesichtetes, möglichst kritisch verarbeitetes und recht reiches Material zum Studium der altfranzösischen Mundarten enthalten sollte. Leider bin ich heute ebensowenig wie vor zweiundzwanzig Jahren in der Lage, denselben in einer mich irgend befriedigenden Form ausführen zu können. Ich habe deshalb auf dem Titel eine Streichung vorgenommen, die sich auch schon aus anderem Grunde durch die Aufnahme zeitlich späterer Texte in die zweite Auflage empfahl. Ich hoffe, dieses so überaus wichtige und für unseren akademischen Unterricht so notwendige, bis jetzt ganz verstreute und schwer zugängliche mundartliche Material doch noch, wenn auch in einer beschränkteren Auswahl bei anderer Gelegenheit und an einem anderen Ort veröffentlichen zu können.

Vorrede zur vierten Auflage.

Diese neue Auflage erscheint in wesentlich verbesserter und reich vermehrter Gestalt: die Texte wurden mit den Lichtdrucken oder Photographien der verschiedenen Handschriften verglichen und auch sonst durchgesehen. Hier ist vor allem die neue, bequeme und sehr preiswerte Faksimilesammlung von E. Monaci, *Facsimili di documenti per la storia delle lingue e delle letterature romanze*, Roma, Dom. Anderson, o. J. (1910), 8^o, zu nennen, die ich im folgenden mit E. Monaci² bezeichne, zum Unterschied von seiner ersten in Rom 1881—1892 erschienenen grossen Sammlung. Was die von Ko. diplomatisch abgedruckten Texte anlangt, so hat die neue Vergleichung eine beträchtliche Zahl von Besserungen gebracht; wo es sich aber nur um äusserliche, für die Textkritik ganz gleichgültige Dinge, wie Verbindung und Trennung der Wörter (die in den Handschriften wechselnden, fast stets ungleichen Entfernungen lassen sich, wie so vieles andere, im Druck kaum oder überhaupt nicht wiedergeben) u. ä., handelte, habe ich von ihrer Mitteilung Abstand genommen. Ich habe bereits in der Vorrede zur ersten Auflage (Absatz 3) bemerkt, dass ich dieser Art der Wiedergabe keinen besonderen Wert zuschreibe. Dagegen sind wirkliche Abweichungen einzelner Buchstaben oder sonstige für das Studium irgend brauchbare Dinge getreu angegeben worden.

Der bereits in der zweiten Auflage den ältesten Sprachdenkmälern beigegefügte »Anhang« wurde diesmal noch weiter ausgebaut. Es handelt sich hier um Texte, deren Kenntnis aus irgend welchen Gründen für unsere Studirenden wichtig ist, die aber sehr zerstreut in verschiedenen Drucken sich befinden, und deren Benutzung daher recht unbequem ist. So habe ich diesmal die wichtigen Verse des sogenannten Poeta Saxo (5), das sogenannte Farolied (6) nebst dem Haager Bruchstück (7) mitgeteilt. Und wie ich bereits in der früheren Auflagen aus sprachlichen Gründen die Appendix Probi (1), die beiden Glossärchen (2 und 2a) sowie das Alexanderbruchstück (4) gebracht habe, so drucke ich diesmal zwei wichtige Texte aus sprachlichen Grenzgebieten, die älteste rätoromane Übersetzung (9) und eine gallo-italische (piemontesische) Predigt (10), ab. Eine frankoitalienische Sprachprobe, Nr. 11 (Macaire), durfte schon gar nicht fehlen. Vielleicht wird auch die unter N. 7 abgedruckte älteste lat.-prov. Alba mit ihren mannigfachen Deutungen manchem willkommen sein. So hoffe ich, dass auch diesmal der Anhang uns neue Leser gewinnen wird.

Was die „Nachträge“ betrifft, so hatte ich in der letzten Auflage für den Anteil von E. Koschwitz, in dessen Nachlass sich nichts Einschlägiges vorgefunden hatte, nur wenig in der Eile zusammenstellen vermocht, da ich dafür nicht hatte sammeln können. Dies ist diesmal anders geschehen: ich habe auch für diesen Teil fleissig gesammelt und ausser den neuen bibliographischen Beiträgen auch aus Eigenem vieles beige-steuert, so dass sie diesmal einen grösseren Umfang angenommen haben.

Mit Beiträgen verschiedener Art haben mich diesmal unterstützt Antoine Thomas, Franz Rechnitz und Jean Acher, sämtlich in Paris, sowie Jean Beck in Wien — meinen verbindlichsten Dank! Möchten doch auch andere Fachgenossen und alle Leser, die das Büchlein benutzen und Berichtigungen oder Nachträge finden, mir sie zusenden und an der Vervollkommnung des „Altfranzösischen Übungsbuchs“ sich mit beteiligen.

Möge ihm diese neue Auflage die alten Freunde erhalten und zahlreiche neue gewinnen!

Bonn, März 1911.

W. Foerster.

Reichenauer Glossen. (F.)

I. Karlsruhe 115.

Handschrift: Karlsruhe 115. VIII. Jahrh., durch Feuchtigkeit zerstört, die Schrift meist kaum zu entziffern. Beschreibung der Handschrift: Holtzmann (H) in Germania VIII (1863) S. 404—413. Reiche Auswahl aus den Glossen ebendasselbst. Neuer Abdruck mit einigen Zusätzen in Diez (D) Altromanische Glossare berichtigt und erklärt, Bonn 1865 S. 5—70. Franz. Uebersetzung von C. A. Bauer, Paris 1872 (5. Heft der Bibliothèque de l'École des Hautes Études). Auch der folgende Abdruck giebt nur einen Theil der Glossen, etwa zwei Drittel wieder, die früher publicirten nach der Handschrift berichtigt. Die hinter der Bihelstelle (die nicht immer sicher bestimmt werden konnte) stehende Ziffer giebt die Zählung bei Diez (a. a. O.) an. S. S. bez. die althochdeutschen Glossen von E. Steinmeyer und E. Sievers, I. Band, Berlin 1879. — Besservorschläge und Kommentar: A. Mussafia, Jahrb. VII, 119; H. Rönisch, Jahrb. VIII, 65—73; G. Paris in Extrait des Comptes rendus des Séances de l'Académie des Inscr. et B.-L. (1893) S. 14; P. Marchot, Rom. Forsch. XII (1900), 641—649.

| | | |
|---|---|--------------------|
| [f. 1 ^{ra}] Callidior: uitiosior (<i>Genesis</i> 3, 1) 1 | Exercere terram: operare in terrā (9, 20) | |
| Perizomata: succinctoria (3, 7) | Uerenda: uerecundiale loco (9, 22) 3 | |
| Erumnas: miserias (3, 16) | Auersa: distornata (9, 23) | |
| Profugus: porro fugatus (4, 12) 200 | Inlustrem: nobilem (12, 6) | |
| 5 Leuigatis: planatis. dolatis (6, 14) | Pulcra: bella (12, 11) | 25 |
| Cenacula: mansiunculas (6, 16) 2 | Ingrederetur: intraretur (12, 11) | |
| Tristega: tres solarios (6, 16) | Quæso: prece (13, 8), vgl. 62 | |
| Binas: duas et duas (6, 19) | Sublata: subportata (12, 15) 202 | [1 ^{rb}] |
| Sexus: generis (6, 19) | Inuocauerit: adorauerit (13, 3) | |
| 10 Cataracta: ostium fenestre (7, 11) | Non quibant: non poterant (13, 6) | 3) |
| Uirentibus: uiridis (8, 11) | [Ri]xa: iurgium. contentio (13, 7) | |
| Patrare: perficere (2, 2) | Oppidis: castellis uel ciuitatibus (13, 12) | |
| Fedus: amicitia. constitutio (6, 18) | Expeditos: reparatos. utiles i iuuenes (14, 14) | |
| Cacumina: sumitate (8, 5) | Leuam: sinistram (14, 15) | |
| 15 Mandi: manducare (6, 21) | Leuo manum meam ad dñm. id. iurop. (14, 22) 35 | |
| Arefacta: sicca (8, 14) | Subtegm.ina intraria (14, 23) | |
| Uagus: uacuatus (4, 12) 201 | Altrinsecus: alter in conta/t (15, 10) | |
| Obduxero: operuero (9, 14) | Saltem: uel (16, 2) | |
| Uegitat: portat (9, 15) | Ferus: durus (16, 12). [dorsu | |
| 20 Deinceps: postea (9, 11) | E regione: contra (16, 12) 203 | 4) |

22 H D lesen falsch uerecundia leloco. D erblickte in le die Abkürzung .l. das ist uel. Vgl. genitalia: loco uerecundiosa S. S. 164, 5. 31 Ri abgerieben. 32 i in castellis mit späterer Tinte mit a überzogen, also castellas. 37 l ist als Abkürzung horizontal durchstrichen (? incontra alteram partem; incontra alterum G. Paris). 39 Ferus: durus [dorsu. ist ohne Glosse. Letzteres ist aus Raumangel hier beigeschrieben; s. zu 41.

| | | |
|---|--|---------------------|
| Posteriora | Extrema: ultima. nouissima (23, 9) | 85 |
| Profecto: pro certo (16, 13) | Pecuniam: pretium (23, 13) | |
| Pronus: qui a. dent'. iacet (17, 3) | Appendit: * pensauit (23, 16) | *[1 ^v b] |
| Iterum: alia uice (17, 9) | Atrium: spelunca (23, 20) | |
| 45 Empticius: comparatius (17, 12) | Femur: coxa. † cingolo. qđg ^u (24, 2) 4 | |
| Iritum: uacuum (17, 14) | Preerat: supererat (24, 2) | 90 |
| Mares: masculi (17, 23) 204 | Proficiscaris: perges. ibis (24, 4) | |
| Feruore: ardore. calore (18, 1) | Caue: prouide (24, 6) | |
| Propter: prope (18, 19) | Quin. pro etiam (24, 14) 213 | |
| 50 In occursum eorum: contra illos (18, 2) | Sorbendum: bibendum. Sorbeo: bibo (24, 17) | |
| Adferam: adportam (18, 4) | Ulnam: brachium (24, 18) 214 | 95 |
| Bucellā panis: partem panis (18, 5) | Cuncti: omnes (24, 19) 215 | |
| Satum: genus mesure. modium et dimidium | Adpositus: antepositus (24, 33) | |
| Armenta // // // // // peccora (18, 7) [tenens (18, 6)] | En: ecce (24, 51) | |
| [1 ^{va}] Optimum: ualde bonum (18, 7) | Prolatis: proportatis (24, 53) | |
| Muliebria: tempus infantem habenti. id. men- | Conuiū: pastum (24, 54) | 100 |
| Anus: uetulae (18, 13) [strua (18, 11)] | Uescentes: manducantes (24, 54) | |
| Gesturus: facturus (18, 17) | Sciscitantes: interrogantes (24, 58) | |
| Robustissimam: fortissimam (18, 18) | In occursum nobis: contra nobis (24, 65) | |
| 60 Semel: una uice (18, 27) 205 | Reputans: estimans (26, 7) | |
| Proficiscimini: pergite ambulate (19, 2) 206 | Conlidebantur: confricabantur (25, 22) | 105 |
| Queso: preco (18, 30) | Consuleret: interrogaret (25, 22) | |
| Minime: non (19, 2) | Ispidus: pilosus (25, 25) | |
| Oppido: ualde. multum (19, 3) 207 | Sexagenarius: qui LX annos habet (25, 26) 216 | |
| 65 Azima: panis sine fermento id. sine leua- | Adultis: nutritis. uel ad perfectionem etatis | |
| [mento (19, 3)] | [perductis (25, 27)] | |
| Infringerent: infrangerent (19, 9) 208 | Pulmentum: cibum (25, 29) 217 | 110 |
| Postergum: p' dorsum (19, 6) vgl. 259 | Rufa: sora (25, 30) 5 | |
| Fauillam: scintillam (19, 20) | Oppido: ualde. (25, 30) vgl. 64 | |
| Morem: consuetudinem (19, 31) | Eduo: cibo (25, 34) | |
| 70 Tulisti: accepisti (20, 3) | Orta: nata (26, 1) | |
| Ait: dixit. (20, 4) | Spondidi: promisi (26, 3) | 115 |
| Expostulans: exquirens (20, 10) | Super uxore: de uxore (26, 7) | [2 ^{ra}] |
| Ablactatus: a lacte ablati (21, 8) | Accersito: uocato (26, 9) | |
| Statuit: stare fecit (21, 28) 210 | Seuit: seminauit (26, 12) | |
| 75 Seorsum: separatim (21, 28) 209 | Obstruxerunt: clausuerunt (26, 15) | |
| Colonus: aduena. habitator (21, 23) | Umo: terra (26, 15) | 120 |
| Strauit: sterniuit (22, 3) | Olim: antea (26, 18) | |
| Concidisset: capulasset (22, 3) | Calumpniā: contentio (26, 20) 218 | |
| Erentem: adersum (22, 13) | Metuere: timere (26, 24) | |
| 80 Arenā: sabulo (22, 17) | Auctum: comulatum diuitiis (26, 29) | |
| Ab-ocio funeris: a ministrio planctus (23, 3) | Mutuo: ab inuicem (26, 31) | 125 |
| Jus: legem uel potestatem (23, 4) 211 | Uenatu: de uenatione (27, 3) | |
| Quin: ut non (23, 6) 212 | Libenter: uoluntarie (27, 9) | |
| Ager: campus (23, 9) | Lenus: purus sine pilis (27, 11) | |

Posteriora mit Majuskel, also als Lemma, wohl posteriora von 16, 13, und Glosse fehlt; diese ist nach G. Paris das alleinstehende dorsum 39, das also hergehört. 61 D fehlt das Lemma Prof. 82 † potestatem fehlt D. 83 D hat nach non ein uissima (?); es ist dies uissima der untern Zeile (85), das aus Raumangel im Cod. hier beige geschrieben ist. 88 Statt atrium ist antrum zu lesen. 89 qđg^u (= quoddam genus) fehlt D H. 95 D ulna. 96 u in cuncti aus o gemacht. 100 wohl conui[ui]ū zu lesen; conuiuio Vulg. 128 lenis Vulg.

- Inludere: deganare (27, 12)
 130 Stabiliui: firmaui (27, 37)
 Minatur: manatiat (27, 42) 6
 Pollicitus est: promisit (28, 4)
 Isset: ambulasset (28, 7)
 Cacumen: summitatem (28, 12)
 135 Accubantes: iacentes (29, 2)
 Refectis: saturatis (29, 3)
 Caulas: stabula ouium (29, 7)
 Ammoueamus: tollamus (29, 8)
 Ruens: cadens (29, 13)
 140 Gratis: sine mercede (29, 15)
 Dem: donem (29, 19)
 Expletum: completum (29, 21)
 Copule: coniunctiones (29, 27)
 Seruam: ancillam (29, 29)
 145 Tandemque potius. ia aliquando usus (29, 30)
 [2^{rb}] Uuluam: ostium uentris (29, 31) 210
 Cerno: uideo
 Infecunda: sterelis (30, 1)
 Liberos: infantes (30, 1)
 150 Conparauit: adsimulauit (30, 8)
 Tritice: frumentarie (30, 14)
 Detulit: adportauit (30, 14)
 Conduxi: locaui (30, 16)
 Gira: circa (30, 32)
 155 Admissura: coitura (30, 42)
 Tentoria: trauis (31, 25) 7
 Abieres: tolleres. abstraeres (31, 26)
 Esto: &si (31, 30)
 Stramen: stramentum (31, 34)
 160 Supellectilem: utensilia (31, 37)
 Turmas: fulcos (32, 7) 8
 Conglutinati: coniuncti (34, 3)
 [2^{va}] Uicissim: per uices (34, 9)
 Libens: uolumptarius (34, 12)
 165 Sepulta: sepelita (35, 8) 9
 Ob difficultatem: propter gratiam (35, 17) 10
 Nitebatur: certabatur (37, 21)
 Opilio: custos ouium uel berbicarius (38, 12)
 Teristrum: gen'. ornamentū mulieris. quidam
 [dicunt. quod sit cuffa uel uitta (38, 14) 11
 170 Patior: sustineor (38, 17)
 *[2^{vb}] Intumes*cere: inflare (38, 24)
 Coctinum: filo uermiculo tinctum (38, 27)
 Emit: comparauit (39, 1)
 Nouerat: contingebat (39, 6)
 Molesta: irata (39, 10) 175
 Lacinia: summitas (39, 12)
 Uridine: calore uenti (41, 6)
 Gemmas: oculos turgidos (40, 10)
 Officium: ministerium (40, 13)
 Reminiscens: recordans (41, 9) 180
 Furtim: p fastū (40, 15)
 Presagium: presentiam (41, 11)
 Sublatas: subtractas (40, 15)
 Canistra: cofini (40, 16)
 Edisserat: exponerat (41, 15) 185
 Restituit: remisit (40, 21)
 Poculum: calicem (40, 21) 220
 Palustris: umectis. erbosis (41, 2)
 Emergebant: exiebant (41, 3)
 Confecteque macie: maculenti † macie tincte 190
 Culmus: festuca † planta (41, 5) [(41, 3)
 Obesis: crassis (41, 18)
 Uirecta: uirentia (41, 18)
 Deformes: maleforti (41, 19)
 Squalore: sordidate (41, 21) 195
 Ubertatis: fertilitatis abundantia (41, 26)
 Industrem: ingeniosum (41, 33)
 Preficiat: preponat (41, 33) [3^{ra}]
 Excederet: supermōtaret (41, 49)
 In orrei: in spicario (41, 47) 12 200
 Stolum: uestimentum (41, 42)
 Torquem: circulum (41, 42)
 In manipulos redacte: in garbas collecte (41,
 Segetes: messes (41, 47) 221 [(47) 13
 Neglegitis: non curetis (42, 1) 205
 Inmunita: infirmata (42, 12)
 Experimento: probamento (42, 15)
 Pabulum: uictum (42, 27)
 Diuersorium: ospitium a diuertendo dictum
 Uersatur: conuersatur [(42, 27) 210
 Reppererunt: inuenerunt (42, 35) 222
 Reus: culpabilis (43, 9) 223
 Dilatio: mora (43, 10)
 Marsupiis: sacculis (43, 22)
 Sospes: sanus (43, 28) 215
 Profanum: immundum. abominabilem (43, 32)
 Cohibere: constringere (45, 1)
 Biennium est: duo anni sunt (45, 6)
 Restant: remanent (45, 6) 224
 Plaustra: carra (45, 19) 220
 Ingrauiscente: adgrauante (47, 4)

142 *Vulg.* impletum. 145 *l.* potitus. 159 *Vulg.* stramenta. 169 *H D* orna-
 menti. 172 *So Hs.* statt coccinum. 181 *l.* p furtū. 190 *e in* tincte *aus i gebessert.*
 194 *l.* malefor[ma]ti. 196 | *Zeilenanfang.* 197 *Vulg.* industrium. 203 *l.* manipulos.
 209 *Vgl. S. S. I.* 104, 4. Diuersorium: domum hospitale.

- Prebeatis: donatis. Prebens: donans (47, 12)
 Errarium: thesaurum publicum (47, 14) [225
 Statuta: deputata (47, 22)
 225 Egrotaret: infirmaret (48, 1)
 De gremio: de sinu (48, 12)
 Sceptum: uirga regalis (49, 10)
 Humera: scapula (49, 15)
 Emisarius: qui non est castrat. (49, 21)
 230 Nazorei: sanctificati (49, 26)
 Aromatibus: unguentibus (50, 2)
 Scirpeam: de iuncis factam (*Exod.* 2, 3)
 Carecto: lisca (2, 3)
 Crepidinem: ripam (2, 5)
 235 Ostia: signa (4, 21)
 Sollicitatis: seducitis. detrahitis (5, 3)
 Ergastulo: carcere (6, 6)
 Presertim: maxime (6, 12)
 Lacus: congregatio aquarum (7, 19) 226
 240 Sponsione: promissione (8, 12)
 Aggeres: acervos. comulos (8, 14)
 Scinifes: cincellas (8, 16) 14 [tam (8, 24)
 Corruptam: dissipatam. contaminatam. afflic-
 Grando: pluvia mixta cum petris (9, 19) 227
 245 Condita: creata (9, 24)
 Desinit: cessat (9, 28)
 [3^{vb}] Flare: suflare (10, 19)
 Dense: spisse (10, 21) 228
 Ritum: consuetudinem (12, 5)
 250 Intestinis: intraneis (12, 9) 15
 Uorabitis: comeditis (12, 9)
 Legitimum: legale (12, 24)
 Uictima: sacrificia (12, 27)
 Urgentur: uexantur. punientur (12, 33)
 255 Consparsam: pistritam (12, 34)
 Commodaret: prestaret (12, 36)
 Dudum: antea (12, 39)
 Magnalia: mirabilia (14, 13)
 Postergum: p' dorsum. retro (14, 19)
 260 Litus: ripa (14, 31) 229
 [4^{ra}] Cecinit: cantauit (15, 1)
 Submersi: dimersi. necati (15, 4) 230
 Spiritus: uentus (15, 10)
 Timpanum: genus organi (15, 20)
 265 Musitatis: murmuratis (16, 7)
 Coturnices: quacoles (16, 13) 16
 Operuisset: cooperuisset (16, 14)
 Scatere: bullire (16, 20)
 Liquefiebant: remittebant (16, 21)
 Alui: nutriui. paui. (16, 32) 270
 Iurgauit: contendit (17, 2)
 Fugauit: fugire cepit (17, 13)
 In ore gladii: in deuoratione gladii (17, 13)
 Negotium: opus. causa (18, 18)
 Suggestat: dixerat. ortaret (18, 24) 275
 In caligine nubis: in tenebrosa (19, 9)
 Micare: splendescere (19, 16)
 Sectis: secatis (20, 25)
 Reueletur: manifestetur (20, 26)
 Spreuerit: dispexerit (21, 8) 280
 Iusiurandum: iuramentum (22, 11)
 Conductum: locatum (22, 15) [4^{rb}]
 Mutuam: prestatam (22, 25)
 Usuris: lucris (22, 25) 17
 Pignus: uadiu (22, 26) 18 285
 Pregustata: antegustata (22, 31)
 Molestus: iratus. grauis. asper (23, 9)
 Scabrones: uapces (23, 28) 19
 Iacinctinas: persas (26, 4) 20
 Semis: dimidium (25, 10) 290
 Interrasilem. grinitam (25, 25) 21
 Acitabulum: quasi achitiferum (25, 29)
 Emunctoria: forcipes (25, 38) 231
 Exemplum: similitudo. (26, 40)
 Uergit: declinat (26, 18) 295
 Lebetes: ollas eneas. (27, 3)
 Atrium: porticum (27, 9)
 Saga: cortina (26, 7) 22
 Conpago: iunctura (26, 24)
 Ora: finis. summitas (28, 7) 232 300
 Sculptare: intaliare (28, 9) 23 [4^{va}]
 Uncinos: haues (28, 13) 24
 Celabuntur. sculpentur (28, 21) [titur (28, 32)
 Capitum tunice: id per unde caput foris mit-
 Mala punica: mala granata (28, 33) 233 305
 Tiare: cidarim (28, 37, *vgl.* 28, 4)
 Feminalia: femoralia (28, 42) 25
 Conbures: incendes (29, 14)
 In frustra: per partes (29, 17)
 Seccabis: incides (29, 17) 310
 Aruinam: se:um pinguedinem (29, 22)
 Uitalia: uiscera. intranea (29, 22) 26
 Uestibulum: porticus (29, 32)

229 *Vulg.* emissus. 233 *Vgl. Wtb.* I. lisca, ebenso altf. lesche. 235 I. Ostenta
G. Paris. 242 *H D* scinites, aber *D S.* 22 richtig. 262 *D* necata. 266 *vgl.*
D. S. 38. 284 *H D* lueris (nicht deutlich). 288 *H* (als *Hs.*) *D* (bessert) Scabrones.
 294 *Vulg.* exemplar. 309 I. frusta. 311 se:um ein Buchstabe, wahrscheinlich u,
 weggewischt. *D* hat noch (mit *Hs.* nach 313) Iugiter: assidue (29, 38) 234.

- Recensiti: numerati (30, 12)
 315 Addet: adiungeat (30, 15)
 Conlata: comportata (30, 16)
 Labium: conca (30, 18) 27
 [4^vb] Exterminabitur: eradicabitur (30, 33) 235
 Contuderis: contriueris (30, 36)
 320 Tumultum: sonus (32, 17)
 Arripiens: adprehendens (32, 20)
 Papilionis: trauis (33, 8) 28
 In foramina: in pertusio (33, 22)
 Aras: altaria (34, 13)
 325 Statuas: simulacras (34, 13)
 Aes: eramen (35, 5) 29
 Sustentanda: nutrienda (35, 14)
 Prebuerunt: donauerunt (35, 22)
 Abgetarii: carpentarii (35, 35) 30
 330 Conflans: fundens (37, 3)
 De stipite: de astili † palo (37, 19)
 Appendebat: pensabat (37, 24)
 Craticula: ubi ligna desuper ardet (37, 26)
 Rite: consuetudine (40, 4)
 [5^{ra}a] Uesiculum: gutturis paparonem (*Levit.* 1, 16)
 Sartago: patella (2, 5) [31
 Torres: siccabis (2, 14)
 Subbucula: linea tonica (8, 7)
 Liniuit: uxit (8, 10)
 340 Lucubri: tristi (10, 19)
 Mergulum: coruum marinum (11, 17) 32
 Crura: tibia (11, 21) 236
 Inolita: increta. manifesta (13, 11)
 Flaueos: rubeos. candidos (13, 30)
 345 Infecta: tincta (13, 49)
 Erui: eradicaui (14, 40)
 Pabula: uisica (14, 56) 33
 Sagma: soma uel sella (15, 9) 34
 Paria: similia (18, 28) 237
 350 Post biduum: post duos dies (19, 7)
 [5^{rb}b] Ultionem: uindicationem (19, 18)
 Spatula: rama palmarum (23, 40) 35
 M&uitu. temeo (23, 38)
 Absomtus: deglutitus (*Numeri* 11, 2)
 355 Nausiam: crapullam (11, 20) 36
 Descripti: inbreuiati. conscripti (11, 26)
 Palmitem: flagellum uineæ (13, 24)
 [5^{va}a] Procere: alte (13, 33)
 Uociferans: clamans (14, 1)
 Procere: principes (16, 2) 360
 Externus: extraneus (18, 7)
 Scopoli: saxa eminentia (21, 15)
 Uia regia: uia publica (21, 22)
 Detestare: blasphemare (23, 7)
 Trieribus: nauibus (24, 24) 365
 Italia: Longobardia (24, 24)
 Pugione: lancea (25, 7) 238
 Distulerit: reuersauerit (30, 15)
 Ulciscere: uindicare (31, 2)
 Iugulate: occidite (31, 17) 239 370
 In presidium: in adiutorium (35, 11)
 Profugus: fugitiuus (35, 12)
 Ictus: colpus (25, 17)
 Inclita: nobilis (*Deuter.* 4, 8)
 Fenerabis: prestabis (15, 6) 375
 Ambiguum: dubium (17, 8)
 Inliciant: seducant (17, 17)
 Cedere: fugire. subponere (20, 3)
 Machinas: argumenta (20, 20)
 Demicat: pugnat (20, 20) 380
 Coercitus: correptus. castigatus (21, 18)
 Plectendum: puniendum. uindiċ. (21, 22) [6^{ra}a]
 Inprecens: deorsum (22, 8)
 Sollicitans: seducens. distrahens (24, 7)
 In cartallo: in panario (26, 2) 37 385
 Funebri: luctuosa (26, 14)
 Suris: posterior pars tibia (28, 35)
 Inluuiz: sordidate (28, 57)
 Incedebant: ambulabant (*Jos.* 3, 17)
 Arrentem: siccum (3, 17) 390
 Liquefactum: remissum (7, 5)
 Conglobati: coadunati (7, 9)
 Sudes: palus (23, 13) [6^{rb}b]
 Pergrandem: ualde grandum (24, 16)
 Diripientium: uastantium (*Judicum* 2, 14) 395
 Experiar: probem (2, 22)
 Capulum: sagum. sagellum (3, 16)
 Alui: uentri (3, 22)
 Stercora: fem' (3, 22) 38
 Uomere: cultro (3, 31) 400
 Opertus: coopertus (4, 18)
 Nitentes: splendentes † ad montana trahen-
 Prestolabor: expectabor (6, 18) [tes (5, 10)
 Poplite: iuncture ianiculorum. uel reliquum
 Fusi: sparsi (7, 12) [menbrorum (7, 6) 39 405

317 *Vulg. l. labrum D.* 318 *D Exterminabit: eradicabit (Hs. -ur=')*. 335 *Uesi-*
culum; i aus e gebessert, H D Uesiculam Vulg. 347 *l. papula.* 354 *l. Absorptus.*
 383 *l. In preceps.* 397 *Capulum ist zu streichen; es ist Lemma zu 409 und hier*
fälschlich geschrieben. 399 *H löste fem' richtig mit femus, D hat femur, was aber*
nach S. 27 nur Druckfehler ist. 404 *H D reliquorum.*

- [6^{va}] In uertice: in summitate (9, 7)
 Ob metum: propter timorem (9, 21)
 Iaciens: *tes*iactantes (9, 53)
 Capulum: spata manubrium (9, 54)
 410 Prolesma: propositio. parabula (14, 12)
 Sindones: linciolos (14, 12) 40
 Querebatur: causabatur (14, 16)
 Obnixe: stricte (19, 7)
 [6^{vb}] Uexantes: adfligentes (20, 5)
 415 Torum: lectum (21, 12)
 Gerule: portatrici. baiole (*Rut* 4, 16) 41
 Congratulantes: congaudentes (4, 17)
 Nouacula: ratorium (*Reg. I.* 1, 11) 42
 [7^{ra}] Ius: lex † potestas 240
 Starciis: bulziolis (9, 7) 43, *vgl.* 181
 In dominum: contra dominum (12, 23)
 Ensis: gladius (13, 22)
 Fornicem: arcem. ubi uictoria scribebant
 Ocreas: husas (17, 6) 44 [(15, 12)
 425 Sarcina: bisatia (17, 22) 45
 [7^{rb}] Iacio: iacto (20, 36)
 Sublati: ablati. tulti (21, 6)
 Super hoc negotio: de hac causa (21, 15)
 Uicissitudinem: uicem (24, 20)
 430 Conclaue: locus conclaustus † munitus.
 [† domus que multis concluditur celsis.
 Subsiliens: salientem (6, 16) [(*Reg. II.* 4, 7)
 Colliridam: turtam (6, 19) 46
 Scurris: ioculator (6, 20)
 Fhelethi: admirabiles. uel exconcludentes
 435 Ferrata carpenta: *ferrea carrea* (12, 31) [(8, 18)
 Laterum: teularum (12, 31) 47
 Onerati: carcati (16, 1) 48
 [7^{vb}] Ualida: fortis (15, 12)
 Palate: masse caricarum quæ de recentis
 440 Restituet: reddet (16, 3) [fiunt (16, 2) 49
 Solutis: laxis. uel infirmis (17, 2)
 Suspicati sunt: estimauerunt (17, 29)
 Condensam: nemorosam. spissam (18, 9)
 Fastigium: pinnaculum templi res alta †
 [summa pars edificii. † altitudo culmen.
 [† capita montium (18, 24)
 445 Deficiente: laxiscente (21, 15) 50
 Delibera: cogita. definita (24, 13)
 Area: danfi (24, 16) 51
 Obliquas: tortas (*Reg. III.* 6, 4)
 Trabem: trastrum (6, 6) 52
 R...a interpretatur excelsum (15, 14) 450
 Abenas: retinacula iumentorum (22, 38) 53
 Coegerunt: compulerunt. *anetsauerunt* (*Reg.*
 Statuas: simulachras (3, 2) [*IV.* 2, 17)
 Desiliuit: salliuit (5, 21)
 Mutuo acceperam: inpristatū habebē (6, 5) 54 455
 Septa: claustra (11, 15)
 Distribuerat: dispensauerat (12, 15)
 Iaculum: telum. asta. sagitta (13, 18)
 Ualue: fenestræ. iunue. postes. ostie (18, 16)
 Comentariis: macionibus (22, 6) 55 [8^{vb}]
 Concidit: taliauit (24, 13) 56
 Uinxit: ligauit (25, 7)
 Onager: asinus saluaticus (*Job* 6, 5)
 In neruo: in cippo (13, 27)
 Predonum: latronum (12, 6) 465
 Ruge: rume † gule unde ruminare potest
 Decipula: laqueus (18, 10) [(16, 9)
 Glareis: scrupulis (21, 33)
 Coquitus: fluuius apud infernum (21, 33)
 Lacertos: brachia prope musculos id murices 470
 Sulci: rige (31, 38) 57 [in brachia (22, 9)
 Centrum: pontus in cælo ubi totus uergitur
 [(35, 5)
 Lora: ligamina. † retentacula iumentorum
 [(39, 10)
 Torax: brunia. Pectus grece (41, 17) 58
 Veru: spidus ferreus (*Ester* 2) 59 475
 Iecore: ficato (*Tob.* 6, 5) 60 [9^{va}]
 Tedium: tristitiā. accedia (7, 20)
 Cassidile: bustiola (8, 2) 61
 Solidate: firmate (*Jud.* 5, 12) [9^{vb}]
 Inermes: sine arma (5, 27) 480
 Rerum: causarum (6, 10) 62
 Tramitam: uiam. semitam (7, 5)
 Comminabit: minabit (8, 15)
 Discriminauit: uittauit (10, 3) 63
 Reuereatur: uerecundatur (12, 12) 242 485
 Peram: sportellam (13, 11) 241

420 *l.* Sitarciis *Vulg.*, *vgl.* 1096 *u.* *S. S.* 393, 20. 399, 1. 407, 17. — *H D* bultiolis. 423 *l.* arcum. 430 celsis] *l.* clavibus ? *G. Paris.* 434 Pheleti *Vulg.* 447 i (?) *von dansi ist unten bauchig und geschweift, wie sonst keines im Cod.; oder ist fi = k? sicher danea, vgl. 851 sicheres danea.* 450 *Ro...a* (... *radirt*). 455 *H D* habebam. 459 *l.* ianue. 460 *l.* Coementariis. 461 *H D* concidis. 470 *Wegen* murices *s. Diez Wtb. I.* 285. 478 *Hd.* buf|tiola, . *bedeut t Rasur.* — *H D* bustiola; *letzterer behandelt es S. 50, wo unser Wort überall zu streichen ist; denn bustiola kommt von büstia, das man zurückführt auf πύξια.* 479 *Vulg.* solidarentur. 485 *D* Reueretur.

- Modolamine: suauiter cantate (16, 2)
 [10^{ra}] Cincinnos: capillos (16, 10)
 Negotium: opus (*Maccab. II. 2, 27*)
 490 Obstruxerunt: obclausuerunt (2, 5.?)
 Ambiebat: rogabat. circumdabat. ostabat
 Suffectus: uicarius (4, 31) [(4, 7) 243
 Efferatus: mente ferina (5, 11)
 Conpegi: coniu^{xi} (7, 22)
 495 Solues: debil////es. relaxes (7, 36)
 [10^{vb}] Nutu: signu † de ore † de manu (8, 18)
 Genuit: generauit (*Matth. 1, 2*) 244
 Peperit: infantem habuit (1, 25) 245
 Pueros: infantes (2, 8.?) 246
 500 Excidetur: talietur (3, 10) 64
 Uentilabrum: uelectorium uel uentilatorium
 [11^{ra}] Ofendas: abattas (4, 6) 66 [(3, 12) 65
 Ostendit. monstraui (4, 8)
 Orta: nata (4, 16)
 505 Munus: donum (5, 23)
 Reconciliare. repacare (5, 24)
 Abscide: trunca (5, 30)
 Secessit: abiit. ambulauit (5, 34) 247
 Zona: cingulum (3, 4?)
 510 Angariauerit: anetsauerit (5, 41), *vgl.* 118
 Ethnicus: paganus (5, 47)
 Nent: filant (6, 28) 67
 Apex: summa pars cuiuscumque regi (5, 18)
 Uorat: gluttit. sorbit
 515 Secus: iuxta (13, 1)
 Litore: ripa (13, 2)
 Nosse: scire (13, 11) 248
 Suffocat: strangulat (13, 22)
 Sinite: permittite (13, 30)
 520 Conducere: locare (10, 1)
 Procurator: maior (20, 8)
 Arbitrat: autumat. estimat (20, 10)
 [11^{rb}] Ad deludendum: ad deganandum (20, 19) 68
 Spelunca: concau.ta saxa (21, 13)
 525 Non hesitaueris: non dubitaueris (21, 21)
 Segregat: seperat (25, 32)
 Prebe: dona (5, 39)
 Pallium: drappum (5, 40) 69
 Mutuari: prestari (5, 42) 70
 530 Calumpniantibus: accusantibus (5, 44)
 Oriri: nasci (5, 45)
 Alioquin: quod si non (6, 1)
 Canere: cantare (6, 2)
 Hypocrite: simulatores (6, 2)
 Uicis: uillis. minores ciuitatibus (6, 2) 535
 In abdito: in absconso (6, 4) 249
 Exterminant: discolorant (6, 16) 71
 Tesaurozare: thesaurum colligere (6, 19)
 Induere: uestire (6, 25)
 Clibanus: furnus. † mutile (6, 30) 72 540
 Conculcent: calcent (7, 6)
 Archa: angusta. stricta (7, 14)
 Spatiosa: ampla (7, 13)
 Uuas: racemos (7, 16)
 Tribulis: spina (7, 16) 545
 Excidetur: truncabitur (7, 19)
 Flare: suflare (7, 25)
 Arenam: sabulonem (7, 26)
 Ruina: casus (7, 27) [11^{va}]
 Consumasset: finisset (7, 28) 550
 Si uis: si uoles (8, 2) 73
 Nemini: nulli (8, 4)
 Paralyticus: octuat'. (8, 6) 74
 Fletus: planctus (8, 12) 75
 Auferetur: tolletur (9, 15) 555
 Scissura: ruptura (9, 16)
 Potius: amplius. magis (10, 6)
 Gratis: sine pretio (10, 8)
 In conciliis: in conuentibus (10, 17)
 Numerati: computati (10, 30) 560
 In uinculis: in ligaminibus (11, 2)
 Uorax: manducator (11, 19)
 Potator: bibator (11, 19)
 Plurima: maxima (11, 20) [11^{vb}]
 Fumigantem: fumantem (12, 20) 565
 Oblatus: offertus (12, 22)
 Ita: sic (12, 22) 251
 Stupebant: mirabant (12, 23)
 Ideo: propterea (12, 27) 252
 Cetu: genus pisci (12, 40) 570
 Nosse: cognoscere (13, 11)
 Zizania: lolium † uitia (13, 25)
 Eduxerunt: extra. id foras duxerunt (13, 48)
 Id: hoc 253

491 *Bessere* ortabat, wie *D* liest; *G. Paris* zieht optabat vor. 493 ferina (e aus a korrigirt). 495 *St. des Radirten* viell. debil[it]es zu lesen. 524 a in concau.ta undeutlich und unsicher. 536 *Vulg.* In abscondito. 538 *Hs.* acolligere (a unterpunktirt). 542 Archa l. Arta. 553 o in octuat' scheint korrigirt zu sein und ist recht dick gerathen. *Ph. Thielmann, Arch. f. lat. Lex. VII, 268, bessert* ictuatus, s. ebenda III, 251. *G. Paris* schlägt contractus vor. 554 *H D* Fletur planctur. 557 *Hs.* amgis | magis (g ist unterpunktirt und plus darüber geschrieben; ma ist undeutlich).

- 575 Adlatus: adportatus (14, 11)
 Optimos: meliores 254
 In caminum: in clibanum (13, 50) 255
 Postolare: precare (14, 7)
 Escas: cibos (14, 15) 256
- 580 Discumbere: sedere † super cubitu iacere
 Cofinos: banſtas (14, 20) 76 [(14, 18)
 Constantes: firmi † perseuerantes
 Ualidum: fortem (14, 30) 257
 Mergi: sub aqua cadere (14, 30) 258
- 585 Transfretauit: trans nauigauit (14, 34)
 Transgrediuntur: trans uadunt (15, 2)
- [12^{ra}] Fouea: fossa (15, 14)
 Hedt: manducant (15, 27)
 Debilis: infirmus (15, 30)
- 590 Deficient: sufragant † pereant (15, 32)
 Solueris: disligaueris † dimiseris (16, 19) 77
 Lucretur: adquirat (16, 26)
 Detrimentum: dānum (16, 26)
 Patiatur: sustineatur (16, 26)
- 595 Oportet: conuenit (17, 10)
 Demergatur: submergatur (18, 6) 259
 Abscide: amputa (18, 8)
 Adibe: adiunge (18, 16)
 Quotiens: qđcūq; uicibus (18, 21)
- 600 Spadones: castradi (19, 12)
 Conuentionem: conuenientia (20, 2)
 In foro: in mercato (20, 3) 260
 Procurator: minister (20, 8)
- [12^{rb}] Parapsidis: genus uas. (23, 25)
- 605 Eme: comite. conparate (25, 9)
 Dolo: insidiis (26, 4)
 Oportunitate: gaforium (26, 16) 78
 Prūt': paratus (26, 41)
 Rei: culpabiles (26, 66)
- 610 Rei: causa 261
 Egemus: necesse habemus (26, 65) 262
 Colafis: colpis (26, 67) 79
 In atrio: in portico (26, 69)
 Deuotare: maledicere (26, 74)
- 615 Rememorat': recordat'. (26, 75)
 In loculum: in sarcofagum (27, 6)
 Presidem: iudicem (27, 11)
 Cesum: flagellatum (27, 26)
 Pretorio: locus iuditio (27, 27)
- 620 Exuerunt: expoliauerunt (27, 31) 263
 Sindone: linciolo (27, 59) 80
- Exciderat: taliauerat (27, 60) 81
 Furent: inuolent (27, 64) 82
 Munierunt: firmauerunt (27, 66)
 Mandaui: commendaui (28, 20) 625
 Pusillum: paruum (*Marc.* 1, 19) 264
 Conquirebant: causabant (1, 27) 83
 Occidisset: cadisset (1, 32)
 Nudauerunt: discoperierunt (2, 4)
 Submiserunt: miserunt deorsum (2, 4) 680
 Sublato: subportato (2, 12)
 Adsuit: consuit (2, 21)
 Subplementum: adiuuamentum (2, 21)
 Utres: folli (2, 22) 84
 Euellere: eradicare (2, 23) 635
 Restituta: reddita (3, 5)
 Boanarges: filius tronitruī (3, 17)
 Incedentes: ambulantes (4, 19) 265 [12^{vb}]
 Ponatur: mittatur (4, 21)
 Remetietur: remensurabit (4, 24) 85 640
 Adicietur: adaugetur (4, 24)
 Ultro: spunte (4, 28)
 Procella: tempestas (4, 37)
 Ceruical: capitale (4, 38) 86
 Domicilium: parua mansiuncula (5, 3) 645
 Uituperant: blasphemant (7, 2)
 Crebro: sepe (7, 3) 267
 Restitutus: restauratus (8, 25)
 Confusus: uerecundatus (8, 38)
 Damnabunt: diiudicabunt (10, 33) 650
 Sub obtentu: sub occasione (12, 40) [13^{ra}]
 Gazofilatium: archa ubi pecunia iactabant
 Tectum: solarium (13, 15) 87 [(12, 41)
 Ianitori: ostiarii (13, 34)
 Repente: subito (13, 36) 268 655
 Tedere: tristare (14, 33)
 Transfer: transporta (14, 36)
 Arundine: ros (15, 19) 88
 Inluserunt: deganauerunt (15, 20) 89
 Mirratum: amaratum (15, 23) 660
 Calamo: uirga (15, 36)
 Sero: uespera (15, 42) 269
 Mercator: comparator (15, 46) [13^{rb}]
 Conati sunt: temptati sunt (*Luc.* 1, 1)
 Funderetur: ministraretur (1, 8) 665
 Officio: ministerio (1, 23)
 Occultabant: abscondebant (1, 24)
 Congratulabant: congaudebant (1, 58)

590 *Hs.* dperant (*Punkt unter d*).
 875 = *afr.* jafuer; *s. Rom.* XXI, 293.
leserlich. 663 *Vulg.* mercatus.

600 *Vulg.* eunuchi. 607 gaforium] *vgl.*
 610 *D Res.* 622 a in taliauerat un-

- Pugillarem: tabulam (1, 63)
 670 In comitatu: in societatu (2, 44)
 Agebatur: ducebatur (4, 1)
 Precipitarent: deorsum iactarent (4, 29)
 In altum: in profundum (5, 4)
 [13^{va}] Ablatus: tollitus (5, 25)
 675 Mutuum dare id. prestare (6, 34) 90
 Gratia: merces (6, 34) 91
 Uexari: grauari (7, 6)
 Milites: seruiantes (7, 8)
 Deinceps: postea (7, 11)
 680 Ingredi: intrare (8, 32)
 Erogare: dispensare (8, 43)
 Deuertere: declinare (9, 12)
 Sublatum: subportatum (9, 17) 92
 Magestas: potestas. gloria (9, 26)
 [13^{vb}] Remissus: leuius (10, 12)
 Comoda: presta (11, 5) 93
 Uacantem: ociositatem
 Nequiores: peiores (11, 26)
 Extollens: eleuans (11, 27)
 690 Contemeliā: uerecundiam (11, 45)
 Adolescentior: iuuenior (15, 12)
 Saginatum: crassum (15, 23)
 Epulabatur: manducabatur (16, 10) 270
 [14^{ra}] Solutis: disligatis (19, 31) 94
 695 In ore gladii: indouoratione gladii (21, 24)
 Stadium: domilia passum (24, 13)
 Coegerunt: an&sauerunt (24, 29)
 Peribet: perportat (*Joh.* 1, 15) 95
 Fatigatus: lassus (4, 6)
 700 Institis: fasciolis. † nasculis (11, 44) 96
 Sudario: fanonem (11, 44) 97
 Palmitem: flagellum uineæ (15, 2)
 [14^{va}] Omni diligentia: omni custodia (*Act.* 5, 23)
 Cesis: flagellatis (5, 40) 272 [271]
 705 Exponerent: proiecerent (7, 19)
 Recuntiliabat: pacabat (7, 26)
 Uastabat: desertum faciebat (8, 3) 273
 [14^{vb}] Nudius: quartana die (10, 30)
 Alerent: pascere (12, 20) 274
 710 Supersticiosos: superfluos (17, 22) 98
 Regere: gubernare (20, 28)
 [15^{ra}] Superstitiones: superfluitates (25, 19)
 Artemon: malus mastus naui (27, 40) 99
 [15^{rb}] Conlatio: conferentia (*Maccab.* II. 12, 43)
 [15^{va}] Macillentiones: magriores (*Dan.* 1, 10)
 Infectum: tinctum (4, 30) [15^{vb}]
 Adpensum: pensatum (5, 27)
 Diuisum: partitum (5, 28)
 Regius: regalis (11, 21) [16^{ra}]
 Perpetrata: pacta. pfecta (11, 36) 720
 Conpusuerunt: exposuerunt (13, 43) [16^{rb}]
 Conpulsus: anetsatus (14, 29)
 Intriuerim: contriuerim. confrikerat (14, 32)
 Inferi: inferni (*Jon.* 2, 5)
 Uallauit: circumdauit (2, 6) 725
 Croceis: flauis. rubicundis (*Threni* 4, 5) [16^{va}]
 Uestigia: gressus. passus (*Psalm.* 16, 5)
 Pupillam: nigrum in oculo (16, 8) 275
 Adeps: caro pinguis (16, 10) 276
 Exurge: leua (16, 13) 277 730
 Caligo: tenebre (17, 10) [16^{vb}]
 Statuo: stare facio (17, 34) 278
 Thalamus: domus maritalis (18, 6) 279
 Fauum: frata mellis (18, 11) 100
 Ubera: mamilla (21, 10) 735
 Pinguis: crassus (21, 13)
 Effundere: iactare in modum aque (21, 15)
 Liquescere: remittere (21, 15)
 Regit: gubernat (22, 1) 280
 Pascua: ubi uoltas ē (22, 2) 740
 Tabernaculum: mansio (26, 5)
 Uocifero: altum clamo (26, 6?) [17^{ra}]
 Sileo: taceo (27, 1)
 Extollo: eleuo (27, 2)
 Reprobato: reiectat (32, 10) 745
 Esurio: phām habeo (33, 11)
 Tego: cooperio (31, 1)
 Tereo: tribulo (31, 7?) 101
 Instruo: doceo (31, 8)
 Cam'. frenū camēlorum (31, 9) 750
 Annuant: cinnant (34, 19) 281
 Euge: bene gaude (34, 21)
 Poto: do tibi bibere (35, 9)
 Ceciderunt: caderunt (35, 13)
 Meridiem: diem medium (36, 6) 282 755
 Stridebit. [17^{rb}] cum stridore sonabit sicut
 [cardo ostii † carris (36, 12)]
 Trucidat: occidit (36, 14)
 Mutuare: inprūtare (36, 21) 102
 Mortificare: mortuum facere (36, 32) 283
 Transire: transuersare (36, 36) 284 760
 Remitte: relaxa (38, 14)

685 *l. mit Vulg. Remissus.* 694 *l. mit Vulg. Solutis.* 720 *pacta l. pacta.*
 722 *et in anetsare ist an allen Stellen der Hdsch. mit & geschrieben.* 734 *Die ganze*
Seite ist später, weil verblasst, mit frischer Tinte und altem Duktus nachgezogen (wie auch
sonst manche Stellen in der Hs.) 742 *Vulg. Vociferationis.* 748 *Vulg. tribulatione?*

- Abeam: uadam (38, 14) **285**
 Ore: bucce (38, 2)
 Amplius: ulterius (39, 14) **286**
 765 Aduersum: contra (38, 2)
 Notum: cognitum (38, 5)
 Nihilum: nihil (38, 6) **287**
 Luto: fecis (39, 3) **103**
 Aranea: genus uermi (38, 12)
 [17^{va}] Conplaceat: placeat (39, 14) **288**
 Calam'. penna ≡ unde litteras scribuntur
 [(44, 2) **289**
 In commutatione: in concambiis (43, 13) **104**
 Femus: coxa † a renibus usque ad genua
 Gutta: genus pigmenti (44, 9) [(44, 4)
 775 Cassia: similiter (44, 9)
 Eburneis: de ebore factis (44, 9)
 Transferent: transportent (45, 3) **290**
 Parturientis: infantem habentis (47, 7)
 [17^{vb}] Comparati: adsimilati (48, 13)
 780 Fere: bestie (49, 10)
 Bellantes: pugnantes (55, 3) **291**
 Moles: maxillares dentes (57, 7)
 Absorbet: deglutiet (57, 10)
 Anxiaretur: angustiaretur (60, 3) **105**
 [18^{ra}] Absorbuit: deglutiuit (68, 16)
 Fex: lias (74, 9) **106**
 Accensus: inflammatus (77, 21)
 [18^{rb}] Cibaria: cibus uiuendi (77, 25) **107**
 Quotiens: qđ uicibus (77, 40) **292**
 790 Exacerbauerunt: exasperauerunt (77, 40) **293**
 Recordati: rememorati (77, 42)
 Uulcio: uindicta (78, 10)
 Neomenia: noua luna (80, 4)
 Dilecta: amata (83, 2) **294**
 [18^{va}] Benignitate: bonitate (84, 13) **295**
 Coram te: ante te (85, 9)
 Uulnera: plaga (88, 11?)
 Usque quo: quousque. quamdiu (88, 47)
 [18^{vb}] Aspero: amaro. duro (90, 3) **296**
 800 Uulciscens: uindicans (98, 8)
 Coturnix: quaccola (104, 40) **108**
 [19^{ra}] Fenerator: mutuatur prestator (108, 11) **109**
 De stercore: ex femo (112, 7)
 Rupem: petram (113, 8) **297**
 805 In guttere: in gule. in fauces (113^a, 7)
 Atriis: porticibus (115, 19)
 Condensis: spissis (117, 27) [19^{rb}]
 Dirigantur: recti fiant (118, 5)
 Adolescentia: iuuentus. (118, 9) **299**
 Reuela: aperi. discooperi. (118, 18) 810
 Pruina: gelata (118, 83) **110**
 Faucibus: gutture (118, 103) [19^{va}]
 Odiui: hodio habui (118, 104) **300**
 Tabescere: adtenuare. deficere (118, 139)
 Heu: ue (119, 5) 815
 Manipulos: segetes. garbas (125, 6) **111**
 Retrorsum: retro (128, 5) [19^{vb}]
 Prūptuaria: cellaria (143, 13)
 Fetose: pregnantēs (143, 13)
 Bucellas: frustas panis (147, 17) **112** 820
 Cymbalis: cymbelis (150, 5) **113** [20^{ra}]
 Aridam: sicam
 Astutus: ingeniosus
 Axis: ascialis **114**
 Aper: saluaticus porcus **115** 825
 Aurire: scabare **116**
 Adiuuare: sustenere
 Abio: uado
 Auortiuus: auortetiz. † alianatus a luce
 Arunda: rosa **117** 830
 Angariauerunt. conpullerunt. anetsauerunt **118**
 Atram: nigram [20^{rb}]
 Apotecha: cellarius
 Aceruus: como^vlus. Inmaturus.
 Arbusta: arbriscellus **119** 835
 Ab his: ab istis
 Ab oc: ab isto
 Armilla: baucus **120**
 Arunda: rosa † gerlosa **121**
 Aumentare: incrementare id crescere 840
 Adipiscuntur: adsecuntur [20^{vi}]
 Appetitu: desiderium
 Alere: pascere
 Arguit: reprehendit
 Aldipem: alaues **122** 845
 Adepti: consecuti
 Anchro: serricellus **123**
 Angare: angustiae
 Aculeus: aculionis **124**
 Absintio: aloxino **125** 850
 Area. danea **126**
 Allidere: percutere [20^{vb}]

771 *D* Calamum pennam (m *unsichtbar*) und scribunt. 797 *Vulg.* Vulneratum.
 Nach 804 hat *D* noch die Glosse Da: dona (113^a, 1) **298**. 813 *D* falsch: Odi in
 hodio habui. Handschrift und Vulgata haben Odiui. 830 *H D* Arundo. 839 *H D*
 Arundo. — gerlosa] a von 1. Hand über einem ausradirten Buchstaben. 845 Die
 Lesung ist sicher.

Adredet: delectet
 [21^{ra}] Auertit: distornat
 855 Austum: potationem
 [21^{rb}] Bilis: colera
 Bucella fracm̄. panis
 Botrus: racemus
 Bracis: bragas **127**
 860 Brachia: lacertas
 [22^{ra}] Contemptus: dispectus
 Conpellit: anetset **128**
 Calamus: ros **129**
 [22^{rb}] Cauteria: ferri ad quoquendum
 865 Cis: ultra
 Citra: de ista parte
 Cogor: anetsor **130**
 Cummertium: pretium
 Caligas: calciarius
 870 Cimex: cimcella **131**
 [22^{va}] Commisum: cōmdatum
 Caseum: formaticum **132**
 Catulus: catellus
 Crastro: heribergo **133**
 875 Conpendium. gaforium **134**
 Culmen: spicus **135**
 Coturnices: quacules
 Cementarii: mationes **136**
 Crebro: criuolus **137**
 880 Clangore: sonum buccine
 [22^{vb}] Calx: calcaneum **138**
 Culicet: culcet **139**
 Conuertantur: conturnent
 Culmen: spicum
 [23^{rb}] Denudare: discoperire **140**
 Diferbuerat: exbuliret
 Depositis: commandatis
 Demum: denique. postea
 Desidia: pagritia. † neglegentia
 890 Dissimulantes: fingentes
 [24^{ri}] Deprauata: uiciata
 Detegere: discooperire
 [24^{vi}] Exaurire: scauare **141**
 Ebitatum: bulcatum **142**
 [24^{vb}] Exules: peregrini
 Eburneis: iuorgiis **143**
 Ea tempestate: eo tempora
 Eagi: manducare **144**

Emuncturia: forcipes
 Exocubatis: exuacuatis 900
 Epda. VII. grece dicunt. hanc nos septimanam [25^{ra}]
 [uocamus quia septem luces. nam mane lux
 Ereditatem: possessionem † alodem [est
 Fissura: crepatura [26^{ri}]
 Framea: gladius bisacutus **145**
 Fauilla: scintilla 905
 Flasconem: buticulam **146**
 Flagremus: oderemus
 Fusiles: fundutas
 Fatui: stulti
 Forum: mercatum. conuentum 910
 Fores: ostia
 Fefellit: fallit
 Fauor: laudis
 Facilius: uix
 Frustra: sine causa 915
 Fenicium: nigra tinctura
 Fauum: frata mellis **147** [26^{rb}]
 Fetā: pregnans
 Frondes: ramos † folia
 Fuscaret: macularet 920
 Fagi: manducare
 Faretra: teca sagittarum id cupra **148**
 Fenix: nigra auis
 Gesta: facta [27^{ra}]
 Gradiatur: ambulatur 925
 Gerebantur: agebantur. faciebantur
 Gutur: gula
 Gigno: genero
 Gemini: gemellos
 Galea: helmus **149** 930
 Gleba: blista **150**
 Gecor: ficat'. **151**
 Galle: semita
 Giro: circuit
 Gehenna: duplex pena 935
 Gallia: frantia
 Girouagus: circuitur
 Grex: pecunia **152**
 Hiems: ibern' [27^{vb}]
 Inferior: subtus 940
 Is: ille [28^{rb}]
 Inprobis: deiectus
 Insignis: magnis † nobilis

864 *H* Canteria. 870 *m* in cimcella sicher. Vgl. *S. S.* 92, 25. Culix cinzala.
 874 *H D* Crastro. 896 *H D* iuorgeis. 898 *l.* Fagi, welches griech. Lemma an eine
 falsche Stelle geraten ist; vgl. 921. 906 *H* baticulam. 908 *H* funditas. 917 *H D*
 Frauum. 922 *c* in cupra verwischt. 927 Gutur, über u schrieb *l.* *Hd.* ein *a.* 931 *H D*
 blista o. blista?; blista sicher. 934 wohl circuit', wobei ' verwischt ist.

Imperat: cūmendat
 945 Intimi: interioris
 Iactare: uanare
 Imum: qđ iusū est
 Irsutus: ispidus. pilosus
 Industria: ingenia
 950 Inliciar: implicer
 Illut: ipsum
 Iusiurandum: iuramentum
 [28^{va}] Inopinata: inspirata
 Incus. incubus
 955 Inpellit: inpingit
 Inlustrat: inluminat
 Instrumenta: utensilia
 Instantia: perseuerantia
 Innocuum: innocentū
 [28^{vb}] Ignominia: haut tes
 Inerti: inmissi
 Ignitores: ostiarii
 Iuger: iornalis 153
 Insiliuit: salliuit
 965 Incentor: exortor
 Incolumes: sanus
 Is: ille † iste
 Inpenetrabilib' interioribus
 Insultaret: inganaret 154
 970 Immo: magis
 Inpiorum: non piorum
 [29^{ra}] Iniquitatem: malitiam
 In ore: in bucca
 Incidit: intus cadit
 975 In uniuersa terra: in tota terra
 In circuitu: in giro
 [29^{vb}] Kalendz: conuentiones
 Labere: exlubricare
 Lites: contentiones
 980 Limitem: limptarem
 Lota: lauata
 Lepusculus: lepriscellus 155
 Luctus: planctus
 Lamento: ploro
 985 Licet: quamuis
 Lena: toxa. lectarium 156
 [30^{va}] Labentibus: exlubricantibus
 [31^{ra}] Metuo: timeo
 Machinas: ingenias
 990 Morus: consuetudo
 Mechus: adulter

Mandragora: genus pomis. similis peponis
 Meditare: cogitare
 Marsupius: saccus
 Morent: demorent [31^{rb}]
 Mares: masculus
 Minas: manaces 157
 Nonnulli: multi [32^{r2}]
 Nouissimus: ultissimus
 Nitit: trait 1000
 Nuper: nouiter
 Nouacula: rasorium 158
 Neotericus: nouitius † neoficus (so)
 Nutare: cancellare 159
 Nituntur: trauntur † laborantur 1005
 Nuncupat: nominat
 Nondine: mercati † conuentiones
 Non pepercit: non sparniauit
 Nemus: arbuscula
 Negotium: causa 1010
 Opusculum: paruum opus [32^{vb}]
 Offendas: abattas
 Obuiare: incontrare
 Olfactariola: bis modis 160
 Opansa: extensa 1015
 Obstruxerunt: inconbuserunt
 Obest: nocet
 Oues: berbices 161
 Onustus: carcatus 162
 Ostendit: monstrat [33^{ri}]
 O (radirt): hadisti
 Pridem: antea [33^{vb}]
 Patitur. sustinetur
 Proibet: uetet
 Penetrare: int' per intrare 1025
 Pollicitare: promittere
 Profugus: fugitiuus
 Palestra: locus in quo iocantur
 Parris: genus leguminis
 Profectus: alatus fact' 1030
 Poderem: lineam sacerdotalem
 Palliurus: cardonis 163
 Procelles: tempestates
 Prumptus: paratus
 Pustula: malis clauus 164 [34^{ri}]
 Pando: aperio
 Palpat: tangit
 Profectum. pro certum
 Pupbis. puer inbarbis

959 m *in* innocentū *ist durchstrichen.* 960 *oder* haut (?); *H:* . . . ittes
 (hacittes? barittes?) 977 e *in* Kalende *unleserlich.* 982 *H D* lepriscellus. 986 *H*
 lectorium. 997 *D* manaces. 1021 *viell.* Odisti. 1029 *I.* Porris. 1035 *H D* clauis.

| | | |
|---|------------------------------------|---------------------|
| 1040 Puppis: posterior pars nauis | Smaracodus: lapis | |
| Propera: festina | Spera: rotunditas | |
| Papilio: trauis 165 | Spado: castra. | 1090 |
| Perterruit: tremuit | Suggere: exortare † precare | [37 ^v 1] |
| Pincerna: scantio 166 | Sciscitantes: interrogantes | |
| 1045 Pes pedis. 167 | Sterilis: qui infantem non habet | |
| [34 ^r 2] Pomelio: nanus | Supplici: humili | |
| Pignarus(s?): uuadius | Stilum, grafium | 1095 |
| Pauimentum: astrum 168 | Sortilegus: sorcerus 179 | |
| Parrus: corium siue brittoni 169 | Stipulam: stulus 180 | |
| 1050 Polito: limtario 170 | Sarcinis, saccus † bulzia 181 | |
| Propinatur: porrigit † miscit | Supplicium: penam | |
| Parilitatem: equalitatem | Sectis: taliatis | 1100 |
| [34 ^v a] Profugus: porro fugatus | Sopor: sumpnus | |
| Ponderatus: oneratus. grauiatus 171 | Superare: uincere | |
| 1055 Pestilentia: gladis 172 | Stema: uestimenta regalis | |
| [34 ^v b] Percussisti: feristi. occidisti | Semis: dimidium | |
| Passer: musco. † omnes minute aues | Solitudo: heremus | 1105 |
| [35 ^v a] Quatiuntur: conquassantur | Sculpare: contaliare | |
| Quin: unoni 173 | Sartago: patella | [37 ^v b] |
| 1060 Quadrie: currus cum .iiii. or rotis | Spirante: anelante | |
| Quisquiliis: paleas | Subtilis: gracilis | |
| Testamentum: placitum † pactum | Scaturit: uermes bulliunt | 1110 |
| [36 ^r b] Rerum: causarum | Scafa: parua nauicula | |
| Rubor: uerecundia | Sinceram: integram | |
| 1065 Rubur: rubrus | Subuenite: succurrite | |
| Redeant: reuertant | Solatium: adiutorium | |
| Rita: inaceria (so) incastrata 174 | Sarrabitis: rennuitis | 1115 |
| Rigor: rigidum | Studere: studium habere | |
| Ruga: fruncetura 175 | Sepulchrum: sarcofagum | |
| 1070 Rete: rit | Saniore: meliore. plus sano 182 | |
| Rusticus: tyrus | Socors: stultus | |
| Rostrum: beccus 176 | Singulariter: solamente 183 | 1120 |
| Rorate: utate | Talpas: muli qui terram fodunt 184 | [38 ^v 1] |
| Repende: recogita | Tedet: anoget 185 | |
| 1075 Respectant: reuardant | Tumescentes: inflantes | |
| [36 ^v a] Rudi: nouelli | Transgredere: ultra alare | |
| Recreare: refocilare | Truncare: amputare | 1125 |
| Requiescit: repausat | Turibulum: incensarium 186 | |
| Refellit: fallit | Tedio: tepiditas 187 | |
| 1080 Rima: crepatura | Tetigit: tangit | |
| [37 ^r a] Succincta: breuiata | Tabefactus: adtenuatus | |
| Subsistentes: manentes | Tadiū: tam longe | 1130 |
| Senex: piger 177 | Transmeare: transnotare | |
| Succendunt: spendunt 178 | Transfretauit: trans alaret 188 | |
| 1085 Salsugo: salsa causa | Transiliuit: trans alauit 189 | |
| Sudis: palus | Tutamenta: defendamenta 190 | |
| Sin autem: si non ē | Tebrebat: perforat | 1135 |

1067 *H* maceria (wie der Sinn verlangt). 1096 *H D* Sortileus. 1132 nicht mit *D S.* 51 = *pr.* trassalhir, *fr.* tressaillir; nicht salire, sondern alare, (*altfr.* aler, *neufr.* aller) ist gemeint; vgl. 1030, 1124 und 1140.

| | |
|--|---|
| Torris: ticio | Urguet: adastet 104 |
| [38 ^v b] Tugurium: cauanna 101 | Umanus: omnici 105 |
| Tuere: defendere | Ueredarii: discursores |
| Tamquam: quasi | Ualitudo: infirmitas [39 ^v b] |
| 1140 Transmigrat: de loco in locum uadit | Uiscera: intralia. et dicta eo quod ibi uita 1155 |
| Tolerantia: sufferentia | Uecors: esdarnatus 107 [continetur 106] |
| [39 ^v i] Uespertiones: calues sorices 102 | Uectum: tinalum 108 |
| Ualido: forti | Uncinus: hauus 100 |
| Uult': uulturius | Uixillum: signum |
| 1145 Ulcer: plaga | Uagus: uacatus 1160 |
| Uectigal: tributum | Utilitas: profectus |
| Uallauit: circumdauit | Uicisitudinem: per uices |
| Urinam mingere | Utere: usare |
| Uuscionem: incensionem | Umerus: scapula |
| 1150 Uuespes: scrabrones uuapces 103 | Uexati: cruciati 1165 |

1137 deutlich. 1151 H D Urgnet (Druckfehler). 1152 c in omnici undeutlich.

II. Karlsruhe 86 (Rz).

Handschrift: Karlsruhe 86. VIII. Jahrh. Beschreibung: Holtzmann (H) in Germ. VIII, S. 395—401. Auswahl ebenda (hier vermehrt); vgl. Diez l. c. S. 19. Herangezogen ist S. S. 315 fgg., mit einigen Varianten von Karlsruhe 115 f. 102^v—144. (A) und Karlsruhe 132 (B) und Hinweisen auf das alphab. Glossar bei S. S. 1 ff. (S), das sich auch im Cod. (A) f. 40—59 findet (A').

| | |
|--|--|
| [37 ^r] Foedare: sordidare (Prol. Gen.) | Populeas: bidulaneas — 30, 37 |
| Asterisco: stella | Serotenus: tardus — 30, 42 |
| Obelo: ueru uel uirga | Necetur: occidetur — 31, 32 20 |
| Non deuulgarent: non depuplicarent | Polimitte: operis plumarii — 37, 3 oder 23 |
| 5 Conomicon: dispensatorem | Lacinia: ora uestimenti — 39, 12 |
| Patrarat: perficerat [est — Gen. 2, 12] | Pincerna: butillarius — 40, 1 |
| Bidellium: in arbore collegitur et pigmentum | In culmine: in calamo. in stipula — 41, 5 |
| Perizomata: femoralia — 3, 7 | Augoriari: sortiri — 44, 5 25 |
| Leuigatis: limpidatis — 6, 14 | In erarium: in thesaurarium — 47, 14 |
| 10 Bitumen: genus gluti. alii piculam. alii re- | Lateris: tegulis non coctis de terra et paleis |
| Tristeca: tricamerata — 6, 16 [sinam — 6, 14] | Mares: masculos 1, 17 [efficitur Ex. 1, 14] |
| Uim: fortiam — 19, 9 | Fiscellam: ponaer in modum nauis — 2, 3 |
| Uegetat: confortat — 9, 15 | Scirpeam: iuncinam — 2, 3 30 |
| Uepres: rumices — 22, 13 | In carecto: in palustro † in marisco. alii ca- |
| [37 ^v] Edulio: uictui esca. uel esu — 25, 34 | Papirionem: papirum — 2, 5 [nalem — 2, 3] |
| Pharetram: teca ad sagittas portandas — 27, 3 | Scinifes: musce minutissime — 8, 16 [38 ^r] |
| Furuum: brunus — 30, 32 | Conrodit: demandauit. delacerauit — 10, 5 |

10 peigulam A; vgl. A f. 128^r1: Terebintus. arbor grecum nomen. generat rasinam. omnium. rasinarum prestantiorem. 14 bdellium Vulg. 18 vgl. bidullaneus Duc., bedulanea, bedullanea Dief., bellicine S. S. 319, 6. 21 Vgl. aber S. S. 314, 17. Pollimita. operis plumarii. Polimita. operis polimitarii. Polimita. ob ipsas imagines rotundas. quia polum a ronditate (sic) dicitur. A. 23 vgl. puttigilare, puttikilare, puttegilare, butticlari S. S. 300, 50. 302, 23. 318, 47. 24 culmo Vulg. 25 augurari Vulg. 27 Lateres. tegule A. 29 S. S. 334, 10. fiscellam: sportam thenil und Ann. 17: „ags. tænel. Fiscellum panaer (beides falsch) Rz., ponaer Isidor ed. Arevalo 7, 410.^u 33 s. D. 22 (14). Scinifex. culicum genus permolestum S; Scinifes. musce minutissime A'.

- 85 Densę: spisse — 10, 21
 Coturnis: perdix — 16, 13
 Pilo: pistello. alio loco lanceatarios — 16, 14
 Scatere: ebullire uel eferbere — 16, 20
 Craprones: furs leones — 23, 28
 40 Acitabula: acinarios — 25, 29
 Sperulos: in modum sperero tunditas — 25,
 Saga: una tela in cortinis — 26, 7 [31
 Fibulas: hrincas uel fiblas — 26, 11
 Malum punicum et mala granata unum sunt.
 [pome mirę pulchritudinis — 28, 33
 [38v] Feminalia: femoralia — 28, 42
 Femona: femora — 28, 42
 Iecoris: figido — 29, 13.
 Aruinam: exugiam — 29, 22
 Uitalia: intralia — 29, 22
 50 Obelus: semi scriptulus — 30, 13
 Uas. eneum quadrangulum in quo labantur
 Zmirne calami id est cassię fistulę [sacerdotes
 Papilliones: tentorii — 33, 8
 Armillas: rotundas sunt — 35, 22 [tur
 55 Dextralia: ampla sunt et ante manica portan-
 In clibano: in camino. in forno — *Lev.* 2, 4
 Torres: asses — 2, 14
 Ilia: latus prope inguinem — 3, 4 [— 7, 12
 Colliridas: cib: quem nos nebulam dicemus
 60 Subucala. ephot. id est. tonica linea — 8, 7
 Lugubri: flebili — 10, 19
 Cirogillius: bestia spinosa maior erinacio
 [— 11, 5
 Noctua: coruus nocturnus. † cauannus
 [— 11, 16
 Porphirionem: alii auem album similem
 [cicino — 11, 18
 Caradriion: brucus similis locustę sed maior 65
 [— 11, 19
 Corcodrillus: bestia in flumine similis lacertę
 [sed grandis — 11, 29
 Stelio: uespertilio. id est calua suricis — 11, 30
 Papulas: uerrucas quę in leprosis apparent
 Sagma: sella — 15, 9 [— 14, 56
 Accupio. accusacio. uel qui auium cantus 70
 Accula: uicinus — 18, 27 [austat — 17, 13
 Susurrio: occulte murmorans † iniuria semi- [39r]
 Nouerca: matrastra — 20, 11 [nans — 19, 16
 Phitonicus: incantacio diuinacionis — 20, 27
 Iacinctina: plauuas — (*Num.*) 4, 6 75
 Coccinea: rubeas — 4, 8
 Uatila: spaludra ferrea — 4, 14
 Congessu: coadunauit. uel collexi — 5, 19
 Stipis: mendicus. in alio loco lignum — 8, 4
 Nausia: uomitus — 11, 20 80
 Alioquin: quid sinon. uel aliter — 20, 81
 Ariolum: sortitor. uel diuinus — 22, 5
 Perscelides: armillę. alii ornamenta tibiaram
 Cisinista ripe [— 31, 50

36 Coturnix *Vulg.*; vgl. *D* 38 (108). Coturnices. similes auibus quas quidam quaylas (quasquillas *B*) uocant *A*. 37 pistilo *A*. 39 crabrones *Vulg.*, vgl. scrabrones und scrabones *S. S.* 322, 44. 328, 49. — Cr. uespæ longe *A*. *Wegen* furs leones vgl. *S.* 334, *Ann.* 22. craprones: fruslenes *Cod. Bern.* 258 f. 2b, furriones *Isidor ed. Arevalo* 7, 411. und *D* 23 (19), dessen *Etymologie* *fragilo zurückzuweisen ist. 41 sphaerulas *Vulg.*, also sperulas. *Die Glosse ist verdorben, wohl* = in modum spere (= sphaerae) rotundatas, s. *Germ. VIII*, 403. 42 = *A*. 44 vgl. *D*. 56 (233). 45 vgl. *D* 24 (25). 46 über o von femona ein i übergeschrieben. 47 vgl. *D* 30 (60) und 100 (52); *S. S.* 334, 23. iecoris: id est figid. = *A* (figido aus frigido); ebenso *A* f. 131v2. Iecor: figidum. 48 exugia d. h. axungia. 49 vgl. *D* 24 (26). Uitalia. intra ilia *A*. 50 obolos *Vulg.* 51 *Das Glossem* Labrum — 30, 18 ausgelassen. 52 Zwei Glossen (calami 30, 23 und casiae 30, 24 zusammengeworfen. Zmirna, 'Myrrhē' hat hier nichts zu thun (vgl. *Exod.* 30, 23. myrrhae); calamus ist der cal. aromaticus „Kalmus“. Vgl. *Dief.* calamus. 57 torrebis *Vulg.*, vgl. *Vercell.* 1, 315a. 59 dicemus] us angehängt durch f (verschieden von f), das aus dem letzten m-Balken hinaufgeht; *D* las dicens, *H* dicimus. Vgl. *D* 28 (46). und *Dief.* nebula. Es steht schon im *Anthimus*. — 14, 30., vom *Hrsg.* nicht erkannt, s. *Diez Wtb.* I nevula. — C. cibus q. n. n. dicimus *A*. 60 l. subucula. 62 choerogryllus *Vulg.* 63 vgl. *S. S.* 342, 29 f. 355, 7. — Vgl. *franz.* chouan s. *D. Wtb. II c* s. v. chœ, *Löwe Prodr.* 416 und *Georges* s. v. cavannus. 66 vgl. *S. S.* 341, 13 crocodrillos, 348, 51. cocodrillus, crocodillus, corcodrillus, und 355, 22. 802, 6., s. *Georges* crocodillus. 67 vgl. *D* 52 (192). 68 papularum 14, 56 *Vulg.*, aber papulas, 22, 22. 69 vgl. sagma sella stual sat bei *St. S.* 291, 73; vgl. *Dief.* und *D* 26 (34). 70 aucupio *Vulg.* 71 accolae *Vulg.* 73 vgl. *Germ. VIII*, 401. nouerca: inatrea. 75 hyacinthinum *Vulg.*, vgl. *S. S.* 364, 11. blauas *Bern.* 258. und zu *Exodus* 25, 4. *S. S.* 336, 7. 77 batilla *Vulg.*, s. *Duc.* vatilla u. *S. S.* 356, 13. u. 358, 10. 78 congeSSI *Vulg.* 79 stipes *Vulg.* 80 nauseam *Vulg.* 83 periscelides *Vulg.* 84 l. Cis: in ista ripe oder in ista [parte] ripe.

- 85 Caprea: siluatica. capra. domestica — *Deul.*
 Ungues: ungulas — 21, 12 [12, 15
 [39^v] In cartallo: in paner de uirgis — 26, 2
 Leuigabis: planabis — 27, 2
 [Inpolitiss: inretundis 27, 6. A]
 Pruriginem: scalpitudinem — 28, 27
 90 In suris: in puplitibus — 28, 35
 Arcuatu. uulnere quia cauda scorpionis curua
 [est unde ferit *Jos. Praef.*
 Serenarum: meretricum per magicas artes
 [† undarum crispantium
 Coccinus: rubius — *Jos.* 2, 21
 [Subtilissima: per pitina A]
 Pittacis: palastris — 9, 5
 95 Presidia: firmitates — 10, 19
 Sudes: spites — 23, 13
 Posticam: postic — *Jud.* 3, 24
 Circiter: quasi — 3, 29
 Languenas: idrias fictiles — 7, 16
 100 Byllas: sigillas † ornamenta cinguli — 8, 21
 Monelibus: fibellis † ornamentis — 8, 26
 Torques: circuli aurei in collo — 8, 26
 [f. 40^r] Problesma: preposicio. questio. parabula —
 Faces: faculas † flammas — 15, 4 [14, 12
 105 Suram: suriculam — 15, 8
 Bubertatis: barbam emittentis — *Ruth* 1, 13
 Uetule: anae. — 1, 13
 Sarcinulas: saomas — 2, 9
 In horreis: in spicariis — 2, 23
 110 Cedo iure: locum do perdono legi — 4, 6
 Caractoribus: figuris (*Reg. Prolog*)
 . . Et postquam Iuda et Benjamin a Chaldeis
 [captiui fuerunt . . .
 [40^v] Cardines: fundamenta — *Reg. I.* 2, 8
 Extales & anos unum sunt — 5, 9 [8, 13
 115 Focarias qui cibum ei pareant † tinctorias —
 Exspectabis VII diebus: nolite diosus esse
 [in expectando — 10, 8
 Fabor ferrarius — 13, 19
 Fornicem triumphalem: cameram † arcam [42^r]
 [uolutum — 15, 12
 Lurica humata. catena — 17, 5
 Ocreas. in cruribus. in tibiis — 17, 6 120
 Funda. fundibulam — 17, 49
 Epilepticos. cadiuos [21, 13 — 15] [42^v]
 [Et abegit iumenta eorum: abstraxit † ex-
 pulut id est minauit A — 23, 5]
 [Mures: surices — *Reg. II.* 5, 6 B]
 Colyrida: modico panis triangula — 6, 19 [43^r]
 Stratoria: lectaria — 17, 28 [43^v]
 Tapetia: tuscę — 17, 28 [III. 4, 23 125
 Pingues: qui naturaliter grassi sunt — *Reg.*
 Sarta tecta .i. consuta. sarcio consuo. sarcior
 [consuor — *Reg. IV.* 12, 5
 A turre custodum .i. a camara — 17, 9
 Super tecta .i. in solario aut circa solarium
 [— 23, 12
 [Brucus locustę que nec dum uolant. quam
 uulgi olbam (uulgo albam B) uocant.
Paral. II. 6, 28 A]
 [Eburneus: eboreus — 9, 17 B]
 Coacuerunt: acitauerunt *Prov. Prol.* [46^v]
 Domatis: domus sine tecta † spinarum —
 [*Prov.* 21, 9
 Amigdalum: arbor nacum — *Eccles.* 12, 5
 Cyprus arbor est similis salice habens flores
 [miri odoris et butros sicut herba pratea-
 rum — *Can.* 1, 13
 Cassia herba est similis costę
 Vinum candidum piperatum uelleatum 135
 Mustum faciunt de malis granatis — 8, 2
 Loramentum: ligamentum — *Ecclesiastic.* [47^r]
 Cementa: petrę molliores — 21, 22 [22, 19
 Infrunite: effranate — 23, 6
 Asfaltum: spalor — 24, 20 140
 Galbanus: pigmentum album — 24, 21

87 in cartallo: in panerio *Isidor ed. Arev.* 7, 416, vgl. *S. S.* 367, *Anm.* 11. und *D* 20. 26 (37). 89 vgl. scalpitatio *Dief.* 93 s. oben No. 76. Coccineus. rubeus A. 94 vgl. *S. S.* 376, 6. Pitaciis: modicis coriolis und *Germ. VIII*, 387. Paticis .i. palistris .i. modicę coriola, das. 402 pittaciis: modicis coriolis † palastris. — Pictaciis. modicis. corioris † palastris A. 96 vgl. *S. S.* 376, 37. sudes: stipites. 97 posticum *Vulg.*, vgl. *D* 20. Posticam. posticus (c oder r?). † latens ostium A. 99 lagenas *Vulg.* 100 bullas *Vulg.*, vgl. *S. S.* 382, 7. 104 vgl. *S. S.* 383, 41. faces: facla. 108 vgl. *S. S.* 391, 11. Sarcinulas: sauma und das. *Anm.* 8.: sagmas *Isidor*, Sarcinulas in quibus portantur saumas *Cod. Bern.* 258 f. 5^a. — S. in q. port. cibi † sagena (e aus i). Item sarcinulas. saumas. A. 109 ebenso A; vgl. *D* 21 (12). 110 iuri *Vulg.* 116 vgl. *S. S.* 398, 56. 57. 118 l. arcum. 119 l. hamata, *Vulg.* lorica squamata, vgl. *Vercelli* 2, 255^a (*S. S.* 392, *Anm.* 15). 124 Statoria. lectaria † tapecia que in stratu et amicta^o apta sit. A. 129 vgl. *D* 34 (87). 130 l. coacuerint. 139 vgl. No. 141. 140 s. *S. S.* 561, 1. Asfaltum. spaldur. sypaldor, spalor und *Anm.* 1; balsamum *Vulg.* und *Itala*, aber vgl. *Sabatier* 2, 459^a *Anm.* — asfaltum spaldur *Öhler* 260. *Wright* 2, 101^a.

- Abies: arbor mire altitudinis unde faciunt
[tunnas. franci dñr sepi
Tornaturas: in transuersum. ligno tornata.
[legge — 6, 18
5 Lecito: uas uitreum in similitudine flasconis
[† panis — *III Reg.* 17, 12
Colocitidas: cocurbitas — *IV Reg.* 4, 39
Scalpeum ferrum est quod habent scriptores
[unde incidunt cartas et pennas acutent al-
[tera parte latum sicut graffus *Jerem.* 36, 23
Pullolos: plumaticos. micinos duos cunciunc-
[tos habent in sella — *Ezech.* 13, 18
Tridentum: haua
10 Tentoria: curtina [uocamus fiolam
Calicem: orientales uocant uas quod nos
Caccabum greci uocant uas quod nos uoca-
[mus caldariam siue ferriolum
Crustulam orientales uocant genus panis
[quod nos uocamus neodes (?)
Cartallum est uas quod nos uocamus paner
Catinum est uas quod nos dicimus latro. 15
Fuligo id est suia [in modum cupe factum
Doleum uidimus in Asia et est uas testium
Trapezeta est qui solet sedere super mensam
[in qua uodatur pretium
Alea: ludus tabule acodāmo
Saraceni mischinum mendicum uocant 20
Coniculum: fossado
Lembum quod dromones dicimus
Ueruina est genus iaculi longum quod ali-
[quanti uerrutum uocant
Celocem dicunt genus nauicelle modicissi-
[mum quod priamplum dicimus
Nictare dicimus nacinnum facere 25

II. Bern, Cod. Nr. 224. sæc. X.

Vgl. H. Hagen Catalogus S. 427 Anecd. Helv. S. CXXI fg. G. Loewe, Prodr. S. 176. G. Goetz Corpus Gl. lat. IV, S. XXX.

- [f. 193^v] Adnectans: alligans
Aries: ueruexum materium
Bibuli: umecta aranae
Baiolus: custor
5 Caruasa: uelanaues
Carabrum: nauicula sequens naue
Caepae: caepas
Discribo: pingo
Deferentia: distinctio
[194^r] Deinceps: inante
Dos: arra uel datio
Equi romani: caballicatur romanus
Eo: uado
Fiber: uenae quam intrans uisceribus sunt.
15 Fauum: brisca [uel in pulmonis
[194^v] Finxit: composuit
Fax: uulgo flacatur
Fex: reliquias uini
Fessus: lassus
20 Forceps: forfex
Faxo: incendo
Facesso: lasisco
Galea: tichara
Gerolus: factor uel portetur
Grecizat: grecis similatur 25
Hamum: capistrum
His: illis
Is: iste
Infra: subtus [195^r]
Leua: senixtra 30
Lignus: lucerna
Lantern: lampada
Monachus: solitarius
Mactus: dictatus
Nauium: contio nautarum 35
Nihili: nemica
Orbita: semita
Omnes: toti
Perdus: plena sementia
Poli: ciuitas 40
Palpo: tattor palponis
Pierilla: paruum pistrinum
Pus: pustella
Patrisat: saepe patri similatur
Petisco: pedo 45
Quibo: potebo

I. 3 s. S. S. 429, 1 u. Ann. 1.; zu abiegnis *Vulg.* *III Reg.* 5, 8 oder 6, 15.
4 s. S. S. 429, Ann. 3. 6 vgl. Ederam: cucurbitam A 141^{rb}. 7 scalpello *Vulg.*
8 puluillos *Vulg.* 13 neodes] l. neulas. 25 Wohl: Nutare d. cinnum facere; s. j.
G. Goetz Corp. Gl. lat. VI, 752 s. v. nuto, nutus u. vgl. ebenda cinnus. II. 12 l.
Equi[tes]. 17 ? [flaca uel facla]. 31 = lychnus.

Radientia: fulgentia
 [196^r] Sin: se
 Sinautem: si non
 50 Silex: petra
 [197^r] Agerat: adcomolat
 Adergo: post dorsum
 Comit: ornat
 Commeare: simul ambulare
 55 Delibutum: dilegatum
 Fide: corde in cithara
 Funestus: lucubris
 Glescit: crescit
 Genas: maxillae
 60 Gessit: gaudit
 Heu: uae
 Lituus: toba

Sagina: retia
 Scatit: bullit
 INCIPIVNT GLOSAE [198^vb]
 Abaso: infirma domus
 Atta: qui primis plantis ambulat
 Aga: circa
 Acatus: nauicola uel arcarius
 Agagula: lenocinatur 70
 Amata: catenata ab eo qđ sunt ami
 Anapolagium: palleum
 Aqualiculum: uentriculum
 Anabat: natabat
 Arna: uas apium 75
 Aggere: strata. uia publica [199^r]
 Arrepta: genus uasis ut pigella u. s. f.

Die Kasseler Glossen. (F.)

Handschrift: Kgl. Bibliothek zu Kassel (früher in Fulda) cod. theol. 24 (C), saec. VIII. oder IX. in. Faksimile: 1) (Lithogr.) in W. Grimm Exhortatio ad plebem christianam. (Akad. der Wissensch. zu Berlin 1845. 1846.) 2) (Lichtdruck) in E. Monaci Facsimili di antichi manoscritti 1. Hest. (Tafeln 7—11.) Rom 1881. Drucke: Eckhart Commentarii de rebus Franciae orientalis I, 853 ff. W. Grimm a. a. O. W. Wackernagel Altd deutsches Lesebuch 1861. S. 27 (und spätere Aufl.) F. Diez Altromanische Glossare 1865. S. 73 ff. (franz. Uebersetzung von Bauer). K. Bartsch Altfranz. Chrestomathie 1866. S. 1. (und spätere Aufl.) Glosse 1—180. Steinmeyer u. Sievers Die althochd. Glossen III (1895) 9—13; vgl. IV, 412. Mein Text beruht auf Monaci's Faksimile. Abhandlungen und Berichtigungen u. d.: Hoffmann Althochdeutsche Glossen I (1826). § 69. Raumer, Einwirkung des Christenthums S. 137. 1. Graff Diutiska 1829 III, S. 211 und Sprachschatz (passim.) W. Grimm a. a. O., Nachträge 1853. F. Diez in Haupt's Zeitschrift für deutsches Alterthum VII (1849) S. 396 ff. (wieder abgedruckt in F. Diez' kleinere Arbeiten und Recensionen, hrsg. v. H. Breymann 1883, S. 168 ff.) A. Holtzmann in Kelten und Germanen 1855, S. 138 ff. u. 171 ff. F. Diez in Altrom. Glossare (s. o.). Müllenhof u. Scherer, Sprachdenkmäler, 2. Aufl. (1871) S. 501. Henning, über die St. Gallener Sprachdenkmäler 1874, S. 8 ff. P. Marchot les gloses de Cassel, Freiburg (Schweiz) 1895 und Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 82—84; dazu J. Stürzinger Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 118—123; Arch. f. lat. Lex. IX, 466 f. W. Meyer-Lübke Literaturbl. f. rom. u. germ. Phil. (1895) XVI, Sp. 373—376. Th. Gartner Arch. f. indogerm. Spr. VII, 238 ff. G. Paris Rom. XXIV, 595 ff., vgl. noch Rom. XXV, 336. XXVI, 144. Mundart oder Heimat: Italien: Sittl Arch. f. lat. Lex. II, 567. Bayern: A. Holtzmann a. a. O., G. Paris a. a. O.; Th. Gartner („am besten wegkommt“) Krit. Jahrb. ... Rom. Phil. IV. Bd. 1, 146. Lombardo-friaulisch: Monaci (ohne Beweis) Rendiconti dei Lincei 1892 (Juli) S. 487. Friaul: Marchot a. a. O.; „sicher nach Rätien“ Morf (ohne Beweis) Herr. Arch. XCIV, 347. Anm. 3. Französisch: W. Grimm a. a. O., F. Diez a. a. O. Stürzinger widerlegt mit Glück Rätien und scheint sich für Französisch zu entscheiden, Zeitschr. f. rom. Phil. XX, 121. Meyer-Lübke lässt es unentschieden. Für Französisch spricht fast alles; aber was sollen dort die Nom. Pl. -elli (vgl. noch colli, pulli, digiti, mallei; sogar pirpici)? Er scheidet zwar echt lateinisch -illi und -elli; aber warum gerade hier so folgerecht die lateinische Endung?

(D. col. 1, 2) homo man.
 caput hautit.
 uerticē skeitila.

capilli fahs.
 oculos augun.
 aures aorun.

5

4 cap von capilli und fahs u. sonst viele Wörter unleserlich in Monaci's Faks., aber deutlich und erkennbar in der Handschrift, nur meist auf mit Reagenzien behandelten Stellen.

2*

| | | | | |
|----------------|--|----------------|----------------------|----|
| | nares nasa. | | medius mittarosto. | 45 |
| | dentes zendi. | | medicus laahhi. | |
| | timporib' chinnapahhun. | | articulata altee. | |
| (D. col. 5, 6) | 10 facias uuangun. [hiuſſilun. | | minimus minnisto. | |
| | mantun chinni. | | putel darm. | |
| | maxillas ^{pein} chinn | | putelli darma. | 50 |
| | collo hals. | (F. col. 1, 2) | lumbulū lenti prato. | |
| | scapulas ahsla. | | figido lepara. | |
| (E. col. 1, 2) | 15 humerus ahsla. | | pulmone lungunne. | |
| | tondit skirit. | | intrange indinta. | |
| | tundimeocapilli skir minfahs. | | stomachus mago. | 55 |
| | radimemeocolli skirminan hals. | | latera sitte. | |
| | radimeoparba skir minanpart. | | costis rippi. | |
| | 20 radices uurzun. | | unctura smero. | |
| | labia lefsa. | | cinge curti. | |
| | palpebre prauua. | | lumbus napulo. | 60 |
| | int ^{nun} scapulas untar harti | | umbilico napulo. | |
| | dorsū hrucki. | | pecunia fihu. | |
| | 25 un osti spinale ein hruckipeini. | | cauallus hros. | |
| | renes lenti. | | equum hengist. | |
| | coxa deoh. | | iuſſta marhe. | 65 |
| | os maior daz ^{deohes} maera ^{pein} | | equa marhe. | |
| | innuolu chniu. | | puledro folo. | |
| | 30 tibia pein. | (F. col. 3, 4) | puledra fulihha. | |
| | calamel uuidarpeini. | | animalia hrindir. | |
| | talauun anchlao. | | boues ohsun. | 70 |
| (E. col. 3, 4) | calcanea iersna. | | uaccas choi. | |
| | pedes foozi. | | armentas hrindir | |
| | 35 ordigas zaehun. | | pecora skaaf. | |
| | uncla nagal. | | pirpici uuidari. | |
| | membras lidi. | | fidelli chalpir. | 75 |
| | pectus prust. | | ouiclas auui. | |
| | brachia arm. | | agnelli lempir. | |
| | 40 manus hant. | | porciu suuinir. | |
| | palma pi&a. | | ferrat paerfarh. | |
| | digiti fingra. | | troia suu. | 80 |
| | polix dumo. | | scruaa suu. | |
| | index zeigari. | | purcelli farhir. | |
| | | | aucas cansi. | |
| | | | auciun cænsincli. | |

9 Grimm bessert thinnapahhun (Bartsch). 18 minan] i unter m in einem Zug, ebenso 97 (bis), Hs. Bartsch streicht me der Hs. 19 bessere mea p. 23 untar] zwischen n und t ist oben das Zeichen ~ 24 dorsum] man sieht nur noch dorsu. 25 (un o)sti undeutlich Hs. ossi bessert Grimm, os ti[bia] Diez (Bartsch). 29 [inn]uolu undeutlich; guinuolu bessert Grimm, iunuclu Diez (Bartsch). 32 taluun (uu = ū) wie im Deutschen suu 80—81, rafuun (108) bessert Diez (Bartsch). — anchalo bessert Grimm und Diez (Bartsch), dagegen Holtzmann. 35 ardigas Eckhart, Graff (Hs. verschmiert, a ganz unsicher), ordiglas bessert Diez (Bartsch). 45 medicus] ist der richtige Name des vierten Fingers; s. meine Anm. zum Karrenr., V. 4658, S. 401. Der Glossator hat das Wort missverstanden oder dazwischen Lücke! 47 altee Graff (Bartsch) denkt an zeha, Grimm bessert auricularis (Bartsch) aut minimus [orfingar alde] (= oder) minnisto, Holtzmann altee = alde, Wackernagel auricularis alia minimus m. 54 indinta] Graff bessert innida (Bartsch). 78 so Hs.

flasca.
 puticla.
 mandacaril. moos.
 155 ua. canc.
 fac iterū. to auar.
 citius. sniumo.
 uinaziu. ili.
 argudu. skeero.
 160 moi. mutti.
 'quanta moi. inmanagemutte.
 sim. halp.
 aiatutti. uuela alle.
 uestid. cauati.
 165 laniu uestid. uul-|linaz.
 lini uestid. lininaz.
 tremolol. sapan.
 uellus, uuillus.
 punxisti. stahhi.
 170 punge, stih.
 cāpa, hamma.
 ponderosus. haolohter.
 albios oculus. staraplinter.
 gyppus. houa rohter.
 175 & lippus. p̄hanprauuer.
 claudus. lamer.
 mutus. tumper.
 tinas. zuuipar.
 situlas. einpar.
 180 guluium. noila.
 Indicamih. sagemir.
 quomodo. uueo.
 nomen hab&. namun hab&.
 homo iste. deser man.
 185 unde estu. uuanna pistdu.
 quisestu. uuerpistdu.
 unde ue nis. uuanna quimis.
 dequale patria. fona uueliheru
 pergite. sindos. [lant skeffi.
 190 transiui. forr.
 transier². forun.
 transiunt. farant.
 uenistis. quamut.
 uenim³. quamum.
 195 ubi fuistis. uuaruuarut.
 quid quisistis. uuaz sohtut.
 quesiuim⁹ sohtum.
 qđ nob. daz uns.

necesse fuit durst uuas.
 quid fuit. uuaz uuarun. 200
 necessitas. dursti.
 multū. manago.
 necessitas ē. durst ist.
 nob. uns.
 tua. dina. 205
 gratia. huldi.
 habere. za hapenne.
 intellexisti. f̄r nimis.
 nonego. niih. firnimu.
 ego intellego. ih firnimu. 210
 intellexistis. firnamut.
 intellexistis. firnemames.
 mandasti. caputi.
 mandauī. capa ot.
 et^oego. ihauar. 215
 remanda. capiutu.
 tumanda. ducapiut.
 & ego facio. anti ih tom.
 quareff. uuantani.
 facis. tois. 220
 (sicp . .) sicpotest. somac.
 fieri. uuesan.
 sapiens hō. spaher man.
 stultus. toler.
 stultif. tolesint. 225
 romani. uualha.
 sapientif. spahe sint.
 paioari. peigira.
 modica est. luzic ist.
 sapienti. spahe. 230
 inromana. inuualhum.
 plus habent. merahapent.
 stultitia. tolaheiti.
 quā sapientia. denne spahi.
 uolo. uuille. 235
 uoluer². uuelturn.
 uoluisti. uueltos.
 cogita. hogazi.
 d&em&ipsum. pidih selpan.
 ego cogitauī. ih hogaz ta. 240
 semp. simplun.
 demeipsū. fona mir selpemo.
 bonū ē. cotist.
 malas. upile.
 bonas. cotiu. 245

154 mandacaril *Hs.*, *Diez* vermutet manducaril (*Bartsch*). 161 in *Hs.*] weo
Grimm, *Diez*, hui *Bartsch*. 164 cauati *Hs.* (*Diez* gauuati *Druckfehler* s. S. 119).
 167 so sicher *Hs.*; bis jetzt lasen alle tramolol. 173 albioculus bessert *Grimm* (*Diez*,
Bartsch). 188 uuelihera *Diez*. 208 firnimis *Diez*. 215 et^oego (I. *Hand* aus ergo).
 221 (sicp . .), viell. scipot *Hs.*, vom *Schr.* weggewischt. 230 bessere sapienti[a]. wahr-
 scheinlich in der Vorlage das a dazugeschrieben u. vom Kopisten fälschlich zu roman[o] gezogen.

Die Strassburger Eide. (K.)

Handschrift: Pariser Nationalbibliothek, F. L. 9768. Genaue Beschreibung derselben s. Brakelmann, *Zeitschr. f. deutsche Phil.* III, 91 ff.; Koschwitz, *Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern*. Heilbronn 1886, S. 1 ff. (Ko.), und Rajna, *Romania XXI* (1892), 53—62. — *Photographische Faksimiles* (Photogravuren) enthalten das: *Album der Société des anciens textes français*, Paris 1875, Bl. 1; Gasté, *Les Serments de Strasbourg*, Paris 1888 (Ga.); Monaci, *Facsimili di antichi manoscritti*, Rom 1881 ff., Taf. 91; Petit de Julleville, *Histoire de la langue et de la littérature française*, I, S. LXXVI, Paris 1896; Enneccerus, *Die ältesten deutschen Sprachdenkmäler*, Frankfurt a. M. 1897, Taf. 34—36. Das hier beigegebene autographische Faksimile will nur pädagogischen Zwecken genügen. — Die älteren **Drucke** sind verzeichnet von Reiffenberg, *Chronique de Phil. Mouskes*, Brüssel 1836, I S. CIV, II S. IV Anm.; Massmann, *Die kleinen Sprachdenkmale des VIII. bis XII. Jahrhunderts*, Quedlinburg 1839, S. 57, und Gasté, a. a. O., S. 14 ff. Neuere Ausgaben mit *Commentar*: Diez, *Altromanische Sprachdenkmale*, Bonn 1846, S. 3 ff. (D.); Du Ménil, *Essai sur la formation de la langue française*, Paris 1852, S. 397; Burguy, *Grammaire de la langue d'oïl*, Berlin (1852, 1869), 1882 I, 19 (Bg.); Chevallet, *Origine et formation de la langue française*, Paris 1853, I, 83; G. Paris, *Miscellanea di filologia e linguistica*, Florenz 1886, S. 77 ff. (Pa.), vgl. ebd. S. 473; Gasté, a. a. O.; Roget, *An introduction to Old french*, 2. Ausg., London 1894, S. 13 ff. Von den zahllosen neueren Drucken und Ausgaben ohne *Commentar* seien erwähnt: Bartsch, *Chrestomathie de l'ancien français*, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 3 f. (Ba.); Bartsch (u. Horning), *La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle*, Paris 1881, Sp. 5 f. (Ba.¹); Koschwitz, *Les plus anciens monuments de la langue française*, (Heilbronn-) Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 1 ff.; Stengel, *Die ältesten französischen Sprachdenkmäler*, Marburg (1884), 1901, S. 5 ff.; Constans, *Chrestomathie de l'ancien français*, Paris 1884, S. 1 f. (Cs.); Monaci, *I più antichi monumenti della lingua francese*, Rom 1894, S. 3 f. (Mo.). — **Erläuterungen**, *Besserungsvorschläge und Lesarten*: Suchier, *Jahrbuch für romanische und englische Sprache und Literatur XIII* (1874), 383 ff. (Sr.); J. Storm, *Romania III* (1874), 286 ff. (St.); Gröber, *Jahrb. f. rom. u. engl. Spr. u. L. XV* (1876) 82 ff. (Gr.); Lücking, *Die ältesten französischen Mundarten*, Berlin 1877, S. 76 ff. und S. 84 f. (Lü.); Buchholtz, *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen LX* (1878), 343 ff. (Bh.); Koschwitz, *Commentar etc.*, S. 3 ff.; G. Paris, *Romania XV* (1886), 444 ff. (Pa.¹); Schwan, *Zeitschrift für romanische Philologie XI* (1887), 462 ff. (Schw.), vgl. dazu G. Paris, *Romania XVII* (1888), 621 ff. (Pa.²); Meyer-Lübke, *Zeitschr. f. roman. Phil. XII* (1888), 526 ff. (M.-L.), vgl. G. Paris, *Romania XVIII* (1889), 326 (Pa.³); Baist, *Zeitschr. f. roman. Phil. XX* (1896), 327 ff., vgl. G. Paris, *Romania XXV* (1896), 626; Rajna, a. a. O. Ausserdem vgl. über *fauir* und *podir* P. Meyer, *Romania III* (1874), 371 ff. (Mey.), Koschwitz, *Commentar*, S. 15 ff.; — über *dift* P. Meyer, a. a. O.; Cornu, *Romania IV* (1875), 454 ff. (Co.); Gröber, *Zeitschr. f. rom. Phil. II* (1878), 185 (Gr.¹); Koschwitz, *Commentar*, S. 17 ff.; Schwan, a. a. O.; Foret, *Revue critique*, 5. Sept. 1887, S. 16 f. (Fo.); Salvioni, *Giornale storico della letteratura italiana X*. (1887), 3. Heft (Sa.); — über *in aiudha* & *Clédat*, *Revue des langues romanes* 1885, S. 305, und 1887, S. 158 (Cl.); Stürzinger, *Modern Language Notes* 1886, Sp. 140 ff. (Stü.); Karsten, ebd., Sp. 172 ff. (Ka.); Settegast, *Zeitschr. f. roman. Phil. X* (1886), 633 (Se.), vgl. dazu P. Meyer (und G. Paris), *Romania XV* (1886), 633, und Schwan, a. a. O., S. 462 Anm.; — über *ī loſtanit* Cornu, *Romania VI* (1887), 248 (Co.¹); Gröber, *Zeitschr. f. roman. Phil. II* (1878), 184 (Gr.¹); Lindner, ebd. VI (1882), 107 (Li.), Koschwitz, *Commentar*, S. 42 ff.; Boucherie, *Revue des langues romanes*, 2^e série I, 18 (Bch.). — **Mundart**: G. Paris, *La Vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 41; Lücking, a. a. O.; G. Paris, *Romania VII* (1878), 134 f.; Koschwitz, *Commentar*, S. 32 ff.; G. Paris, *Romania XV* (1886), 444. Vgl. auch Baist, a. a. O.

Lodhu uic⁹ qm̃ maior natu erat. prior | haec deinde seſeruaturū teſtatuſ .z. |

1 Pro dō amur & pxpian poblo & nrō cōmun | ſaluament. diſt di ɛn auant: in-
quantdſ | fauir & podir medunat. ſiſaluarai eo. | ciſt meon fradre karlo. & in ađ iudha. |

I. 1. Für pro und p bessert Gr. por. ɛn] e ist durchstrichen, um es in i zu bessern Bra. 2 fradre] Form des Abschreibers für fradra? Pa.

3 & in cad huna cofa. sicū om p dreit son | fradra saluar dist. Ino quid il mialtre|fi
faz&. Et abludher nul plaid nūquā | prindrai qui meon uol cist meon fradre | karle in
damno sit.

*Quod cū lodhuuic⁹ | expleff&. karolus teudif ca lingua fihet | eadē uerba
testatus est. |*

Ingodes minna indinthes xpanes folches | indunser bedherogealt⁹nissi: fonthese|moda
ge frammordeffo framso mirgot | geuizci indimadh furgibit sohaldihtes|an minan bruodher
sofo manmit rehtu | finan bruher scal inthi utha zermigsofo|maduo. indimit luheren
innōhein iut|hing nege gango. theminan uuillon imo | ces cadhen uuerhen. |

*Sacramētū aut⁹ qđ utrorūq; populus | quig; propria lingua testatus est. | Romana
lingua sic sehab&.*

1 Silodhu|uigf sagrament. que son fradre karlo | iurat conseruat. Et carlus meof
fendra | defuo partfi lostanit. si ioreturnar non | lint poif. neio neneulf cui eo returnar |
8 int poif. in nulla a iūha contra lodhu|uig nunli iuer.

Teudisca aut⁹ lingua. |

Oba karl theneid. then er sine n.obruodher | ludhuuuige gesuor. geleistit. indi-
lud|huuig min herro thenerimo gesuor forbrih|chit. obi hina nes iruuen denne mag.
noh|ih noh theronoh hein thenihes iruundenmag | uuidhar karle imoce folluf tine uuiridhit. |

I. 3 & in] *Cl. Ka. Se. bessern & in er. dist] = debet D.; = decet St. Bh. Sa. Schw.; vgl. dazu Mey. u. Schw. Bg. Co. Lü. Ba. Pa.¹² Jo. Mo. lesen oder bessern dist; vgl. Gr.¹; Gr. bessert diit. Vgl. Ko. Comm. S. 17 ff., Pa. S. 89 („en comparant ce mot [dist] à dist de la ligne 2 et à cist des lignes 4 et 8 [du ms.], il me semble bien voir derrière la haste de l'f le petit trait qui distingue cette lettre de l'f"), und Ga. („Pour nous, en étudiant avec soin les f de la page du ms. . . nous voyons aussi souvent que dans les f le petit trait dont parle G. Paris"). 4 nūquā] *Sr. Ba. bessern nunqua; Gr. numque. fradre] s. Z. 2. karle] Im Original vielleicht karlo Pa. 5 damno] Gr. u. Schw. bessern dam; vgl. Lü., Ko., S. 9, M.-L. u. Pa.³**

II. 1 fradre] *s. zu I, Z. 2 u. 4. 2 fuo] sua D.; sue Gr. Ba. Cs. 1 lostanit] „M. Stengel voit sous l'f de lostanit un point qui l'annulerait. L'examen attentif du ms., que j'ai fait avec M. Omont, ne confirme pas cette lecture" Pa. non lo s tanit (= tenet) D.; non lo s tanit (= tenebat) Co.¹, vgl. Gr.¹; lo stanit Bh.; (nun, non) lo franit Sr. Mey. Ba.-H. Cs.; l'ostanit = obstinet Bch.; (n) lo fraint oder l'enfraint Lü.; de suo partem lo fraint Li.; non lo suon tint Gr.; lo suon fraint Pa.¹ *Cl. Vgl. Ko. Comm. S. 42 ff. u. Ga. S. 33 ff. io] vielleicht vom Abschreiber für eo eingesetzt Pa. 3 iuer] = iu er (ego ero) Grimm, vgl. D. S. 14; = iv er (ibi ero) D. Ba.; = lui ier für li iuer Lü.; li iu (ibi) er Pa.¹ Vgl. W. Foerster, Lit. Centralbl. 26. Jan. 1878; Ko. Comm. S. 49 ff.**

Eulaliasequenz. (K.)

Handschrift: *Bibl. von Valenciennes, Hs. 143, fol. 141. Vgl. Mangeart, Catalogue descriptif et raisonné des manuscrits de la bibliothèque de Valenciennes, Paris 1860; Müllenhoff und Scherer, Denkmäler deutscher Poesie und Prosa, 2. Aufl., Berlin 1873, S. 298, und Koschwitz, Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern, Heilbronn 1886, S. 52 ff. (Ko.); Enneccerus, Zur lateinischen und französischen Eulalia, Marburg 1897 (En.). — Faksimiles: Chevallet, Origine et Formation de la langue française, Paris 1850 (2. Aufl. 1858), I, 86; Album de la Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 2; Enneccerus, a. a. O. und Die ältesten deutschen Sprachdenkmäler, Frankfurt a. M. 1897, Taf. 40; Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, Rom 1891 ff., Taf. 86; Suchier und Birch-Hirschfeld, Geschichte der französischen Literatur, Leipzig 1900, S. 98. Unser autographisches Faksimile beruht auf dem des Album der Soc. des anc. textes franç. — Ausgaben: Elnonensia, Monumens des langues romane et teutonique du IX^e siècle p. p. Hoffmann de Fallersleben, avec une introduction et des notes par J. F. Willems, Gent 1837 (2. Aufl. 1845), S. 6; Diez, Altromanische Sprachdenkmale, Bonn 1846, S. 15 ff.; Chevallet, a. a. O. (Che.); Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 5 (Ba.) und La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle, Paris 1887, Sp. 7 f. (Ba.¹); P. Meyer,*

Recueil d'anciens textes français, 2^e partie, Paris 1877, S. 193 (Mey.¹); *Koschwitz Les plus anciens monuments de la langue française*, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 4 ff.; vgl. *Koschwitz, Commentar*, S. 54; *Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler*, Marburg (1884), 1901, S. 8; *Constans, Chrestomathie de l'ancien français*, Paris 1884, S. 2 f.; *Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese*, Rom 1894, S. 5; *Roget, An introduction to Old French*, 2. Aufl., London 1894, S. 19 ff.; *Matile, Taalstudie X* (1890), 334 ff.; *Suchier u. Birch-Hirschfeld, a. a. O.* S. 99. — **Versbau:** *Weigand, De la Mesure des Syllabes*, Progr., Bromberg 1857, S. 26 ff., und *Traité de la Versification française*, Bromberg 1863 (2. Aufl. 1871), S. 124, 211 (Wei.); *Littre, Journal des Savants* 1858, S. 725, und *Histoire de la langue française*, Paris 1862, II, 287 ff. (Li.); *Böhmer, Romanische Studien III* (1879), 608 (Bö.¹); *P. Meyer, Bibliothèque de l'École des Charles V*, 2 (1861), S. 237 ff. (Mey.); *Simrock, Die Nibelungenstrophe und ihr Ursprung*, Bonn 1858, S. 87 ff.; *G. Paris, Étude sur le rôle de l'accent latin dans la langue française*, Paris u. Leipzig 1862, S. 107, und *Lettre à M. L. Gautier sur la versification latine rythmique*, Paris 1866, S. 22 ff.; *F. Wolf, Ueber die Lais, Sequenzen und Leiche*, Heidelberg 1841, S. 117, 476 f.; *W. Grimm, Zur Geschichte des Reims*, Berlin 1851, S. 166; *Ten Brink, Conjectanea in historiam rei metricae francogallicae*, Bonn 1865, S. 6 ff.; *Bartsch, Die lateinischen Sequenzen des Mittelalters*, Rostock 1868, S. 166, und *Zeitschr. f. roman. Phil.* II (1878), 122; *Suchier, Jahrbuch f. rom. u. engl. Lit.* XIII, 385 ff. (Sr.); *E. Stengel, Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I* (1882), 202 (Ste.), und *Grundriss der romanischen Philologie II*, I (1893), S. 6 f.; *Koschwitz, a. a. O.* S. 101 ff.; *Becker, Ueber den Ursprung der romanischen Versmaasse*, Strassburg 1894, S. 52 ff. (Be.); vgl. *Stengel, Zeitschrift für französische Sprache und Literatur XIII*² (1891), 211; *G. Paris, Romania XIX* (1890), 497, und *Suchier, Zeitschr. f. roman. Phil.* XV (1891), 43 Anm.; *Enneccerus, Zur lat. u. franz. Eulalia*; *Cloetta, Archiv für das Studium der neueren Sprachen CI* (1898), 215 ff. (Cl.). — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** *Lücking, Jahrbuch für romanische und englische Sprache und Literatur. N. F.* III (1876), 393 ff. (Lü.); *Suchier, Jenaer Literaturzeitung* 1878, Nr. 21 (Sr.¹); *Böhmer, Romanische Studien III* (1878), 192 (Bö.); *Stengel, Ausg. u. Abhandl. I*, S. VIII Anm.; *Koschwitz, a. a. O.* S. 57 ff.; *G. Paris, Romania XV* (1886), 445 ff. (Pa.); *Schwan, Zeitschrift für romanische Philologie XI* (1887), 465 ff.; *G. Paris, Romania XVII* (1888), 621 ff. (Pa.¹). — **Mundart:** *G. Paris, La Vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 41; *Lücking, Die ältesten französischen Mundarten*, Berlin 1877, S. 194 ff.; *G. Paris, Romania VII* (1878), 135; *Suchier, Zeitschr. f. roman. Phil.* II, 300; *Koschwitz, a. a. O.* S. 86 ff.; *Marchot, Zeitschr. f. roman. Phil.* XX (1896), 519; vgl. dazu *G. Paris, Romania XXVI* (1897), 139 f. — **Quelle:** Vgl. *Diez, a. a. O.* S. 15; *Koschwitz, Commentar*, S. 55 ff.; *Salvioni, Zeitschr. f. roman. Phil.* XIV (1890), 371—5; *Suchier, ebd.* XV (1891), 24 ff.

1 Canti ca uirginis ęu lalię.
Conciue suauiffona cithara.
2 Estoperę | qm̃ p̃ciũ.
Clangere carmine martyriũ.
3 Tuã ego uoce sequar | melodiã.
Atq: laudẽ imitabor ambrosiã.
4 Fidib: cane melos. | eximium.
Uocib: ministrabo suffragiũ.
5 Sic pietate sic humanũ | ingeniũ.
Fudisse fletũ cõ pellant' ingeniũ.
6 Hanc puellã nã lujuente sub tempore.
Nondu thorif maritalib; habilẽ.

1 Buona pulcella fut eulalia.
Bel auret corpf bellezour anima
8 2 Uoldrent laueintre li dõ Inimi.
Uoldrent lafaire diaule seruir
3 Elle nont eskoltet les mals consellierf.
6 Quelle dõ raneiet chi maent. .suf en ciel.
4 Ne por or. ned ar gent. neparamenz.
Por manatce regiel nepreiment.
9 5 Ni ule cose non la pouret omq, pleier.
La polle sempre ñ amast lo dõ. .menestier.
6 E poro fut p̃sentede maximien.
12 Chi rex eret acelf dif soure pagienf

Lat. Text: 2 suau. cith.] zu bessern in cith. sua Sr. 9 bessere: pietatem.
Franz. Text: 2 Bel corps, bellezour avret anima Wei. 5 Ste. will Reimpaar
3 und 4 umstellen. Elle] El Wei. nont] n' Li.; n'out Che. Be.; non Ba. Ba.¹ Mey.¹;
nonc Lü.; no'nt Sr.¹ Vgl. Ko. S. 91; non t'esk. Cl. les om. Bö.¹ 6 Quelle dõ raneiet]
deo qued elle raneit Ste.; quelle deo non raneit Be. Quelle] Qu'el Wei.; Que Li. raneiet]
raneit Bö.¹ Vgl. Ko. S. 58. 9 non om. Li.; non la om. Bö.¹ 10 sempre] empres
Bö.¹ ñ amast] n'amast Li. Bö.¹ menestier] mestier Wei. Li. Mey.; menstier Bö.¹ Vgl.
Ko. S. 59, Pa., Schw. u. Pa.¹ 11 E poro fut p̃sentede] Poro presentede Bö.¹ E om. Li
maximien] Maximin Li. 12 eret] ert Wei. acelf] cels Bö.¹; a icels Sr. Vgl. Ko. S. 120.

7 Hostif | equi flāmis ignif implicuit.

Mox colūbe euolatu obstipuit.

8 spf | hic erat eulaliae.

Lacteolōf celer innocuuf.

9 Nullifactif regiregū | displicuit.

Ac idcirco stellif cæli semiscuit.

10 Famulof flagitemuf | ut ptegat.

qui sibi laeti pangunt armoniū.

11 Deuoto corde mo|dos demuf innocuof. 21 ut nob pia dñ nrm conciliet.

12 Eius nob | ac adquirat auxiliū.

Cui' fol & luna tremunt imperiū.

13 Nos | quoq; mud& acriminib:

Inferat & bona fiderib:

14 Stem ate | luminif aureoli

dō famulantib:-

7 Illi en ortet dont lei nonq, chielt.

Qued elle fuiet lo nom xp̄ien.

15 8 Ellent adunet lo suon element.

Melz softendriet les empedementz

9 Quelle pdesse fa uirginitet.

18 Porof furet morte a grand honestet

10 Enz enl fou lo getterent com arde toft.

Elle colpes n̄ auret poro. .nof coist.

11 A czo nos uoldret con creidre li rex pa-
Ad une spede li roueret. .tolir lo chief. [gienf.

12 La domnizelle cellekose n̄ contredist.

24 Uolt lo feule lazsier fi ruouet. .krift.

13 Infigure de colomb uolat aciel.

Tuit oram quepornof degnet preier.

27 14 Qued auuiffet denof xp̄f mercit.

Post la mort & alui nos laist uenir.

Par fouue clementia

Lat. Text: 19 flagitemus] i aus t gebessert. 25 bessere: mundet. 27 Cl. glaubt Stēmate lesen zu können. An das e schliesst sich oben ein schräger Strich an, der aber von den sonst üblichen Abkürzungszeichen für n, m der Hs. durch seine zu vertikale Stellung und durch den Mangel einer Entfernung von e abweicht.

Franz. Text: 13 Illi lesen Elnonensia, D. Ba. Ste. Für Elli entschieden sich Mey.¹, Sr., Lit. Centralbl. 1879, S. 117, und Nyrop, Litbl. f. germ. u. rom. Phil. 1880, S. 338. Vgl. En. 15 adunet] a dunet Mey. element] e le ment Bö., vgl. Sr., Ztschr. f. rom. Phil. II, 300, Anm. 2. 17 Quelle] Qued elle Sr., Qu'elle ne Ko. S. 115 u. 120. 19 Enz enl] El Wei. lo] la D. Ba. Ba.¹ Mey.¹ arde] ard Bö.¹ 20 Elle] El Wei. n̄ auret] n'auret Bö.¹ 21 A — creidre] no s voldret aezo concreidre Li.; nos voldret go creidre Bö.¹ Vgl. Lü. u. Ko. S. 100 u. 120. 22 Ad une spede] a spede Li.; a sped Bö.¹ roueret] rovret Wei. Be. chief] chief Che. Ba. Mey.¹ 23 domnizelle] donzelle Wei. Mey.; doncelle Bö.¹ Be. Vgl. Ko. S. 59 u. 120, Pa. u. Schw. cellekose] aezo Li.; kose Bö.¹; la cose Be. 24 Uolt] Elle volt Sr. u. Ko. S. 116 u. 120. feule] sēule Mey. fi ruouet Kriſt] = sic rogat Christum Pa. 25 de om. Wei. Li. Bö.¹ Vgl. Ko. S. 120. 29 fouue] la souve Bö.¹

Jonasfragment. (K.)

Handschrift: Bibl. von Valenciennes, Hs. 475. Vgl. Bethmann u. Coussemaker, Voyage historique dans le nord de la France, Paris 1849, S. 15 ff.; Mangeart, Catalogue des manuscrits de la bibliothèque de Valenciennes, Paris 1860; Koschwitz, Commentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern, Heilbronn 1886, S. 121 ff. (Ko.) — Faksimiles: Bethmann u. Coussemaker, a. a. O.; Génin, Chanson de Roland, Paris 1850, S. 466; Photogravure des Verso im Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 10. Das beigegebene Faksimile beruht auf dem Génin's, ist aber nach dem des Albums und nach nochmaligem Vergleich mit der arg beschädigten Hs. so gut wie möglich gebessert. Eine schulgemässe Umschrift der tironischen Noten des Verso gab W. Schmitz, Romanische Studien V, 297 auf 4 Tafeln. — **Drucke:** Bethmann etc., a. a. O. S. 18 ff.; Génin, a. a. O. S. 465 (G.); Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 8 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 10 ff. (Ste.); Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 5 ff. (Ba.); Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese, Rom 1894, S. 6—9; Roget, An introduction to Old French, London 1894, S. 25 ff. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Boucherie, Fragment de Valenciennes, Mézières 1867; Suchier, Literarisches Centralblatt 1875, S. 1557 (Sr.); Lücking, Die ältesten französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 17 (Lü.); G. Paris,

Romania VII (1878), 121 u. 133 (*Pa.*), und *Romania XV* (1886), 447 ff. (*Pa.*); *Varnhagen*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* IV (1880), 97 ff. (*Va.*), und *V* (1881), 454 (*Va.*); *Schmitz*, *a. a. O.* S. 297 ff. (*Schm.*); *Böhmer*, *ebd.* S. 300 (*Bö.*); *Behrens*, *Französische Studien III*, 384 (*Be.*); *Koschwitz*, *Commentar*, S. 121 ff.; *Schwan*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XI (1887), 466 ff. (*Schw.*); *Baist*, *Romanische Forschungen VIII* (1895), 511 ff. (*Bai.*), vgl. dazu *G. Paris*, *Romania XXVI* (1897), 145; *Marchot*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XXI (1897), 226 ff., vgl. *G. Paris*, *Romania XXVI* (1897), 583; *Marchot*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XXII (1898), 401 f. (zu *feent*), und *ebd.* XXIII (1899), 415 f. (zu *fisient* und *permessient*) (*Ma.*). — **Mundart:** *G. Paris*, *La vie de Saint Alexis*, Paris 1872, S. 42; *Lücking*, *a. a. O.* S. 195; *G. Paris*, *Romania VII*, 135; *Suchier*, *Zeitschr. f. roman. Phil.* II (1878), 300; *Koschwitz*, *Commentar*, S. 151 ff. — **Quelle:** *Jonas*, c. 1—4; *Hieronymus* 1 u. 4. Vgl. *Koschwitz*, *Commentar*, S. 124 ff.; *Marchot*, *a. a. O.* S. 228. — **Uebersetzung:** *Koschwitz*, *Commentar*, S. 167.

Recto.

- | | |
|---|--|
| <p>1dicit si...me rogat aler in niniuen..... . p . . si est uenude cife tres dies super me e si 3 eisidicit ore nosaire end . . me situt meuiuamus . . . [licerent reuenir al . . . niul mou . . quia mare ibat et (intu- [mesce)bat super eos . . d . . e si distre[nt: [Quaesumus, domine, ne pereamus in [anima 6 viri istius et ne] des super nos (fanguinem) [innocentemcist n que par l . or sau.ent . . . il [quantquet oire e por [mare ne 9maiffeuis t lat. le eu Et [m. de 12 . . cel pefcion . . . ne fait . . et . . . fu et noiedf co dicit f . . o . . [(clamaui de tribulatione mea ad dominum) et exaud(ivit me) 15 de ciosm . uelgent . . . cum [co car reu quet net iuerf eila mare e si [chi . d. 18 1 . . . Ionaf profeta de . . . et . . . Et pre- [cepit . . Ionam super</p> | <p>. . . el deuf totam niniuem civitatem cis sub pecca- torum Et ferr . . [Et] clamauit et dixit adhuc (quadraginta 21 [dies et Niniue subuertetur) Postea Et (uestiti sunt faccis a maioribus) [usque ad minores . . postea peccator que cil . . . et iet e si er . . . 24 uestirent . . hairef a maiore (usque ad [minorem) . . et (indutus est) sacco et sedit in cinere [. n de nt a perils 27 e . reied e si tult si este e si n seit niulf dixit chi e dixit . . [e de en cist tres dies dixit 30 dominum magna si [fisient in hoi lan . . . de . . e fant . . e [si on . ent . e si fu co fructus 33 [uos Postea per mersionem Ione profete si debetis [intelligere . . aduersus dominum mersionem Ione si [sc magn . dominum 36</p> |
|---|--|

1 dicit] dixit *G.* rogat] rogavit *G.*; rovat? *Schw.* 2 cife] cist *G.* tres dies]
 zweifelhaft *Ko.* 3 dicit] dixit *G.* 4 sit] zweifelhaft. 5 Das zwischen () Stehende
 ist von *Ko.*, das zwischen [] Befindliche von *G.* ergänzt. 7 sau.ent] sav[ei]ent? *Ko.*
 8 quet] quant *G.* 11 le] lo *G.* 13 dicit] dixit *G.* 16 quet] quant *G.* 28 reied]
 reid *G.* 30 tres dies] zweifelhaft *Ko.* 31 fisient] fisent *Pa. Va.*¹; fisient *Schw.*
 Vgl. *Ko.* S. 138 ff. und *Ma.* 32 fant] sancel *G.* 33 on] or *G.*

Verso.

- 1 . . . *habuit misericordiam si cum il semper*
[solt haueir de peccatore. e sic liberat de
[ce. . . . e de cel peril [quet il habebat
[discretum]
que *super* elf metreiet. *Et afflictus est*
[*Jonas afflictione magna. et iratus est et*
[*orauit ad dominum et dixit* [domine,
[tolle, quaeso, animam meam a me]
- 8 *quia melior est mihi mors quam uita. dunc*
[*co dixit si fut Ionas profeta mult cor-*
[reciouf e mult iretst. [quia Deus de
[Niniuitis]
misericordiam habuit e lor peccatum lor
[dimisit. faueiet *co* que li celor *sub co*
[astreiet *eis* ruina *Iudeorum. e ne*
[doceiet . . .
- [1]or salut. *cum il faciebat de perditione*
[*Iudeorum ne si cum legimus e le euan-*
[gelio que dominus noster fleuit super
[Hierusalem et noluit tollere [panem filio-
[rum et dare eum
- 6 can]ibus. *Paulus apostolus etiam optabat*
[esse anathema esse pro fratribus suis qui
[sunt Israelite. *Et egressus est Ionas de*
[ciuitate et sedit [contra orientem ciuitatis
donec] *uideret quid accideret ciuitati. dunc*
[*co dicit cum Ionas profeta cel populum*
[habuit pretiet e conuers. *et en cele . . .*
iet. *si* escit foers de la ciuitate e *si* list
[contra orientem ciuitatis e *si* auardouet
[cum deus per feren . .
- 9 [a]streiet u ne fereiet. *Et preparauit do-*
[minus *ederam super caput Ione ut faceret*
[ei umbram. laborauerat [enim . . dunc]
- co dicit Ionas profeta habebat mult labore*
[e mult penet a cel *populum e faciebat*
[grant iholt. *et eret mult las . . .*
. . . un edre fore fen cheue quet umbre li
[felist. e repauser si podist. *Et letatus*
[est *Ionas super* ederam (letitia magna.
[Dunc fut Ionas
m)ult *letatus co dicit* porque deus cel edre 12
[li donat a sun soueir et a sun repause-
[ment li donat. *Et precepit dominus*
[(uermi . . . ut percuteret ederam)
et exaruit. et parauit deus uentum calidum
[super caput Ione et dixit. *melius est*
[mihi *mori quam uiuere*
. . . dunc *co dicit si* rogat deus ad un
[uerme. que percussit cel edre sost que
[cil sedebat e c . . .
- cilg eedre fu seche. *si* uint grancesmes iholt 15
[ure super caput Ione et dixit. *melius est*
[mihi *mori quam uiuere. Et dixit do-*
[minus [ad Ionam: Putasne bene
i]rasceris tu super ederam? *et dixit bene*
[irascor ego usque ad mortem. *Postea per*
[cel edre dunt cil tel (dolor aue-)
iet . *si* debetis intelligere per Iudeos. chi
[sicci et aridi permanent. negantes filium
[dei. . . e e por elf (fut or-)
es doliantis. car *co uidebant per spiritum pro-* 18
[fete que cum gentes uenirent ad fidem . . .
[si astreient li Iudei perdut si cum il ore
[sunt. *Et* [dixit dominus: Tu]
doles super ederam in qua non laborasti
[neque fecisti ut cresceret. *et ego non*
[pascam niniue ciuitati magne in qua

1 „Von habuit misericordiam sehe ich in den Nachbildungen deutlich nur uit, sonst nur geringe, wenn auch wahrscheinliche Spuren“ Schm. peccatore] peccatoribus G. liberat] vielleicht liberatur Schm. ce.] cere G.; vielleicht cete, $\chi\eta\tau\omicron\varsigma$? Schm. Vgl. Ko. S. 159. 3 iretst] ireist G. 4 que li celor] Sr. bessert qued icel' ore. Vgl. Ko. S. 160. doceiet] doleiet [tant de] Pa.¹ 5 ist von Bö. ergänzt. Die Worte ne si cum legimus — qui sunt Israelite (Z. 6) sind unterstrichen. 6 esse anathema esse] ein esse ist dittographisch und daher zu tilgen Ba. Schm. Vgl. Ko. S. 161. 7 dicit] dixit G. Ba. Mo. Vgl. Pa.¹ pretiet] Bai. möchte preciet lesen. Zwischen den Z. 7 u. 8 ergänzt Schw.: (ciuitate log)iet. 8 feren] stren . . . Sr. Vgl. Ko. S. 161. 10 dicit] dixit G. Ba. iholt] cholt Schw. Bai. 11 si] se G. 12 dicit] dixit G. Ba. soueir] saveir? Bai. G. ergänzt: vermi . . . qui percussit ederam. 14 dicit] dixit G. Ba. rogat] rogavit G. rovat? Schw. c] Schw. scheint c kein Buchstabe mehr zu sein, und nach ihm fehlt nichts zwischen den Z. 14 u. 15. 15 cilg eedre] Sr. bessert cilge edre. grancesmes] grantemus Va.¹, grantemes Schw. iholt] cholt Schw. Bai. ure] „vielleicht Anklang an Jon. cap. 4, 8 vento calido et urenti“ Schm.; „ure ist oret, Uebersetzung von ventus“ Bö. Vgl. Ko. S. 148. 17 Auf die Worte per Iudeos beziehen sich die am Ende des Bruchstücks (Z. 36) befindlichen Ba. Vgl. Ko. S. 163. e e] eines der beiden e ist ein Rest des ursprünglichen Textes oder irrig Ko. elf] eles Mo. 18 Pa.¹ möchte gern lesen: uidebat p. sp. profetiae.

[*sunt plus quam* [centum uiginti milia
[hominum qui nesciunt quid]
sit inter dexteram et sinistram? dunc *si dicit*
[*deus ad Ionam profetam*. tu douls mult
[. . . ad (icel edre e) *si* por (icel edre ef
[mult i-
21 ret)st . . . *dixit. in qua non laborasti neque*
[*fecisti ut cresceret dixit*. e io ne dolreie
[*de tanta milia hominum si* perdut erent
[*dixit?* . . .
[. . . *dixit. Postea en ceste causa ore potestis*
[*uidere quanta est misericordia et pietas*
[*dei super peccatores homines*: Cil homines
[*de cele ciuitate* . . .
fendut. que tost le uolebat . . . *delir*. e ro
[*la ciuitate uolebat comburir et ad nihilum*
[*redigere. Postea per cel terriculum*(contriti-)
24 on *fisient*. e *si* contenment (?) *fisient*. *si*
[*achederent ueniam et resolutionem pecca-*
[*torum suorum. deus omnipotens qui*
[*pius et misericors et clemens est et qui*
[(uult quod peccatores uitam eternam)
mereantur et uiuent. cum eo uidit quet il
[*se erent conuers de uia sua mala*. e sis
[penteiet de cel mel que fait habebant . . .
[*sic*] *liberi* de cel peril. quet il habebat
[*discretum que super eis mettreiet. Cum*
[*potestis ore uidere et entelgir* . . .

sit . . . chi fil feent cum faire lo deent. 27
[e cum cil lo *fisient* dunt ore aueist odit.
[e poro *si uos* auient . . .
[. . . n faciest cest *terriculum* . . . quet oi comen-
[ciest. ne aiet niuls male *uoluntatem contra*
[sem peer. *ne habeatis* (inimicitiam, mais)
aieist cherte *inter uos. quia caritas* operit
[*multitudinem peccatorum*. feietst unani-
[mes *in dei seruicio et en tot*
[. . . lire *remunerati*. faites uost alsmosnes. ne 30
[*si cum* faire debetis e faites uost eleemo-
[synas. cert co sapietis . . .
[. . . acheder co que li preirets. preiest li que
[de cest periculo nos liberat chi tanta
[mala nos habeamus fait (et ut protegat nos)
de paganis e de mals christianis. *Poscite* li
[que cest fructum que mostret nŕs habet
[quel nos conseruet et ad maturi[tatem
cond]uire lo posciomes e telf *eleemosynas* 33
[ent possumus facere que lui ent possu-
[mus placere. *Poscite* li que resolutionem
[omnium peccatorum nostrorum nos (pre-
[bere dignetur et
ut) *faciat nŕs ad gaudia eterna peruenire*.
[*Ibi ualemus gaudere et exultare sine*
[*sine cum omnibus sanctis per eterna*
[*secula seculorum quod ipsi inuisere*
[*dignemur qui uiuit* (in coelo

20 *sit inter dexteram — Ionam profetam*] diese Wörter sind in der Hs. durchstrichen. *dicit*] *dixit* G. ad (icel edre e) si por etc.] (et) mult (es) ad(ireist) por | (ice)st (edr)e Schw. Bai. glaubt zu Anfang der Z. 21 . . . st co *dixit* oder . . . st . . . co *dixit* lesen zu können. 22 Das zwischen den Zeilen 22 u. 21 befindliche ore potestis soll en ceste causa ersetzen Ko. Zwischen den Zeilen 22 u. 23 ergänzt Pa.¹: (tant l'auaient o)sendut. 23 le] Ko. bessert les. ro la] e tota la G.; inde la Va.; rola, für tota verschrieben Schm.; vielleicht idem la Va.¹; tote la Ba. *terriculum*] predictam G.; „die überlieferte Form der Note ist undeutlich, daher ihre Auflösung unsicher; jedenfalls ist Tardifs predictam in der Note nicht enthalten“ Schm.; Pa.¹ schlägt vor triduum. 24 *fisient*] Pa. Va. bessern *fisient*, Schw. *fisient*. Vgl. Ko. S. 138 ff. u. Ma. contenment] conterrement G. Ba.; Schm. hält beide Lesungen für unhaltbar und denkt an die Möglichkeit eines communement. *achederent*] ache deberent G. *resolutionem*] remissionem G., nach Schm. unmöglich. 25 *uidit*] videtis G. 26 *liberi*] liberat G. Ba. Bai.; liberavit Pa.¹ *discretum*] decretum G. 27 *fisient*] *fisient* Pa. Va.; *fisient* Schw. Vgl. Z. 24. Zwischen 27 u. 28 ergänzt Pa.¹ (que uos bie)n; si ist nach ihm gleich sic, und er übersetzt comenciest mit „commencez“. 28 *terriculum*] predictam poenitentiam G.; „die Note ist mir nicht sicher verständlich, jedenfalls ist in dieser und der vorhergehenden Note Tardifs pred. poen. nicht enthalten“ Schm. triduum? Pa.¹ 29 cherte] Sr. bessert chertet. *multitudinem*] mendam G.; Bö. verweist auf Petr. 4, 8: . . . quia caritas operit multitudinem peccatorum. et en tot] unterstrichen. 30 lire kann auch (e)stre gelesen werden, und es würde genügen, por oder por en ciel vor diesem Worte zu ergänzen Pa.¹ alsmosnes] almosnes G. Ba. Schm. sapietis] sapitis G. ne si — eleemosynas] unterstrichen. 31 periculo] „die Note enthält die Bestandtheile PGos, aber jedenfalls nicht periculo“ Schm.; purgatorio? Ko. habeamus] habemus G. Va., das Schm. für unsicher hält. „Pourrait-on lire habent? Si on le pouvait, je serais tenté de lire paganos le mot que Tardif a lu periculo“ Pa.¹ preiest — fait] unterstrichen. 32 habet] habemus G. Die Ergänzung v. Z. 32 u. 33 rührt von Ba. her. 33 cond]uire] condu]ire Sr. telf] celf G. placere] proferre G. *resolutionem*] remissionem G. 34 ualemus] valebimus G. Va. sanctis] „man erwartet (bei der Note) als Hilfszeichen tis statt is“ Schm. quod] quando G. qui uiuit] quae videre G. quod — uiuit] unterstrichen.

cum) sanctis gloriosus deus per eterna secula
[seculorum.

[plora . . . si cum dist e le euangelio [se-
[cundum Mat-]

36 per Iudeos. por quet il en cele duretie. et
[en cele. encredulitet permesfient. et etiam

heum de auant dist.

36 per Iudeos verweist auf Z. 17. permesfient] permes[is]sent Pa. Va.; für per-
meissent? Be. Vgl. Ma. Die Ergänzung der Zeile gab Sr. 37 heum] lou Bai. dist]
irrtümlich wiederholt Ko. «La leçon [Mat]heum est-elle bien assurée? J'ai lu jusqu'ici
leu de auant di(f)t, et il me semble que la répétition de dist est bien invraisemblable» Pa.
Die Hs. zeigt in ihrem gegenwärtigen Zustande so gut wie nichts von der ganzen Z. 37.

Die Passion Christi. (K.)

Handschrift: Bibliothek von Clermont-Ferrand, Nr. 189, Fasc. 16, S. 12—15. —
Photogravure: Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 3—6. —
Drucke: Champollion-Figeac, Documents historiques inédits, Paris 1848, IV,
424 ff. (Ch.); Diez, Zwei altromanische Gedichte, Bonn 1852 (1876), S. 1 ff. (D.);
Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884),
1895, Sp. 7 ff. (v. 117—396) (Ba.); G. Paris, Romania II (1873), 295 ff. (Pa.);
Lücking, Die ältesten französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 38 ff. (Lü.);
Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-)Leipzig
(1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 15 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprach-
denkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 13 ff. (St.); Monaci, I più antichi monumenti
della lingua francese, Rom 1894, S. 10 ff. (Mo.); Krafft, Les Carolingiennes. La
Passion de Jésus-Christ, Paris 1899, S. 2 ff. — **Besserungsvorschläge und Les-
arten:** Hofmann, Gelehrte Anzeigen der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften 1855,
Bulletin, S. 42 ff. (Ho.), und Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften
1867, S. 199 (Ho.); Diez, Jahrbuch für romanische und englische Sprache und
Literatur VII (1866), 361 ff. (D.); Delius, ebd. S. 366 ff. (Ds.); G. Paris,
Romania VII (1878), 113 ff. (Pa.); Böhm, Romanische Studien IV (1880), 111 (Bö.);
Stengel, Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I
(1882), VIII (St.); Gröber, Zeitschr. f. roman. Phil. VI (1882), 470 (Gr.); Boucherie,
Revue des langues romanes IX, 5 ff.; Spenz, Die syntaktische Behandlung des acht-
silbigen Verses in der Passion Christi und im Leodegar-Liede, Marburg 1887, S. 77—80 (Sp.).

| | | | | |
|---|--------------------------------------|--------------|----------------------------------|----|
| 1 | Hora uof dic uera raizun. | Bl. 3. Sp. 1 | la sua mozz uida nos rend. | |
| | de iesu xpi passiu. | Z. 2 | 12 fa passiu unf toz nos redepnf | 10 |
| 3 | lofsof. affanz. uol remembrar | | 4 Cum aproismed sapassiu unf | |
| | per que cest mund tot afaluad:, | | cho fu nrā redemp tionf. | |
| | 2 Trenta. tref. an. et al quef. plus | | 15 apismer uol alaciatat | |
| 6 | def que carn pref. interra. fu. | 5 | afanzperno ^o susteg:' | |
| | per tot obred que ueruf deuf | | 5 Cum el p ueing abet fage | |
| | per tot sosteg que hom carnals., | | 18 uilef dēfoz mont oliuer | 15 |
| 9 | 3 Peccad negun. unque non fez | | auant delf sof dos enueied | |
| | per epl lof nostref. fu aucif | | unafne adducere feroued., | |

Die erste Strophe ist mit Neumen überschrieben. Vgl. das beigegebene Faksimile.
1 Hora] o in H hineingeschrieben. a vertritt das einem cc ähnliche merovingische a.
3 ð = langem z gleicht in der Hs. oft einem ç. 11 2 = r, besonders gern nach o.
14 ist vor redemptionf ein radiertes rede erkenntlich; der folgende Text bis V. 16 incl.
scheint auf Rasur zu stehen. 15 ciutat] ciutaz Ste.¹ 16 am Rande ein vergessenes
und nicht ganz deutliches mit. granz, das hinter susteg gehört.

7 u. 8 (p. t. que verus deus obred p. t. que hom carnals sosteg Pa.¹). carnals]
carnels D. D.¹; charnels Lü. 9 (Unque non fez peccad negun Pa.¹). fez] fist D. D.¹ Lü.
10 (Per eps los nos:res aucis fu Pa.¹). per] por Lü. 12 redepnf] redenps Ch. D. Pa.;
redenst Lü. 15 a la citet volt aproismier (: greus) Lü. ciutat] ci(u)tet D. D.¹
18 uilef] vil' es D. Pa., vil' est Lü.; u il es Ho., vgl. D.¹ S. 363. oliuer] Olivet Pa.,
Oliveit Lü., vgl. V. 466. 20 adducere] aduire Lü.

- 21 6 Cum | cel afnez fu amenaz
delo² man|telz ben lant parad
delo² mantelz | delo² uestit.
24 bēli apreſtunt offaſ|ſiſ;
7 Per ſua grand humilitad /
ieſuſ rex magnēſ fuſ monted
27 ſicum | prophetēſ anz mulz diſ
canted | aueien de ieſu criſt.
8 Anz petiz diſ | que cho fuſ fait
30 iħſ. lo lazer fuſci|tet
chi qua tre diſ enmoniment |
iagud aueie toz pudenz.,
33 9 Cum | co audid tota lagent.
que iħſ | ue loreiſ poden z
chi epſ lomo²z | fai ſe reuiuere
36 agrand hono² en | con traxirent
10 al quant deſſ palmēſ | prendent ramſ
deſſ oliuerſ alaquant | laſ branchēſ
39 en contral rei qui ſez | locel Bl. 3. Sp. 2
iſſid lodii lepopleſ | lez, | Z. 2
11 Canten ligraⁿ elipetit
42 fili dauit | fili dauit
palif uestit palif man|tenſ
dauant. extendent aſſoſ | pez.,
45 12 Gran folcſ aredre graⁿ | dauan.
gran epetit deu uan. | laudant
en ſobre tot petiz | enſan
48 of anna ſemp uan cla|mant.
- 13 Ala ciptad cum aproiſ|met
et el lauid el laſgarded |
51 deſon piu co² greu fuſ piret |
deſſoſ ſanz olz fo²t lagrimez |
14 Hieruſſale^m. hieruſſale^m. | 15
54 gaitediſ el per toſ pechet |
penſar non uōlſ penſar nol | pōz
non to per met toſ granz | o²golz;
57 15 Vēraⁿt lian uenraⁿt | lidi
quez taſal draⁿ toi | inimic
il tot ento²n tarber|iaran
60 et aterra crebantaⁿ. |
16 Loſ toſ en ſanz qui inte ſunt |
ama^{le}ſ penaſ aucidraⁿt
63 entoſ | belz murſ. entaſ maiſonſ
pedraſ | ſub altre Non laiſeraⁿt. 25
17 Litoi | caitiu per totaſ genz
66 menad | eneren ato²menz
quar eu te | fi^z num cognouiſt
ſalu^ar te | uiⁿgnum receubiſt.
69 18 Cum cho | ag dit et percuidat 30
enteplū | deu ſemper intret
loſ marche|dant quae introbed
72 agrand | deſtreit forſ loſgite^z.
19 Loſſoſ | talant ta fort monſtred | 35
que grant' preſ pauorſ : alſ | iudeuſ
75 dedobpla co²dal^zuai firend |
tot lo² marchēd uai deſ|ſazend.

30 lazer] lazer *Ste.*; das Schluss-r des Wortes sieht fast wie z aus und wird von *Gr.* auch dafür erklärt. *Vgl. V. 107.* 34 poden z] zwischen n und z Rasur. 55 Die beiden Striche über o in uolſ und po²z deuten Umstellung an. *Vgl. Varnhagen, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1880, S. 226.* 57 NT bezeichnen die hsl. Ligatur von kleinem N und t. Ebenso im Folgenden NS die Ligatur von N und ſ. 74 Zwischen pauorſ und alſ Rasur. Der Apostroph nach grant und der Doppelpunkt nach pauorſ bedeuten Umstellung, also: que grant' pauorſ preſ *Gr.* 75 Das 3 von cordalz scheint erst nachträglich hineingefügt zu sein.

23 uestit] vestiz *Lü.* 25 humilitad] humilitēd *D.¹ Pa.¹* 26 Iesus reis magnēs est sus montēz *Lü.* *Vgl. Sp.* 28 aueien] auien *D.¹*; avren(t)? *Pa.*, aurent *Bö.*; aveient *Lü.* 29 fuſ fait] (fait fuſ *Pa.¹*). 30 (Lo lazer suscitē Ihesus *Pa.¹*). 31 moniment] monument *Lü.* 35 lo morz] lo mort *Pa.*, les morz *Lü.* fai ſe reuiuere] faisiet reuiure *D.*, fait se revivre *Lü.* 37 ramſ] rames *Pa.*, raimēs *Lü.* 38 alquant d. o. l. b. *Ch.*; alquant d. o. los broncs *D.* *Vgl. Sp.* alaquant] alquant *Pa. Lü.* 40 lodii] lo di *Ch. Pa. Lü.* 43 palies, vestiz, mantelz, ramiers *Lü.* palif mantēnſ] (peliz) mantels *D.¹ Pa.* 44 aſſoſ] as sos *Ch.*; a sos *D. Lü.*; a ssos *Pa.* *Vgl. Nyrop, Ltbl. f. germ. u. rom. Phil. 1880, S. 339.* 47 tot petiz] toz petit *Lü.* 50 el laſgarded] et la s garded *Ch.*; el la 'sgarded *D.*; e lla sgarded *Pa.*; e la swardat (: aproismat) *Lü.* 52 deſſoſ] des sos *Ch.*; de sos *D. Lü.*; de ssos *Pa.* *Vgl. V. 44.* 54 por toſ pechiez, dist il, wai tei! *Lü.* *Vgl. Sp.* pechet] pechez *Pa.* 55 non uōlſ] no-l uols *Lü.* 58 quez] quet *Pa.*; que *Lü.* 61 (qui in te ſunt, los toſ enſanz *Pa.¹*). 62 aucidraⁿt] occidraⁿt *D.¹*; ocidraⁿt *Lü.* 64 pedraſſub] pedras sub *Ch.*; pedra sub *D.*; pedra ssub *Pa.*; piedre ſovre *Lü.* laiſeraⁿt] lairaⁿt? *D.*; laiseront *D.¹*; laisseront *Lü.* 69 percuidat] precuidat *Pa.*; precuidiet *Lü.*; percuidet *Pa.¹* 70 ſempres entra^t en temple Dieu *Lü.* 71 marchēdant] marchēdanz *Pa. Lü.* introbed] inz trobed *D.*; enz trovat *Lü.* 72 loſgite^z] los gitet *D. Pa.*; les gitat *Lü.* 73 Loſſoſ] lo sso *Ho.¹* talant] talanz *Pa. Lü.* ta] at *Lü.*; *vgl. Sp.* 74 grant] granz *Lü.* 75 firend] ſeraⁿt *Lü.*

20 Felo iudeu cum il cho | uidren
 78 enz lor coſf grand an | enueie
 per malf con felz uan | demandan
 Nŕe ſennior cum | tradiffant.,
 81 21 Lo fel iudeſ eſcarioth |
 alf iudeuſ ueng rā enreboſt. |
 que men darez eluoſ tradran |
 84 uoſ tref talenſ ad emplirant |
 22 Trenta denerſ dunc lien pro|
 [meſdrent Bl. 3. Sp. 3
 ſon bon ſennioſ | que lo tra diſſe Z. 2
 87 ſi chera | merz uen ſi petit
 hanc Non fud | hom qui magiſ laudiſ:,
 23 Et^acel di que dizen paſcheſ
 90 cum la | cēna iħſ. oc feita
 el fuſ leued | del piu manier
 aſſoſ. ſedelf | laued. liſ ped. |
 93 24 Et p lo pan. et per louin.
 foſt ſac|cra ment loſ commandeſ. |
 per remembrā ſapaſſiun
 96 que | faire roua atreſtot., |
 25 Depan | et uin ſancti ficat.
 tot ſoſ fidelf | ifaciet
 99 maiſ q; iudeſ eſcharioh |
 cui una. ſopa enſlet locoſ.
 26 Iudaſ | cum og manied. laſopa
 102 diable | ſen enz enſagola
 ſemp leued | del piu, manier
 tot alf iudeuſ | o uai nuncer.
 105 27 Iħſ lobonſ per | ſapietad
 tan dulce ment pref | apar ler.

fobre ſoⁿ pēz feſ con|durmir
 40 108 ſant iohan lo ſon. cher amic |
 28 A cel ſopar un ſermon ieſ
 chi cel Non | ſab tal non audid.
 111 contralf aſanſ | que an apader 25
 toz ſoſ fidelf ben | en garnid.
 29 Alo ſanc pedre per cho|inded
 114 que cēla noit luineiara
 pedref | foſt ment ſen ad uned
 p epſa | mort nol gurpira.,
 117 30 Xpſ iħſ | den ſen leued 30
 geh ſeſmani uileſ na|nez
 toz ſoſ fidelf ſeder rouet |
 120 euan oſar ſoſ enanez.,
 31 Granz fu | li doſ foſt marrimenz
 ſicon doſ|mirent tuit adef |
 123 iħſ cum ueg loſ | eſueled 35
 tref toz oſar benloſ | manded.
 32 E dunc oſar cum el anned |
 126 ſi foſt ſudoſ dun. queſ fuded
 que | cum loſagſ aterra curr
 deſaſudoſ | laſ ſanctaf gutaf.
 129 33 Alſoſ fidelf | cum repadred 40
 tam benlement | Loſ con foſted
 li fel iudeuſ iaf | aproiſ med
 132 ab gran com pannie | delf iudeuſ
 34 Iħſ cum uidra loſ | iudeuſ
 zoloſ demandeſ | que querent
 20 135 illi reſpondent | tuit adun 45
 iħm querem Nazarenū |

107 condurmir] *das letzte r aus z gebessert. Vgl. V. 30.* 114 noit] *aus nuit*
oder in nuit gebessert Ste.¹ 132 com] *o aus u gebessert.* 134 nach zolor *un-*
ausgefüllte Rasur.

77 uidren] veient (: enueie) *Lü.* 78 enz] enz en *D. Pa. Lü.* en ueie] envie *D.¹*
 79 uan demandan] demandan vunt *Bö.* 80 tradiffant] tradirunt *Bö.* 83 tradran]
 tradrai *D. Pa. Lü.* 84 ad emplirant] ademplirai *D. Pa. Lü.* 85 lien] li'nt *Lü.*
 promeſdrent] promisdrent *D.¹ Lü.* 86 lo] lor *Ch. D. Lü.* 88 magiſ] maiſ *Lü.*
 91 (Del piu manjar il ſus leued *Pa.¹*). 92 aſſoſ] *wie V. 44.* laued liſ ped] (liſ pedz
 laved *Pa.¹*). ped] pez *Pa.*; piez *Lü.* 93 Et per lo vin et per lo pan (pain *Lü.*)
D.¹ Lü. 94 commandeſ] commanda *D.¹*; comandat *Lü.* 95 per] por *Lü.* 96 roua]
 ruovet *Lü.* atreſtot] a trestoz *Pa. Lü.* 98 tot] toz *Pa. Lü.* ifaciet] at ſaciet *Lü.*
 99 eſcharioh] Eſcarioth *Lü.* 100 locoſ] lo corps *Lü.* 105 ſapietad] ſa pitet *Lü.*
 109 (Un ſermon fez a cel ſopar *Pa.¹*) fez] fiſt *D.¹ Lü.* 110 tal non audid] (non
 audid tal *Pa.¹*). 111 que an] qu'an *Ch. D. Pa.¹*; qu'ont *Lü.* apader] a padir *D. Lü.*
 112 (Ben en garnid toz ſoſ fidelf *Pa.¹*). 113 per cho inded] cho indiqued *oder* indited *D.*;
 perchoinded *Ho. D.¹* (perchoinda *D.¹*); precoided *Pa.*; precuidat *Lü.* 115 ad uned]
 aduna *D.¹*; adunat *Lü.* 116 p] por *Lü.* 118 geh ſeſmani] Gethſemani *Lü.* uileſ
 nanez] viles n'anez *Ch.*; vil' es n'anez *D. Ba. Pa.*; u il es n. *Ho.*; vil' enz alat *Lü.*;
vgl. Sp. 120 euan] avan *Pa. Ba.*; avant *Lü.* enanez] en anet *D. Ba. Pa.*; ent alat
Lü. 127 ſagſ] ſangs *D. Ho. Ba.*; ſancs *Lü.* curr] curren *D. Ba. Pa.*; corrent *Lü.*
 129 Alſoſ] Als ſoſ *Ch. D. Ba. Pa. Lü.* 130 benlement] belement *Pa.*; bellement *Lü.*
 131 Ia ſ'aproismat Iudaſ li fel *Lü.* iudeuſ] Iudaſ *Ho.¹ Pa. Ba.* iaf aproiſ med] ja'st
 aproiſmez *Bö.* 134 demandeſ] demandet *Pa. Ba. Lü.* querent] querent *D. Ba. Pa.*;
 queret *Ho.*; queretz *D.¹*; quereiz *Lü.*

35 Eu foi aquel zodif ihs Bl. 4. Sp. 1
 138 tuit li felun | cade grent iof Z. 1
 terce uej loz ode|mande
 atotaf treif chedent enuerf |
 141 36 Maif li felun tuit traffudad
 uerf | nostre donson aproif mad 5
 iudas li | uel enfenna fei
 144 celui pren|det cui bassærai.
 37 Iudas cum ueg|gra ad ihm
 semper litend | loson menton
 147 ihs libonf nol re|futed
 altradetur baifair doned |
 38 Amicx zodif lobonf ihs
 150 p quem | trades into baifol
 melz ti fura nō | fuffes Naz.
 que me tradaf | p cobetad.
 153 39 Ar mand eferent | eürum 15
 detotaf part presdrent | iesum
 nos defended ne nos fusted
 156 alar mozt uai cum unf anel., |
 40 Sanct pedre solf ueniar lo uol |
 estraif. lo fer que allaz og |
 159 ficon segued. u feru fellon | 20
 ladeftre aurelia liexcof.
 41 Ihs | libonf ben red p mal
 162 laurelia | ad fer u femp faned
 liadens | mans cum eladron
 filent menen | apaffiun. 25
 165 42 Donc logurpiffen fei | fedel
 cum el defanz diz loz | aueia

fanz pedre solf seguen. | lo uai
 168 quae fuafin ueder uoldrat; |
 43 Anna nomnauent leiudeu.
 acui ihs | fur& menez 30
 171 donc sad unouent | lifelon
 ueder annouent pres ihm; |
 44 Dequant il querent lefozf fait
 174 cum | il ihm oicifefant
 nonfud trouez ne | enuenguz
 quar el fozfait nō feist neul; |
 177 45 Dauant lested lepontifex 35
 ficoniur& | pipsū deu
 quel lozdiff&f ppurafied |
 180 siuerf ihs filf deuest il; |
 46 Tuepf lasdeit responihf
 tuit.lifellon | crident adun
 183 maiozfozf fait que | iquerem 40
 pl oi medepf audit lauem; |
 47 Losof sans ols duncques cubrent
 186 acoleiar fellon lo presdrent
 enso|bretot fiescarniffent
 dinof | pphete chito fedre ;
 189 48 Fozf en las estraif est& p&re 45
 alfog | luseire læf uuardou&
 defa raifon | si les fred Bl. 4. Sp. 2
 192 quello deufil lifai neier; | Z. 1
 49 Anz quæ lanoit lo ialz cantef
 25 ter|ce uez petre lo neiez
 195 ihs libonf. lo | refuuard&
 lui recognoftr& fēp fit; |

143 en fenna fei] *auf Rasur.* 151 *hinter naz eine unausgefüllte Rasur.*
 159 fellon] o *aus u gebessert.* 160 aurelia] e *aus i gebessert.* 165 Donc] o *aus u*
gebessert. 167 pedre] *auf Rasur.* 168 quae] e *aus f gebessert.* 184 ploi] o *in u*
oder u in o gebessert. Ch. Ba. Pa. Mo. lesen lui. 196 fit] *vielleicht fiz Ste.*

139—142 lor o demandet tierce veiz: chident envers a totes treis. Mais tressudet
 tuit li fellon sunt aproismiet vers nostre don Lü. 143 uel] fel Ch. D. Pa. Lü. fei]
 fai D.¹; fait Lü. 144 bassærai] baisarai D. Ba. Pa.; baisera Lü. 149 lobonf ihs]
 Ihesus lo bons D.¹ Pa. Ba.; Jesus li buons Lü. 153 Ar mand] armad D. Ho. Ba.
 l'a.; armet Lü. 154 part] parz Pa. Lü. 155 nos fusted] no s susted Ch.; no
 s' usted (= *osted*) D. Ho.; nos usted Ba.; no ss' usted Pa.; non s'ostat Lü. 156 cum
 uns aniels a la mort vait Lü. alar] a la D. Ba. Pa. 161 red] rend Ho. p] por J.ü.
 162 ad] al D. Ba. Pa. Lü. 162 liadens] liades D. Ho. Ba. Pa.; liedes Lü.
 165 logurpiffen] l'en g. Ba.; lui werpissent Lü. 166 aueia] aveit D. Ba. Pa. Lü.
 167 seguen] seguen Pa. Ba.; sevant Lü. 169 nomnauent] nomnevent Lü. 171 sad
 unouent] s'adunevent Lü. 172 annouent] alevent Lü. 178 si-l conjurat per eps lo
 Deu Lü. 179 per pure feit qu'il lor disist Lü. diff&f] dissest Pa. Ba. fied] fid Bö.
 180 deuest il] deu il est D.¹ 185 Losof] Los sos D. Ba. Pa.; Les sos Lü. 188 chito
 fedre] chi t'ofedre (*offeserat*) Bö. Vgl. medre V. 420. chito] chi te D.; chi t'o Ho.
 Ho.¹ D. Ba. Ba.; qui t'o Lü. fedre] fisdre D.¹; fisdret Lü. 190 l'eswardevet al sou
 l'uissiere Lü. læf uuardou&] l'eswardevet D. Lü.; l'æswardevet Pa. Ba. 191 les fred]
 l'esfredet Ho. D.¹ Pa.; l'esfreded Ba.; l'esfreidat Lü. 192 lifai neier] neier li fait Lü.
 194 neiez] neiet Ch. D. Ba. Pa.; neiat Lü. 196 recognoftr&] recognofstre Pa. Ba.;
 reconoistre-l Lü. fit] fait Lü.; fez Pa.¹

50 P&ruf dalo fozf fen aled
 198 amarament | mult seploz&.
 p cio laiffed dī se | neier
 que denof aiet pieted ; |
 201 51 Cū lematinf fud esclairez
 dauant | pilat len ant men&
 fozt ment louant | ilacufa nd
 204 la foa mozt mult demandant;
 52 Pilaz erod len enuiet
 cui def abanz | uoliet mel
 207 deihu xpī passion |
 am se paierent aciel iozn ;
 53 Lo fel herodes cū loid
 210 mult lez. | femp enesdeuint
 delui long temps | mult aaudit
 femp pensed uertuz | feifif;
 213 54 Demultes uifes lapeled
 ihs li | bonf mot nolfoned
 iudeu lacufent | el setaif
 216 ad un respondre ñ denat; |
 55 Dunc lo despeif elecarnit
 lifel | herodes enceldi
 219 blanc uestiment | fi lauestit
 fellon pilad loretramef; |
 56 Pilaz que anz len uol laifar
 222 nolcon|sentunt fellun iudeu
 uida pdonent | al ladrun
 aucid aucid crident ihm; |
 225 57 Barrabant pdonent lauide
 ihm | inalta cruz claufridrnt.
 crucifige crucifige
 228 crident pilat tref|tuit ensemf.;
 58 Cū aucidrai eu | uofre rei
 zo dif pilaz fozf faiz | nonef

5 231 rūprel farai & flagellar |
 poiffes laifarailen annar; |
 59 Ensemf crident tuitlifellunt |
 234 entro en cel enuan laf uoz |
 fitulaifef uiure ihm 35
 nonef | amicf lemporadoz; |
 10 237 60 Pilaz faf manf dunques laued |
 quedefamozt poschef neger |
 ensemf crident tuit liudeu |
 240 fobrenof fia toz li pechez; | 40
 61 Pilaz cūaudid talf raifonf
 ialoz | gurpif nre fennioz
 243 donc loze|cebent lifellun
 15 fozf lencon|ducent en la cozt; |
 62 Depur pure donc louestirent 45
 246 & enfaman un rauf limes|drent Bl. 4. Sp. 3
 cozona prendent dela f espines Z.I.
 & en fon cab. fellun. lafif drent |
 249 63 Dedauant lui tuit agenolz
 fif excre|bantent lifellon |
 dunc lo faludent cū fenioz 5
 252 & | adef carn emperadoz; |
 64 Etcū afez. lont escarnid |
 dunc liuestent. fon uestiment. |
 255 & el medepf. fi pref. fa cruz |
 auantoz uai. apafion. 10
 25 65 Femnes. lui uan detraf seguen.
 258 ploran lo uan. & gaimentan
 ihs li piuf. redre garder.
 ab | les femnes. pref. aparler; |
 261 66 Audez fillies iherlm 15
 per me | non uof est obplorer
 maif p | uof. & p uofres filz
 264 plorez. | affaz qui obf. uof ef; |

205 Pilaz] z aus t gebessert. 212 feifif am Ende der Zeile 17 in der Hs. eingefügt, weil am Schluss der vorausgehenden kein Raum übrig war. 220 pilad] d in t oder t in d gebessert. 231 rūprel] das zweite r ist aus l gebessert und deshalb länger als ein gewöhnliches r. 247 prendent — espines auf Rasur.

197 P&ruf]. Piedres Lü. 200 que de toz nos aiet pitiet Lü. 205 erod len enuiet] Herode l'entveiat Lü. 206 cui mel voleiet des avanz Lü. 210 femp] sempres Lü. 217 elecarnit] e l'escarnit D. Pa. Ba.; e l'escharnit Lü. 220 loretramef] lo retramist D.¹ Lü. 221 Pilaz laissier vuolt l'ent aler Lü. laifar] laisser Pa.¹ 226 claufridrnt] claufisdrent Ch. D. Ba. Pa. Lü. 229 Eu vofre rei cum ocidrai Lü. 230 forf faiz non ef] non est forsfaiz Lü. 234 entro] entre Lü. 237 dunques laued] dunque at lavet Lü. 238 neger] neter Lü. 240 Toz li pechiez sovre nos seit Lü. 246 limesdrent] li misdrent D.¹ Lü. 247 e corone prendent de spines Bö. dela f] lels D. D.¹ Lü. 248 lafif drent] l'asidrent Pa. Ba. Lü. 253 Et cum l'ont escarnit asez D.¹; vgl. Sp. S. 77. Et escharnit cum l'ont asez Lü.; vgl. Sp. S. 79. 254 dunc liuestent] adunc vestit Bö. 257 detraf seguen] seguen a (de) tras ou a tras siwant D.¹; detres sevant Lü. 259 garder] gardet Ba. Pa.; at wardet Lü. 262 obplorer] obs plorer D. Pa.; uops plorer Lü. 263 p] por (bis) Lü. 264 qui obf uof ef] qu'obs vos est i oder ci D.¹; qu'uops vos est il Lü.

67 Cū el p ueng agolgota.
dauan | laporta. delaciptat.
267 dunc loz | gupit soe chamisæ.
chi fens | culturæ. fo faitice; |
68 Il nol. auser deramar.
270 maif | aura fort. angitad.
non fut | partiz. fos uestimenz
zo fu | granz signa tot p uer; |
273 69 EN huna f&. huna uert& |
tuit foi fidel deuENT. ester |
lo fos regnaz nones deuif |
276 en caritad. toz ef uniz; |
70 E delf felunf que u uof dif | anz
lai dei uenir oeu laifei |
279 quar illo fel mesclen ab uin |
nīæ senioz. loten den il; |
71 Cū lan leuad. suf en la cruz |
282 dos afof laz penden | las runf
entre celf dos pen|dent ihm.
il p escarn o fan | tref tot; |
285 72 Cū il lan mes suf en la cruz |
gran fan escarn gran cridaizun. |
enfobretoz unf delf ladrunf |
288 el escarnie. rei ihm; |
73 Respond& lal tre mal idiz. |
el moz atort ren non fozf|sez Bl. 5. Sp. 1
291 maif nos a dreit p col|pas granz Z. 3
esmes oidi encest | ahanz;
74 En uers. ihm fos | olz toned. 5
294 si pia ment lui | appelled.
dem& membref | pta merc&
cu tu uendraf | crist enton. ren; |

297 75 Respon. li bons. qui non men|tid 10
chi en epfa mozt sē p fu | piuf
euto prom& oi en cest | di
300 ab me uenraf in paradif; |
76 O deuf uers. rex ihu crist |
cital don faif p ta merc& |
25 303 chi p hunua con fession 15
uide | p donef al la drun; |
77 Noste laudam. & noit edi |
306 de nos aief uera merc&
tu | nos p done celz pecaz
que | nos u&dest tua pi&ad; | 20
309 78 Iuf que nona def lo meidi
tref tot cest mund granz | noiz cubrid
fui lo solelz & | fui la luna
312 post que deuf filz | suf pensuf fure; | 25
79 Ad epfa nona cū pueng. |
dunc escrided. ihs granz | criz
315 hebraice fozt ment | lo dif.
heli heli perquem gl|pist; 30
80 Vns del fellunf chi sta | iki
318 suf en la cruz liten laz& |
ihs fozt men dunc re crid& |
le spf delui an& |
321 81 Cū de ihu lanman an& 35
tan | durament terra croll& |
r-ochef fendient. chedent | munt.
324 sepul cra sanz obri|rent mult; |
82 Et mult corpf sanz en sun | exit 40
& inter oīf sunt | ue dud
327 qui intem|tm dei | cortine pend
iusche la | terra p mei fend; |

282 Vor dos zeigt die Hs. die Spuren eines radierten grant, das von V. 286 anticiptat war. 286 cridaizun] a aus u gebessert. 287 vor enfobre Spuren eines radierten en. 302 cital] aital Ch.; Pa. war ci unverständlich; Lü. erkannte es im Faks.; Ste. glaubt, man könne auch atal lesen. 304 donef] o aus e gebessert. 312 fure] zwischen u und e der obere Querstrich eines r.

265 A Gulgota cum il (el Bö.) pervint Lü. Bö. 266 dauan] Anz. D.¹ dela-
ciptat] de la cit Lü. Bö. 269 auser] auseron Ch. D. Pa. Ba.; auserent Lü. 270 aura]
qui (chi) l'avra(t) D. Ba. Pa. Lü. sort angitad] sort en an gitad Ho.; vgl. Sp. 272 p]
por Lü. 277 que u]. que eu D.; qu'eu Pa. Ba. Lü. 277 anz — 278 laifei] Anz
lui doi venjro (vengro) cu l'aisei (aisil) Ho. D.¹ oeu laifai] o vos laissai Lü. 284 tref
tot] trestuit D.¹ 288 escarnie] escarneie (Impf.) D.¹; escharnit lo Lü. 289 Re-
spond&] Respont li Lü. 293 toned] torned Ch. D. Ba. Pa.; tornat Lü. 295 merc&]
merceid (: rein) Bö. 296 crist en ton ren] en ton reing Crist (: mercit) Lü. 298 chi
en] qui'n Lü. sē p] sempre Lü. 301 D.¹ fügt ein zweites o vor uers, Bö. vor rex
(vgl. Sp.), Ba. Pa. Lü. vor ihu ein. 302 cital] qui tel Lü.; aital Ba. merc&] mercit
D.¹ Lü. 303 p] por Lü. hunua] hum va Ch.; humil D.; humla Ho. Ba.; humila
Ho.¹; huna Pa.; une Lü. 306 merc&] mercit D.¹ Lü. 308 que nos ne dest. t. p.
Ch.; qu'en nos vedes per ta p. D.; q. n. rede(n)st t. p. Ho. D.¹; qu'e nos vedest t. p.
Pa. Ba.; qu'en nos vedis per ta pitiet (: pechiez) Lü. 313 pueng] pervint D.¹ Lü.
316 glpist] werpis Lü. 317 del] dels D. Ba. Pa. Lü. 323 fendient] fendirent D. Ba. Lü.
324 sanz] s'anz Ho. D.¹ Ba.; vgl. Sp.; sant Pa.; sainz Lü. 325 sanz] sant Ho. Pa. Ba.;
sainz Lü. exit] exut D. Pa. Ba.; issut Lü. 326 et entre toz il sunt vedut Lü. 327 qui
intem|tm] qu'in templum Ch. D.; qui in templum Ba. Pa.; qu'en temple Lü. dei] Deu Lü.
328 iusche la] jusches a] Ho. D.¹

| | | | |
|--|----|--|------|
| 83 De laz la croz est& mariæ | | noſte præ iam p ta merc& | |
| 330 de cui iſh uera carn preſdre | 45 | 380 gardef imet Non ſia emblez ; | |
| cum cela carn uidra murir / Bl. 5. Sp. 2 | | 91 Quar el zo diſ que reſurdra | |
| qual agre dol nol ſab. om uiuſ ; Z. 2 | | & al terz di uiuſ pareiſtra | |
| 333 84 Ela molt ben ſab. remem brar | | 383 emblar lauran li foi fidel | 85 |
| deſoa carn cū deuf fu naz | 5 | atoz diran que reuiſ qu& ; | |
| ial uedeſ ela ſi morir | | 92 Granz en auem agud errozſ | |
| 336 el reſurdra cho ſab p uer ; | | 386 or en aurē pece maiorſ | |
| 85 Maiſ nēpro granz fu li dolſ | | armaz uaffalz dunc loz liu r& | 40 |
| chi trauerſ& p lo ſon cor | | lo monument loz comand& | |
| 339 nulz om mortalz nol pod penſer | 10 | 369 93 Xpſ iſh qui deuf eſ uerſ | |
| ſanz ſymeonz loi p cogded ; | | qui ſēp fu & ſēp eſ | |
| 86 Iosepſ pilat mult a preiar | | ia ſoſ la chans delui aucife | |
| 342 locorpſ iſhu quelli doneſ | | 372 regn& p o cū anz ſe ſeira ; | |
| a grand honor ellen pozt& | | 94 9ua el en ſēn dunc aſalit | 45 |
| en ſoſ chamſiſ len uolop& | 15 | fort ſatanan alo uenqu& Bl. 5. Sp. 3 | |
| 345 87 Nicodemuſ del laltra part | | 375 p ſoamort ſila uencut | Z. 2 |
| mult unguement hiapozt& | | quecon tra omne non uertud : | |
| enter mirra & alōn | | 95 Et qui era liom primerſ | |
| 348 quaſi cent liuraſ adonad ; | | 378 elſoi enſſant p ſon pecchiad | 5 |
| 88 A grand honor deceſ pimenc | 20 | eli p&it eli gran | |
| laromatizen cuſche ment | | & qui eſteuent p mulzanz ; | |
| 351 dunc lo pauſen el monument | | 381 96 Quar anc non ſo nul om carnalſ | |
| o coztſp' non iag ancacel tempſ ; | | en cel enfern non ſoſ anaz | |
| 89 La ſoa madre uirgo fu | | uſq ; uengueſ qui ſenſ pecat | |
| 354 & ſen peched ſi port& lui | 25 | 384 ptoz ſolſeſ comuna lei ; | 10 |
| ſoſ munument ſure toz nouſ | | 97 Argent ne aur nonidon& | |
| anz lui noi iag unque nulz om ; | | maſq ; ſon ſang & ſoa carn | |
| 357 90 Non fud aſſaz anc alſ ſellunſ | | 387 deg cel enfern toz noſ liudr& | |
| dauant pilat treſtuit en uan | 30 | en paradif loſ arbg& | |

352 corſp'] „der Schreiber, der corſ vorſand, wollte daſür corpus ſchreiben, hat aber ſ vor p zu tilgen vergesse“ Ste. Nach Gr. iſt ' Versetzungszeichen. Mo. liest corſpſ. 373 9, das am eheſten einem J ähnel, kann kaum als ein Q betrachtet werden. Vgl. z. B. V. 361, 381 Ste.¹ 387 liudr&] das eingeſchriebene u war zum Erſatz des d beſtimmt, deſſen Tilgung vergesse wurde Pa.¹

330 preſdre] priſdre(t) D.¹ Lü. 335 morir] morem D.¹; morant Lü. 336 ço ſet por veir il reſurdrat Lü. 337 nēpro] nemporo Lü. 339 nol pod penſer] penſer no-l pod Lü.; n. p. penſar D.¹ 340 loi p cogded] lo precogded D.; l'ot precogded Pa. Ba.; precuidiet l'ot Lü.; l'ot precogdad Pa.¹ 341 a preiar] a preiat D. Ba. Pa.; mult per preiat Lü.; a preiet Pa.¹ 342 quelli] qu'el li Ch. D. Ba. Pa.; que lli Ho.¹; qu'il li Lü. doneſ] donast Pa.¹ 346 hiaport&] hi aporta D.¹; i aportat Lü. 348 quaſi] quaiſſes Lü. adonad] a(t) donet D.¹ Lü. 349 pimenc] pimenz Pa. Lü. 352 corſp'] corſpſ Ba. Pa. ancacel] ant acel Ho.¹ 356 noi] no i Ch. D. Pa.; noi Ba.; n'i Lü. 358 treſtuit en uan] en van treſtuit Ho. uan] vunt D.; vont Lü. 359 merc&] merceid Bō. 360 non ſia emblez] emblez no'n ſeit Bō.; juſqu'al tierz di (: mercit) Lü. 363 li ſoi fedeil emblet l'avront Lü. emblar] emblat Pa. 364 que reſequit a toz diront Lü. Vgl. Sp. 369 deuf eſ verſ] verſ eſt dieus Lü.; deus verſ eſ Bō. 370 ſēp] ſempres Lü. eſ] iert Lü.; ert Bō. 373 9ua] Quar Lü. aſalit] a ſalit Ch. D. 374 uenqu&] venquit D.¹ Lü. 376 non] non at Lü. 377 Et qui] Equi Ds. Ho. D.¹ Pa. Lü. 378 elſoi enſſant] et ſoi enſant Ho.; e-l ſoi enſant Lü. pecchiad] pecchied Ho.; pech(i)et D.¹ Lü. 379 eli p&it] et li petitet D.; et tuit li petit Ho.; e li petit tuit Pa. Lü. eli gran] e tuit li gran Sp. 380 & qui] wie V. 377. 383 uſque qui ſenſ pechiet veniſt Lü.; vgl. Sp. pecat] pechet D.¹ Pa.¹ 384 comune lei por toz ſolſiſt Lü. 387 deg] de D. Pa. Lü. noſ] loſ Pa.; leſ Lü. 388 loſ] noſ Ch. D.; leſ Lü.

98 Et al terz di lo mattin clar
 390 cū soleilz | fo esclairaz
 tref femnes uan al | monument
 molt carf portauent | unguemenz; |
 893 99 Langeles deu decel dessend
 sisapro|ism& almonument
 tal a regard | cū focfardenz
 396 & cū laneuf blanc | uestimenz
 100 En pas quel uidren les custodes
 si ses|pauriren de pauor
 399 que quaiffes | morz aterra uengren
 degren | pauor que soblel uengre; |
 101 Suf en la peddre. langel f&
 402 si par|l& alaf femnes dif
 uof neient | ci p que cremen
 que ihm xpif | ben requer& |
 405 102 Anaz enef & non ef ci
 tot acō plit | quim que uof dif
 uenez ueder | lo loc uoiant
 408 oli fof corpf iac def | abanz |
 103 A fof fidel tot anunciaz
 maf uof | p& drun noi ob lidez
 411 engalilea | auant enuai
 allol · u&ran o · dit | lor ad; |
 104 Elles dequi cū sunt toz nades
 414 ihf | lasa senpren contradas
 dunc re|con nos sent lo fenioz
 si ladorent | cū redēptoz; |
 417 105 Lo n̄æ seindræ enepf cel di |
 ueduz furæ ueiades cinc

pri|meral uit fca mariæ
 15 420 decui sep | diables forf medre | 45
 106 Em pres lo uidren celles duæf |
 del munument cū se retoz nent Bl. 6. Sp. 1
 423 p& dcef lo uit enepf cel di Z. 2
 ab lui | parl& filcon iau dit; |
 20 107 EN uerf lo uespræ enuerf lo ser |
 426 dunc lo re uidren foi fidel 5
 castel | emauf abelz entr&
 abel ensem|ble si sopet; |
 25 429 108 Iafadunent li foi fidel
 ia dicen | tuit que uiuf era
 cū il menauen | tal raizon 10
 432 ihf est& en m& trestoz; |
 109 Pax uobis fit dif atrestoz
 eu foi | ihf qui passus foi
 30 435 uedez maf mans | uedez mos pedf
 uedez mo laz | qui fui plagaf; |
 110 Fort ment fun il espauent& 15
 438 illi | non credent que aia carn
 zo pen|sent il q; ent' el
 le spf aparegues; |
 441 111 Mel epeifonf equi mang&
 en uer|tad los confirm&
 fa passions | peifons tostaz 20
 444 lo melf signa deitat; |
 112 Alques uof ai deit deraizon
 que | ihf sez p' passion
 447 tot nol uof posc | eu ben comptar/
 nol pod nul om | de madre naz. |

406 quim que] *man kann dafür mit Ch. und Pa.¹ auch quon que lesen.* 412 l.
auch V. 98 des Leodegar. 413 sunt] u aus o gebessert. 423 p& dcef] c für r ver-
schrieben. 427 castel] castel Mo. f für f verschrieben. 441 Mel] e aus o gebessert.

390 soleilz] li soleilz Pa. Lü. 392 portauent] porteuent Lü. 393 Langeles]
 Li angeles Pa. Lü. 396 laneuf blanc uestimenz] li nuofs vestimenz blancs Lü. blanc]
 blancs Pa. 397 Les custodes en pas che l'vidren Pa. oder nur li coustou für les
 custodes. pas] pos D. les custodes] li costod Lü. 398 Bei Umstellung in V. 397:
 De pavor si s'espauriren Pa.; vgl. Sp. fespauriren] s'espavrent Lü. 399 morz] mort
 Pa. Lü. 400 soblel] sob loi Ch.; sob lor D.; sobrels Pa.; sovr'elz Lü. 401 langel
 f&] li angel(s) set Pa.; li angeles sist Lü.; vgl. Sp. 402 dis a las femnes si parlet Ho.
 alaf] ab les Lü. — Ch. D. ziehen dis zum folgenden Verse. 403 uof] no'ft Lü. neient]
 venent (= venez) Ho. D.¹ p] por Lü. cremen] crenient Ch.; creniez D.; cremet Ho.;
 cremeiz Lü. 404 xpif] Christ Ch. Pa.; Crist Lü. requer&] requerez D.; requereiz Lü.
 406 quim que] qu'unque D.; quanque Ho. Pa.; quantque Lü. 407 uoiant] voiat D.
 409 Tot annunciez a sos fedeils Lü. fidel] fidels Pa. annuncaz] annunciez D.¹ 410 noi]
 no i Ch. D. Pa.; n'i Lü. oblidez] oblidad Pa.¹ 420 sep] sept D. Pa. Lü. medre]
 misdre(t) D.¹ Lü. 426 doi loi revidren soi fidel Pa.; dunc lo revidrent doi fedeil Lü.;
 foi] doi Ho. Ho.¹ 428 abel] ab els D. Pa.; ab elz Lü. 430 era] esteit D.¹ Pa. Lü.
 431 menauen] menevent Lü. 436 plagaf] plagaz Pa.; plagués (playez) D.¹; plaiiez Lü.
 437 Espaventet fortment synt il Lü.; vgl. Sp. S. 79. il espauent&] il espaventat D.¹ Pa.¹;
 il les espaventat Bö.; vgl. Sp. S. 78. 438 qued aiet charn no-l creident il Lü.; vgl. Sp.
 carn] chair D.¹ 439 el] els D. Pa.; elz Lü. 440 li esperiz aparevest Lü. 443 passionf]
 passion Pa. Lü. 444 lo] et lo Pa.; e li Lü. deitat] sa deitat Sp.

113 A fof fidel quaranta dif
 450 p mulz | fem blanz
 emfembla belz bec | eman ied
 deregnū deu fēp parl&; |
 453 114 E p ef mund roal allar
 toz babzi|zar intrinitad
 qui lui credran | cil erent salu
 456 qui nol cr&ran feran | damnat;
 115 Signef faran li loi fi|del
 qualf el abanz faire foliæ |
 459 lingues noues il parlaran
 & | dialefe encal ceran; |
 116 Sialcunf delf beuen ueren
 462 nonau|ramal zo fab p uer
 fobræ malab|des manf m&ran
 & fanitad atoz | rendran; |
 465 117 Suf enumont don chef mont& |
 que holiet numnat uo fai
 leu& | fa man fil benedif
 468 uengre lanuouf | filcollit; |
 118 E loz uedent mont& en cel
 ad dex|trif deu ihs ef f&
 471 qui uenra toz | iudicar
 atoz rendra eben emal: |
 119 Li foi fidel en fontoznat
 474 aldezen | iorn ia cū p ueng Bl. 6. Sp. 2
 fōf fōf sobrelz | chad Z. 2
 deglo didicent pentecos|tem
 filf en flam& cū fugf | ardenz;
 477 120 Ildef ab anz sunt aferad
 de | crist non fabent mot parlar |

25 en pafche ueng uertuz de | cel
 480 il non dobtē negun iudeu; |
 121 Pertoz lengatgues uan par|lan 10
 laf uirtuz crist uan an|nuncian
 483 no lor pod om uiuf | contraftar
 signef fazen p | podeftad; |
 80 122 Spandut sunt p tot cef mund |
 486 regnum dei nun cent p tot | 15
 conuertent gent & popu |
 xps ihs p tot abelz; |
 489 123 Lo fatanaf dol enagrand |
 alf deu fidelf fai durf afanz |
 35 alcanz encruz fai lof leuar | 20
 492 alquanz def padef degollar; |
 124 Ellof alquanz faiefcorter |
 alquanz en fog uiuf trebu|cher
 495 & engradilielf fai tof|ter 25
 al quanz ap p&dref | lapider; |
 125 Luique aiude nulf uencera |
 498 cū peif lor fai il creifent | maif
 locap acrist efuegu|rad 30
 p tot ef mund ef ad horaz;
 45 501 126 Nof ceftef pugnef non auē. |
 contra nof epf pugnar deuē |
 frainde deuē noftrae uolun|taz
 504 que part aiam ab nof | deu fidelf; | 35
 127 Quar finimunz non ef mult | lon
 & regnū deu fort ment | ef prob
 5 507 drontre nof lez fa|cā lo ben
 gupiffē mund | & fom peccad; | 40

452 deu] u aus o gebessert? 475a deglo d. p. Glosse. Vgl. Sp. S. 80.
 487 neben der Zeile auf der leeren Kol. (3) einige radierte Worte.

450 Ho.¹ ergänzt converseit il, Pa. se monstret il, Lü. se monstret vifs. 452 del
 regne Deu sempre parlat (: manjat) Lü. 453 roal] roa l's Ho.¹ Pa.; rova-ls Lü.
 455 cil ierent salf qui lui credront Lü. 456 feran damnat] damnet seront Lü.
 458 foliæ] soliet Ch. D.; soleit Pa. Lü. 461 beuen ueren] beive venein Lü. 462 p]
 por Lü. 467 fil] si ls D. Pa. Lü. 469 lor] lo Lü. 470 ef f&] se set D. Pa.;
 se siet Lü. 471 toz nos jugier d'equi venrat Lü. qui] d'equi Pa. toz] nos toz Ch. D.
 472 e bien e mel a toz rendrat Lü. 473 Sp. hält den Vers für interpoliert. en fon
 tornat] tornet ent sont Lü. 474 Ia cūm pervint al dezme jorn Lü. p ueng] pervient Sp.
 475 sovr' elz chadit Esperiz Sainz Lü. chad] ched D.¹; chiet Sp. 477 aferad] aferad
 Ho.; eserad Ds. 479 en pas que vint de ciel vertuz Lü. 480 negun iudeu] Iudeu
 neun Lü. 481 lengatgues] linguatges D. Pa. Lü. 485 Spandut] Espandut D. Pa. Lü.
 486 regnum de] lo regne Deu Lü. 487 conuertent] per tot convertent Lü. gent &
 popu] gent et pople Ch.; pople et gent D. Pa.; puople e gent Lü. 488 xps ihs]
 Crisz Iesus est Lü. 491 lof leuar] soslevar D. Pa. 493 Ellof] Et los D. Pa.;
 E les Lü. escorter] escorchier Lü. 497 nulf] nu(no)ls Pa. Lü. 503 frainde] fraindre
 D. Pa. Lü. noftrae] nos D.; noz Pa. Lü. uoluntaz] voluntes D.¹ Pa.¹ 504 qu'aia
 part ab los deu fedels D.; vgl. Sp. nof deu fidels] sos fidels Ho.¹; los fedels Pa.; ab
 Deu fedeils Lü. 506 & regnū] e-l regne Lü. 507 drontre] dontre D. Pa. Lü.
 508 peccad] pech(i)et D.¹ Lü.

128 Xp̃s ihs qui man en suf
510 merc& | aiaf depechedoꝛf
entalf | raizon fiam mespraef
p tapi|tad lō p donef; |

518 129 Te pos che r&dræ g̃ræ 45
dauant | to paire gloriae
sanz sp̃n | posche laudar Bl. 6. Sp. 3.
516 & nunc ptot | in sc̃la AMHN

509 qui mains en sus o Iesu Crist Lū. man] mans D.¹ Pa. 510 de pechedors
aies mercit Lū. 511 (Si an mespres en tal raison Pa); sed ont mespris en tels raizons
Lū. raizon] raizons Pa.; fiam] si an Pa. 512 (Per ta pitad perdone lo oder lor Pa.);
per ta pitiet perdone lor Lū. lō] lor Ch. D.; lo Pa. 515 poisse lauder Esperit
Saint Lū. 516 amen ist Reimwort Bō.

Der heilige Leodegar. (K.)

Handschrift: Stadtbibliothek von Clermont-Ferrand, Nr. 189. — **Photogravure**
im Album der Société des anciens textes français, Paris 1875, Bl. 7 ff. Auf ihr beruht
das beigegebene Faksimile des Anfangs der Dichtung. — **Drucke:** Champollion-
Figeac, Documents historiques inédits, Paris 1848, IV, 446 ff. (Ch.); Diez, Zwei
altromanische Gedichte, Bonn 1852 (1876), S. 35 ff. (D.); Du Méril, Essai philosophique
sur la formation de la langue française, Paris 1852, S. 414 ff.; Bartsch, Chrestomathie
de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, Sp. 13 ff. (V. 1—150)
(Ba.), und La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle,
Paris 1887, Sp. 7 ff. (V. 1—160) (Ba.¹); G. Paris, Romania I (1872), 273 ff. (Pa.); P. Meyer,
Recueil d'anciens textes, 2^e partie, Paris 1877, S. 194 ff., vgl. S. 1; Koschwitz, Les
plus anciens monuments de la langue française (Heilbronn-) Leipzig (1879, 1880, 1884,
1886), 1895, S. 35 ff.; Stengel, Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg
(1884), 1891, S. 23 ff. (Ste.¹); Constans, Chrestomathie de l'ancien français, Paris
1884 (Str. 17—40) (Cs.); Monaci, I più antichi monumenti della lingua francese,
Rom 1894, S. 24—30. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Hofmann,
Gelehrte Anzeigen der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften 1855, Bulletin, S. 51;
Sitzungsberichte der kgl. bayer. Akad. d. Wissensch. 1867, II, 204; Boucherie, Revue
des langues romanes, 2^e série I, 18 ff. (Bch.); Lücking, Die ältesten französischen
Mundarten, Berlin 1877, S. 17 ff. (Lü.); Freund, Ueber die Verbalflexion der ältesten
französischen Sprachdenkmäler, Marburg 1878, S. 21 (Fr.); Havet, Romania VII (1878),
416 (Ha.); Suchier, Literarisches Centralblatt 1879, S. 117 (Sr.); Stengel, Ausgaben
und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie I (1882), S. VIII (Ste.);
Gröber, Zeitschr. f. roman. Phil. VI (1882), 470 (Gr.); Settegast, ebd. X (1886),
170 ff. (Se.); vgl. G. Paris, Romania XVI (1887), 153; Spenz, Die syntaktische
Behandlung des achtsilbigen Verses in der Passion Christi und im Leodegarliede, Marburg
1887, S. 77—80 (Sp.). — **Mundart:** Vgl. ausser den Ausgaben Lücking, a. a. O.
S. 197; Suchier, Zeitschr. f. roman. Phil. II (1878), 255 ff.; G. Paris, Romania VII,
(1878), 629. — **Quelle:** Ursinus AA. SS. 2 Okt. Vgl. dazu G. Paris, Romania I,
296 ff. Wir teilen aus ihr die dem französischen Texte entsprechenden Stellen mit.

1 Domine deu deuemp̃f | lauder. Bl. 7. Sp. 3
et afof sancz | honoꝛ poꝛter. Z. 37
3 infuamoꝛ cantomp̃f | delfanz
quae poꝛ lui augrent | granz aanz.
etoꝛef temp̃f | etfiest bienf. 40
6 quae nof cantump̃f | defant lethgier. |

2 Primof didraiuof delf honoꝛf |
quae il auuret abduof senioꝛf. |
9 apref ditraiuof delf áanz.
que | li fuof coꝛpf fusting si granz. | 45
& euuruinf cil deu mentiz |
12 quelui a grand toꝛment occist:

2 afof] o aus u gebessert.

3 fuamor] su'amor Ch. D. Ba. Mey.; soe amor Pa. delfanz] dels sa(i)nz D. Ba.
Ba.¹ Pa. Mey. 4 quae] qui Pa. aanz] ahanz D. 7 Primof didrai] Primas (primes)
ditrai D.; Primes (Mey.) dirai Pa. 9 ditrai] dirai Pa. 11 Et d'Evruin cel dieu-
mentit (ciel Deumentit Mey.) Pa. Mey. 12 que] qui Pa. Mey.

- ethunc tam bien que il en fist. |
 48 dehostedun euesq; en fist | 35 eteuuruinf otten gran dol. |
 9 Quandius uisquet ciel reis | lothier. | porroq; uentrenolf en poth | 5
 bien nonorez fud | sancz lethgierf. | por ciel tiel duol rouaf clergier. |
 51 ilsefudmozz damz | ifud granz. | 66 sisen intrat inun monstier |
 cio controuerent | baron franc. | 40 12 Reis chielpericf tambien en | fist
 pozz cio quefud | debona fiet. | defanct .l. consilierfist. |
 54 dechiel perig | feissent rei. | 69 quandius alsuo consiel edrat |
 10 Vn compte ioth p̄sen les trit: | in contradeu benfi garda. | 10
 : ciel epf n̄auret eurui. | lei | consentit etobferuat
 57 Neuol reciuure chiel perin. | 72 etfon | regnet bendominat. |
 maif liseu fredre theoiri. | 45 13 Ia fud telfom deu inimix. |
 Nel | condignet nulf desof pierf. | quil en cufat abchielpering. |
 60 re | uolunt fair estre fogred. | 75 lira fudgranz cū defenioz. | 15
 11 Illo presdrent tuit aconsel | Bl. 8. S. 2
 estre fogret en fisdren rei. | Z. 2 78 anuil | omne nol demonstrat. |

et . . . ad honorem pontificalem eum esse idoneum proclamauerunt, quem omnes ad hoc electum Augustoduno, quae est Aeduorum civitas, fecerunt pontificem (*Str.* 8), quam cum per annos decem strenue gubernaret, eodem tempore rex Lotharius, qui eum episcopum constituerat, defunctus est. Tunc idem Pontifex hæc audiens, concito cursu in palatium porrexit, ac cum commilitonibus de rege tractare cœpit. § 6. Qui audientes, Hildericum Austrasiorum regem in adolescentia sua regnum juxta sui temporis ætatem optime disponentem, elegit quædam pars Francorum, volentes eum regem habere (*Str.* 9). Nam Ebroinus, qui major-domus fuerat sub rege Lothario, Theodericum germanum ejus cupiebat subrogare fratri in regno. Ipse vero Ebroinus erat tunc odiosus inter Francos, et quia metuebant hujus ponderis jugum, quod per eundem sustinuerant sub rege Lothario, relicto ejus consilio Hildericum in toto sublimaverunt regno (*Str.* 10). Tunc Ebroinus . . . regem petiit, ut . . . in monasterio abire permetteret: cui deprecanti . . . rex consensit (*Str.* 11) . . . § 7. Idem (Hildericus) vero Leodegarium pontificem super omnem domum suam sublimavit et majorem-domus in omnibus constituit. Qui, accepto hujus regni gubernaculo, quidquid maxime adversus leges antiquorum regum ac magnorum procerum vita laudabilium obstabat, multum ad pristinum reduxit statum. In tantum vero usquequaque omnia regna Francorum restituit, ut omnes se gratularentur, regem sibi habere Hildericum, ac rectorem palatii Leodegarium (*Str.* 12) . . . tunc adversarius . . . coepit sodales suos, quos secum elegerat idem Pontifex habere socios gubernaculi, invidiæ malo instigare et inter ipsum et regem zizania discordiæ seminare (*Str.* 13 ab).

56 War in der Hs. vergessen und ist dann vom Schreiber am Schluss der Z. 42 nachgetragen worden. Die Doppelpunkte sind Versetzungszeichen. 58 theoiri] zwischen o und r ein radiierter Buchstabe, der sich als i auffassen lässt. 60 re] oder rei mit verwischtem i. gred] d aus t gebessert. 63 otten] die beiden t sind wie et V. 109 verbunden Ste.¹ 76 ocseint] zwischen e und n befindet sich ein Grundstrich; seint scheint aus font gebessert zu sein.

47 et doncques il tant bien ent fist Lü. et hunc (= unc) hunc tam (= tant) bien ne fist Se. hunc] hanc D. Ba.; anc Pa. fist] dist Mey. 48 en fist] en Crist Pa. Vgl. Sp. 57 neuol] ne volst Pa. 58 liseu] lo seu D. Ba. Mey.; lo son Pa. theoiri] Theodri Pa. Mey.; Theotri Ba. Ba.¹ 60 fair] fair' D. Ba. Mey.; faire Pa. 65 rouaf clergier] rovat clergiet Pa. 70 benfi] bien se Pa. 74 abchielpering] a Ch(i)elperin(g) Pa. Mey.; ab Chielperig Ba. 76 ocseint] oc s'ent Ba. Mey.; aut ent Pa.; aut s'ent Lü. 77 ille celat] ill e[n] celat ou ill a celat D.; il le (lo Pa.) celat Pa. Ba. Ba.¹ Mey.

14 Quant ciel iræ telf | efdeuent
 paschal furent | inepf celdi
 81 et fē .l. fist son mistier. |
 missae cantat fist lo mulben. |
 poblen lo rei com muniēt. |
 84 etfens cum giet sisenralet. |

15 Reif chielpericf cum il|laudit. 25
 presdrafos meis | aluistramist
 87 ciolimandat | quereuenist.
 sagratia po2 | tot ouist:
 et fē .l. nef soth | messait
 90 cumuit les meis | alui ralat |

16 Il cio lidist etadunat.
 tof | consilier ianon estrai
 93 meu | euesquet nem lez tener. |
 pozte quifempre uolf auer. |
 en u monstier melaisse in|trer.
 96 posci nonposc lai uol | ester |

17 Enuiz lo fist nonuoluntierf. |
 laiffel intrar inumonstier | 40
 99 ciosud lifof ut il intrat.
 cleri | eueurui ille trouat.
 cileuuruins | molt liuol miel
 102 toth p enueia | non per el |

18 Et fē .l. fist so mister 45
 eueurui | prift acastier.
 105 ciel iragrand | etciel corrupt
 cio li preia | laiffaf lototh Bl. 8. Sp. 3
 30 fuf li po2deu nelfuf | po2 lui Z. 2
 108 cio li preia paiaf ablui |

19 Et euruins fist fincta paif |
 ciol demonstrat quesipaiaf |
 111 quan diuf incel monstier instud. | 5
 85 ciol demonstrat amixlifust. |
 mais enauant uof cio auez |
 114 cum illedrat por malafid |

§ 8. His itaque diebus jam imminebat celeberrimus Paschalis dies (Str. 14 ab) . . . tunc instigator . . . mali accedens . . . Pontifici dixit: Observa te, inquit, quia celebritate transacta Missarum, a rege te scias esse interficiendum . . . Quod audiens, Pontifex, dissimulando distulit, et se lætum ostendit, et non pro magno ducens, apparuit vultu clarus, et sollempnia Missarum, quæ cœperat, honestissime consummavit. § 9. Sed communionem sanctam cum ipse et rex percipissent . . . Pontifex . . . cum suum perconsummasset officium . . . consilium reperit, melius ei esse omnia relinquere et Christum sequi . . . Tunc, relicto rege . . . ire cœpit, ubi pauper Christi fieri potuisset (Str. 14). Audiens autem rex contristatus est valde, et mœrens ac poenitentia ductus, eoquod talia in sanctum Virum cogitaret, misit quemdam ex fidelibus suis cum exercitu copioso post ipsum, ut eum ad se reduceret sanum; cumque abiret ille . . . tandem diluculo reperit, et juxta mandatum regis ad ipsum reduxit (ms. Divionense; Str. 15): ipsoque Pontifice deprecante, Luxovio cænobio ut ei liceret, relicto sæculo, vacare Deo, humili poposcit prece se dirigendum (Str. 16): quem protinus illuc ire non distulit. § 10. Qui festinus in monasterium perveniens, ibidem Ebroinum jam clericum invenit, dicensque, se aliquid in eo peccasse, veniam sibi invicem petentes steterunt concordēs (Str. 18 u. 19) . . .

85 cum illaudit] *steht auf Rasur; der Schreiber hatte zuerst il se fud mo2f por lo von den Versen 115 u. 116 geschrieben. Vgl. Sp. S. 77 Anm. 96 Vgl. Passion, V. 412. 106 Über laiffaf — nelfuf] = Z. 1, Bl. 8, Sp. 3 des Faks. Neumen. 107 nelfuf] nelfust Lü.; doch lässt sich aus dem Grundstrich (Notenzeichen) nach f kein t herauslesen. 113 enauant] über dem zweiten a ein Neuma.*

79 ciel iræ] cele ire Pa.; ciel' iræ (ire) Ba. Ba.¹; ciel ira Mey. efdeuent] esdevint D. Ba. Pa. Mey. 83 poblen] poblent Pa.; por bien ou et ob lo rei Mey.; puople et Lü.; pobl' et Ba. Ba.¹ 88 wie V. 46. 93 Meie eveschiet tenir nem leist Sp. (Ste.) meu] meie Pa. 94 sempre] sempre m? D.; semprem Ba. Ba.¹ Mey. 95 u] un Pa. Mey. 96 posci] pois que Pa. lai] lau D. Ba. Ba.¹ Pa. 99 lifof] Lusos D. Ba. Ba.¹ Pa. ut] o Pa.; unt Mey. 100 cleri] clerj' D. Ba. Lü.; clerc Pa. Mey. ille] illo D. Ba. Ba.¹; iluoc Pa.; illoc Mey. 101 liuol] li volst Pa. 102 p] par Pa. per] por Pa. 105 ciel] cele Pa.; ciel' May. Ba. 107 fist lo por D(i)eu nel (ne l') fist por lui Dm. Pa. Mey. 108 paiaf] paiaf s D.; paiaf s' Pa. Mey. 109 fincta] feinte Pa. 110 fi] se Pa. 111 instud] ins fud Ch. D.; istud Ba. Ba.¹; estut Pa.; estud Mey. Vgl. V. 228. 114 fid] fied D. Ba. Ba.¹; feid (: odreiz) Pa.

20 **Rex** chielperings ilsefudmoſ |
 poſ lo regnet lo fouurent toit
 117 uindrent parent eloſ amic |
 lifanct .l. lieuurui
 cio confoſtent adambes duof
 120 que ſent | ralgent inloſ honoſ |
 21 **Et** ſc̄ .l. den fiſdra bien,
 quae | ſen ralat enſeueſquet.
 123 et | euuruinf den fiſ dra miel |
 quaedonc deueng anatemaz |
 ſon queuque il acoſonqt |
 126 toth lo laiſera recimer |
 22 **Dominedeu** ilcio laiſſat. |
 et^adiable comandat.
 129 quar | doncfud mielfetalui uint
 iluoſluntierſ ſemper reciut
 cum | fulc enaut grand adunat |
 132 lo regnepreſt adeuaſtar 7 |

10

15

20

25

23 **A** foc.aſſamma. uai ardant |
 & agladieſ pcutan.
 135 poſquant | ilpot tan fai demiel
 poſdeu | neluolt il obſeruer 30
 ciel neſud | nez demedre uiuſ
 138 quitat | exercite uidift ; |
 24 **Adoſte^dn** acillaciu
 dom ſanct | .l. uai aſalier
 141 nepot intrer | enlaciutat 35
 deſoſ laſiſt fiſti | gran miel
 etſc̄ .l. mul en ſud | triſt
 144 poſciel tiel miel quae | deſoſ uid. |
 25 **Sos** clerieſ preſ reueſt. z |
 et ob ſeſ croix ſoſ ſen exit | 40
 147 porro nexit uollſ preier |
 quaetot ciel miel laiſſeſ poſ | deu
 ciel euuruinf qual horal | uid
 150 penrelrouat lier | loſiſt: | 45

Per idem tempus Hilderico defuncto, germanus ejus [Theodoricus] in regno sublimatur. Hæc audientes utrorumque amici . . . pergentes . . . de utrisque partibus ad supradictum monasterium, cogeant eos procedere et ad eorum domus remeare. Qui . . . consentientes acquieverunt deprecantibus (Str. 20). § 11. . . venerunt simul, Ebroinus scilicet cum Leodegario pontifice, in civitatem suam Augustoduno (Str. 21). Quam rem audiens tota civitas suscitata est in gaudium . . . vero Ebroinus . . . fuga nocte ab ipsa discessit civitate . . . Sed non post multum temporis, multis sceleribus gestis, collectis secum malorum sociis, Francorum per vim intravit fines et cum tyrannide crudelissima gerens, Theoderici gloriosi regis se præsentavit obtutui, atque ab eodem restitutus est in priori gradu (Str. 22 u. 23). § 12. Major-domus effectus . . . adjunctis sibi nequissimis . . . sociis, consulere cœpit, quemadmodum . . . Pontificem (Leodegarium) destruere potuisset. Ex his enim consiliariis duo . . . dixerunt, se posse eum rapere de civitate, et in eo facere vindictam, ex qua malitia Ebroini esset satiata. Gavisus namque Ebroinus de eorum responso, dedit eis exercitum copiosum valde; qui confestim porrexerunt ad civitatem Eduam, et circumdantes eam cum eodem exercitu devastabant circa murorum circuitum (Str. 24).

§ 13. Hæc enim Vir Dei prospiciens . . . tunc omnem clerum civitatis aggregari jussit, et cum reliquiis, crucibus et choris psallentium obviam abiit cum Dei laudibus suis inimicis . . . Qui enim venerant ad eum puniendum, absque reverentia reliquiarum eum comprehenderunt (Str. 25) . . .

137 medre] d aus t gebessert. 142 miel] auf Rasur (vielleicht radiertem mal Gr.); aus mal gebessert Ste.¹ Nach V. 150 bleiben zwei am Schluss der Seite (Sp. 3) befindliche Zeilen frei. Hinter V. 156 ist wenigstens eine Strophe vergessen worden. Vgl. Pa. Mey. Ba.¹.

115 chielperings] Chielperigs Ba.; Chelperis Pa. 116 por] per D. Ba. Ba.¹; par Pa. toit] tost Pa. Mey. 121 u. 123 den] donc Pa. 125 acoronat] at coronet Pa.; a coronet Ba. Ba.¹. 127 ilcio] iluoc Pa.; in cio Ba. Ba.¹; il lo Mey. 128 etadiable] et s'a diable Pa. Ba. Cs.; et a diable s Mey. Lü. Ba.¹ 129 quar] qui Pa. Ba. Ba.¹ Mey. 130 ſemper reciut] ſempre retint Pa.; vgl. Ha.; ſemprel retint oder reciut Mey.; vgl. Bch. S. 21; ſemprel reciut Lü.; ſemprel recivt (geſpr. recift) Cs. 134 agladieſ] a gladi es D.; a gladies (glavies Pa.) Pa. Ba. Mey.; a gladiæ Lü. pcutan] persecutan(t) Pa. Ba. Mey.; les percutant Lü. 136 neluolt il] ne volt lei Sp. (Ste.) 139 adoſte^dn] a Oſtedun Pa. acillaciu] a celle cit Pa.; a celle civt Cs. 140 aſalier] asalir D. Ba. Ba.¹ Pa. Mey. 145 Sos clerjes pres et revestiz (-it Ba.) Ch. D. Ba. Ba.¹; Sos clercs a pris et revestiz Pa.; Sos clerjes presdra revestiz Mey.; Ses clerjes prist il revestiz Lü. 147 porro nexit] por o n'exit Ba. Ba.¹; por o ent eist Pa.; por o nt eissit Lü. uollſ] volst li Pa.

| | | | | | |
|-----|----------------------------------|------|-----|----------------------------------|----|
| 26 | HOR EN AUREZ LAS POENAS | | 29 | Sedil nonadlingua parlier. | |
| | [granz Bl. 9. Sp. 1 | | | df exaudif liffos pensæ-z. | 20 |
| | quæil en fîdra liti ranz | Z. 3 | 171 | etfiel nonadolf carnelf | |
| 153 | lipfides tam fud cruelf. | | | encomp los adetspiritielf. | |
| | lif olf delcap lifaicreuer. | | | et fi encompf agrand toiment | |
| | cûfi laut fait mif len reclus. | 5 | 174 | lanima nauura con folament. | |
| 156 | nefoth nulf om quef deuengunz. | | | | |
| | 27 Am laf lauras lifaitalier. | | | 30 Guenef oth num cuil comandat. | 25 |
| | hanc lalingua quæ aut in queu. | | | laiuf encaftref len menat. | |
| 159 | cû fi laut toth uituperet. | | 177 | etenfes cant in ciel monftier. | |
| | dist euuruinf quitanfud mielf. | 10 | | illo reclusdrent fç. l. | |
| | hora pordud domdeu parlier. | | | domine deuf inciel flaiel | |
| 162 | ianon podra maif deu laudier. | | 180 | iufitet .l. fonferuu | 30 |
| | 28 A terra ioth multfo afflicz. | | | | |
| | non oct obfe cui en calift. | | | 31 Lalabia li restaurat. | |
| 165 | super lipiez nepodester | 15 | 183 | ethanc enaut merci fi grand. | |
| | quitoz lofat ilcon demnetf. | | | poz lierlofift ficum defanz. | |
| | ora perdud dondeu porlier. | | | doc pref .l. apreier | 35 |
| 168 | ianonpodra maif deu laudier. | | 186 | poble ben fift credere indeu. | |

Qui pergentes, duxerunt eum extra civitatem et implentes iussa principis Ebroini eruerunt oculos ejus a capite (*Str.* 26 a—d). Sed, cum lumen sustulerunt forinsecus humanum, intrinsecus incluserunt divinum (*Str.* 29 *cf.*). Et tradentes eum custodibus, in quodam eum perduxerunt cœnobio, in quo latuit (*Str.* 26 *cf.*) ... § 16. ... Tunc (Ebroinus) jussit eum nudis gressibus per quamdam piscinam transduci, in qua erant petrae, sicut clavi incidentes acutae. Deinde evulso terrae prostratoque (*Str.* 28 a—d) incidere linguam labiaque præcepit, ut dum ... lingua ac labia essent incisa ... linguae officio laudare nequiverit Creatorem (*Str.* 27, 28 *cf.*) ... § 17. Sed, qui absque vocibus cordium auditor est Deus, magisque optatur corde contrito, quam elatione superbo, suscepit vocem tacentis magis, quam elate loquentis; postulat sibi auxilium non vocis sed humilitatem cordis (*Str.* 29). Tunc (Ebroinus) quemdam accersivit virum, nomine Waningum. Tu accipe, inquit, Leodegarium ... Tunc acceptum ad suum perduxit cœnobium, qui vocatur Fiscamnus, ubi erat congregatio sanctimonialium ac virginum (*Str.* 30) ... in quo multis diebus conversans, habita stetit sub custodia. Nam et lingua præcisa solitum recipit officium, et magnum doctrinae suae semen ostendit in populo (*Str.* 31) ...

165 pod] *aus* pot oder pour gebessert. 166 condemnetf] *in* condemned gebessert? *Ste.*¹ 168 non] *aus* m hergestellt; dem Schreiber schwelte, wie Gr. richtig bemerkt, jamaif vor. 170 df] d hat den Querbalken wie d von V. 207, nur etwas verblasst *Sr.* 172 corp] hinter p ein f radiert. ad] a aus l gebessert.

156 devenguz *Ba.*¹ 157 Am laf] Ambas *D. Mey. Ba.*¹; Ambes *Pa.* 161 pordud] perdud *D. Pa. Mey. Ba.*¹ domdeu] dom (don) de? *Pa. Mey.* 164 cui en calift] lai on s'assist? oder ren on s'assist? *D.* 165 lipiez] lis piez *D. Ba.*¹; les p. *Pa.*; los p. *Mey.* 166 qui] que *Pa. Mey. Ba.*¹ 167 dondeu] don de? *Mey.* porlier] parlier *Ch. D. Mey. Ba.*¹; parler *Pa.* 168 ianonpodra] ja nen podrat *Cs.* 170 pensæz] pensers *Pa.*; penserz *Mey.*; pensez *Gr. Ba.*¹ 172 ancor (encor *Lü.*) les at espiritels *Pa.*; en cor (cuor *Cs.*) los ad espiritiels *Mey. Cs. Ba.*¹; en corps, ols ad espiritiels *Ste.*; *vgl. Sp.* 174 lanima] l'aneme *Pa.* 175 Guenef] Guenin *Pa.* 176 encaftref] en cartres *Pa. Mey. Ba.*¹ 178 illo] iluoc *Pa.*; illoc *Mey.* 181 les levres li at restoret *Pa.*; la labia li ad restaurat *Mey. Vgl. Sp.* 182 laudier] laudat *Sp.* 184 por lier] wie V. 167. 185 doc] donc *Ch. D. Pa. Mey. Ba.*¹ .l.] s. Lethgiers *Ch. D.* apreier] a predier *Pa. Mey. Ba.*¹ 186 poble] lo p. *Pa. Mey.*; *vgl. Sp.* fift] fist il *Lü.*

32 Et euuruif: : cūillaudit.
 credren nelpot | antro queluid.
 189 cum illouid | fudcorruptiof.
 donc oct ablui | dures raizonf.
 elcoꝛp̃f exaſ|tra altirant.
 192 peif li promeſt | adenauant |
 33 A grand furoꝛ agran flaiel. |
 filrecomanda laudebert. |
 195 cioli roua& noit et di. 40
 miel | li feſ ſt dontrequel uiu |
 ciel laudebert fura buonf om. |
 198 &ſc̃ .l. duif afondom; | Bl. 9. Sp. 2
 34 Il liuol faire mult amet. Z. 2
 beuure | liroua a poſter.
 201 garda ſi uid | grand claritet.
 decel uindre | fud depardeu 5

et ſicum rooꝛf | in cēl eſgranz
 204 et ſicum flam|meſ clar ardaz |
 35 Cillaudeberz qual hoꝛaluid. |
 toꝛneſalf altref ſilloꝛ diſt.
 207 cieſt | omnetiel mult aṃa dſ. 10
 poꝛcui | telſcauſa uindeciel.
 poꝛcielf | ſigneſ queuidrent tell.
 210 deu | preſdrent mult aconlauder |
 36 Tuit liomnedeciel paif. |
 treſtuit apreſdrent a ue|nir. 15
 213 etſc̃ .l. liſprediat.
 dnē | deuilleſ lucrāt.
 rendet ciel | fruit ſpirituel.
 216 quadeuſ | liaur& pdonat. |
 37 Et euuruif cū illaudit. | 20
 credere nelpot antro | queluid.

§ 18. Eodem tempore vir gloriosus Theodericus et idem Ebroinus synodum convocaverunt . . . § 19. . . Tunc et ipsum (Leodegarium) ad eandem synodum accersierunt; . . . seorsum rex et Ebroinus cum eodem conlationem fecisse dicitur, in qua eis multa prædixisse futura et evenisse, manifestum esse conicitur. Ubi et Ebroinus in eadem perniciæ perseverans, Multum tibi, inquit, verborum sublimitas persuadet loquendo, martyr esse suspicaris, ideo te tam temerarium ostendis . . . ut merueris, ita eris accepturus martyrium (*Str.* 32) . . . § 20. Tunc tradidit eum cuidam viro Chrodoberto: Accipe eum, inquit, sub magna custodia servandum; adhuc veniet tempus mortis suæ exitium. Acceptum eum cum ad suam domum deduceret, cernens eum ex itinere ac infirmitate defessum (*Str.* 33), jussit ei dari ad refocillandum potum. Antequam pincerna ei assisteret, lumen magnum, quasi in rotæ circulo e cælo descendens, super caput ejus refulsit (*Str.* 34). Tunc tremantes omnes, qui hoc signum viderunt . . . quasi in excessu mentis positi sunt. Tandem quidem resumpti, simul glorificantes Deum omnipotentem, conversi alter ad alterum dicebant: Vere hic Homo Dei servus est, et pollicebantur, se ad Deum totis virtutibus tendere. Tunc deinceps ejus prædicationibus pœne omnes parentes, conjunx ac familiæ domus ipsius conversi sunt ad Dei cultum (*Str.* 35): ac per hoc ejus famam audientes per circuitum loci concurrebant ad eum verbum salutiferum audire. Ille vero non cessabat sua prædicatione cunctos instruere, qualiter ad regna cælorum valerent pervenire (*Str.* 36). Sed non post multum temporis . . . Ebroinus jam obstinatus, crudelitatem suam volens in eum perficere,

196 fef ſt] *Im Faks. fez, dessen z durchstrichen und vor dem ein f eingeschoben ist; dann Rasur von zwei Buchstaben und des unteren Teiles von f in der Ligatur ſt. fez.ist aus fef.ist gebessert? Ste.¹ Mo. liest feliſt. 198 Auf duif und dom Neumen.*

187 cūillaudit] si com l'odit *Pa.* 188 credren] cre(i)dre *Pa. Mey. Ba.¹*
 191 elcorp̃f] e l corps *D.*; el c(u)or *Pa. Mey.* exaſtra] s'exastra (= exasperavit) *D.*;
 exasprat *Ba.¹*; vgl. *G. Paris, Romania XVIII* (1889), 136. 196 dontrequel] dentro
 qu'il (qu'el *Mey. Ba.¹*) *Pa. Mey. Ba.¹*; vgl. *Romania II*, 314. 199 liuol] li volst *Pa.*
 201/2 Grand claritet vindre de cel; Garda si vit, fut de par deu *Sp. (Ste.)*. 203 et
 ſicum rooꝛf] et cum roors *D.*; eissi com ruode *Pa.*; eisi cum rode *Mey.*; *Bch. Lü.*
u. Ba.¹ halten an rooꝛf fest (si com roors). 204 et ſicum] eissi com *Pa.* flammef]
 flamm' es *D.*; flamme est *Pa.* ardaz] ardanz *D. Pa. Mey. Ba.¹* 206 torne] tornet *D.*;
 tornat *Pa.* 207 tiel] ciel *D.*; cel *Pa.* 208 uin] vient *Pa.*; vint *Mey. Lü.*; vind
Ba.¹ 211 ciel] cest *Pa.* 212 apreſdrent] lai prisdrent *Pa.*; an preſdrent *Mey.*
 215 ſpirituel] eſpirit(i)el *Pa. Mey.*; spirituel *Ba.¹*

219 cil bienf quel fist | cillipefat.
occidere locom|mandat.
quatromnes itra|mist amez.

222 que lui aleffunt | decoller.

38 Litres uindrent asē .l. |
iuf se giterent asospez.

225 de loz | pechietz que aurent fliz |
illof absolf etpdonet.

loquarz | unſ fel nom auadart

228 abun | inspieth lo decollat |

39 Et cū illaud tollut loqueu. |
locozpf estera sobrelf piez. |

231 cio fud lonxdif quenon cadit. |

lai faprosmat queluifrid: |

25 entro litalia lof pez de iuf. |

234 locozpf stera semprefuf |

40 Delcozpf asaz lauez audit. |

etdelf flaielf quegrand | sustint. 40

30 237 lanima reciunt | dominedeuf.

als altres | sanz enugi encel.

il nos aiud | ob ciel senioz.

240 pozcui sustinc | telf passionf; |

FINIT. FINIT LUDENDO DICIT; 45

velocissimos post eum emisit equites nimium perniciosos, qui eum morte perimerent . . . Hi vero, qui venerant ad eum perimendum, erant quatuor numero (*Str.* 37). Tres enim ex his provoluti sunt ad pedes ejus, deprecantes, ut eis indulgentiam daret, et benedictionem super eos dignaretur tradere. Quartus vero (Wadardus) superbus astabat, evaginato gladio paratus ad eum interimendum. § 22. . . percussor extendens gladium, amputavit caput ejus (*Str.* 38), et erectum corpus ejus substituisse quasi unius horæ spatio dicitur. Sed cum nondum eum gladiator cadere cerneret, ipsum pede percussit, ut vel sic citius in terram decideret (*Str.* 39) . . .

225 *Der ganze Vers und illof von V. 226 stehen auf radiertem lo quarz . . . inspieth von V. 227/8, die zuerst anticipiert waren. fliz] l in a gebessert Ste. 229 aud] d aus t gebessert. 239 aiud] d aus t gebessert.*

219 cilli] si li *Se.* 220 occidere] a ocidre *Pa.*; occidere donc *Mey.*, vgl. *Sp.*; ad ocidre *Lü.* 222 aleffunt] alassent *Pa.* 227 lo] li *Pa. Mey.* auadart] aut Vadart *Pa. Mey. Ba.*¹ 228 inspieth] ispieth *D. Ba.*¹; espet *Pa.*; espieth *Mey.* 233 entro litalia] entro taliat *Pa.*; entrol talia *Mey. Ba.*¹; entre-l taliat *Lü.* 234 stera] esteret *Pa.*; estera *Mey. Ba.*¹ 236 grand] granz *Pa. Mey.* 237 l'anme'nt reciut d. d. *Ha. anima]* l'aneme *Pa.* reciunt] reciut *Ch. D. Mey. Ba.*¹; reçut *Pa.*; recivt *Cr.*

Sponsus. (K.)

Handschrift: *Pariser Nationalbibliothek F. Lat. 1139.* — **Faksimiles:** *Coussemaker, Histoire de l'harmonie au moyen age, Paris 1852, Bl. 13 ff. (C.), und Drame liturgiques du moyen age, Rennes 1860, S. 315 ff. (C.).* — **Drucke:** *Raynouard, Choix des poésies originales des troubadours, Paris 1817, II, 139 ff. (R.); Magnin, Journal général de l'Instruction publique, 26 juillet 1835 (Mg.); T. Wright, Early Mysteries, London 1838 (W.); Fr. Michel, Théâtre français au moyen âge p. p. Monmerqué et Fr. Michel, Paris 1842 (FM.); Magnin, Journal des Savants 1846, S. 85 ff. (Mg.); Du Ménil, Origines latines du théâtre moderne, Paris 1849 (dM.); Böhmer, Romanische Studien IV (1879), 99 ff. (Bö.); Koschwitz, Les plus anciens monuments de la langue française, (Heilbronn-)Leipzig (1879, 1880, 1884, 1886), 1897, S. 48 ff.; Stengel, Zeitschrift für romanische Philologie, III (1879), 233 (Ste.), und Die ältesten französischen Sprachdenkmäler, Marburg (1884), 1901, S. 29 ff. (Ste.); Bartsch, La langue et la littérature françaises depuis le IX^e siècle jusqu'au XIV^e siècle, Paris 1887, Sp. 13 ff. (Ba.); Cloetta, Romania XXII (1893), 177 ff. (Cl.). Der folgende Text ist von Schwan, Vetter und Hannappel mit der Hs. neu verglichen worden. Über die Entstehung des Textes vgl. Morf, Zeitschr. f. rom. Phil. XXII (1898), 385 ff. (Mo.). — **Versbau:** *Coussemaker, a. a. O.; Böhmer, a. a. O. S. 103 ff.; Schwan, Zeitschr. f. rom. Phil. XI (1887), 469 ff. (Schw.); Cloetta, a. a. O. S. 220 ff.* — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** *P. Meyer, Romania VIII**

(1879), 465 (Mey.); P. Merlo, *la Cultura, Rivista di scienze, lettere ed arti*, dir. da R. Bonghi, V (1884), 391 (Merl.); Schwan, a. a. O. — **Mundart: Chabaneau**, *Revue des langues romanes* 1891, S. 394; Cloetta, *Romania*, a. a. O. S. 218 ff.

SPONS 9.

- 1 Ad — est — spōsuf — | qui est —
[xpistuf — uigilate — uirginēf —
[Fol. 53^v. Z. 1
p aduentu — cui⁹ — gaudēt — tgaude — |
[bunt — hominēf —
8 Venit — enim — libare — gentium —
[originēf —
quaf — p̄pri — | mam — sibi — matrem —
[sub iugarunt — demonēf —
Hicēst — adam — qⁱ scdf — | per p
[pheta — dicitur —
6 p quem — sceluf — primi — ade —
[anobif dilui tur — |
Hic pependit — ut celesti — patrie — 5
[nof redderet —
acdeparte — inimici — | liberos — nostra-
[heret —
9 Venit — sponsuf — qui nostro⁷ — sce-
[lerum — pia — | cula —
mo⁷ te — lauit — at q; — crucif —
[fustulit — patibula —

PRUDētes |

- Oiet — uirginēf — aifo — queuof —
[dirum —
12 aifex — presen — queuof co — | man-
[darum —
atend& — unef pof — ihu — saluaire —
[anom
Gaire noi — | dormet — F. 54^r. Z. 1
15 Aifel — espof — queuof — hora —
[tend&
uenit — en terra — p lof — | uostref —
[pechet |
dela uirgine — enbetleem — fo net —
18 e flum — iorda — | lauet elu — te et
Gaire
10 21 Eu fo batut — gab let — elai deniet — |
fuf ela crot — batut — eclau figet
Deumonumen — defo entre — pau — | fet 5
24 Gaire
Ere forf — ef — laf criptura — o dii —
27 gabrielf — foi — eu tra — | mēf — aici —
atend& — lo que ia uenra — praici
29 Gaire

2 cui⁹] eiu⁹ Vetter und Hannappel; eiu⁹ C. 3 lib'erare] lib'are Ste.¹ 12 aifex]
aife& Vetter u. Ste.¹; aifet (aif&) C.; aifen C.¹ 19 Wir haben die Böhmer'sche Zählung
beibehalten, die den Refrain als zwei Verse rechnet. 27 eu] en Ste.¹

Für die ersten zehn Zeilen giebt Mg.¹ die Überschrift: Dicat Sacerdos; dM will
Chorus für Sponsus schreiben; C. und Cl. nehmen Sponsus als Gesamttitel und über-
schreiben den ersten Abschnitt Chorus. Vgl. Mo., der Gabriel ansetzt. 5 ppheta]
„W. und nach ihm andere prophetam“ Bö. 10 Prudētes] Gabriel dM. Bö. Ste. Cl.
[Accedant] Prudentes [et dicat] Gabriel Mg.¹ 11 Oiet] Oiez vos Ste. 12 aifex] ayez
C. dM. Ste.; aiet Cl.; ais en Bö. Ba.; aiseus Schw. presen] presens Schw. 13 atend&
un espof ihu] atendet l'espos dM.; tendet au spos Bö.; l'espos d'attendre Ste.; venra
l'espos Schw.; atendet un espos Cl. 14 N'i dormez gueres Ste. noi] noi Mg. C.¹ Cl.,
weil nur eine Note; die übrigen Hgg. no i. dormet] dormit R.; dormez Mg. C. Bö.
15 Aifel espof] aise l'espos C.¹; aise le spos Bö.; es vos l'espos Ste.; aici's l'espos oder
aicies l'espos Cl. 16 uenit] venit pf. Bö.; il vint Ste. p] pre Cl. pechet] pechets Bö.;
pechez Ste. 17 de] et de Ste. net] nets Bö.; nez Ste. 18 der Vers ist vielleicht
interpoliert Schw. e flum] e[n l'] flum dM. C.; et flum Ste.; eu flum Cl. iorda] Iordan
R. Bö. Ste. lauet] lavets Bö.; lavez Ste. luteet] luteets, vielleicht luteiet = lucticatus Bö.;
bateet R.; bateiet Cl.; batizez Ste. 21 batut] batuts Bö.; batuz Ste. gablet] gablets Bö.;
gabez Ste.; gabet Cl. laideniet] laidenjets Bö.; laidengez Ste. 22 e la] en la R. W.
C. dM. Ste. crot] crots Bö.; crois Ste. batut] batuts Bö.; batuz Ste.; levet Cl. claufiget]
claufigets Bö.; clofigez Ste. 23 Deu] den Mg. Bö.; nel Ste.; eu (= el) Schw. Cl. deso
entre-paufet] deso entre-pauset die meisten Hgg.; Bö. bessert desoentre pausets; Cl. liest
desoentre pauset; Ste. bessert de sas l'ont reposer. 26 E reforf ef] Il est resors Ste.
o] l'a Ste. dii] di Bö.; dit Ste. 27 eu trames] en trames FM.; entrames C.¹; eu m'a
trames Bö. Cl.; il m'a transmis Ste. 28 atend& lo que] attendez l'ore car Ste. praici]
par ci Ste.

Fatve |

- Nos uirgines — que aduof — uenimus —
negligenter — oleum — | fundimus —
33 aduof — orare — forofes — cupimus —
ut — tillas — qibus nos — | credimus —
dolentas — chaituas — trop i auem
[dormit —
36 Nos co—|mites — huius — itineris — F. 55 v.
forores — ei⁹dem — generis — Z. 1 45
- quam uis male — | contigit — miseris —
39 potestis nos — reddere — sup is
Do
Partimini lu — | men — lampadibus —
42 pie sitis — insipientibus —
pulse nenos — simus — afo — | ribus —
cum uos — sponsus — uoc& — infedibus —
45 Dole —

PRVdētes |

- Nos precari — precamur — ampli us — 5
definite — forores — otius — |
48 uobis — enim — nil erit — melius —
dare — preces p hoc — ulterius |
Dolentas — |
51 Ac ite nunc — ite — celeriter —
ac uedentes — rogare — dulciter — |
ut oleum — uestris — lampadibus —
54 dent eq¹dem — uobis — inertib;
Do — |
A misere — nos — hic — quid —
[facimus —
57 uigilare — numquid — po — | tui-
[mus — F. 55 r. Z. 1
hunc laborem — que — nunc —
[pferimus —
- nobis — nos — med con — | tulimus
60 Do
Et de — nobis — mercator — otius —
quas — habeat — merces — | quas —
[fotius —
63 oleum — nunc — querere — uenimus —
negligenter — quod — | nosme — fun-
[dimus
Do
66 De nostrolis — queret — nos —
[adoner —
nonau — | ret — pont — alet — en a 5
[chapter —
deus — merchaans — que lai ue et
[ester
Do. — |

52 rogare] rogate *Ste.*¹ 61 de] d& *Ste.*¹ 64 nosme] nosm& *Ste.*¹ 69 Do
steht am Rande, ausserhalb des Kolumnenstückes.

31 [Accedant et dicant] *Fatuae Mg.*¹ 32 fundimus] fudimus *dM. Mg.*¹ *Bö. Cl.*
33 ad uos] vos *dM. Bö. Schw. Cl.*; *Merl. bessert* at vos. 34 *Cl. stellt diesen Vers*
vor 32. ut tillas] ut in illas *R.*; ut ad illas *dM. C. Cl.*; ut eccillas *Bö.* 47 otius]
ocius *Cl.* 50 *Dem Dolentas schickt Bö. Fatuae voraus. Die andern Hgg. schreiben*
die folgende Zeile den Prudentes zu und emendieren demgemäss die nach Dolentas not-
wendige Ergänzung (avem in avel[z]). 51 *Bö. schickt Prudentes voraus. Ac] At Cl.*
celeriter] celerius *Bö.* 52 ac] et *dM.* rogare] rogate *Ba.* dulciter] dulcius *Bö.*
54 *Bö. lässt dem Verse Fatuae vorausgehen; Mg. und die folg. Hgg. setzen es hinter*
diesen Vers. 56 A] Ah *dM. C. Bö.*; om. *Mg.*¹ facimus] fecimus *dM. C.*¹; faciamus
*Mg.*¹ 57 numquid] nonne *Cl.* 58 que] quem *Mg.*¹ und die folg. *Hgg.* 59 nobis]
nobis ipsis *Ba.* nosmed] etiam nosmed *W.*; nosmet stultae *Mg.*¹; eheu nosmet *dM.*;
nosmet ipsae *Bö. Cl.* 61 Et de] et det *Mg. C. Bö. Ba. Merl.*; ut det *dM.*; at det *Cl.*
otius] ocius *Cl.*; poscimus *dM.* 62 quas fotius] quantotius *Ba.* fotius] socius *Cl.*; sol-
vimus *dM.*; secius *Bö.* *Vgl. Ste. a. a. O. S. 468. Merl. bessert quasi socius, läse aber*
ebenso gern quamvis serius. 64 nosme] nosme[d] *W.*; nosmet *Mg.*¹ *dM. C. Bö. Ba. Cl.*
fundimus] fudimus *Mg.*¹ *dM. C. Bö. Cl.* *Vor V. 66 fügen W. FM. Mg.*¹ *dM. C. Bö.*
Ste. Ba. Prudentes ein. Cl. schiebt die Verse 66—69 zwischen 55 und 56 ein; zwischen
68 und 69 fehlt nach ihm ein Vers. Vgl. Mo. 66 Vos nos querez de nostre oil a
doner *Ste.* nos] no *dM.* 67 *Mg. fügt Prudentes vor diesem Verse ein. non auret] no*
auret Mg.; no n'auret *R. W. FM. Mg.*¹ *Bö.*; no 'n auret *C.*; no'n avret *Cl.*; n'en
aurez *Ste.* *Vor 69 fügt Bö. Fatuae ein. Ste. liest den Vers: Helas chetives, trop i*
avez dormit.

Mercatoref.

Domnaf gentils — nouof — couent
[ester —
nilo iamen — aici a demo — | rer —
72 cofel — queret — nouuof — poem —
[doner —
queret — lo deu — chi uof — | pot —
[cofeler
Alet — areir — auoftraf faic — ferof —
75 epre iat laf p deu — | lo gloriof —
deoleo — fafen — focoſf — auof —
fai tef — otoſt — q; ia uenra — leſpos — |
fa

78 A miſere — nof ad quid — uenimuf —
[F. 55^v. Z. 1
nil eſt — enim — illut — quod
[querim⁹ — |
fa tatum — eſt — tnoſ — uidebimuf —
81 ad nuptiaf — numquam — intrabim⁹
Doſ — |
M ueniat ſpōſuf
Avdi — ſponſe — uo ceſ — plan gen-
[tium —
84 ap ire — fac nobiſ — oſtium —
cum — | ſotiif — prebe — remedi um —

M ueniat. SPÖP.
XPS.

A men dico uof — ignoſ — | co — 5
[nam — caretif — lumine —
87 quod — qⁱ pgunt — p cul — pgunt —
[huiuf au — | le — lumine —
Al& — chaitiuaf — al& — malaureaf —

atot ioſf — maiſ — uof — | ſo penaſ —
liureaf —
90 enefern — ora fer& — meneias —
| t̃p̃cip̃t̃et̃ in ifernū |
M accipiant — eaf demoneſ —

74 faic] faie C. Ste.¹ 77 fa] auf dem äussersten Rande links stehend. 80 d in uidebimuf nicht mehr zu erkennen Hannappel. 81 nunquam] numquam C. Ste.¹ 82 m ueniat spōſuf] am äussersten Rande.

70 no] n'i Ste. 71 lo iamen] lonjament Bō.; longuement Ste. 72 nouuof] nou uof FM. Bō. Cl.; non vos Mg.; no'n W. Mg.¹. dM. C.; n'en Ste. doner] vos doner Ste. 73 queret lo deu] cherchez celui Ste. Nach dem Verse fehlt der Refrain Ste. Cl. 74 uoftraf] vofſt Bō.; voz Ste.; vofſt Cl. faic] ſajes Bō.; ſajas Cl.; ſages Ste.; ſinc Mey. Vgl. Schw. 75 p] pre Cl. 76 Priez les d'oīl facent ſecors a vos Ste. 77 o] ce Ste. q;] car Ste. Auch nach diesem Verse fehlt der Refrain Ste. Cl. 78 A] Ah Mg.¹ dM. C. Bō. 85 cum ſotiif] conſociiſ Bō.; cum ſociiſ Cl. Nach diesen Worten ſchaltet Cl. auf den Rat G. Paris' ein ad dulce prandium | Noſtrae culpae, womit er einen Vers gewinnt. remedium] te medium Bō. Hinter dem Verse fehlt der Refrain Cl. 86 ignoſco] ignoro Bō. 87 qⁱ pgunt] qui mergunt dM.; qui perdunt W. Bō. Ba. Cl. lumine] limine W. Mg.¹. dM. C. Cl. 89 A peines eſtes a toz jors mais livrees Ste. tot] toſt Bō. ſo] ſot Ba. 90 en] et en Ste.; e en Cl.; enz en Ba. efern] enfern W. Mg.¹ (enferz Mg.); enſer Ste. ora] ades Ste.

Alexiusleben. (F.)

Handschriften: 1) L (Hildesheim, früher in Lamspringe) XII. Jahrh., hier nach der Photographie diplomatisch abgedruckt; vgl. Faksimile. 2) A (Ashburnham) XII. Jahrh.; von späterer Hand ist durch Rasuren und Korrekturen der Text geändert, um die Assonanzen in Reime zu verwandeln. Hier nur der ursprüngliche Text der ersten Hand; () bed. noch erkennbare, radierte und beschriebene, . . . nicht mehr lesbare Stellen. Diese Verstümmelung wird mit f. 16^v immer seltener und hört 18^r auf. (Kopie von Dr. Vogels.) 3) P (Paris 19525), XIII. Jahrh. Eine von mir angefertigte Kollazion wurde mit einer Dr. Bokemüller gehörenden Abschrift und der letzte Korrekturabzug von Dr. Breul mit dem Original verglichen. 4) S (Paris 12471) XIII. Jahrh., erweiterte Umarbeitung in freie, assonierende Tiraden. Einer von mir angefertigten Kollazion sind nur die dem ursprünglichen Text direkt entsprechenden Stellen entnommen. 5) M a. (Paris

1553) XIII./XIV. Jahrh., b. (Carlisle XIII. Jahrh. Kollation v. Jackson in Rom. XVII, 107 ff.). Ich führe nur die L. nächstehenden Varianten an. Gereimte Überarbeitung der vorausgehenden Redaktion. (Kollation und Varianten wie bei S.) Eine noch spätere, in vierzeiligen, einreimigen Strophen aus Alexandrinern bestehende Redaktion Q (kritisch bearb. v. L. Pannier 1872) ist für die Feststellung des urspr. Textes ohne Belang, auch S, zumal M nur sekundär¹⁾. Wegen anderer Bearbeitungen s. G. Paris, Rom. VIII, 163 ff.; J. Herz, De s. Alexis, Frankfurt a. M. 1879. Faksimile: E. Stengel besorgte eine Photographie von L (1882). Drucke u. Ausgaben: I. Einzelne Handschriften: a. L, von W. Müller in ZfdA. V, 299 fg. (1845); von Gessner in Herrigs Archiv 1855 XVII, 189 fg., dazu Kollation von Lücking Altfr. Mundarten 1877 S. 13; Gessners Text abgedruckt von E. Lidfors in Sept anciens Textes Lund 1866. Von E. Stengel in A. u. A. I S. 3 fg. (1881) mit den Varianten der andern Handschriften, den Lesarten der Herausgeber und eigenen Besserungsvorschlägen; s. Nachträge a. a. O. I, 2 S. 252 fg. (St.). b. S von G. Paris in La vie de s. Alexis 1872 S. 222 fg. (Anastatischer Abdruck [1887].) c. M ebendasselbst S. 279 f. II. Kritische Ausgaben: a. Text von L, kritisch gebessert durch P von K. Hofmann in SBdKA in München 1868, I, 1 fg. (H.). b. Kritischer, orthographisch uniformierter Text nach allen Handschriften von G. Paris a. a. O. S. 139 fg., enthält L. Panniers krit. Ausgabe von Q; (P.). c. E. Lidfors's Choix d'anciens textes Lund 1877 S. 11 fg. „Le texte . . . représente L; les variantes et les corrections dépendent des travaux de M. G. Paris (1872) et de M. Lücking“. III. Bruchstücke: K. Bartsch in Chrestomathie de l'anc. franç. (4. Aufl.) 1880: R. 1—67 (nach G. Paris, aber, zumal in der Orthographie, verbessert); P. Meyer in Recueil d'anc. textes 1874 Strophe 79—110 (Text nach P.; die wenigen Abweichungen sind mit M. bezeichnet). Besserungsvorschläge: Th. Müller in K. Hofmanns Ausgabe a. a. O. S. 37 (M.); A. Tobler in der Anzeige der GParis'schen Ausgabe GGA. 1872 Stück 23, S. 891 fg. (T.). Quelle: Die latein. Vita des Heiligen in AA. SS. 17. Juli. S. Massmann, S. Alexius Leben, Quedlinburg 1843, vgl. E. Stengel a. a. O. S. 60 fg.; nach Hss. in Monte Cassino hgg. in Misc. Cassinese I 1897. Parte II, 1. Agiographica S. 10—24. Vgl. daselbst Rhythmus in honorem s. Alexis (Hs. v. Admont) S. 1—9. (Die Vita ist für die Textkonstitution wertlos, und wurde daher hier nicht abgedruckt.) J. Brauns, Über Quelle und Entwicklung der altfr. Cancun de saint Alex. 1884. M. F. Blau, Zur Alexiuslegende (I) 1888. (I u. II erschienen in Germania 1888), vgl. Rom. XVIII, 299 ff. Amiaud, La légende syriaque de s. A. Ec. des Haut. Étud. 1889. Heimat: Normandie: G. Paris S. 43 ff. 136 (1872 a. a. O.); G. Lücking, Die ältesten altfranz. Mundarten 1877, S. 208 ff. Östliche Normandie: G. Gröber Grundriss IIa S. 443. Mutmasslicher Verfasser Tetbald v. Vernon, Kanonikus in Rouen. G. Paris a. a. O. S. 43, La litt. normande 1899 S. 32; Suchier u. Birch-Hirschfeld Gesch. d. franz. Litter. 1900 S. 102; G. Gröber Grundriss IIa S. 443. Dazu passt wenig das Versmass und der echt volkstümliche Ton, der an die ältesten Chansons de geste erinnert. Das Gedicht ist offenbar zum Spielmannsvortrag bestimmt. Über einen solchen Vortrag in Lyon (gleich nach der Mitte des XII. Jahrh.), der den Lyoner Kaufmann Petrus Valdis im Innersten seines Herzens erschütterte, berichtet der Chron. Laud. (s. Bouquet Recueil XIII S. 680 f.): Is [Petrus Valdis] quadam die dominica cum declinasset ad turbam quam ante jocularorem viderat congregatam, ex verbis ipsius compunctus fuit . . . Fuit enim locus narrationis eius qualiter beatus Alexis in domo patris sui beato fine quievit“. (W. F.) Zeit: Mitte des XI. Jahrhunderts.

¹⁾ Die zahlreichen, irrigen Angaben über Lesarten der einzelnen Handschriften in den bisherigen Abdrücken sind als unnütz nicht wiederholt. Die Textabweichungen der verschiedenen Herausgeber sind nicht vollständig, wenn auch sehr, vielleicht noch immer, zu reichlich angegeben.

[29^v] Ici cumencet amiable cancon espiritel raifun diceol no | ble barun eufemien par
num. e de lauie de fum filz boneu | ret del quel nuf aum oit lire ecanter.
par le diuine | uolentet. il desirrablef icel sul filz angendrat. Apref le naifance | co fut 8

Prolog nur in L, 1—12, abgedruckt bei WM S. 300, H S. 9, P (uniformiert) 177/8, nach H S. 8 fg. in Reimprosa (dem P S. 117 zustimmt), wie die QLdR und zwar zwei Tiraden (um u. e') geschrieben. Die zwölf Zeilen des Prologs sind abwechselnd schwarz und rot geschrieben, ebenso vom Text die zwei ersten Seiten (29^v 30^r).

1 B grosse Initiale von zwölf Zeilen Länge. 4 icil H | ad angendret bes. H.

emfes de deumethime amet. e de pere e de mere | par grant certet nurrit. lafue
iumente fut honeste e spiritel. | Par lamistet delfurerein pietet lafue spuse iuene cumen-
dat alsfus uif de ueritet Ki est unful faitur e regnet | en trinitat. Icesta iftorie est
amiable grace esuuerain | consulaciun acascun memorie spiritel. Ief. queis uient | purement 10
fulunc castethet. e dignement sei delitent | esgoies del ciel & es noces uirginels.

6 nur. p. gr. certet *stellt um* H. 7 souverain HP | pietet] pedre *bes.* P. 7/8 ad
cumandet *bes.* H. 10 consulacium H.

- L [29v] 1. Bonf fut lifecles al tens ancienur A [11v] Bonf fu li siecles al tens ancienur |
quer | feit iert e iustise & amur. kar feif iert e iustise e amur
si ert creance | dunt ore niat nul prut. si iert creance | dunt or ni ad
tut est muez | pdut ad fa color tut est muez perdu ad | fa culur
ia mais niert tel cum | fut as anceisurf. 5 ia mais nier tel cū fu as anceffur(s) |
- P f. 26c] Bonf fu li siecles al tens ancienor 1 (Var. zu A) a = S. Cha en arriere au t.
car feiz ert 7 iustise 7 amor M | b = S. Fois fu en t. M | c or S | nul] mais
si ert creance dunt or ni a nul pro S; Et uerites creanche et doucors M | d tut]
tot est muez perdue a fa color Si S | perdue S | ualour S; Mais ore est frailes
iamais niert tel cum fu as anchesorf et plains de grant dolours M | e fehlt S
- L 2. Altenf noe & altenf | abrahā A Al tens noe e al tens abraam
& al dauid qui deuf par amat | tant e al tēz dā que def | par ama tant
bonf fut lifecles iamaif nert siuailant. | fud bonf li siecles iamaif niert | si uailant
uelz est efrailes tut sen uat remanant. | fallif est li siecles. tut sen uait | declinant
sist ampairet tut bien uait remanant. | 10 si est empiriez tut sen uait remanāt
- P Al tens noe 7 al tens abraam 2 a = S, tans Moyfent M | b c *stellt um*
et al daui que deuf ama tant S | b qui] que S | Au tans D. M, = L b |
bonf fu li siecles iamaif niert si uailant c Fu bons S | narons mas si M | d ∞
uiex est 7 frailes tot sen uait declinant (d. h. Wortlaut verschieden) S | defalant M.
si est enperiez tut bien i uait morant declinant b | e Fraifle est la uie . . . et li
biens ua morant S | ∞ M (remanant)
- L 3. Puis icel tens q̄ dñ nuf uint saluer A Puis icel tens que deuf nuf uint saluer
nostra | anceisur ourent cristientet. nos | anceffus orent xp̄istiente
si fut un | sire de rome la citet si fu un sire en ro | me la cite
ricel hom fud de | grant nobilitet riches um fu de grant nobilite
pur hoc uuf di dun sonfilz uoil parler. 15 pur cel uuf di dun fuen filz uol parler |
- P Puis icel tens que deu nos uint saluer 1. 2. 3 fehlt b | 3 fehlt M | a tens] iour
nostre ancefor ourent creftiente S | b = S | c Fu nes uns f. a r. S | d = S |
si fu un sire de rome la cite e hoc] cou S
riches huem fu 7 de grant nobilite
por ceo uof di dun fuen fiz uoil parler
- L 4. [E]ufemien si out annum lipedre. A Eufemien issi ot num sis pere
conf fut de rome desmelz | ki dunc ieret. cuens iert | de lune del melf ki dunc i ere
fur tuz ses perf lamat li emperere. fur tuf les | perf lamad li emperere
dunc p̄st | muiler uailante & honurede. mulier li dunad | uailant e hunuree
des melz gentils detuta la | cuntretha. 20 des melf gentils de tute | la cuntre

4 a Initiale E in L vom Rubrikator ausgelassen.

1 (Emend. zu A) b feiz H | c S'i T | or MP | nul] *streicht* H, nuls *schlägt vor* T. |
d perdude P | valur H | e tels HP. 2 b que P cui T | c vailanz HP | d toz T |
declinant P | e ampairez H(P) | i uait morant H. 3 c uns HP | d Por ço l' P | e fil
HP. 4 a Eufemiens HP | ensi o. non P | b del P | erent H. (Über des melf Foerster
Ch. 2 esp. 11349) | d vailant P | e Des plus St.

P Eufemien si out a nun li peref
 cuens fu de romz del miex qui dunc ere
 [.]
 dunc prist moillier uailant 7 honoree
 des plus gentif de tote la contree

4 a enfi ot non S Li diu (dus b) uafaus
 ot non E. M | b Des belifors qui a cel iour
 i erent (vgl. c) S. Quens fu de r. et ml't
 bons crestiens M | c fehlt SM | d fehlt S.
 Et p. m. puis ki fu auques siens M | e Quens
 fu de roume de toute la contree (vgl. b) S,
 fehlt M

L 5. Puis conuerferent ansemble longament
 nourent | amfant peiset lur en forment.
 e deu apelent andui parfiteñt.
 | ereif celeste par ton cumandemñt.
 amfant nus done ki seit | a tun talent. 25

A Puis cunuerferent ensemble lu | gement
 que enfant norent pefa lur en formt |
 deu en apelent amdui parfitement
 o reif del | ciel par tun cumandement
 enfant nus | dune ki seit a tun talent

P Puis guerferent ensemble longement
 que enfant nourent poise lor forment
 deu en apelent parfitement
 7 reif celestes par tun cunmandement
 enfant nos done qui seit a ton talent

5 = S | b Quenfant nen orent S, Mais dune
 riens lor poise ml't forment Kil nont en-
 fant si en sont ml't dolent M | c Diu en
 ap. SM | d E rois de gloire SM | e Quen-
 fant S Vn fil M

L 6. Tant li prierent par grant humilite.
 q̃ la | muiler dunat fecunditet.
 un filz lur dunet silensourent | bont gret.
 de sain batesma lunt fait regenerer.
 bel num li | metent sur la cristientet. 30

A Tant le preerēt | par grant humilite
 quala mullier duna | fecundite
 [.]
 del saint baptisme lunt fait re | generer
 bel num li mirent selunc xp̃iente |

P Tant len proierent par bele humilite
 que a la moillier dona fecundite
 un fiz lor done si len sourent bon gre
 de saint batesme lunt fait regenerer
 bel nun lui mistrent selunc crestiente

6 a = S, li prient b, deproient M | b la
 fa S, En le (fa a) m. tramist f. M. | c = S.
 seurent b, seurent M | d = S. tost regenerer
 M | e misent selonc cr. S, B. non (don a)
 li donnent sur (en a) la cr. M

L 7. Fud baptizet si out num | alexif.
 ki lui portat suef le fist nurrir.
 puis ad escole li bonf | pedre le mist.
 tant aprist letres que bien enfut guarrit
 | puis uait li emfes lemperehur seruir. 35

A Fud baptizez si ot num alexi
 ki lot porte | uolentierf le nurri
 puis li bon pere a esco | le le mist
 tant aprist letres q̃ bien en fu [12r] guarri
 puis uait li enfes lempere seruir |

P Baptizie fu si out alix a nun
 qui lout porte uolentierf le norrit
 7 li bonf peref a escole le mist
 [26d] tant aprist letres que bien en fu garniz
 puis uait li enfes lempereor seruir

7 a Baptisies fu fot a non Al. S. Dant
 Alexin ont le fil apiele M | b le p. uolen-
 tiers le nourri S, ∞ M | c P. li bons p. a.
 esc. S. Puis si le fisent a lescole aler M |
 d = S, ∞ M | P. lenuoia lemp. S, ∞ M

L 8. Quant ueit lipedre | que maif naurat
 [amfant.
 maif que cel ful que il par amat | tant,
 dunc se purpenset del secle anauant.
 or uolt que p̃nget | moyler asun uiuant.
 dunc li acatet filie dun noble franc. 40

A Quant ueit li peref que maif naurad en
 [enfant |
 forf alexif que il par ama tant
 dunc se pur | pense que fera en auant
 ia li uolt femme | duner a sun uiuant
 dūc li aplaide fille a un | noble farant

6 a prierent (nicht rr, da dem 1. Balken der Haken fehlt) L.

5 b Que enfant n'ovrent P | c Deu en ap. P | d celestes P. 6 c fil HP | bon
 HP | e sur la] selunc H, sulonc P | mistrent St. 7 a baptizez H (P) | b Qui l'out
 portet volentiers le nodrit P | c Pois li bons pedre ad escole le mist P | d tans H |
 guarritz HP. 8 c ad en av. P | e fille ad un St.

P Quant uit li peres que mais nara enfant
mais celui fol kil aime tant
dunc se porpense del siecle en auant
7 ueut kil prenge moillier a son uiuant
dunc lui porchace fille a un noble franc

8 a Or S. Dont M | b Fors M. | aime
SM, amoit b | c = S. a en au. M | d Sil.
u. quil S, a (en a) son u. M | e Pour li a
quise le f. un S, Il en a cuise une ml't auenant
Fille a un duc un riche homme uaillant M

L 9. | Fud la pulcela nethe de halt parentet.
fille ad un conpta de | rome la ciptet.
nat mais amfant lui uolt mult honorer.
| ansemble anuunt li dui pedre parler.
lur douf amfanz | uolent faire assembler. 45

A Fud la pulcele de mult halt | parente
fille a un cunte de rume la cite |
not plus enfant si lot mult en chierte
e ensèble | en unt li duc^{pere}(f) parle
pur lur enfant cum | uollent assembler

P Fu la pucele de mult halt parente
fille a un cunte de rome la cite
na plus denfans mult la uout honorer
ensemble en unt li dui pere parle
lorf deuf enfanz welent faire assembler

9 fehlt M | a La p. iert de ml't grant
S | b = S | c Na. plus denfans bien le puet
marier S | e Les S.

L 10. Doment lur terme de lur adaise|ment.
quant uint al fare dunc le funt gentemēt.
danz alexis | lespuset belament.
mais co est tel plait dunt ne uolüst nient
[30r] detut antut ad adeu sun talent. 50

A Nument le terme de lur | assemblement
quaque unt afaire funt ml't | isnelement
ia lespusa dun alexis gentement |
mais de cel plait ne uolüst il neent
de tut en tut | a deu a sun talent

P Nunment le terme de lor assemblement
quant uint al ior mult le funt gentement
danz alexis lesposa uairement
mes de cel plait ne uolüst il nient
de tot en tot a deu a sun talant

10 a Nument SM | lur] le S b | assem-
ment SM | b u. au iour se fissent belement S,
fel font ml't liement M | c *unschrieben* S,
lespousa uoirement M | d M. de tout cou
ne u. il n. S, M de cel p. ne u. il n. M |
e = S, a a diu son Ma.

L 11. Quant liurz passet & ilsut anuitet.
| co dist li pedres filz quar ten uaf colcer.
auoc taspuse al cumand | deu del ciel.
ne uolt li enfes sun pedre corocier.
uint en la cambra | ou ert fa muiler. 55

A Quant le iur passa é sud | tut anuitie
ce dist li pere filz kar te uai | culchier
auoc tespuse al cumant deu del ciel |
ne uolst li enfes sun pere currucier
uait en | fa chambre od fa gentil mulier

P Quant li iors pase 7 il fu anoiteiz.
fiz dist li peres car te ua cochier
auoc tespuse al conmant deu del ciel
ne uout li enfes sun pere corocier
uait a la chambre dreit a fa moillier

11 a Dont ua li iors e uous la nuit
cangier S. Li iours sen ua si prent a
auesprer Mb | b biaux fuis ales c. S, b. f.
ua tent couchier M | c a damediu congie S,
dex te doinst iretier M | d uolst S | Ne u.
mie li M | e Va S | o fa gente m. S | si se
fait descauchier M

9 d duc(f): f ist fast wegradiert; pere 2. m. A. 10 a Doment (*nicht* Dornent!)
L (der Rubrikator hat sich in der Initiale geirrt).

9 a [nethe] de (mult) halt HP | c mais] plus P | lei HP. 10 a Doinent H
Noment P | le t. de l. assemblement P | b al jurn H | sil funt molt St | c l'espusat St |
d c'est t. H de cel P | (d.) ne v. il n. P | e a deu ad St. 11 a e tut fut St (vgi.
Rom. IX. 625) | b te St | va H vai P | d volst P | e Vait St | eret H | od sa gentil m. P.

L 12. Cum ueit le lit esguardat lapulcela.
dunc li | remembret de fun seinor celeste.
que plus ad cher q̃tut auer terrestre.
| e deuf dist il cum fort pecet mapref . fet.
se or ne men | fui. mult criem que ne tem
[perde. 60

P Quant uit le lit esgarda la pucele
si lui membre de fun seignor celeste
kil plus a cier que tote honor terrestre
7 deuf dist il si grant pechie mapresse
se ore ne men fui mult criem que ne me perde

A Quant uit le lit esguarda la pulcele
dunc li re|menbre de fun segnur celeste
que plus ad chi|er que tute rien terrestre
o d'f dist il si grant | pechie mapresse
se or ne menfui or criem | que tei en perde

12 (∞ M) a Sains A. S | b Ses oels en
torne uers le f. celestre S | c Quil amoit
plus que nule riens terrestre S | d Elas dit
il S | e Sor nen men uois iou c. q. ne te S

L 13. Quant an la cambra furent | tut ful
danz alexif la prist adapeler. [remes
la mortel uithe | li prist mult ablasmer.
de laceleste limostret ueritet.
mais lui | est tart quet il sen fait turnet. 65

P Quant en la chambre furent tot fol remes
danz alexiz la prist a apeler
la mortel uie li prist mult a blasmer
de la celestre lui mostra uerite
tart lui esteit que il sen fust ale

A Quant en la chanbre (furent) | furent amdui
danz alexif la prent | ad aparler [remes
la mortel uie li prist ml't ablasmer |
de la celeste li mostra uerite
kar lui iert | tart que il sen fust turnez

13 (∞ M) a tut ful] andoi S | b Sains A.
prist a li a parler S | c = S | d = S | e Que
l. ert S | fait] fust S

L 14. Oz mei pulcele celui tien ad | espuf.
ki nuf raenf de fun sanc preciuf
an ices secle nenat parfit | amor.
la uithe est fraisle niad durable honor.
cesta lethece | reuert agrant tristur. 70

P [27^a] Of tu pucele celui tieng a espouf
qui nos raenst de son sanc preciuf
en cest siecle nen a parfite amor
la uie est fraile ni a durable honor
ceste leefce reuert a grant tristur

A Oz mei pulcele | [12^v] celui tien a espuz
ki nuf reeinft de fun sanc | preciuz
en cest siecle nen ad parfit amur |
la uie est fragele ni ad durable amur
ceste | leece reuert a grant tristur

14 (∞ M) | a Bele dist il c. trai S | b = S |
c car en cest S. Il na en cest f. nule p. a. M |
d ∞ S | e Mais il defoiurent a doel et a
tristour S, M. il departent etc. M.

L 15. Quant saraifun li ad tute mustrethe.
| poif li cumandet les renges de fespethe.
& un anel a deu li ad co | mandethe.
dunc en eiffit de la cambre fun pedre.
ensur nuit | sen fuit de la contrethe. 75

P Quant fa raifun lui a tote mostree
dunc lui cunmande la renge de fa espee
7 un anel dunt lout espoufee
dunc sen ist fors de la chambre fun pere
en cele nuit sen fui de la cuntree

A Quant fa rai|fun li ad tute mustree
dunc li duna les renges | de fespée
e cel anel dunt il lot espoufee
puis | ist fors de la chambre fun pere |
ia sen fuit fors | de tute fa cuntree

15 (∞ M) a Q. ses paroles li ot iffi
contees S | b fehlt S | c Prist un anel dont
il ot espoufee S | d fehlt S | e A mienuit
. . . cite S

12 d mapref.fet. (ein Buchstabe, wie n oder u, ist v. Schr. weggewischt) L.

12 a Quant St | esguardet H | c tute rien t. St | d forz pechiez P | e Sor HP |
t'en P. 13 e ert P | fust P | turnez H alez P. 14 b redenst P | c icest P | parfite P |
e ledice P. 15 c l'ad MH | dont il l'out esposede P | d eist fors P | e E ensur M,
Ensure H, En mie P.

L 16. Dunc uint errant dreiteñt alamer
| lanef est preste ou il deueit entrer.
dunet fun pris & enz est | aloet.
drecent lur sigle laissent curre par mer.
la pristrent | terre o deuf les uolt mener. 80

P Dunc uint erant dreitement a la mer
la nef est preste ou il pora entrer
done fun pris et enz sest aloez
drecent lur sigle(r) l'issent core par mer
la prenent terre ou deu lor uout doner

A Puif uint curant dreite|ment a la mer
la nef fu prest u il dut enz | entrer
dunad fun pris si est enz entrei |
drecent lur sigle laissent curre en mer |
si pristrent terre u deuf lur uolst duner

16 a Droit en la mer en aquels son
esrer S, S. Alexis uint a le mer fuiant M |
b Preste est la nes . . porra S, anders M |
c si est tous tens entres S, si entra ens
courant M | d = S. D. l. uoiles . . . M |
e fehlt S

L 17. Dreit alalice co fut citet mult | bele.
iloeu ariuet sainement lanacele.
dunc an eist danz | alexis acertes.
cô ne fai sô cum longes iconuerfet.
ou que ilseit | de deu seruir ne cesset. 85

P Dreit a la lice ceo fu une cite mult bele
iloeu ariue sainement la nacele
dunc en issi forf danz alexis a terre
mes ieo ne sei cumme lunges i conuerse
ou que il seit de deu seruir ne cesse

A Dreit a la lice une cite mult bele
ilueu ariue | saluement lur nacele
dunc sen issi dunz | alexis a terre
mais ce ne fai cumbien il iuolst | estre
u que il seit de deu seruir ne cesse

17 (≈ M) | a a le lice une S | b + c = J.
sen ua fains A. par terre S | d Mais iou ne
fai SM | e = S

L 18 Diloeu alat an alsif laciptet.
pur une | imagine dunt il oit parler.
qued angeles firent par cumandemēt dev.
| el num la uirgine ki portat saluetet.
sainte marie kiportat | damne deu. 90

P Puif sen ala en axif la cite
por un ymage dunt il oi parler
que angre firent par le gmandement deu
el nun de la uirge qui porta saluete
sainte marie qui porta dampnedeu

A Dunc sen alad en arsis la cite
pur une ima|gene dunt ilut parler
que angeles firent|par le cumandemet deu
el num de la uir|gene ki porte saluete
sainte marie ki | porta dampnede(u)

18 (≈ M) a Apres en ua S | c par le
commant de de S | d El n. celi S | e =
Onques faiture ne fu de sa biaute, Sans
nostre dame la mere d. S

L 19. Tut fun auer quod sei enad portet.
tut le depart | par alsif laciptet.
larges almosnes que gens nelen remest.
dunet | aspoures u quil les pout trouer.
pur nul auer ne uolt estra | ancumbret. 95

P Tot son auer kil out o sei porte
si depart que rien ne len remest
larges almosnes par axif la cite
dona as poures ou quil les pout trouer
por nul auer ne uout estre encombre

A Tut fun auer que il ad | aporte
tut le depart nient ne len remest |
larges almosnes en arsis la cite
dunad as | poures u il les pot truer
de nul auer (uolt estre) encumbrez

19 (≈ M) a que il en ot p. S | b c A
departi ains rien ne len remest, Larges a.
par ausi la c. S | d Douna . . . le p. S

16 d laissent (l aus i) L | sigler (r ist radiert) P.
19 e ne (e aus o) L.

18 a D (Initiale) ist gebessert L.

16 b nefs H | c s'est St | aloez HP | e lor volst doner P. 17 a la Lice H
Lalice P | citez H | c a terre P | d Mais jo ne sai P (St co st. jo). 18 a Dunc s'en
St | c angele HP. 19 a out p. P | b depart que giens ne l'en remest P | c nient ne
li'n remest St, par Alsif la citet P | d Dunad St.

L 20. Quant sun auer lur ad tot de partit.
ent^a | les poures fessist danz alexif.
recut lalmosne quant deus lalit^amist.
| tant anretint dunt ses cors puet guarir.
se luin remaint | sil rent aspouerin^a. 100

P Quant sun auer out a toz departif
entre les poures fessist danz alexif
[27^b] recut laumosne quant deu la li tramist
tant en recut dunt sun cors pot garir
se lui remaint as plus poures le rent

A Quant sun auer (. . .) | tut departiz
entre les poures fessist (. . .) | alexif
recut lalmosne quāt de la li tramist |
[13^r] tant en receit dunt sun cors en guarist
se len | remaint s(. 1)

20 ($\approx M$) $a = S | b$ E. l. autres fessist
s. A. $S | c$ la u d. li t. $S | d$ que son cors
en soustint $S | e$ Le remanant en rent as
poures S

L 21. Or reuendrai al pedra & ala medra.
& ala | spuse qued il out espusethe.
quant il co fourent qued il fudsi | alet.
cō fut granz dols quet il unt demenet.
egranz deplainz | par tuta lacityet. 105

P Ore uendrai al pere 7 a la mere
7 a lespose qui sole fu remese
quant il ceo forent que fui sen ere
ceo fu grant duel [.]
[.] par tote la contree

A Or uuf dirai del | pere e de la mere
e de la pulcele que il ot espusee
quant il ce forent que il fui sen ere |
ce fu grant duel que il en demenere
e grant | d(.)plainte pa(.) (. . .) la cun..ee |

21 ($\approx M$) a reuenrons $S | b$ ki seule en
est remese $S | c$ il fuis sen ere $S | d$ il en
demenerent $S | e$ complaints . . contree S

L 22. Cō dist li pedres cher filz cum tai
[perdut. |
respont lamedre lasse qued est deuenut.
co dist laspuse pechet | [30^v] lemat tolut.
e chers amis si pou uuf ai out.
or fui si graime que ne | puis estra plus. 110

P Ceo dist li peres bel fiz cum tai perdu
respunt la mere lasse que est deuenut
ceo dist lespose pechie le ma tolu
amis bel sire si poi uof ai eu
ore fui si graime que ne puis estre plus

A Ce dist li pere chier filz cum tai pduz
respunt | la mere lasse que est deuenut
ce dist lespuse peche le ma tolut
amis bel sire si poi | uuf ai euz
or fui si greime q̄ ne puis este pl9 |

22—26 setzt S hinter 31, ähnl. $M | a$ fehlt
 S , Dex d. li p. c. f. con ai p. $M | b$ Dius
dist la mere quest mes fiex deuenus $S | b c = R$.
la m. pechies le ma tolu $M | c$ C. d. li peres
 $S | d$ Dius dist lespouse com petit lai eu S ,
Lespeuse crie con (m'lt a) petit lai eu $M |$
 e fehlt S , Or fui dolante onques mais si ne
fui M , Irie en est onques b

L 23. Dunc prent lipedre de se meilurs
[serganz
par | multes terres fait querre sun amfant.
iusque an alis //enuindrent | dui errant.
illoc truerent danz alexis sedant. 114
mais na(n)conurent | sum uif ne sum semblant.

A Dunc prent li pere de ses mellurs seriar(.) |
par plusurs terres fait querre sun enfant |
dreit a tarsis enuindrent dui errant
iluec | truerent dum alexis seant
nel recuerent nal fait ne al semblant

20 e pouerin^a (o gebessert) L. 23 b amfant (der Schr. fing z an, bessert und
schreibt t) L | c zwischen alis u. en ist ein Buchstabe (n?) weggewischt L | e nanconurent
(n weggewischt) L.

20 b s'asist $P | c$ Recut $P | d$ son cors pot P . 21 a reuendrai $P | b$ qui sole
fut remese $HP | c$ suiz s'en eret $HP | d$ par tote la cuntrede H , qued il en demenerent $P |$
 e citiede (l) H , contrede P . 22 a pedre $HP |$ chers $H(P) | b$ deuenus $HP | d$ Amis
bels sire $P |$ poi P . 23 a ses $HP | d$ dan $HP | e$ ne c. H n'enc. P .

P Dunc prent le pere de ses meillors feranz
par maint pais fait quere sun enfant
desque en axif en uindrent dui erant
iloc trouerent danz alexif seant
mais ne conurent sun uif ne sun semblant

23 a prift S | ses messages errant M
(courant b) | b ml't de S, P. pluifors t. M |
c Dedens A. u. tout droit e. S, Droit en
alis M (aufis b) | d dant S | Illuecques
trueuent s. A. M | e Ne recounurent S,
anders M

L 24. Des at liemses fatendra carn mudede.
| nel reconurent li dui fergant sum pedre.
alui medisme unt lalmos | ne dunethe.
illa receut cume li altre frere.
nel reconurent sempres | sen retournerent. 120

A [.]
[.]
entre les altres | lalmosne li dunerent
illa receit cum un | des altres (. . . .)
li messagier sempres sen re|turnerent

P Si out li enfes fa tendre char mue
nel reconurent li dui feriant sun pere
a lui meisme unt lalmosne donee
il la recut cumme li altre frere
nel reconurent senpres sen retournerent

24 (≈ M) a Dont ot S | b Ne S | c = S |
d e fehlen S

L 25. Nel reconurent nenel unt anterciet.
danz alexif | anlothe deu del ciel
di cez sons fers qui il est prouenderf.
il fut lursire | or est lur almosnerf.
neuuf fai dire cum ilsen firet liez. 125

A Nel reconurent ne ne lunt enter|cie
danz alexif en (lo.) deu (de)l ciel
de cels | suens fers cui il est almosniers
ne uuf | fai adire cum il sen fist liez
ainz sud | lur fire or est lur prouendier(s)

P Nel reconurent ne ne lunt entecie
danz alexif en loe deu del ciel
dices suens fers cui il est almosner
il fu lor fire ore est lor prouender
ne uof fai dire cumme il se fist liez

25 a = S | b Sains A. S, Et sen aoure
damediu le poissant M | c Des fers son pere . .
ert aumoniers S, De ces siens fiers cui il est
aumosnans M, De cel sien sens(?) fers cui
il est aumosniers b | d Ains fu lor fire ore
est l. aumoniers S, Il fu lor fires or est leur
aumosniers M, Ains fu lor fires or est lor
prouendiers b | e il par sen fist l. S, com
forment il fu l. M, com il en est tres lies b

L 26. Cil sen repairent | arome lacityet.
nuncent alpedre que nelpourent truer.
set ilfut graim | nel estot demander.
labone medre semprist adementer.
efun ker filz | suent aregreter. 130

A Cil sen | repairent en rume la cite
nuncent | al pere quil nel po(. . .)t true(r)
fil en | fu dolent nel(. . .) pas demand'
fa | bone mere se prist a dementer
e fun | chier fiz souent a regreter

P Cil sen retornent a rome la cite
noncent al pere que nel pueent truer
se il fu dolenz nel estuet demander
la bone mere se prist a dementer
7 son chier fiz souent a regreter

26 (≈ M) a Puis . . en R. S | b quil ne
S | c Sil fu dolans S | d e fehlen S

L 27. Filz aleif pur quei portat tamedre.
tu mies fuit | dolente ansui remese.
ne fai le leu ne nen fai lacontrede.
u talge querre | tute ensui esguarethe. 134
iamais niere lede. kerf filz nul ert tun pedre.

A Filz alexif | [13v] pur quei te (porta ta
tu ies fuiz dolen|te (.) [mere)
ne fai le liu ne ne fai la cuntree |
v talge querre tute sui esguarée
ia mais niert | liez tif pere ne ta mere
ne tespuse qui dolen|te est remese

25 c sons (o in e gebessert) L.

24 a Tres M (vgl. 124 d), Si P.

25 c cui il est almosniers P | d provendiers P.
26 c graims H | S'il fut dolenz P | e fil H. 27 a Alexis HP | quei t' HP | b fuiz HP |
e nul (= nu l') M ni n'ert H ne n'iert P | tes HP.

- P [27^c] Fiz alexif por quei te porta ta mere
tu mes fuiz dolente en fui remese
ne sei le lieu ne sei la cuntree
ou te puisse quere tote sui esgaree
ia niere mes lie bel fiz non iert ti pere
- (27—31 *folgt in S auf 21; ähnlich M*)
27 (≈ *M*) a de ta dolante mere *S* | b Tu
nes f. *S* | c Le liu ne sai ne ne *S* | d U iou
te quiere | e Ia niert lie biaux f. si niert *S*
-
- L 28. | Vint enla cambre plaine de marre-
fila despeiret que niremeft nient. [ment.
| niremeft palie ne neul ornement.
atel tristur aturnat fun talent 139
| unchef puis cel di nese contint ledement.
- A Vient en la chambre pleine | de guarniment
si la destruit que ni remist | neient
ni remest paile ne nuf aurnement |
a tel tristur aturna fun talent
puis icel iur | ml't suuent se dement
- P Uint en fa chanbre pleine de marement
si la despoille que ni remist nient
ni laissa paile ne nul aornement
a tristor torne fun talent
unc puis cel di ne uesqui liement
- 28 (≈ *M*) a = *S* | b despoille q. ni laissa *S*
(vgl. *S.* 412. Vint en la cambre toute la des-
pree) | c Ni laisse p. ne nul cier garniment
S | d Toft a tourne a grant duel *S* | e Ains
p. c. iour nen fu lie graument *S*
-
- L 29. Cambra dist ela iamaif ne | straf
ne ialedece nert antei demenede. [parede.
si lat destruite cumdis | lait host depredethe.
faf ifait pendre curtines deramedes.
sagrant | honor agrant dol ad aturnede. 145
- A Chambre dist ele | ia mes nestraf pree
ia maif leece niert | estei demenee
si la destruit cum hū | la uft preée
ele ifait pendre cincef | derameés
cele grant hunur a grant duel est turnee
- P Chambre dist ele iamaif ne ferez pree
ne iamef leece nert en tei demenee
si la destruite cum sel leust pree
fac i fait tendre 7 cincef deramees
fa grant honor a grant dolor est tornee
- 29 (≈ *M*) a mal fuiffies atornee *S* | b Iamais
en uous niert leece trouuee *S* | c comme ele
ert la uesprea *S* | d Ostent les pailles et les
courtines lees *S*, Oste sespaile et fa courtine
lee *M* | e Sa g. ricoise a a g. d. tornee *S*
-
- L 30. Del duel fassit lamedre iufq; a t're.
| fassit laspuse danz alexif acertes.
dama dist ele sóiai sigrant perte.
| ore uiurai an guise deturtrele. 149
quant nai tun filz ansemblot tei | uoil estre.
- A De duel fassit la fue me|re aterre
si fist lespuse danz alexif acertes |
dame dist ele ie ai fait si grant perte
des | ore uiurai en guise de turterele
nen ai tun | filz (ensenb . .) (. t . .) (. .)il estre
- P De duel fassit la mere iuf a terre
si fist lespose danz alexif a certes
7 deu dist ele mult par ai fait grant perte
des or uiurai en guise de tuertrele
ore nei ton fiz ensemble o tei uoil estre
- 30 (≈ *M*) a De la dolour f. li m. a t. *S* |
b saint A. la bele *S* | c iou ai fait moult
g. p. *S* | d Or mais u. a loi de tourtereule
S, fehlt *M* | e emfamble toi *S*
-
- L 31. Co dilamedre se amei^{te} uolf tenir.
sit guardarai pur | amur alexif.
ia nauras mal dunt te puisse guarir.
plainumf an|semble le doel de nre ami.
tu de tun seinur iol frai pur munfilz. 155
- A Respunt | la mere se od mei te uof tenir
si te garde|rai pur amur alexif
ia nauras mal dūt | te puisse guarir
plainum ensemble le | duel de nre ami
tu pur tun sire e ie pur | mun chier filz

28 c neul] *zuerst nel, dies in neul gebessert, wobei der obere Teil des ursprünglichen l-Balkens geblieben ist* L. 31 a zwischen amei und te ist ein Buchstabe (T?) wegradiert L.

28 c laissat p. *HP* | ne nuls adornemenz *St* | e unc(hes) *H* (*P*) | ne s' *HP*.
29 b ledice *P* | c cumdis l'avust predethe *H* com s'hom l'oust p. *P*, dis *streicht nach Bartsch* *T* | d e cincef der. *P*. 30 a jus(que) a *MHP* | b dan *HP* | d jo ai fait *P* | e fil *HP*. 31 a Co dist *H* Respont *P* | e de (tun) *H* del (tun) *P* | seinur] per *T* | ferai *MHP*.

P **Respunt** la mere fo mei te uelftenir
garderai tei por lamor alexi
ia naraſ mal dunt te poiſſe garir
pleignun enſemble le duel de noſtre ami
tu por tun feignor iel ferai por mun fiz

L 32. | Ne poet eſtra altra turnent el con-
maif la dolor nepothent | ublier. [ſirrer.
danz alexiſ enaſiſ la cite.
fert ſun ſeinur par bone uolentet.
| ſeſ enemif nel poet anganer. 160

P Ne puet altre eſtre metent al conſirer
maif la dolor ne pueent oblier
danz alexiſ en axiſ la cite
fert ſun feignor par grant humilite
ſeſ enemif nel pueent enganer

L 33. **Diſ** eſeat anz nen fut nient adire.
| penat ſun corſ el damne deu ſeruife
pur amiſtet ne dami ne damie.
| ne pur honurſ ki len fuſſent tramife.
nen uolt turner tant cum | il ad auiure. 165

P **Diſ** 7 ſet anz ne fu nient a dire
pena ſon corſ iloc el deu ſeruife
[27^d] por amiſte dami ne damie
ne por honor que nul lui ait pramiſe
ne ueut torner tant cum il ait a uiure

L 34. **Quant** tut ſun quor enad ſi aſermet.
que iaſum uoil | niſtrat de laciſied.
deuſ fiſt (i)limagine pur ſue amur parler.
al | ſeruitor ki ſerueit al alter.
éó li cumandet apele lume deu 170

P **Quant** tot ſon cuer i a ſi atorne
que maif ſon wel niſtra de la cite
deu fiſt lymage por lamor de lui parler
al ſeruitor qui ſerui al alter
ceó li cunmande fai uenir lumme dei

L 35. | **Éó** diſt limagena fai lume deu uenir.
q̄r ilad deu bien ſeruit & agret.
[31^r] | & il eſt dignes dentrer enparadiſ.
cil uait ſil quert maif ilnel ſet coiſir.
| icel ſaint home de cui limagene diſt. 175

P **Ceo** diſt lymage fai lumme deu uenir
enz el moſtier car il a deſerui
il eſt dignes dentrer en paradif
cil uait ſel quiert meſ nel ſet choiſir
ichel ſaint home de qui lymage diſt

31 (≈ M) a Senſamble o moi te uoloies
t. S | b Seruirai toi p. a. a ton fil S | c =
S | d Plourent emſamble del d. de lor a. S |
e Lune ſon fil et lautre ſon ami S

A Ne puet altre eſtre | turnent al cunſirer
maif la dulur | ne porent ublier
danz alexiſ en arſiſ | la cite
fert ſun ſegnur par bone uolente
[.]

32 (a b d e *fehlen* M) a Veullent u non
metent S | b lor grant duel S | c A. eſt S |
d Son ſig. fert p. grant humilite S | e Que
anemis ne lem p. encombrer S

A **De** x. anz ne fu neient a dirre
pena ſun | [14^r] corſ el damne deu ſeruife
de deu ne uoldra | turner ne de ſainte igliſe
pur or ne pur | argent ne pur rien ki uiue
[.]

33 (≈ M) a ainc rien nen fu a dire S |
b el] en S | c Ce ne fiſt il pour ami ne
amie S | d hounor qui li en fuſt a dire S |
e Pour nul auoir ne ſen tornera mie S

A **Quant** tut | ſun corſ iad ſi aturne
que ia ſun uol nen iſtra de la cite
dunc fiſt une ymagene | pur ſue amur parler
al ſeruitur qui | ſeruot al alter
ce diſt limagene fai | uenir lume deu

34 (≈ M) a Q. ſon coraige ot a cou
atourne S | b = S | c pour A. parler S | d j.
ſaige clerc S | e C. diſt lymaige S

A **Ce** diſt limagene fai | lume deu uenir
en ceſt muſtier kar ill(a) | deſerui
e eſt dignes dentrer en paredif
e il le uait querre maif il nel ſet choiſir
ichel ſaint hume dunt limagene li diſt

35 (≈ M) a = S | b En ceſt mouſtier car
bien la deſerui S | c Car S | d = S | e = S

34 c *zwischen* fiſt und limagine ein Buchſtabe ausgelöſcht L.

32 a metent l'el P | e ne le H | nel' pot (onc) e. P. 33 d lui P | pramiſes H
tramises P. 34 a atornet P. 35 b Enz el muſter, quar il ad deſervit H. En ceſt
m. quer il l'at d. P | d ne H.

- L 36. **Reuint** licoftre al imagine | el mustier. A **Reuint** lum(es ge)alimagine al mustier |
certes dist il ne fai cui antercier. certes dist il ie nel fai entercier
respont limage | cō est cil qui trefluf fet. respunt | limagine ce est cil qui loc fiet
pres est de deu edes regnes del ciel. [.]
par | nule guise nesen uolt esluiner. 180 [.]
- P **Reuint** tost a lymage el mostier
certes dist il ne sei qui entercier
lymage dist cest cil qui lez luz fiet
pres est de deu 7 del regne del ciel
por nul auer ne se uout esloigner
- L 37. **Cil** uait fil quert fait lel mustier | uenir. A **Cil** le uait | querre fait le al mustier uenir
est uuf lesample par trestut le paif. eyte úuf | lessample par trestut cel paif
que cele imagine parlat | pur alexif. que cele | imagene parla pur alexif
trestuit lonurent li grant elipetit. trestuit le | enurent li grant e li petit
e tuit le prient | que de elf ait mercit. 185 e tuit li preient que delf aust merci
- P **Cil** uait fil quiert fait lei al mostier uenir
eteuouf la nouele par tot le paif
que cel ymage parla por alexif
trestuit lonorent li grant 7 li petit
7 tuit li prient kil ait de elf merci
- L 38. **Quant** il cō ueit quil uolent onurer. A **Quant** ueit | que cil le uoldrent honurer
| certes dist il niai mais ad ester. certes dist il | (mei uolez ?) deporter
dicest honur nen reuol ancum | brer. ci entre uuf nai cure | aester
ensur nuit senfuit delaciptet. de cel hunur ne uolt estre encun | bre(.)
dreit ala lice reuint lifonf | edrerf. 190 la nuit sen fui (. . . l |)
- P **Quant** il ceo uit que hum le uout honorer
certes dist il ni ai mais a ester
de ceste honor ne me uoil enconbrer
en une nuit sen fuit de la cite
dreit a la lice reioint li fuens orez
- L 39. **Danz** alexif entrat en une nef. A **Dreit** ala riue li serf deu uint errant |
ourent lur uent laissent | curre par mer. dunz alexif encuntra un chaland |
andreit tarson espeiret ariuer. Orent le uent laissent curre par mer |
mais ne puet | estra ailurs lestot aler. [14v] dreit enterfun la cuiderent ariuer
andreit arome les portet li orez. mais ne | puet estre ailurs les estuet aler
tut dreit a | rome les porta li urez
- P **Saint** alexif entra en une nef 195
drescent lur figle lessent core par mer
7 dreit a ro^me espeirent ariuer
mais ailors lor estuet torner
[28a] tot dreit a rume les porte li orez
- 39 a *fehlt S*, ∞M ; A=L 38, e | b Drecent
lor figle S, *fehlt M* | c Droit a troholt qui-
dierent S, Droit uers corsant (= Q) en cui-
dierent aler M | d cautre part sont tourne S,
 ∞M | e Tout droit a r. les conduit S, ∞M

36 a ob kleines s und e von erster m., ist unsicher A. 39 c ro^me (der erste Balken von m ist weggewischt) P.

36 c cō'st H (P) | d del regne P. 37 b Es P | e li H | d'els aiet HP. 38 a que l' HP | c D'iceste P | ne me voil H, ne m' reuol P | d E ensur M, Ensure H, En mie P | e la Lice reijunt H, Lalice reijunt P. 39 c Dreit a T. P | espeirent H | e Tot dreit P.

L 40. Aun | def porz ki plus est pref de rome.
 iloec ariuet la nef aicelsaint | home.
 quant uit fun regne durement sen redutet.
 de ses parenz | qued il nel recunuiſſent.
 e del honor del ſiecle nel encumbrent. 200

P A un def porf qui plus est pref de rume
 iloc ariue la nef a cel ſaint hume
 quant fun regne forment ſe redote
 de ſes parenz que nel reconeuſſent
 et del honor del ſiecle nel enconbrent

A A un def porf ki pl⁹ | iert pref dcrume
 iluec auint la nef a cel | ſaint hume
 quant ueit (ſon regne ml't | forment ſe
 [red])

de ſes parenz (. | nuiffent)
 e que lunur del ſiecle ne lencum | bre
 40 (≈ M) a ert plus p. S | b a cel S |
 c uoit f. r. mout forment S | d amis qui nel
 counoiſſent onques S | e Ne S

L 41. | Edeuf diſt il belf ſire qui tut guere-
 ſe tei plouſt cine uoliſſe | eſtra. [neſ.
 forme conuiſſent miparent diceſta terre.
 ilme prendrunt | par pri ou par poeſte.
 ſe ioſ ancreid il me traiſt aperdra. 205

P 7 deuf diſt il bon reif qui tot gouerneſ
 ſil te pleuſt ici ne uouſſe eſtre
 for me conoiſſent mi parent deſte terre
 il me prendrunt par pri 7 par poeſte
 ſe ief crei tot me torrunt a perte

A Oi deuf diſt il ki tut le mūd guerne(. .) |
 ſe te pleuſt ici ne uoliſſe eſtre
 for me conu | iſſen' mi parent (de e)
 il me pren | drunt par prei (u par)
 ſe ief en crei | (. . t ?) me ferunt (.)

41 (≈ M) a glorious rois celeſtres S |
 b = S | ie ne uauſſe mie Ken ceſt pais fuſt
 la barge conuertie M | c Se me c. la gens
 de c. S | d p. force et S | e a perte S

L 42. Maif ne | pur huec mun pedre me
 [deſirret.
 ſi fait mamedra plus q; ſēme | qui uiuet.
 auoc maſpuſe que ió lur ai guerpide.
 or ne lairai nen | mete anlur bailie. 209
 nen conuiſtrunt tanz iurz ad que nen uirent.

P 7 neporquant miſ pereſ me deſire
 ſi fait ma mere plus que huem qui uiue
 auoc iceſ leſpoſe que ai guerpie
 or ne lairai ne mete en lor baillie
 ne me conoiſtrunt lunc tenſ a ne me uirent

A Ne fai diſt il | miſ pere me deſirre
 ſi fait ma mere (. . .) | que (femme qui uiue)
 e cele pulcele que | ie lur ai guerpie
 or nel larrai que ne me | mete en lur baillie
 ne me cunuiſtrunt | mult a(d kil t)

42 (≈ M) a Et ne pourquant S | b = S |
 c Si fait leſp. S | d fehlen S

L 43. | Eiſt de la nef euint andreit arome
 uait par leſ rueſ dunt il ia | bien fut cointe.
 naltra pur altre maif fun pedre ſancuntret.
 | anſemblot lui grant maſſe de ſes humeſ.
 ſil reconut par fun dreit | num le numet. 215

P Dunt iſſi de la nef ſi uait erant a rume
 uait par leſ rueſ dunt iadiſ fu bien cointeſ
 ne un ne altre meſ fun pere encuntre
 enſemble o lui grant maſſe de ſes homeſ
 ſil apela par fun dreit nun le nunme

A Jſt de la nef | e uait errant a rume
 uait par leſ rueſ | (dunt)
 que úſſ dirrai | el fun pere i encuntr(.)
 enſemble od lui | grant . . . f. d. f. f f)
 ille cunut | par fun dreit num le num(.)

43 (≈ M) a Sains A. eſt iſſus de la nef
 (= M<mer>) . . . Va ſent en roume a ſon
 pere parler S | b Parmi l. r. u il fu ia b. c. S |
 c Autre puis a. et S | d Enſamble lui S |
 e Bien le counut S

40 c redutet (d *korrigiert*) L | e encumbrent (*auf Rasur I. m.*) L. 41 a belf]
aus ber L | reis I. m. *über* ſire L. 42 d bailie (b *korrigiert*) L | e nen (*aus* nel) L.

40 b neſ H | cel MHP | c veit P | se P. 41 b ici HP | volsiſſe P | c d'ic)esta H,
 d'este P | e perte P. 42 a mes HP | d ne m' HP | e ne m' HP | ne m' HP. 43 a vait
 edrant P | b cointes HP | c Altre pois P.

- L 44. Eufemien bel fire riches hom.
 quar me herber|gef pur deu an tue maison.
 fuz tun degret me fai un grabatum
 |em pur tun filz dunt tuaf tel dolor.
 tut foi amferm fim paif pur | fue amor. 220
- P Eufemienf beau fires riches huem
 herberge mei por deu en ta maisun
 fos ton degre me fai un grabatun
 7 por ton fiz dunt tu af tel dolor
 tot fui enferm si me paif por soue amor
- L 45. Quant ot lipedre le clamor defun filz.
 plurent | si oil ne sen puet astenir.
 por amor deu epur mun cher ami.
 tut | te durai boenf hom quanq; maf quif.
 lit & oftel e pain e carn | e uin. 225
- P Quant oi li peres la clamor de fun fil
 plore def oilz ne sen pout atenir
 por deu amor 7 por mon chier ami
 tot de ferai bonf huem quanque maf quif
 lit 7 hostel 7 pain 7 char 7 uin
- L 46. E deuf dist il quer ouffe un fergant.
 kil me guardrat só | len fereie franc.
 un en s'out ki sempres uient auant.
 asme dist | il kil guard pur ton cumand.
 fo
 pur tue amur an,ferai lahan. 230
- P 7 deu dist il car eusse ieo ore un feriant
 [28b] qui le me gardast tot le feroie franc
 un en i out sempres uient auant
 prest fui dist il quel gart par tun 9mant
 por uostre amor en sofrirai lahan
- L 47. Dunc|le menat andreit fuz ledegret.
 fait lifun lit oil pot reposer.
 tut li | [31v] amanuet quanq; bosuinz liert.
 contra seinur ne sen uolt mes aler 234
 | par nule guise ne lem puet hom blasmer.
- P Cil le mena tot dreit fos le degre
 fist lui fun lit ou il pout reposer
 tot li apreste quanque eif li fu afez
 uers fun seignor ne ueut mesaler
 en nule guise ne len pout un blasmer
- A Eufemien | bel fire riches hum
 kar me herberges | pur deu en ta maisun
 fuz tun degre me | fai un grabatum
 e pur tun filz dunt af | si grant tristur
 kar tut fui plein de mal | [15r] e de dular
 fai le pur deu paif me p fue am^m
- 44 (≈ M) a fehlt S | b ta m. S | c fehlt
 SM | d e Enfers hom fui pais moi pour diu
 amour, Et pour ton fil qui A. ot non S |
 e fehlt M
- A Quant sis pere ot parler de fun filz
 plurent | si ol (ne sa? puet . stenir)
 pur amur deu | pur mun (chier ami)
 te dunrai bonf hum | quanque tu af requif
 lit e hostel e pain | e char e uin
- 45 (≈ M) a ramenteuoir son fil S | b Pleure
 des oels S | c Pour diu dist il S | d ferai b. h.
 cou que tu dis S | e Hostel aras . . . Ne
 te faura ne pains ne cars ne uins M (vgl.
 716. 7)
- A Oi deuf dist il kar eusse un|seruant
 kil me gardast ie len fereie franc |
 un en iad qui sempres uient auant
 iel guar | derai dist il a tun cumant
 [.]
- 46 a Dius dist li pere SM | cor S | for
 auoie b, se iauoie M | b Qui le (me) gardast
 SM | ie le S | che pelerin errant iel fran-
 ciroie trestot de maintenant M | c Vn en
 i a M | sen (se b) presente auant SM |
 d Ves me ci fire sel garc par uo c. S, lel
 garderai fire par ton talent M, comant b |
 e fehlt S, ≈ M
- A Cil le mena | dreit sus le degre
 fait li fun lit u il (deit) | reposer
 tut li aporte quanque (mestier li iert)
 uers fun segnur ne se uolt mal mener |
 que pur nule chose len puisse ia blasmer |
- 47 (≈ M) a — d fehlen S | e = S

44 e zwischen fue: amur ist ein Loch im Pergament L. 45 b oil] o aus e gebessert L. 47 c eif] e kann auch o sein P.

44 a Eufemiens bels P | b herberge P | ta HP | d fil[z] H (P) | e amferms H (P).
 45 a la P | fil[z] HP | b pot P. 46 b gardast MHP | d par P. 47 a Cil le P
 b poet H | c busuinz H | d Vers son s. P | mesaler P | e pot P.

- L 48. Souent le uirent e lepedre | e le medra. A Svuent le uirent le (pere e la mere)
e la pulcele ≡ quet ≡ liert espufede. e (la pul|cele que il . . . spufee)
par nule guise unces | nel auiferent. par nule guise | unques ne lauiferent
nil ne lur dist nels nel demanderent. 239 il ne lur dist ne il | nel demanderent
quels hom|esteit ne de quel terre il eret. quels hum (il) esteit ne | (de quele cuntree)
- P Souent le uirent le pere 7 la mere 48 (≈ M) a = S | b qui il ot e. S | c rauiferent S | d Il ne l. dit nil ne lor S | e et de quele contree S
7 la pucele kil out espousee
en nule guise unques nel auiferent
ne il nel dist ne cist nel demanderent
quiels hom esteit ne de quel regne il ere
-
- L 49. Souentes feiz lur ueit grant duel | A Suuentes feiz les uit|grant duel (de)mener
edelur oilz mult tendrement plurer. [mener. e de lur oilz tant | tendrement plurer
e tut pur lui unces | nient pur, oil tre(stut) pur (lui neient | unques pur el)
danz alexis le met el confirrer. danz alexis les ueit suuēt | palmer
ne len est rien issi est | aturnet. 245 nad sun de quanque il ueit(tut)est a deu turne)
- P Souentes feiz lor uit grant duel demener 49 (≈ M¹ = 775 fg., besser M² = 852 fg.)
7 de lor oilz mult tendrement plorer a uit S, Souent les uoit et uenir et aler M² |
trestot por li onques nient por el b Et de lor iex ml't tenrement plorer M² |
il les esgarde fil met el confirrer b c Et tout pour lui et nient tout pour el,
kar en deu est tot le sien penser Et de lor eus souuentes fois plourer S (vgl. S. 1237: Et tot pour bien et nient tout pour el). Trestout por lui ki lont ensi perdu M¹. Trestout por lui que ne pueent trouuer M² (fehlt b) | d Il les esgarde fel m. S | e Na foig que uoie si est a diu tornes S
-
- L 50. Soz le degret ou il gist sur fanate. A Suz le degrez u il gist | sur la nate.
iluec paist lum|del relief de la tabla. la le paist lum del relief (de la table)
agrand pouerte deduit sun grant parage. a grant dudur (ded)uit (f. . . . | p . rage)
| éo ne uolt il que sa mere le facet. mais ce ne uolt que sa mere le face |
plus aimet deu que tut sun linage. 250 [15v] mielz aime deu que (trestut sun lignage |
- P Sof le degre ou gist fuz une nate 50 (≈ M) a Sour . . u g. four une n. S |
illoc le paist lum del relief de la table b La le p. on S | c Sa p. deduisit a g. barnaige S | d Il ne ueult mie q. sa m. nel s. S | e Miels . . trestout S
a grant pouerte deduit sun grant barnage
7 si ne ueut que sis peref le sache
plus ainme deu que tot son lignage

Die Strophen 48. 49 kommen in A in etwas veränderter Fassung nochmals vor zwischen 55. u. 56. Sie lauten: Aſsez le uirent e le pere e la|mere E la pulcele unques ne lauiferent | Ne cil dum ere unc neli demanderent Cume | fait hum ne de quele cuntrée Suuent le | plurent e ml't le dulaferent. Suuentes | feiz lur uit dol demener E de dudur ml't | tendrement plurer Trestut pur lui unq̄s | neent pur el Il les esgarde fil met al | cunfirrer Na fuing quil facent tut est | a deu turn(e). 48 b pulcele ≡ qui (i gebessert in e und t dazugeschrieben) ≡ (vielleicht q radiert) liert L. | d nels (l aus i, f aus l gebessert) L. 49 d danz (z aus t gebessert) L.

48 a la medra H (P) | b qu' ot li H, qued il out P | d ne il[s] H, nil ne li P. 49 a dol P | d Il les esguardet si l' P | e aturnez H | N'at soin que l'ueiet, si est a Deu tornez P (T que veiet ohne l'; que Pronomen = ce que). 50 a ou gist sor une n. P | b La le p. l'hom P | c barnage P | e trestut H(P).

- L 51. | De la uiande ki del herberc liuint. P De la uiande que deuant lui uint
 tant anretint dunt fun corf | anfustint. tant en recut que fon corf en fofint
 fe lui en remaint fil rent af pourins. fil en remaint fil rent af almosnierf
 nen fait mufgode | pur fun corf engraiſſer. ne fiſt eſtuei por fun corf engreſſer
 [.] 255 mais af plus poures le done a mainger

(Fehlt in A.)

51 (≈ M) a oftel li uient S | b retient que . . ſouſtient S | c Le remanant en
 2. as prouendiers S | d mugot SM | por fon cors eſcarfier M | e As poures gens le
 redonne a mangier S

- L 52. En ſainte eglise conuerſet uolenterf. P En ſainte igliſe conuerſe uolentierf
 | caſcune feſte ſe fait acomunier. chaſcune feſte ſe fait acumenier
 ſainte eſcriture éo ert ſef con | feilerf. ſainte eſcripture ceo eſt fun conſeillier
 del deu ſeruife ſe uolt mult eſſorcer. [280] de deu ſeruir le roue eſſorcier
 par nule guiſe | ne ſen uolt eſluiner. 260 danz alexif ne ſe uout eſloignier

(Fehlt in A.)

52 a fehlt M, b c fehlen S; a = S | b caſc. f. ſe f. communier M | c ≈ M |
 d A diu ſeruir ſe commence e. S, Del diu ſeruiche ki le rueue eff. M, ſe reueut e. b |
 e S. A. ne ſes voelt S, ≈ M

- L 53. Suz le degret ou il giſt e conuerſet A Suz le degre u il giſt (.) cunuerſe
 | iloc deduit ledement ſa pouerte. iloc deduiſt | leement ſa pouerte
 li ſerf ſum pedre kila maifnede | ſeruent. li ſerf ſun pere qui en | la maifun (ſeruent)
 lur lauadures li getent ſur la teſte. leſ laueures li getent | ſur la teſte
 nefe^{en} corucet | net il nef,apelet. 265 ne ſen curruce ne il nef en | apele
- P Sof le degre ou il giſt 7 conuerſe
 iloc deduit liement ſa pouerte
 li ſerf ſon pere qui la maifnee ſeruent
 lorſ laueures li getent ſuf la teſte
 ne ſe coroce ne il nef apele

53 (≈ M) a = S. Sains aleſins iut dedeſous
 le degre M | b A grant barnaige deduit
 ſa grant p. S, fehlt M | c = S | d Les S |
 e neis nes en a. S

- L 54. Tuz le ſcarniſſent ſil tenent pur bricun A Tuit leſcharniſſent ſil tienent pur | bricun
 | legua ligetent ſimoilent ſun linéol laue li gentent muillent ſun | grabatun
 ne ſen corucet giens cil ſain | tiſmes hom. vn ne ſe curruce icil ſaintiſmes | hum
 ainz priet deu quet ille lur parduinf. ainz prie deu que treſtut lur par | du(inſt)
 par ſa | mercit quer ne ſeuent que funt. 270 par ſa merci que ne ſeuent q'il funt |
- P Tuit leſcharniſſent ſil tienent por bricun
 leue li getent ſi moillent ſun licun
 ne ſe corofce icil ſaintiſme huem
 ainz prie deu kil lor pardunſt
 par ſa merci kil ne ſeuent kil funt

54 (≈ M) a Mout leſ. et t. a b. S, Tout
 leſ. ſel t. p. b. M | b et m. f. licon S. Des
 laueures li moillent ſon plicon M | c giens c.]
 icil S | d ille] treſtout S | e mais ne f. quil S

In A fehlt 51. 52 e eſluiner (ſ gebessert aus l o. i) L. In A fehlt 52.

51 a vient P | b ſoſtient P | c lui 'n HP | pouerins H, almosniers P | d miſgode H |
 e Mais als plus povres le donat (donet P) a mangier H (P). 52 b acomungier P |
 d ſerv. le rovet eſf. P. 54 a Tuit H, Toit P | l'eſcarniſſent H (P) | b linéol alle,
 liçon Foerſter, R. St. III, 178, ſpäter auch Rom. VII, 132 | c [giens] icil St.

- L 55. Illoc conuerfet eifi dif eset | anz.
nel reconut nulf sonf apartenanz.
ne nulf hom ne fout | les sonf ahanz.
.
. 275
- P Illoc conuerse issi dif 7 fet anz
nel conurent les fuenf apartenanz
nest hom en terre qui face les fuenf ahanf
maif que le lit ou il a geu tant
nel puet celer cil est aparissant
- L 56. | Trente quatre anz ad sisun corf penet.
deuf sunseruise liuolt guere | duner.
mult li angreget lasue anfermetet.
or fet il bien. qued il | sen deit aler.
cel son seruuant ad afei apelet. 280
- P Trente quatre anz a le fuen corf pene
deuf sun seruise li ueut gueredoner
mult li agrege la soue enfermete
ore fet il bien que il sen deit aler
cel fuen seriant a a fei apele
- L 57. Quer mei bel frere | & enca eparcamin.
& une penne éó pri tue mercit.
cilli aportet | receit le aleif.
escrit la cartra tute de seimedisme.
cū sen alat | ecum il sen reuint. 285
- P Quier mei bel frere enque 7 parchemin
7 une pane ceo pri toue merci
cil lui aporte 7 cil la coilli
de sei meisme tote la chartre escrist
cum sen ala 7 cum sen fui
- L 58. Tref sei la tint ne lauolt demuſtrer.
ne re | conuissent usque il sen feit alet.
parfitement se ad adeu cumandet
| fa fin aproismet ses corf est agrauet.
detut antut receſſet delpar | ler. 290
- P Trierf sei la tint ne la uout demuſtrer
que nel conoissent desquil sen feit alez
parfitement fest a deu cūmandez
fa fin aproce sis corf est agreuez
de tot en tot cefſe de parler [28^d]
- A Iluec cunuerfat ciſt diz euit anz
nel | conut nuls hum apartenant
ne nuls | hum ne fet les fuen(z) ahan(z)
forſ ful le lit | u il ad ieu tant
ne puet muer ne feit | aparissant
- 55 $a = S, \infty M | b$ Nel recounurent ne
li ferſ ne li franc $S, fehlt M | c$ Nonques nus
h. ne f. de ses haans $S, \infty M$ (Nonques nus
hom ne deuit se bontet) | d Fors sol li lis
u il a geu tant $S, fehlt M | e$ Ne pot muer
cil fu aparissant $S, fehlt M$
- A Trente treis anz a(ueit?) fun | corf pene
ml't li agrieue icele enfermete |
[16^r] deuf sun seruise li uolt gueerduner
or | fet ce bien que il sen deit aler
cel fuen | seriant ad alui apele
- 56 (∞M) $a b = S | c$ agrieue $S | d$ Et ſi
fet b. $S | e$ Son bon ſergant $M | fei$ lui SM
- A Tu(r)ne mei frere | ſi quier del parchemin
e une penne (ce?) | pri par ta merci
cil li aporte ten(dit le ad | alexi)
de ſei meisme dedenz ad tut eſcrit |
cum en ala e cument ſen fui.
- 57 $a = S$, Or me quier f. $M | b$ ſi ferai
un eſcriſt $S, \infty M$ (Si eſcrirai un petit de
latin) | c Cil li ua querre ſi li a aporte S ,
 $\infty M | d$ Tout i eſcrit quanquil a manouure
 $S, \infty M | e$ Com ſen ala (*Rest ausgeführt*)
Et . . . ſ'en rafui S
- A Tref sei la | tint ne la uolt demuſtrer
trefque al iur | quil ſen deie aler
[.]
fa fin apresme ſis mals | eſt agregez
del tut en tut receſſa del paler |
- 58 (∞M) a Les lui le t. ne uaut pas d.
 $S | b$ Com nel counoiſſe duſquil $S | c$ *fehlt*
 $S | d$ aproce li $S | e$ Droit entour none fa-
coiſe de S

55 d e *fehlen*; der Rest der Zeile (bequem einen oder 1 1/2 Vers fassend) ist in Hs. leer gelassen L. Zwischen 55 u. 56 werden in A die Strofen 48, 49 in etwas veränderter Fassung wiederholt.

55 c neüls HP ; nuls h. vifs $St | d$ Mais que (Fors sol P) li lis (liz P), ou il a geü tant HP, T (le lit) | e Ne l' pot celer, si l' est aparissant H , Ne pot muer ne seit ap. P . 57 a bels $P | c$ les Al. $HP | d$ De sei medisme tute la cartra eſcrit $H(P$ eſcrit). 58 a volst $St | b$ ne l' $HP |$ usqu'il . . . alez $HP | c$ s'ad $HP | d$ fins $H |$ agreuez HP .

Foerster und Koschwitz, Altfr. Übungsbuch I. 4. Aufl.

- L** 59. An la fameine qued il fen dut aler
uint une uoiz treisseiz | enla citet.
horf del sacrarie par cumandement deu.
ki fef fedeilz | li ad tuz amuiet.
prest est la glorie qued illi uolt duner. 295
- P** En la semeine kil fen deit aler
uint une uoiz treif feiz en la cite
forf del sacraire cū deu la cōmande
ki fef feelf a a fei enuiez
preste est la gloire quil leur ueut doner
- L** 60. En lalta [32^r] uoiz lur dist altra
[summunse.
que lume deu quergent ki est anrome
| si depreient que lacityt ne fundet.
ne ne perissent lagent ki enz | fregudent.
ki lun oid remaint en grant dute. 300
- P** A laltre uoiz lor fist une semunse
ke le home deu quiergent qui gist en rume
si lui deprient que la cite ne funde
ne ne perisse la gent qui enf fregunde
qui lunt oi remaignent en grant dote
- L** 61. Sainz innocenz | ert idunc apostolie.
alui repairent eli rice eli poure.
silirequerent | conseil dicele cose.
quil unt oit ki mult les desconfortet. 304
ne guar | dent lure que terre nes anglutet.
- P** Saint innocent ert dunc apostoile
a lui uienent 7 li riche 7 li poure
si lui requierent conseil de ceste chose
kil unt oi qui mult les descunforte
ne gardent lore que terre les asorbe
- L** 62. Li apostolie eli empereor.
| li unf acharief li altre anorief out num.
e tut le pople par com | mune oraifun.
depreient deu que conseil lur anduin.
di cel | saint hūme par qui il guarirunt. 310
- 62 (≈ M) a = S | b Li uns ara del autre oneres ot hounour non S, Et sains
acayres et ses freres honoires M (Lun fu nomme aquere <acaire B> lautre honore li
frans Q) | c raison S | d = S | e De sel S
- L** 63. Co li deprient la sue pietet.
| que lur anseinet ol poissent recouer.
uint une uoiz ki lur ad | anditet.
anlamaifun eufemien quereiz.
quer illoc est & illoc | le trouereiz. 315
- A** En la femaine que il fen dut aler
uin une | uoiz treif feif en la cite
[.]
que fef fedels tuz | iad aunez
prest est la gloire que il lur | deit duner
59 (≈ M) a b c = S | d fehlt S | e u il
porra entrer S
- A** A laltre feiz lur fait altre | semunse
que lume deu quierent qui | est en rume
e si li prient que la cite ne | funde
que ne perissent cil qui enz fre | gudent
qui lunt oi remaignent en (grāt) | dute
60 (≈ M) a A haute uois lors uint S |
b est] gist S | c d fehlen S | e Quant il
loirent durement le redoutent S
- A** Sainz innocens qui dunc iert apo | stoile
a lui en uindrent e li riche e li poure |
si li requierent cunsel de ceste chose
atut | le pople que mult les descunforte
ne guar | dent lure que terre les encloe
61 a iert adonc S, estoit donc M | b en
uinrent S, ≈ M | c Requisent li c. de tele
S, Si lor r. c. de cele (ceste a) M | d oie
qui si les S, fehlt M | e t. les engloute S,
fehlt M
- P** Li apostoiles 7 li empereor
li unf akarief li altre honorie out nun
trestot li pueples par comune oreifun
deprient deu que conseil lor en donst
de cel saint home par qui il garunt
- 62 b c stehen in A in Strofe 72 als b c (die also 7 Verse hat). Sie lauten: Li unf
achaires li altres oneries out nun. Etut le pople par comune reifun. In A fehlt 62.
59 d amuez (= admotatos) M, amviez (= invitatos) H, envidez P | e Preste H.
60 a lor vint P | b est] gist P | c Si li dep. MHP | citez H | d genz H | e l'unt H(P).
61 a apostolies HP | b A l. en vindrent P | d odide P | e les P | enclodet P, absorbe T.
62 a apostolies HP | b Arcadie P | l' autre H | Honorie P | c tuz li poples H(P) | d
duinst H(P). 63 a par la H | b ansein[e]t H(P) | e et streicht H, e la le t. P.

P Ceo li deprient par sa grant piete
que lor enseint ou le porunt trouer
uint une uoiz qui lor a endite
a la maisun eufemien querez
car iloc est 7 la le trouerez

63 (M) a Trestout deprient S | b Qui
l. enfaint u le puissent trouuer S | c = S |
d A S | e et] fehlt S

L 64. Tuz sen returnent sur dam eufemien.
alquanz | li prennent forment ablastenger.
iceste cose nuf doufes nuncier.
| atut le pople ki ert desconseilet
tant las celet mult saf grant | pechet. 320

A Tuit sen turnent (f... d... f....) |
alquant le prenent forment a blastengier |
ceste chose nuf deusses nuncier
atut le | pople ki iert descunfelle
tant las cele | mult en af gran pechie.

P Tout sen retornent suf danz eufemien
alquant le prenent a blastengier
iceste chose nos deusses nuncier
a tot le poeple qui ert desconseilliez
tant las chele mult en af grant pechiez

64 (M) a Toit sen tournerent S | b le
S | c c. deusses anoncier S | d = S | e la
c. mlt' i a S

L 65. Ille scondit cume cil kil nel fet.
mais nelen creient al | helberc sunt alet.
il uat auant lamaifun aprester.
forment len|quer atuz ses menestrelf.
icil respondent que neulf dels nel fet. 325

A Cil fescundit cu | li hum (ki nel fet)
cil ne lencreient al | hostel sunt alez
cil uait auant les banf | fist cunreer
forment enquier a tuz ses | (.....strelf)
cil respunent (que nuls | del set)

P Il fescundit cum cil qui nel fet
maif nel en creient al ostel sunt alez
[29^a] il uait auant la maisun aprester
forment lenquier a toz ses menesterez
7 il respunent que nul de elf nel fet

65 (M) a Il fescundist que li hom qui
ne f. S | b Il nel en croien al herenc S |
c deuant sa m. atoner S | d = S | e Mais
il r. q. nus dels riens nen f. S, Il uient.
(iurent?) tuit que nus diaus ne le set M

L 66. | Li apostolie eli empereur.
sedent es banf pensif epluruf.
iloc es|guardent tuit cil altre feinorf.
si preient deu que conseil lur | anduinfi.
di cel saint hume par qui il guarirunt. 330

A Li apostoiles e li em|pereur
seent al banc pensif e pluruf |
e deuant els tuit cil altre segnur
depriēt | deu que cunsel lur enduinft
de cel saint | hume par qui il guarirunt

P Li apostoiles 7 li enpereours
sieent es banz pensif 7 corocouf
il les esgardent tuit cil altre seignor
deprient deu que conseil lor en doinst
de cele chose dunt si desiros sunt

66 (M) a = S | b en banc p. et plou-
reos S (vgl. M: Puis si fasissent es bans ki
font pare) | c Et entour aus li prince et li
baron S | d Deprient S | e De S

L 67. An tant de|mentres cum il iloc unt sis.
defeiuret laneme del corf sainz | alexif.
tut dreitemēt enuait enparadis.
afun seignor q̄l auait tant | feruit.
ereif celeste tunus ifai uenir. 335

A Endemen | tres que iluec se unt sis
desseura lanme | del corf saint alexif
angeles lenportent | el ciel en pareyf
a fun seignor que il ot | tant ferui
o reif celestre kar nuf (fai ir)

P 7 tant tementres cum il unt iloc sis
defeiure lalme del corf saint alexif
dreitement en uait en paradis
a son seignor kil auait ferui
deu rei celestes la nos fai paruenir

67 (M) a Endementiers que il ont iluec
fis S | b = S | c Diluec en ua tout droit
S | d e fehlen S

64 a Tuit H, Toit P | b Alquant le HP | d est P | desconseilez H(P) | e as] ad
M. 65 a Il s'escondit HP | com li hom P | ki[l] H(P) | d l'enquert H(P). 66 a
apostolies HP | b es] ez H | e pensif HP | c seignor[s] HP | d Deprient P | duinst H(P).
67 b saint HP | e celestes P.

L 72. Li apostolie eli empereor
| uenent deuant ietent fei an ureisunf.
metent lur corf en [32^v] granz afflictionf.
mercit mercit mercit faintismef hom. 350
nen coneumes | net uncore nen conuissunf.

P Li apostoile 7 li enpèreour
uindrent auant 7 firent oreisunf
mistrent lorf corf en granz afflictionf
merci funt il por deu faintisme hom
ne te coneusmes nencor ne conoissunf

A Li apostolief e li empereur
li | unf a chaires li altres onerief out nun |
e tut le pople par comune reifun
vindrēt | auant getent fei a oreifun
mistrent lur | cors en grant affliction
merci. merci. | merci. faintisme hom
ne te conumes ne uncore ne cunuissunf

72 (≈ M) a apostoiles S | b Deuant lui u.
get. fa or. S | c Misent l. c. getent fa orison
S | d = S | e Ne tecounumes ne ne te c. S

L 73. Ci deuant tei estunt dui pechethuor.
| par la deu grace uocet amperedor.
éó est samerci quil nuf consent | lonor.
de tut cest mund sumef iugedor.
del ton (f) conseil sumef tut | busuin⁹ 365

P Ci deuant tei estent dui pecheor
par la deu grace uouchie empereour
ceo est fa merci quil nos consent lonour
de tot cest mund summes gouerneor
de ton conseil summes mult besoignof

A Ci deuant tei ef | stunt dui pecheur
par la deu grace uuchie | empereur
[.]
[.]
[.]

73 (≈ M) a soumes doi S | b clame e.
S | c = S | d De cest empire f. goureneour S,
Que desous lui sommes goureneour M
e De . . ml't souffraitous S, fehlt M

L 74. Cist apostolief deit les anames baillir.
éó est ses mestierf dunt | il ad aseruir
dune li la éartre par tue mercit.
éó nuf dirrat quenz | trouerat escrit.
éóó duinst deuf quoren puisum grarir. 370

P Cist apostoiles des almes a baillie
ceo est sis mestierf dunt il a a seruir
done li la chartre par la toue merci
ceo nos dira kil trouera escrit
7 ceo nos doinst deuf q̄ or li puisunf plaifir

A Cist apostolief ki les anmes | bailli(ſt)
có est sis mestierf dunt il ad a | seruir
lai li chartre par la tue (merci) |
si nuf dirad (q f . . . t)
ce uoille deuf que nuf en poissunf goir |

74 (a b fehlen M) a ames garir S | b
= S | c Rent . . la toie m. S | d Si n. d.
quil treue en ef. S | e (fehlt M) Si nous
d. d. quencor p. garir S

L 75. Liaposto | lie tent samain alacartre.
sainz alexif lasue li ala⁹cet.
lui le con | sent ki de rome esteit pape.
il ne lalist ne il dedenz ne guardet
| auant la tent ad un boen clerc esauie. 375

P Li apostoiles tent fa main a la chartre
danz alexif la soue li alasche
lui la cunsent qui de rome ert pape
maif ne la list ne dedenz nesgarde
auant la tent a un clerc bon 7 fage

A Li apostolief tint fa main a la chartre |
feint alexif la fue li alasche
a li la cun | sent ki derume ert pape
il ne la list | ne dedenz ne esgarde
einz la tendi a | un clerc bon e fage

75 (≈ M) a mist fa S | b li alasque S |
c Cil le recut ki ert de r. p. S, fehlt M |
d fehlt S (≈ M) | e A faint ambrose ont
la carte liuree S, .I. cardonnal a la cartre
liuree M

72 b c in A gehören als b c in Strofe 62. 73 a keine Initiale in A | e nach ton ist f verwischt L.

72 a apostolies HP | b s'an H(P) | d Mercit, funt il, por deul H | e Ne t' MHP | nen streicht H | n' uncor ne t' MP. 73 a pechethor MH | c C'est H, Co'st P | d tot est HP | nus sumes M, somes nos P | guvernedor H. 74 b C'est H, Co'st P | c Dun[e] H, Rent P (oder Lai) | la tue MH(P) | d dir[r]at H(P) | troverat HP | e guarir alle. 75 a apostolies HP | c Lui la P | d ned il d. n'esg. P.

- L 76. Licancelers cui li mesterf | aneret.
 cil list le cartre li altra lesculterent.
 le num lur dist | del pedre ede lamedre. 379
 e éó lur dist de quelz parenz ileret. 380
 dicele | gemme qued iloc unt truede. 378
- P Li chanceliers a qui li mestierf en ere
 cil list la chartre li altre lescoterent
 de icele gemme que iloc unt trouee
 lor dist le nun del pere 7 de la mere
 7 ceo lor dist de quieuf parenz il ere
- L 77. Éóó lur dist cumfensuit par mer
 | ecum ilfut enalfis la citet.
 e que limagine dñs fist pur lui parler
 | epur lonor dunt nef uolt ancumbrer.
 fen refuit en rome lacityt. 385
- P 7 ceo lor dist cum il sen fui par mer
 7 cum en ala en auxif la cite
 7 cum deuf fist lymage por lui parler
 7 por lonor dunt ne se uolt encōbrer
 fen refui a rome la cite
- L 78. | Quant ot lipedre coque dit ad la cartre.
 ad ambef mainf derumpet | fa blanche barbe.
 e filz dist il cum doleruf message.
 só atendi quet | amei repairaffes.
 par deu merci que tun reconfortaffes. 390
- P Quant ot le pere ceo que dist en la chartre
 [29^e] a ses deuf mainf detrait fa blanche barbe
 7 fiz dist il cum dolerof mesagesf
 uif atendoie que a mei repairaffesf
 par deu merci que tu me confortaffesf
- L 79. Ahalte uoiz | prift lipedra acrier.
 filz alexif quelz dolf mestt apresetet.
 malueise | garde tai faite fuz mun degret.
 alas peables cum par fui auo | glet.
 tant lai uedud si nel poi auiser. 395
- P A halte uoiz prift le pere a crier
 fiz alexif quel duel mestt presentet
 malueise garde tai fait sof mes degrez
 a las pechable tant par fui auoglez
 tant tai ueu si ne te pui auiser
- A Li chancelers cui | li mestierf en ere
 cil list la chartre li al | tre lesculterent
 [.]
 le nun lur dist del pere | e de la mere
 [17^v] e ce lur dist de quelz parenz il ere |
 76 a Cil ert euesques et canceliers f.
 piere S, *fehlt* M | b Il l. la letre S, Cil
 list la chartre et cil lont escoutee M | c = S,
 ∞ M. | d Et si S, ∞ M | e *fehlt* SM
- A Co lur dist cum il sen fui par mer
 e cum sen | alad en arsis la cite
 deuf fist lymage pur soe | amur parler
 al seruitur ki serui al altier
 e del | honur dunt il ne uolt estre encumbred.
 77 (*fehlt* M) a Et si S | b Con sen ala
 S | c Et com lym. fist dius S | d le uaut
 S | e Sen ra fui S
- A Quāt | of lu pere que de fei dist la chartre
 od ambef | meinf detire fa blanche barbe
 [.]
 tant atendi que á mei repairaffes
 que une feiz ensemble | od mei parlasses
 78 (∞ M) a ke on troene en la c. S |
 b A ses dous m. defront S | c dist ele S |
 d Iou a esmoie ke tu uis r. S | e Pour d.
 m. si me S
- A En halte uoiz prift li peres | acrier
 fil alexif cist duels mestt presentet |
 malueise garde tai fait fuz mun degrez |
 allas pechables cum mal fui auoglez
 tant | lai ueud si nel poi auiser
 79 a = S (A *fehlt*), A (Ha | a) haute uois
 a li peres escriet M | b E fuis dist il que
 dels mestt demores S, F. Al. quel duel mas
 hui mostret M | d. mas demostre b) M | c
 Com male g. ai fait sous m. d. S, Mout male
 g. tai fait sus m. d. M | d Et iou peciere c.
 p. fui a. S, Dolans pecieres com euc le sens
 derue M | e cains ne fot a. S, ∞ M

76 b cartre (r ist korrigiert) L.
 giert) L | c pur lui (i. m. in ras.) L.
 e delf (e oder o?) P.

76 b la c. HP | c Lur dist le num H(P) | e setzen vor c HP. 77 a cume M |
 c E com P | e Sen est refuit M. 78 b derump[e]t MH(P) | d Vis atendeie P | e tu
 m' MHP. 79 a vois P | b presentet M, [a]presentez HP | c fait[e] HP | d avoglez
 HP | e t'ai H | ne t' H.

- L 80. Filz alexif de ta dolenta medra
| tantef dolurf ad pur tei andurede.
etantef fainf etantef confireref
| e tantef lermef pur le ton corf pluredef.
cist dolf laurat en quor par | acurede 400
- P Fiz alexif de ta dolente mere
mainte dolor a por tei enduree
[.]
7 tantef lermef a por ton corf ploreef
cest delf lara enqui par tuee
- L 81. Ofilz cui erent mes granz ereditez.
mes largef terref dunt | io aueie asez.
mes granz paleif de rome la citet.
puif mun decef | enfuffef enoret. 405
& enpur tei men esteie penet. 404
- P 7 fiz qui ierent mes granz heritez
mes largef terref dunt ieo aueie asez
mes granz paleif en rome la citez
7 por tei fiz men esteie penez
puif mun decef en fuffiez honorez
- L 82. Blanc ai le chief | e le barbe ai canuthe.
magrant honor taueie retenude.
& an | pur tei maif nen aueief cure.
fi grant dolor or mest aparude.
| filz la tue aname elciel seit absolute. 410
- P Blanc ai le chief. 7 la barbe chanue
ma grant honor aueie retenue
por tei fiz maif nen aueief cure
fi grant dolor mest ui aparue
fiz la toue alme seit al ciel asolue
- L 83. Tei cuuenist helme ebrunie | aporter.
espede ceindra cume tui altre per.
e grant maifnede dou | fef guuerner.
cum fist tif pedre eli tonf parentez 415
le gunfanun lem | peredur porter 414
- P Tei couenist halberc broigne a porter
espee ceindre cumme ti altre per
ta grant maifnie deuffef gouverner
le gunfanun al empereor porter
cumme fist tif peres. 7 fi altre per
- A Filz alexif é ta | dolente mere
tantef agoiffes ad pur tei enduréef
e tantef feunf (? feimf) é tantef seis passecs
e tant lermef pur le tuen cors plurées
cist dols encui la par auerad acuréé
- 80 ($\approx M$) $a = S | b$ Tante dolour ai
 $S | c$ Et tant grant fain et tant soif trespassée
 $S | d = S | e$ lara sempres paracoree S
- A . Filz a cui larrai io mes granz | heritez
mes largef teref dunt io aueie assez |
mes granz palais en rume la citez
e pur | tei fiz men esteie ge penez
apref mun decef | en fuffiez siref apelez
- 81 a Fils qui seront m. grandes iretes
 S , Fius qui tenra mes larges yretages $M | b =$
 S , Et mes alues et mes grans fermetaiges
 $M | c$ Mi grant p. en S , Et les palais dont
iou auoie asses $M | d$ e Par toie amour men
iere mout penes Se tu uesquisses ten fuffes
houneres S , Pour toie amour men (en a) estoie
penes Quapries ma mort en fuffes yretes M
- A Blanc ai lu chief e la | barbe chanue
ma grant honor aueie rete | nue
e pur tei bel fiz meis nen aueief cure |
[.]
fiz la toe anme seit el ciel absolue
- 82 a (*fehlt M*) b . kenue $S | b$ Mes grans
onors auoie retenues $S | c$ Je uous seruoie
m. uous n. auies c. $S | d$ mest hui cest iour
tenue $S | e$ soit el ciel S
- A Tei cuue | nist elme e broine a porter
espee aceindre | cume funt ti altre per
ta grant maifnie | douffef bien guuerner
le gunfanun al em | pereur porter
cume fist tif peres e tut tif altres | parentez
- 83 (*fehlt M*) *steht in S hinter* 84 | a lance
et escu p. $S | b$ tes autres per $S | c$ ricement
conreer $S | d$ e *stellt um* $S | d$ Si fist t. p.
et tous tes $S | e = S$

80 a de (e aus o gebessert) L. 83 d altres (\approx i. m.) A. 81 *steht in A hinter* 83; *es folgen hier also* 80, 83, 81, 82 (84 *fehlt*), 85.

80 b anduredes $H(P) | c$ consiredes H (*vgl.* 94 c), e tantes seiz passedes $P | e$ en-
quoi HP . 81 c Mi granz $P | en P | d$ (*stellen nach e HP*) enorez $H(P) | e$ & *streicht*
 $P | tei$, filz $P | penes HP$. 82 a la b . $HP | b$ n'aveie M , t *vor* aueie *streicht* $P | c$
Que anpur tei M , Empor tei, filz $P | d$ granz $H | ore M | apareude HP | e$ seit el ciel P .
83 c Ta $M | d$ *stellen nach e HP*.

- L 84. Atel dolor & aſi grant pouerte.
 filz tief deduit | par alienef terref.
 e dicel bien ki toen douſt eſtra.
 quer amperneief en | ta poure herberge.
 ſe deu plouſt. ſeruit en douſſef eſtra 420
 84 (*fehlt M*) *a* = *S* | *b* F. eſt *S* | *c* Et de ceſt b. qui tous d. tiens e. *S* | *d* Poi
 emprefiſ en la toie h. *S* | *e* fire en deuffies *S*
- L 85. De la | dolor quen demenat lipedra. A De la dolor | que demenad le pere
 grant fut lidolf ſi lantendit la [33^r] medre
 lauint curante cum femme forſenede.
 batant ſef palmef criant | eſcheuelede.
 uit mort ſum filz aterre ^bet paſmede. 425
 85 (*fehlt M*) *a* que demenoit *S* | *b* la noiſe
 ſi lentroi ſa *S* | *c* corant c. f. deruee *S* | *d*
 corant eſc. *S* | *e* Voit *S*
- L 86. Chi dunt liuit ſun | grant dol demener. A Ki la | ueiſt ſun grant duel demener
 ſum piz debate eſun corſ deieter.
 ſef crinz derūpre | e ſen uif maiſeler.
 ſun mort amfant detraire & acoler.
 mult fuſt il | dur ki neſtouſt plurer. 430
 86 (*fehlt M*) *a* le uit *S* | *b* = *S* | *c* d.
 ſon uis deſmaifeler *S* | *d* Et ſon m. fil *S* | *e*
 Not ſi dur cuer ne leſtuece *S*
- L 87. Trait ſef cheueſ edebat ſapeitrine. P Trait ſef cheueſ et debat ſa poitrine
 agrant | duel met laſue carn medifme.
 efilz diſt ele cum mouſ enhadithe.
 e ſó dolente cumpar fui auoglie. 434
 nel cunuiſſeie pluſ que uncheſ nel | uediſſe
 87 (*fehlt M*) *a* Defront ſes crins ſi *S* | *b* = *S* | *c* 9me eus *S* | *d* Et iou caitiue c.
 p. fui *S* | *e* Nel recounui on. tant le u. *S*
- L 88. Plurent ſioil eſietet granz criz. A En halte uoiz priſt a crier grant cri
 ſempref regret mar te por | tai beſf filz.
 ede ta medra quer auief mercit.
 purquem uedeief | deſirrer amurir. 439
 éó eſt grant merueile que pietet ne ten priſt
 [.]

In A *fehlt* 84. 87 *c* mous (*d. letzte Balken v. m. u. o. geb.*) L. In A *fehlt* 87.

84 *b* deduiz *HP* | *c* d'icels biens . . dousent *H* | ki li toen *M*, qui toz douſt
 tons e. *P* | *d* Que n'am *MH*, Quer n'am *M*, Poi en *P* | *e* Se te *H* | ſire *HP*. 85 *a*
 que *P* | *b* granz *H* | la noiſe *HP* | *c* curant[e] *H(P)* | *e* Veit *P* | fil[z] *H*. 86 *a* Chi
 [dunt] li veïſt *H* | *c* ſon v. demaiſeler *P* | *d* É ſon m. fil *P* | *e* durs *H*; N'i out ſi dur
 cui *P*. 87 *c* Ne t' . . ne t' *H* | qu'unches *H(P)*. 88 *a* ſi jetet *MH(P)* | *b* regretet
HP | *c* que n'a. *HP*, quer n'a *M* | *d* Por tei m' v. *P* | *e* C'eſt *H*, Co'st *P* | granz
H | pieteſ *H*, pitet *P*.

P Plore def oilz 7 gete mult grant cris
apref le regrete mal te portei bel fiz
7 de ta mere nen aueief merci
por tei ueez desir a morir
ia est merueille cum iel puif sofir

88 (*fehlt M*) a Pleure des oels si escrie
a haus c. S | b Puis se regrete mais tel
S | c cain nen eus m. S | d Pour toi ueir
desiroie auer S | e Cou fu m. que pecies
ne lemprist S

L 89. | Alasse mezre cum oi fort auenture.
or uéi só morte tute mapor | teure.
ma lunga atente agrant duel est uenude.
pur quei portai | dolente mal feude. 444
có est grant merueille que limenf quorf
[tant | duret

A Lasse maleuree mult oi fort auenture |
ici uei mort tute ma porteur
ma lunge | entente mest a grant duel reuenue
que purra faire dolente ma faiture
co | est merueille que li mienf cuerf tant |
[dure

P Ohi lasse mere cum ai forte auenture
ci uei morte tote ma porteur
ma longe atente mest a grant duel uenue
que porai faire dolente creature
ceo est merueille que li mien cuer tant
[dure

89 stellt S vor 92 u. stellt 91. 90 um
(S: 88. 91. 90. 89. 92) | a E l. m. comme
f. S Diex dist la mere com pesant a. M |
b Que ci uoi m. SM | noureture S, porteur
M | (c d *fehlen M*) | c a quel d. mest S |
d Que porrai faire d. creature S | e *fehlt S*,
Ml't mesmerueil que li miens cors tant dure
M (1186).

L 90. Filz alexis mult ouf dur curage.
cum auilas tut tun | gentil linage.
set amei sole uelf une feiz parlasset.
ta lasse medre | fila confortasset.
ki sist dolente. cher fiz bor ialasset. 450

A Filz alexis mult par ouf dur | curage
si as adosse tut tun gentil lignage |
se une feiz ensemble od mei parlasses
e ta chaitiue de mere seueals recunfortasse
[.]

P Fiz alexis mult euf dur corage
quant adosaf trestot ton lignage
se une feiz uncore parlasset
ta lasse mere que la recunfortasset
que si est graime chier fiz bon i leuasset

90 (*fehlt M*) a *fehlt S* | b Si adoifaiesses
S | c Se une fois a moi seule p. S | d re-
confortasse S | e Quist si dolans biaux S

L 91. Filz alexis de | la tue carn tendra. P
aquel dolor deduit af ta iuuenta.
pur quem | fuif iate portai en men uentre.
e deuf lefet que tute fui dolente. 454
| iamaif nerc lede pur home ne pur femme.

Fiz alexis de la toue char tendre
[30^a] a tel dolor af deduit ta iouente
por quei teusse ieo porte de mon uentre
7 deu le fet or fui ieo mult dolente
iamaif niere lie por home ne por femme

91 (*fehlt M*) a la toi car S (— 1) b—e *fehlen S*.

L 92. Ainz que tei uedisse | fui mult desiruse.
ainz que ned fuffet fin fui mult anguffuse
| quant io uid ned fin fui lede e goiuse.
or te uei mort tute enfui | doleruse. 459
có peifet mei que ma finf tant domoret.

A Ainz que tei | ouffe tant en fui desiruse
ainz que fuf [18^v] nez en fui mult anguiffuse
e quant fustes | nez lee fui e mult ioiuse
ore te uei mort fin fui mult currucuse
[.]

90 d s von recunf. 1. m. A. 89 steht in A hinter 90. 90 steht in A hinter 88.
In A fehlt 91. 92 steht in A hinter 93. Es folgen mithin in A: 88. 90. 89. 93.
92. 94. 91 b iouente steht von 1. m. über char tendre, P.

89 b Ci P | d Que porrai faire P | e C'est H, Co'st P, | grant P. 90 b Com (Si)
adosas PM | d si lu la c. M | reconfortasses HP. 91 c Purquei, o fuis M, Por quei
m' fuiz P | ja t' HP. 92 a t' vedisse ea f. M, t' eusse si 'n H(P) | b nez P | que t'
vedisse H | c jo t' vid MHP; Quant fustes nez M | d corogose P | e fin P | demoret H.

P Ains que te eusse fui mult desirose
ains que te ueisse mult par fui angoisse
puif que fuf nez si fui ieo mult ioiose
or te uei mort si fui si corochose
ceo peise mei que ma fin tant dure

92 (*fehlt M*) $a b = A$. q. teusse en f.
si dolerouse $S | c$ Q. tu fu nes sen fui issi
ioiose $S | d$ *fehlt S* | $c = S$

L 93. Seinurf de | rome pur amur deu mercit.
aidiez mei aplaindra le duel de mun | ami.
ne puif tant faire que mes quors sen fazit.
granz est | li dolf ki for mai est uertiz.
neft merueille nai mais filie ne filz.

A Segnurf de rume pur amur de | merci
aidiez men apleindre le duel de | mun ami
granz est li duelf ki de sur | mei est assis
ne puif tant faire que mis | cuerf en partist
neft pas merueille kar | nen ai mais fille ne fiz

P Seignorf de rome por amor deu merci
aidiez mei a plaindre le duel de mun ami
granz est li delf qui fuf mei est uertiz
ne puif tant faire que mis cuerf seit faziz
il neft merueille nai mes fille. ne fiz

93 (*fehlt M*) a pour l'amor $S | b$ A. me
 a p. $S | c$ d *stellt um S*; c mon cuer est
faifi $S | e$ Il n. m. S

L 94. | Entre le dol del pedra e delamedre.
uint lapulcele que il out espufede
| fire dist ela cum longa demurere.
ai atendude an lamaifun tun | pedra.
ou tun laifas dolente & eguarede

A Entre le duel del pere | e de la mere
uint la pulcele quil out espu | sée
pur sa dolor chiet ius a terre pasmée |
fire dist ele come lunge demurée
tant | tatendi en la meisun tun pere
u me laifas | dolente 7 esguarée

P Entre le duel del pere. 7 de la mere
es uof la pucele kil out espofee
fire dist ele cumme lunge demoree
tai attendu en la maisun tun pere
tu me leifas dolente. 7 esgaree

94 (∞M) $a = S | b$ qui $S | c$ demoree
 S , Frere (Sire b) Alefin com longhe demoree
 $M | d$ Attendu tai S , Tai attendu en la
cambre celee $M | e$ Tu mi l. S , Quant me
laiffastes M , Ou me laifas $b |$ dolente et
esgaree SM

L 95. Sire alexis tanz iurz | tai, ^desirret.
[.]
e tantef feiz pur tei anluinz guardet.
si reueniffes | ta spuse conforter.
pur felunie nient ne pur lastet.

A Sire alexis tant uof | ai desired
e tantef feiz pur tús loin esgar | dez
e tantef lermes pur le tuen cors plurez |
que reueniffes tespuse recunforterz
[.]

P Sire alexis tanz iorf tai desire
7 tantef lermes por ton cors plore
7 tant fouent por tei en loins esgarde
se reuendrief tespuse conforter
[.]

95 a tant iour tai desiree S , tant iour tai
auardee M , esgarde $b | b$ Et tantes larmes
pour le tien cors plouree SM (plore b) | $c d e$
fehlen SM

L 96. Okierf amis | de ta iuente bela
cô peifet mai que sipurirat terre.
e gentilf | hom cū dolente puif estra.
sô atendeie de te bones noueles.
mais ore | les uei fidures esi pesmes.

A Sire | alexis de ta charn tendre e bele
fin fui | dolente quele purrirad en terre
io aten | deie de tei bones noueles
mais ore les | uei si graimes e si pesmes
fire dist ele | come dolente en poif estre

95 d^r von rec. 1. m. A. 96 steht in A hinter 97^a. Es folgen mithin: 95.
97. 97^a. 96. 98 | e pesmes (e aus o gebessert) L.

93 a Seinur[s] $H | b$ A. m'a $HP | c$ (*stellt nach d HP*) mei $MHP | e$ Co n'est M ,
Horning R. St. IV, 233. Il n'est H , P (Nen est, *Rom. IX, 625*) | fil[z] H . 94 b qued
 $P | c$ demurede $H(P) | d$ Tante at. $M | e$ tu m' $MHP |$ esguarede P . 95 b E tantes
lermes pur ton cors ai pluret H, P (p. le t. c. pl.). 96 b mei $HP | si$ | tei $P |$ que s'
p. en t. H ; M : Cum or sui graime que p. en t. | e or MHP .

P 7 chierf amis de ta iouente bele
cum ore fui graime que ore porira en terre
7 gentil home cumme dolente puis estre
ieo atendoie de tei bonef noueles
mais or les uei ml't dures. 7 pefmes

96 (*fehlt M*) a Sire A. S | b Com fui
dolante quant toi p. S | c cum] si S | d Com
a. S | c Et or les uoi doleroufes et pemes S

L 97. O bele buce bel uif bele faiture
cum est | mudede uoftra bela figure
plus uof amai que nule creature.
figrant | dolor or mest aparude.
melz me uenist amis que morte fuisse. 485

A Sire | alexif bel uif bele faiture
.....
mielz uof amai | que tute criature
ma lunge atente a grant | duel mest reuenue
mielz me uenist sire | que morte fuisse

P Ohi bele chose. bel uif. bele faiture
cumme uei mue uofre bele figure
plus uof aueie chier que nule creature
si grant dolor mest ui aparue
[30b] miex me uenist que morte fuisse

97 *fehlt SM*

L 98. [33v] Se io souffe la iuf fuz ludegret.
ou af geud de lung amfermetet.
iatute | gent ne men fousent turner.
qua tei ansemble nouffe (*couffe*) conuerfet
| sime leuft sitouffe bien guardet. 490

A Se uuf | seuffe la de fuz les degrez
v af geud | de grant enfermetez
ia tute gent ne me | seussent esgarder
que ensemble od tei | neusse cunuersez
ia tute terre ne men | [19r] fessit turner

P Se ieo uof seuffe sof le degre
ou af geu en grant enfermete
nest home qui uiue qui meust trestorne
quensamble o tei neusse conuerse
fil me leuft si teusse garde

98 a Se te f. ca defors le S, Se te f.
chais (chafus b) sous le M | b = S, V tu
as giut de si longhe enfrete M, Ou as ieu
en si grant pourete b | c Nus hom qui uiue
ne ten peust t. S, M | d Quensamble
toi ne mesteut poser S, Quensamble toi
neusse c. M | c *fehlt SM*

L 99. Ore fui s6 uedue fire dist lapulcela.
| iamaif ledece naurai quar ne potestra.
ne iamaif hūme naurai antute | terre
deu seruirei le rei ki tot guernet.
il nel faldrat fil ueit que iolui | serue. 495

A Ore par fui uedue fire ce dist | la pulcele
kar io leesce iamaif naurai en t^{re}
ne charnel hume nauera kar il ne puet este
deu seruirai lu rei ki tut guerne
il ne me | faldrat fil ueit que iel serue

P Ore par fui uaine fire ceo dist la pucele
iamaif leece narei charnel en terre
ne charnel home narei car ne puet estre
deu seruirai le rei qui tot gouerne
ne me faldra fil ueit que iel serue

99 (M) a Or par fui u. S | b = S | c
Na charnel h. n. iamaia a faire S | d *fehlt*
S | c Ne me f. f. u. ke iou le f. S

Nach 97 steht in A eine neue Strofe (97^a), Variante zu 97. Sie lautet: O bele
buche bel uif bele | faiture Cume uei mued uofre clere uifure Plus uof ai chier que nule
criature Mer | ueilluf duel mest ui auenue Mult me | uenist mielz que defuz terre fuisse.
98 d nouffe *couffe* (*unterstrichen*) L.

97 a bels v. P | d granz H | or M, oi P | aparetide HP. 98 a jo t' MHP |
b lunga H(P) | c genz H | ne m' P | sotts[en]t HM; St stellt Ne men soussent an die
Spitze | d Qu' ensembl' od tei P | c bien tilgt HP. 99 a Or[e] MH(P) | par sui v.
P | b ledice P | c charnel en terre P; M: Ne charnel hume n' avrai ja mais en t. | c
ne m' HP.

- L 100. Tant iplurat ele pedra ela medra.
ela pulcela que tuz sen alasse | rent.
en tant dementref le faint corf conreierent.
tuit cil seinur e bel | la custumerent.
com felix celf ki par fait lenorerent. 500
- P Le pere 7 la mere tant i plorerent
7 la pucele que tot sen alasserent
7 tandemementref le faint corf apresterent
tuit cil seignor mult bel le gduierent
cūme felix sunt icil qui par fei lonorerent
- L 101. Seignor[us] que | faitez éo dist liapostolie.
que ualt cist crit cist dols ne ceste noife.
| chichi se doilet anostros est il goie.
quar par cestui aurum boen adiu | torie.
si lipreius que de tuz mals nos tolget. 505
- P Seignor[us] que faitez ceo dist lapostoile
que uos ualt cist delf ne ceste noife
a qui il est duel a nos est il gloire
car par cestui arun nos bonaiutoire
ceo li proiun que por deu nos afoille
- L 102. Trestuz lipreient ki pou | rent auenir.
cantant enportent le corf saint alexif.
etuit lipreient | que delf aiet mercit.
nestot somondre icelf ki lunt oit.
tuit iacorent | li grant eli petit. 510
- P Trestuit le prenent qui i pourent auenir
chantant enportent le corf saint alexif
7 ceo lui prient kil ait de elf merci
nestut somundre celf qui lunt oi
tuit i acorent nis li enfant petit
- L 103. Si fen commourent tota la gent de
[rome.
plus tost | iuint ki plus tost ipout curre.
par miles rufes anuenent si granz t'v'bef.
| ne reis ne quons ni poet faire entra rote.
ne le faint corf ne pourent | passer ultra. 515
- A Tant i plure | rent li pere e la mere
e la pulcele que tut | sen alasserent
endementierf lu feint cors apruecerent
icil seignur mult bien le | cunreerent
cume boneurez sunt ki par fei | lonurerent
100 (≈ M) a plourerent S | b q. trestout
si lass. S | c Endementiers S, M (Rest ≈) |
d e fehlen S | d Ml't belement le diu serf
atornerent M | e Deuant tous chiaus ki
aluec honerēt Et ki le ior de bon cuer
lounerent M, Boin eure tout cil qui
lounerent b
- A Seignur[us] ne faitez ce dist li | apostolief
ne nus ualt rien cest duel ne ce | ste noife
qui que fait li duelf la nostre en est | la
car par cestui auerū boneaiutoire [ioie
[.]
101 (≈ M) a = S | b Q. uous aie cil
d. S, ne ciste cose b | c fehlt S | d celui a.
boine uictore S | e fehlt S
- A Trestuit le pnent ki porent auenir |
chantant enportent le cors feint alexis |
e cō li deprient que delf tuz ait merciz |
nestuet sumundre les clerf kil unt oid |
102 a Trestout le prenent S, Atant le
prenent si ont laissie le cri M | b = S, C.
lemporent si pleurent si ami M | c stellt S
nach d e; c: Et tout li pr. q. daus tous
ait S, Et si li proient quil ait diaus tous
merchi M | d cels qui lorent SM | e et li
enfant petit S, Tout i aquerent nes li enf. p. M
- A Issent fen fort tute la gent de rume
plus | tost i uient ki plus tost i puet curre
par | mi les rufes en uient si grant (tur)be
ne reis ne cunte ni pot faire rute
ne le feint cors | ni pot passer ultre

100 e lenorerent (r gebessert aus n) L. 101 c goie (o aus e gebessert) L.
102 e fehlt A.

100 a plorerent e li p. P | b tut H, toit P | c conreerent P | d le costeierent
St (11), aber Wtb. accustrerent | e cel[s] HP cil M. 101 a Seignor[s] H | apostolies
HP | b criz HP | c Cui que seit dols P | nostre oes H | M: A nostr' os est e goe, St:
a nos est os e ioie, u. Nachtr. Cui qu' en seit dols a nos en est la joie | d bone P.
102 a Trestuit H(P) | le prenent P | k'i M | c Et ço M. 103 a genz H.

P Si se conurent tote la gent de rome
pluf toft i uunt qui plus i peut core
parmi les rues en uient si grant torbes
ne reis ne cuens ne pout faire rote
ne le saint cors ne pout passer outre

103 (*a b c e fehlen M*) *a* esmurent S | *b*
i uient . . puet S | *c* ces rues en uient
si g. routes S, Parmi ces places leur uient
a lencontre *b* | *d* Ne quens ne rois ni p.
f. ent'otes S, Ne dus ne rois ne set quel
part aler M, Ne d. ne quens ne set par uie
ronpre *b* | *c* Ne cel f. c. ne puent porter S,
Ne de quel part il puissent passer outre *b*

L 104. Entrelz anprennent cil seignor aparler.
granz est | la presse nufni podunf passer.
cest saint cors que deus nuf addonet.
| liez est lipoples ki tant lat desirret.
tuit sacorent nulf ne sen uolt | turner. 520

A Entrelz en pnent cil seignor a parler
grant est la presse | nuf ni purrum passer
pur cest seint cors | que deu nuf ad duned
[.]
tuit i acurrent | nulf ne sen uolt turner

P Entre elf prenent cil seignor a parler
[30^c] grant est la presse ni porum mie passer
por cest saint cors que deu nos a done
liez est li pople qui tant la desire
ceo dient tuit nos ne uolun torner

104 *a* emprisent li f. S, *fehlt M* (*vgl.*
1241 Entriaus ont pris .i. hastiu parlement) |
b porrons S, *≈ M* | *c* Pour cel f. c. q. d.
n a preste S, Por cest cors saint que dex
nous a mostre M | *d* = S | lont (la *b*) de-
fire M | *e* Tant en i uient com nes em
puet t. S, *≈ M*

L 105. Cil an respondent kilampirie bailissent.
mercit seniurs | nuf anquerreüs mecine.
de noz aueirs ferunf largas departies.
la main | menude ki lalmosne desiret. 524
fil nuf funt presse uncore anermes deliures.

A Cil en respun | dent ki lempirie baillissent
merci seg | nur nuf en querrü medicine
de noz | [19^v] auers ferum granz departies
la gent me | nue ki lalmosne desire
fil nus en funt presse | dunc en ferrum deliure

P Cil en respundent qui lempire baillirent.
merci seignors nos en querun mecine
de nostre aueir ferun grant departie
la gent menue qui lalmosne desire
quant ceo uerunt toft en ferü deliure

105 (*fehlt M*) *a* Resp. cil qui le regne
S | *b* Estes f. S | *c* faisons grans S | *d* gens
menue q. la. desirent S | *e* Sor n. f. p. si
en iermes S

L 106. | De lur tresors prenent lor e largent.
fil funt ieter deuant la poure gent
| par iéó quident auer discumbrement.
maif ne puet estra cil nen rouent | nient.
acel saint hume trestut est lur talent. 530

A De lur tresor pren | nent lor e largent
fil funt geter deuant la | poure gent
pur co quil quident auer des | cumbrement
de cel auer maif cil ne rue | uent neent
a cel seint cors unt aturue lur | talent

P De lor tresor prenent lor 7 largent
si funt geter deuant la poure gent
par ceo quident auer desconbrement
de quanquil getent cil nel uolent nient
a cel saint cors ont torne lor talent

106 *a* S(D)e l. auoir prisent S, tresor M |
b Si lont gete SM | *c* Pour cou quidierent
S, = L M | uenir a sauement M, auoir
desconbrement *b* | *d* Que lor aue il nen
ueulent S, *fehlt M*, Ke caut de chou quant
ne leur vaut noient *b* | *e* f. cors ont torne
lor S, cest c. f. ont trestout l. t. M

104 *d* desirret (f *gebess.*) L. 105 *c* noz (z *gebess.*) L.

104 *b* Grant P | podrons P | *c* Icest M, Por cest HP. 105 *b* seniur H | en
querrums M, en querruns H(P) | *c* granz dep. HP | *d* La gent M | *e* [an] erm. deliure[s]
H, donc en ier. deliure P. 106 *a* tresor P | *e* trestuz . . talenz H, tornet ont lor
talent P, unt turnet l. t. M.

- L 107. Ad une^{uoiz}, crient la gent | menude.
de cest aueir certef nuf nauum cure.
si grant ledece nuf apa | rude.
dicest saint corf que aum ambailide.
par lui aurū fedeu | plaist bone aiude. 535
- P A une uoiz crie la gent menue
de cest aueir nauun nos cure
si grant leece nos est aparue
de cest saint corf ou auun nostre aiue
[.]
- L 108. Vnchef en rome nen out si grant
[ledece
cun out | le iurn aspoures & as riches.
pur celsaint corf quil unt enlurbailie
cō lur est uif que tengent deu medisme.
trestut lepople lodet deu | egraciet. 540
fehlt AP
- L 109. Sainz alexif out bone uolentet.
pur oec enest oi cest | iurn oneuret.
le corf an est anrome lacitet.
elanema en est enz | el paradis deu.
bien poet liez estra chi si est aluez 545
- P Mult serui deu de bone uolente
por ceo est ore el ciel corone
le corf gift en rome la cite
7 lame en est el saint paradis de
[.]
- L 110. Kifaitadpechet | bien sen pot recorder.
par penitence sen pot tref biensaluer.
brief | est cist secles plus durable atendeiz.
cō preiumf deu lasainte tñitet [34^r] 549
| que deu ansemble poissum elciel regner.
110 fehlt PSM.
- A A une uoiz crie la gent menue |
di cest aueir certef nen auum cure
[.]
di cest | seint corf nauū soin daltre mune
car | par cestui auerū nuf bone aiue
*107 (fehlt Mb) a = SMa | b nauons nous
c. S, auoir sachiez nauons nous c. M | c
fehlt SM (vgl. 1251: Dex quel ioie nous
est ore uenue) | d e = Mais del f. c. que
il nous face aiue Car par celui nous iert
uie rendue S, Fors ce c. f. ne querons
chose nule Car par chestui narons chose ki
nuise M*
- 108—110 *fehlen S*, 108 *a = Ma (drei Verse)*. 108 *b—110 fehlen Ma. Mb*: On-
ques a romme ne fu tel ioie ouie | A icel
iour a poure ni a riche | Pour cel cors
saint kil ont en lor baillie | Che lor est uis
que ce soit dieus meisme | Tel ioie en font
ke nus nel porroit dire.
- A Sainz | alexif out bone uolente
pur oc est ui en | cest iur honurez
li corf en gift a rume la | citez
e lanme sen est el paradis deu
mult | puet liez estre ki si est alofe
109 fehlt SM
- A Ki ad pechied il sen deit recorder
par penitence mult bien se puet faner
briefs est li siecles plus dura | ble atendez
co depreumf la seinte tñitez |
od deu el ciel ensemble puissum regner.
AMEN. AMEN.

107 *a* uoiz *blau v. Rubrikator über die Zeile geschrieben* L | *e* aurū (*r* gebessert) L.
108—113 *fehlen in P und 109 a bis d finden sich verarbeitet in dem P eigentümlichen
Schluss. In A fehlt 108. 109 a—d stehen in P hinter 122 b.*

107 *a* genz *H* | *c* granz *H* | ledice *P* | aparetide *HP* | *d* que am b. avumes *H*,
n avons soin d'altre mune (= *mūnera*) *P* | *e* Quer par cestui avrons nos bone ajude *P*,
(*M* = L). 108 *a* ledice *P* | *e* Trestuz li pobles *H(P)*. 109 *b* est oi en *M* | on[e]u-
rez *H(P)* | *c* Li *HP* | gist *P*. 110 *a* ad *streicht H*, fait *tilgt P* | *d* Ço depreiums la
M | *e* Qu'o lui *H(P)*.

L 111. Surz ne auogles ne contraiz nelepruf
| ne muz ne orbf ne neulf palazinuf.
ensur tut ne nulf langueruf.
nulf nen iat | ki nalget malenduf.
cel nen niat kin report fa dolur. 555
fehlt P, A bricht hier ab.

111 a S. nauules $S | b c =$ Ne crestiens
qui tant soit languereus Enfor que tout nus
hom palasineux $S, a b c =$ Ne nus liepreus
ne malades ne sours Ne nus enfers ne nus
palasineux M , Sours ne contraiz auules ne
liepprous Enfourketout ne li palasineux $b |$
 d Icil ni uint qu'il nalaft refuses $S | d e =$ Ni
est ales ken portast ses langurs M , Kains
nul ni ot tant portast grant dolour Nen soit
garis au saint cors glorious $b | e$ Ne nus
ni uient qui S

L 112. Niuint amferm de nul | amfermetet.
quant illapelet sempres nen ait sanctet.
alquant iuunt aquant | se funt porter.
siueirs miracles lur ad dñ mustret.
ki uint plurant cantant | len fait raler. 560
fehlt P.

112 ($a b$ hinter $c e M$) a uient e. de
cele e. S , Ni a enfert de si grant enfrete
 $M | b$ A cel saint cors lues ne soit rafenes
 S , Sil uint a lui ki nen porte fante $M | c$
uient a. si S , si $M | d$ Si uraie espesse L
a. d. demoustre S , Si vr. esp. lor vaut dieus
demostre b , *fehlt Ma* | e uient . . aler S ,
plourant uint c. fen est ales M , Ki uint
plorant cantant len fist aler b

L 113. Cil dui feniur ki lempirie guuernent.
quant il iueient les | uertuz siapertef.
ille receiuent sil plorent esil feruent.
alques par pri ele | plus par podeste.
uunt en auant siderumpent la presse. 565
fehlt P

113 (*fehlt M*) a Li doi f. q. le regne
couu. $S | b$ il en uinrent les $S | c$ Alquant
le prenent et li auquant le feruent $S | d$
poi et auques p. $S | e$ Passent au. S

L 114. Sainz boneface|que lum martir apelet.
aueit an rome un eglise mult bele.
iloeu an | portent danz alexis acertef.
& attement le posent a laterre. 569
felix le | le liu u sun saint corf herberget.

P Saint boniface que lun martir apele
aueit a rome une iglise mult bele
iloeu aportent saint alexis a certef
trestot souef le poserent a terre
felix est li lieuf ou le saint corf guerse

114 a que on $SM | b = S$, Il ot a romme $M | c$ I. porterent f. A. S , I. enseuent f.
A. li prestre $M | d$ (*fehlt S*) Ml't gentement lont pose en la terre $M | e$ *fehlt SM*.

L 115. Lagent de rome kitant lunt desirret.
| feat iurz le tenent for terre apodestet.
grant est la presse nel estuet deman | der.
de tutes parz lunt si airunet.
cest auif unches hom nipoet habi | ter. 575

P La gent de rome qui tant lont desire
set iors le tienent sus terre a poeste
plore li poples de rome la cite
de totes parz lunt si airune
que ains unques i pout lum adefer

115 (*fehlt M*) $a = S | b$ tinrent $S | c$ G. fu la feste $S | d = S | e$ Soufciel na
home qui i puiet h. S

111 bis Ende fehlen in A. 114 d a (in ras. i m.) L.

111 b nuls $MHP | c$ sur que tut $MH(P)$, Ensore tot $St |$ neuls $MHP | d$ Nul[s]
 HP . 112 a amferms $H(P) |$ nule $HP | b$ semp. n'alet s. $P |$ san[c]tet $HP | c$ alquant
 $HP | d$ lur i ad $M(P) |$ demustret H , mostrez P . 113 b i] en P . 114 a Bonefaces
 $H | b$ une $HP | c$ dan[z] HP , saint $St | e$ li lius H , li leus $P |$ sis sainz $H(P)$. 115 a
genz $H | c$ Granz $H |$ l'estot $P | e$ Que $P |$ pot P .

- L 116. Al sedme iurn fut faite laherberge. P Al setime ior fu faite la herbege
 acel faint corf ala gemme celeste. a cel faint corf a la gemme celeste
 | en suf fentraient si alascet la presse. ensuf se traient si alasche la presse
 uoillent onun fillaissent metra an | terre. uoillent ou nun sel lessent metre en terre
 cò peiset elf maif altre ne puet estra. 580 [30d] ceo lor peise maif ne pout altre estre
 116 (*fehlt M*) a El mesme . . fa h. S | b = S | c Traient sen sus si alasquent
 S | d le laissent S | e *fehlt S*
-
- L 117. Ad ancenserf ad ories | candelabref P A enchenfierf. 7 a orinf chandelabref
 clerf reuestuz an albes & an capes. clerf reuestuz en albes. 7 en chapes
 metent lecorf enz en | farqueu de marbre. metent le corf en son farcu de marbre
 alquant icantent li pluifur ietent lermes. auquant i chantent. 7 auquant lermes i ef-
 iale | lur uoil de lui ne deseuraissent. 585 ia lor uoil de lui ne deseuraissent. [pendent
 117 (*fehlt M*) ories] ouers S | b C. se reuestent en capes et en aubes S | c Cel
 faint cors metent en un f. S | d e *fehlen S*.
-
- L 118. Dor ede gemmes fut li farqueuf parez. P Dor. 7 dargent fu cist farcuz parez
 | pur cel saint corf quil ideiuent poser. por cel saint corf qui enf deit reposer
 en terre elmetent par uiue poestet en terre le maitent ni ert mes trestorne
 | pluret lipoples de rome lacetet. plore li poples de rome la cite
 fuz ciel nat home kif puisset atarger. 590 tuit i acourent nen ueut nul retorner.
 118 (*fehlt M*) a D. e dargent fu S | b U cel f. c. ueulent metre et p. S | c Si
 len fouirent a u. S | d = S | e qui puist reconforter S.
-
- L 119. | Or nestot dire del pedra e de la- 119 (*fehlt M*) a Ore auons dire du S |
 ede laspuse cum il sen doloferent [medra. b comme il le regreterent S | c d *fehlen S* |
 | quer tuit enunt lor uoiz si atempredef. e Le i. i ot .D. (?) larmes p. S.
 que tuit le plainstrent. etuit | le doloferent.
 cel iurn iout cent mil lairmes pluredes. 595
fehlt P
-
- L 120. Defur terre | nel porent maif tenir. P Sus terre nel pueent maif tenir
 uoilent onon fil laissent enfodir. uoillent ou nun sel lessent enfoir
 prenent | conget alcorf faint alexif. pristrent congie al corf faint alexi
 esilipreient que delf ait mercit. 7 fire pere de nos aies merci
 al son | seignor illur seit boens plaidiz. 600 al tuen seignor nos foies plaidif
 120 (*fehlt M*) a Quant four la t. nen S | b fil] le S | c = S | d Biaux fire pere
 aies de nous merci S | e A ton f. nous foies S.
-
121. Vait sen lipople le pere ela medra P Vait sen li pueples. 7 le pere. 7 la mere
 | e la pulcela unches nedeseurerent. 7 la pucele kil out espousee
 ansemble furent iusqua deu | sen ralerent. ensemble furent tant que a deu sen alerent
 lur cumpainie fut bone & honorethe. 604 lor compaignie fu bele 7 honoree
 par cel saint | corf sunt lur anames saluedes. par cel saint homme sunt lors almes saluees
 121 (*c d e fehlen M*) a et li peres et S, li peres et M | b = S, conques M | c Enf.
 dusqua deu en alerent S | d fut] est S | e Pour c. f. home ont S.

117 *steht in P hinter* 118. 118 e atarger (a *gebess.*) L.

116 e pot P. 117 b Clerc revestut HP | c el sarcou P | d larmes M, lairmes P.
 118 c En terre l' m. MHP | e petist H | conforter P. 119 a m' estot M | b il le regre-
 terent P. 120 a Quant d. M, Desure H, D. la P | d aiet HP. 121 a poples HP |
 et li H(P) | saint home P.

- L 122. Sainz alexif est el ciel senz dutance. P Saint alexif est el ciel sainf dotance
 | ensemblot deu ela compaignie af angeles. ensemble o deu en la cōpaignie af angref
 od lapulcela dunt il se fist | si estranges. (Rest fehlt)
 or lat od sei ansemble sunt lur anames. 609
 ne uuf fai dirre | cum lur ledece est grande
 122 (fehlt M) stellt S hinter 123 | a b fehlen S | c Bele pucele d. il se f. est.
 S | d Or sont priue e. S | e comme lor ioie e. S.
-
- L 123. Cum bone peine dñ e si boen feruise. 123 (c d e fehlen M) a H(st. C)om bones
 fist | cel faint homo en cesta mortel uide. oeures d. et com b. f. S, M (Com) | b = S,
 quer or est faname de glorie | replenithe. A cis cors sains menet en ceste uie M | c Or
 éo ad quef uolt nient nest adire. en est fame de g. raemplie S | d Quant que
 enfor tut esi ueit deu | medisme. [34^v] 615 uaura nen est un point a d. S | e Enfor
 que tout S
-
- L 124. | Laf malseuz cum esmes auoglez 124 (fehlt M) a Elas caitis c. fomes en-
 quer éo uedunf que tuit sumes defuez. combre S | b c = Que porrons dire trop
 | de noz pechez sumes si ancumbrez. sommes apresse Pour nos pecies sommes
 la dreite uide nuf sunt tres oblier. tout auule S | d f. entroublie S | e cel f. h.
 | par cest faint home doussum ralumer. 620 deuoumes r. S
-
- L 125. Aiunf seignorf cel faint home | en P Aiun seignorf cest faint homme en memoire
 [memorie. si lui priun que de tot mal nos toille
 filipreunf que de toz malf nos tolget. 7 en cest siecle nos donst paif. 7 concorde
 enicest siecle nuf | acat paif eglorie. 7 en laltre parmanable gloire
 & en cel altra laplus durab'e glorie. que la poissu uenir nos donst deuf aiutoire
 enipse ube | sin dimef. pat' nñ. añ. 625 7 encontre deable 7 ses engins uitoire.
 125 (c d e fehlen S) a Tenons f. S, Signor aies (Aies signor b) che f. en grant
 m. M, cel f. homme en mem. b | b Cou li p. de tous m. nous asoille S, Se li proies por
 diu ki uous (nous b) assoille M | c Et en cest siecle nous amoneste (i otroit grant b) ioie
 M | d Et en lun et en lautre de paradys la gloire M, Et ens en lautre del regne dieu le
 gloire b | e fehlt M

Hinter 122 b folgt in P 109 a—d; der Rest fehlt. 123 e medisme unter der letzten Zeile in der rechten Ecke L. 124 b fumes (deutlich, nicht fumes, vgl. 70 a) L.

122 b en la P | compaign[i]e HP | c il tilgt P, si tilgt H | e ledice P. 123 b cel sainz hom[e] H, c. saint hom P | d nient n' i est MH, n'en est nient P | e En sor que tut MH(P). 124 a malseut H(P) | auoglet H, encombre P | b desvet HP | c ancumbret H, avoglet P. 125 a seignor[s] H | c [nus] ac. p. e concorde H, nos a. p. e goie P.

Darauf folgt in L (abgedruckt H S. 3 u. St. A. u. A. 59):

[E]cce responsū scti gregoriī secundino inclusio [rationē de pictūis int'roganti.

Aliud est picturam adorare. aliud | per picture historiā quid sit adorandū ad-
 discere. Nam quod legentib; | scriptura hoc ignotis prestat pictura. q̄a in
 ipsa ignorantef uident quid | sequi debeant. In ipsa legunt qui litteras nesciunt. vnde
 & precipue | gentibus pro lectione pictura est. Quod magnopere tu qui inter gentes |
 habitas adtendere debueras. ne dum recto zelo incaute succenderis. ferocibus | animis
 scandalum generares. Frangi g̃ non debuit quod non ad adorandum | in ecclīis. set ad
 instruendas solummodo mentes nescientium constat collocatū. | & quia in locis uenerabilib;
 sctorum depingi historias non sine ratione | uetustas admisit. si zelum discrecione condissēs.
 sine dubio et ea que intende | bas salubrit̃ obtinere & collectum gregem non disperdere.
 set potius poteras | congregare. ut pastoris intemeratum uomen excelleret. non culpa
 dispforis | incumberet. (Migne Pat. lat. LXXVII, col. 1128.)

Foerster und Koschwitz, Altfr. Übungsbuch I. 4. Aufl.

6

[E]ste uuf le respunf saint gregorie afecundin lereclus [cum il demandout raifon des
[paintures].

Altra cöse est aürier lapainture | ealtra cose est par le historie de lapainture
apndre | quela cöse fait ed aürier. Kar ico que lascripture aprestet | af lifanz.
ico aprestet lapainture asignoranz. Kar anicele ueient | les ignoranz quet il deiuent siüre.
An scele lisent scelf ki letref ne feuent. | ampur laquele cöse maismement lapeinture est
pur leceun af genz. | Laquele cöse tu q habites entra les genz deuses attendra. que tu
nangendrassef | scandale de crueles curages dementiers que tuesbraferas nient cuintement |
par dreit amuidie. Geres nient ne d^eut estra fruißiet scö que nient ne | parmaint^{aluet},
ad[≡] aürier an eglises. mais ad anstruire fulement les penfes | desnient fauanz. E ampur
icö que lancienetiet nient senz raifun cuman | dat les hystories estra depaint eshonorablef
liuf des sainz. se tu(se) feissef | amuidie pardiscrecion. senz dutance poeies saluablemēt
purtenir les cöses | que tu attendeies(&)e nient depdra la cuileita folc. mais maismement
asēblier | que le nient fraint num depastur excellist. e nient ansoußt laculpa del | depdethur.

Paraphrase des Hohen Liedes. (K.)

Handschrift: Bibl. nat. F. Lat. 2297, fol. 99 v°. Von Hannappel für
den folgenden Text nachkollationirt. Vgl. Koschwitz, Kommentar zu den ältesten fran-
zösischen Sprachdenkmälern, Heilbronn 1886, S. 170 ff. (Ko.). — **Drucke:** G. Paris,
Jahrbuch für romanische und englische Litteratur VI (1865), 362 ff. (Pa.); Bartsch,
Chrestomathie de l'ancien français, Leipzig (1866, 1872, 1875, 1880, 1884), 1895, S. 61 ff.
(Ba.), nach einer Kollation Foerstes (Foe.); Meyer, Recueil d'anciens textes, Paris 1877,
S. 206 ff. (Mey.); Stengel, Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der Romanischen
Philologie I (1882), 65 ff., nach einer Kollation Suchiers (Sr.). — **Besserungsvor-
schläge:** Gröber, Zeitschrift für romanische Philologie VI (1882), 474 f. (Gr.);
G. Paris, Romania XV (1886), 448 f. (Pa.). — **Mundart:** Lücking, Die ältesten
französischen Mundarten, Berlin 1877, S. 233 ff.; Koschwitz, a. a. O. S. 192 ff. —
Versbau: Koschwitz, a. a. O. S. 174 f.

| | |
|--|--|
| 1 Quant li folleiz conu ⁹ fet en leon Sp. 1 | 4 rget fud de bon ient |
| en icel tens quest ort ⁹ pliadon Z. 2 | si respon It auenable |
| 8 perunt matin; | 12 so son ami; |
| 2 Vne pulcellet odit molt gent plo rer | 5 Li mienf amis il est de tel paraget |
| & son ami <i>dolc</i> ement regre ter | 5 que neuls on nen fait conter lignaget 10 |
| 6 e io lli dif; | 15 de lune part; |
| 3 Gentilz pucellet molt tai odit plorer | 6 Il est plus genz que folleiz ennested |
| e tum ami <i>dolc</i> ement regreter | uerf lui ne pued tenir nulle clartez |
| 9 & chi est illi; | 18 tant par est belfz; |

7 Cant V, 9. Qualis est dilectus tuus ex dilecto, o pulcherrima mu-
lierum? 16 VI, 9. . . progreditur quasi aurora consurgens, pulchra ut
luna, electa ut sol ..

5 *dolc*ement] kursiver Satz bedeutet in diesem Worte und im Folgenden, dass die
betreffenden Buchstaben in der Hs. verblasst sind. 6 & io] et si Mey. Foe.; vgl. Ko.
S. 196. Nach Pa., der ebenso schreibt, sind nur die sechs letzten Buchstaben des Verses
zu erkennen. 8 regreter] am linken Rande nachgetragen. 9 &] für e? Ko. illi] il
bessert Ste; vgl. dazu Ko. S. 180. 10—12 am linken Rande nachgetragen und durch
Abreißen verstümmelt. 10 (La vir)get fu de bon (entende)ment Pa. Mey. Ba. Ko. Vgl.
Ko. S. 197. Statt entendement könnte man auch enseignement lesen Pa. 11 respond(i)
(mo)lt auenable(ment) Pa. Mey. Ba. (respondit, -id, -iet) Ko. 12 so] :: e so Foe.; in
de emendiert von Ba. Ste. Vielleicht sor? Gr. Ko. 14 lignaget] das erste g aus n
gebessert Sr.

7 **Blanf** & rogef pluſ que io nel fai | 15
 [diret
 li fuenſz ſenblanſz neneſt | entreiz cent
 [miliat
 21 ne ia neni|ert;
 8 Il diſt de mei que io eret | molt bellet
 ſi maimet tant | toz tempſ li foi nouelet
 24 ſoe mer|cid; 20
 9 Dolc^aor de mel apeleid meſ | leureſ
 de ſoiz *ma* languet eſt | li laiz & leſ *re^aef*
 27 & io fai beem; |
 10 Nulſ om ne uit aromatigement |
 chi tant biem oillet con funt | mi ueſtement
 30 al ſom plaſſir;
 11 La u io ſuid iuerſz ni puet durer | Sp. 2
 toz tenſ florifſt li leuz de ma bel|tez Z. 2
 33 por mon ami;
 12 Litenzefſt | belſleſ uinneſz ſont florief
 lodor | & bonet ſi laimat molt miſiret | 5
 36 por mei amor;
 13 En noſtre terred | noſet oilſet c^aanter
 ſamz la tor|terelet chi amat c^aaſte ed
 39 por | mon ami.
 14 Io lai molt quif encor | nel poif trouert 10
 nen uult reſpon|dret aſeiz lai apeletz
 42 quer lui | ne plaſtz;
 15 Leſ eſcalgaiteſ chi guardent | la citez
 cil me toruerent ſi mont | batuz aſeiz
 45 por mon ami;

19 V, 10. Dilectus meus candidus et rubicundus, electus ex millibus.
 25 IV, 11. Favus distillans labia, sponsa; mel et lac sub lingua tua,
 28 et odor vestimentorum tuorum sicut odor thuris. 31 II, 11. Jam enim
 hiems transiit, imber abiit et recessit. 34 II, 12. Flores apparuerunt in
 terra nostra, tempus putationis advenit; 37 vox turturis audita est in
 terra nostra. 40 V, 6. . . quaeſivi et non inveni illum; vocavi et non
 respondit mihi. 43 V, 7. Invenerunt me custodes qui circumeunt civi-
 tatem: percuſſerunt me 46 et vulneraverunt me; tulerunt pallium
 meum mihi custodes murorum. 49 V, 8. Adjuro vos, filiae Jerusalem,
 si inveneritis dilectum meum, ut nuntietis ei quia amore langueo.
 58 I, 5. Nolite considerare quod fusca sum, quia decoloravit me sol (61).
 filii matris meae pugnaverunt contra me (58); posuerunt me custodem in
 vineis (59): vineam meam non custodivi (56).

25 apeleid] apeleid a *bessern* Pa. Mey.; apele il *Foe. Ste. Ko.* 26 de ſoiz] *die*
Lesart ist nicht sicher Ko.; desouz mit *verwischem* z Pa.; desosz Mey. *Foe.* 28 aro-
 matigement] arom et ungement Pa.; arom et u(n)gement Mey. *Foe.*; aromatisation Gr.;
 vgl. *Ko. S. 198.* 35 laimat] l'amat Pa. *Foe.*; Mey. *scheint die Hs. l'aimat zu haben.*
 37 no ſet] = n'oſet Mey. *Ba.*; n'oſat *bessert Ste.*, von Gr. *Ko.* wie das folgende amat *be-*
anstandet. oilſet] eus et Pa.; eulſet *Foe.*, in eusel gebessert; oilſet Mey. *Sr.*; von Mey.
 und *Ko.* in oisels emendiert. 38 ſamz] sainz Pa. *Foe.*, vgl. *Ko. S. 180.* torterelet]
Ko. bessert tortrele(t). c^aaſte ed] das zweite a *scheint getilgt Mey.*, und ist jedenfalls *ver-*
schrieben Ko. 46—48 zuerst vergessen, sind dann auf dem freien Raum vor Z. 1 der
 ersten Kolumne nachgetragen worden. 46 molt] m'ont *bessert Ste.* mun] mon Mey. *Foe.*
 47 m rt] mur Pa. Mey. *Foe.*; m(u)rt *Sr.* 52 atzquil] at qu'il Pa. Mey. *Ba.* aueid]
Ko. bessert aveiet amie; vgl. dazu Pa¹. 56 c^aadeit] *Accente nur undeutlich Sr.* 68 cō]
 c^ao *Sr.*; für c^ao *verschrieben Ko.* 70 Iosep] Ioseph Pa. Mey. *Ko.*; Iosehp *Foe.*

16 Nauree molt | & mun paliet | tolud
 grant tort | munt fait cil | chi guardent
 [le m | rt
 48 por mon ami;
 17 Belef | pulcelesz filleſz ierusalem 15
 por mei | amor noncieiz le mon amant |
 51 damor languif;
 18 Chinc milie anz | atzquil aueid una-
 [miet
 lei ad | laſſiet quar nert de bel ſeruifet |
 54 ſi amet mei; 20
 19 Illi plantatz | une uine molt dolcelt
 pud | ne la fiſt ſinneſt c^aadeit en colped |
 57 oreſt amered;
 20 Li fil ſa mered ne la | uoldrent amert
 cōmandent li | les uinneſ a garder 25
 60 forſ al ſoleiz; |
 21 Elleſt nercidet perdutz adz ſa beltez |
 ſe par mei non i^a maifz naurat | clartez
 63 de mon ami;
 22 Ainz q; nulſ ð | fouſt de noſtre amor
 li mienſz amiſ | meſiſt molt grant ennor 30
 66 al temſ | noe:
 23 Danz abraham en fud pre|mierz
 [meſſaget
 luid mentueiad | por cō quil ert pl⁹ſaiueſ 68
 69 & de grant | ſei;
 24 Iſſaac iuint iacob & danz | iose^bp 35
 poif moiſen & danz abinma|lec
 72 & ſamuel;

- 25 Del quart ede poif | i uint reiz dauid
& salamon & roboam | fef fiz
75 t Abia;
26 & ab i uint iffaias amos |
ieu ioel & dam azarias
78 & ioatam;
27 Achaz i uint adunc fud faitet | rome 40
quel part q; alget iluoc 2 | ma coronet
81 & mestreforf;
28 Ezelcias | manafes iosias
76 Amos] amo und Abkürzungszeichen über o Pa.; amo:: Foe. Den Vers emen-
dieren: Amos (et) Issaias Pa. Mey.; Amos Issaias Ba.; Et ab Amos i vint Issaias Ste.
Gr. Ko. 85 poif ausradiert Sr., und zu tilgen Ste.; vgl. Ko. S. 199. 89 madatz]
ma(n)datz Mey. Foe.
- & ioachim & dam | nazariaf
84 del quart ede;
29 Del quint | ede poif i uint ananias 45
e mifael | & dam zacharias
87 & pl9forf altrefz;
30 Enpref icelfz & molt altref barunfz |
par cui mifiret mei madatz | fa raifum
90 mei uult aueir;
31 Il | enueiad fun angret a la pucele | 50
chi la faluet dune faludz nouelet
93 en nazareh;

Epistel vom heiligen Stephan. (K.)

Handschrift: Bibliothek des kleinen Seminars zu Tours. Beschreibung derselben s. Foerster, *Revue des langues romanes* XVI (3^e série, vol. II, 1879), 6 f. (Foe.) und Koschwitz, *Kommentar zu den ältesten französischen Sprachdenkmälern*, Heilbronn 1886, S. 200 ff. (Ko.) — **Faksimile:** *Revue des langues romanes*, a. a. O., Beiblatt. — **Drucke:** G. Paris, *Jahrbuch für romanische und englische Literatur* IV (1862), 311 ff. (Pa.); W. Foerster, *Revue des langues rom.*, a. a. O., S. 5 ff. (Foe.); Stengel, *Ausgaben und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie* I (1881), 69 ff. (Ste.) Ueber ältere Abdrücke vgl. G. Paris, a. a. O. — **Besserungsvorschläge und Lesarten:** Bartsch, *Zeitschrift für romanische Philologie* IV (1880), 99 f. (Ba.); Gröber, *ebd.* VI (1882), 475 (Gr.); G. Paris, *Romania* IX (1880), 154 f. (Pa¹); Koschwitz, a. a. O.; Settegast, *Zeitschr. f. roman. Phil.* XIX (1895), 453 ff. (Se.), vgl. dazu G. Paris, *Romania* XXIV (1895), 610 (Pa²). — **Versbau:** Koschwitz, a. a. O., S. 204. — **Mundart:** G. Paris, *Jahrbuch und Romania*, a. a. O.; W. Foerster, *Revue des langues rom.*, a. a. O.; Koschwitz, a. a. O., S. 216 ff.

- I. leccio actuum apostolorū |
por amor de uof pri faignof barū.
Seet. uof tuft | escotet lalecū.
8 defaint esteure. logloriuf barū.
escotet la par bēnē entēciū. |
q̄ aceior recut fapasiū.
II. Indiebus illis | Stephan⁹ |
(Act. Apost. VI, 8. Stephanus
autem plenus gratia et forti-
tudine faciebat prodigia et
signa magna in populo).
6 Seint esteures fut plañf | de grāt bōte.
ēma tot celf qui creñent ende
feseit miraclef onon dedēmēde. |
9 ascūtrat 2 auces atot dona fāte'. Z. 5
porce haierēt autēf liue

Die Galgen zu Anfang und Schluss der Ueberschriften, sowie die schrägen Striche Handschriftenzeile 2 nach entēciū, Z. 5 nach fāte, Z. 7 nach lue, 9 asye, 12 soner, 14 barū, 16 xpm, 18 giterēt, 21 lēfant, 23 doceñt, 28 icl sind mit blasserer Tinte erst nachträglich eingefügt worden Foe. 7 creiuent Ste.

V. 2 faignof] vielleicht aus faignor verschrieben Ko. 4 u. 5 werden von Pa., Foe. und Ko. umgestellt. 4 bēnē] benne Pa. Foe. Ste. löst auf: bennne. Vgl. Ko. S. 220. 6 Viell. cist. s. est. Foe. 7 ēma] = ama (amavit) Foe. Ste.; = en mi Pa¹. Vgl. Ko. Se. u. Pa². creñent] = credunt Pa., creeient Foe.; creivent Ba.; creivent Ste. Ko. S. 221. 8 onon] = o non; o = al Foe.; = el Pa¹. Ste. Ko. dedēmēde] de Deu mende Pa.; dem-nede Foe.; demmede Ko.; Ste. löst auf: dedemmmede. 9 viell. Donout as ceus et as contrat sante Foe.; cuntrat e ces a tot dona sante Boucherie bei Foe. Ste. Ko. Vgl. Pa¹. Ko. 10 porce] Por cel Foe. Pa¹. autēf] autant Pa., viell. an bref tens Foe.; a cel tens Pa¹; icel sent oder leichter a tutens = a tus tens Ba. Vgl. Ko. S. 222.

III. | Surreferunt. | |

VI, 9. Surrexerunt autem
quidam de synagoga,)
encōtreluf fef drecherent trestuít.
12 distrent enfēble mauueif mes cetui. |
iladeable qui parole enluf.
iotū enfēble pordeputer olue'
15 2 siar rū lescience | deluf

IV. | et nō poterant. |

(quae appellatur Libertinorum
et Cyrenensium, et Alexandri-
norum, et eorum qui erant a
Cilicia, et Asia, disputantes
cum Stephano:)
audeputer furunt cil delibie.
e cil desire ecil dalefādré. |
18 2 delaterre queft ēme celicie.
tuít li fues lipluf fauē dasye'.
sille 9 cluent | ialitoldrunt lauie. 10

V. | audientes. |

(VI, 10. Et non poterant re-
sistere sapientiae, et Spiritui
qui loquebatur.)
21 Mes aubarū nepor rū^{nt} 9 trestet.
nedeciēcie | ne de clergil mester.
il fut bonf clerf biē fefot deraifner.
24 vn quef uerf luf | neporent mot soner'.
entrōof porpēsent 9 leporrūt danner

VI. | cō ā ēet | |

(VII, 54. Audientes autem
haec dissecabantur cordibus

suis, et stridebant dentibus
in eum).

Mlt st' ire lífue li felū
27 croisent lefident ēgtre lobarū.
9fait li chi enf ēgtre^o | lolarū.
Mlt uo lētief dānaffēt lebard'.
30 se ilenluj tro uaffent lachifū.

VII. | | ecce uideo |

15

(VII, 55. Cum autem esset
plenus Spiritu sancto, inten-
dens in coelum, vidit gloriam
Dei, et Iesum stantem a dex-
tris Dei. Et ait: Ecce video
coelos apertos, et Filium ho-
minis stantem a dextris Dei).

Vnqf p elf neseuolt defmetir.
p nule chose que negūt lideit. |
33 esgarde elcel sífuit ihu xp̄s
poisafues afelūf. filordit.

VIII. | exlamates. | |

(VII, 56. Exclamantes autem
voce magna continuerunt aures
suas, et impetum fecerunt
unanimitate in eum. 57. Et eji-
cientes eum extra civitatem
lapidabant:)

qāt ceoient ēfenble fecriert.
36 tādolent furūt por poi ne sefrageret.
lo bard | p'trent lede m̄t lebaterent.
forf delauile ledem̄t legiteret'.
39 pois lebard | entrof filapideret.

15 lescience] scheint nachträglich aus fescience gebessert Ste. poterant] aus poterunt gebessert Foe. 22 mester] in mater (?) geändert Foe. 25 entrōof] das überschriebene e mit blasserer Tinte und von abweichender Form, aber wohl noch von der ersten Hand Foe. 33 sii] das 2. i ist radiert Foe. xpm] die beiden letzten Striche von m radiert Foe. xpist' Ste.

12 mauueif mes] mauveis m'est Lebeuf; mauveis mos (de) Pa.; mauveis mes (est) Foe.; mauveis om es (est) oder noch besser mau veismes Fö. Ebenso Pa¹. Ko. Von Strophe V und VI verlangt Pa. Umstellung. 14 lue'] verschrieben für lui Ko. 21 porrūtent] porrunt Pa.; por(r)ent Foe.; ent über 9 soll das vorausgehende porrun in porent verwandeln Ste. Vgl. Ko. S. 223. 22 deciēcie] de cience Pa.; d'eciencie Foe. 25 entrōof] entr'os Pa. Foe. Vgl. 28 u. 39. 28 ēgtre^o] encontre Pa. Foe. Ko. 31 defmetir] desmenti(s)t Ko. 33 f. Aus dem Umstande, dass der schräge Strich, der sonst sich nach der vierten Strophenzeile findet, und der nur Str. XI ausgelassen ist, sich nach v. 33 findet, folgern Ste. und Gr., dass vor den Schlussworten dieses Verses eine Lücke anzunehmen ist. Ste. ergänzt zwischen elcel und ihu: la gloire de i vit — A destre de vit estant. Die anderen Hgg. nehmen den Ausfall eines Verses nach v. 34 an. Vgl. Ko. S. 224 f. xpm] Christ Pa. Foe. Ko. Den nach 34 ausgefallenen Vers (s. o.) ergänzt Ba. eo vei cel et a destre deu son fil; Ste. würde im 1. Hemist. ves cel overt vorziehen, nimmt aber an, dass eine ganze Strophe fehlt. 35 fecriert] s'ecrierent Pa. Foe.; verschrieben für fecriert = s'ecriierent Ko. 36 sefrageret] s'esragerent Pa. Foe. Ko.

IX. | ettestef |

(et testes deposuerent vestimenta sua secus pedes adolescentis, qui vocabatur Saulus.)

Mes cetrouñ q̄ af plet dū enfant
mistrent | lor draf cil q̄ lesegueiēt. 20
42 fauluf auñ ñ d'adamassa lagrant.
poif fut apotref | sicō troūu lésant'
saînt pol lapellēt la crestiane gent.

X. | 2 lapidabant. |

(VII, 58. Et lapidabant Stephanum invocantem et dicentem: Domine Iesu suscipe spiritum meum.)

45 lo barū | seguēt mlt gant torbe degent.
plaient lofor loscant uet espādant.
licours | lifaut uait sei afebleant.
48 damede p̄e obē cor doceñt'.
fire fæt il mō esp̄ite (uof | rand) prē

XI. | positif autē. dñe ne |

(VII, 59. Positis autem genibus, clamavit voce magna, dicens: Domine, ne statuas illis hoc peccatum).

q̄at uolt fenir sestet aione let
51 n̄re saignor de | reechief a'pre. 25
Sire fet il por lameie amite.
pardone acet q̄ cimūt | lapie.
54 q̄ ia p̄ mei nepdēt tamiste

XII. | et 9 li dixisset |

(Et cum hoc dixisset, obdormivit in Domino).

Ai cest mot lifē | de fu fenf.
ferme recut ihm q̄ ila feruf.
57 oi ñ laste sicū auet oi |
p'ion litemit nos q̄ sūmif ici'
q̄ il p̄ de q̄ ilait denof mci

49 fæt] fat in fet geändert Ste. uof rand von wenigstens 300 Jahre jüngerer Hand
Foe. 51 de reechief a'pre] derechief a prié Pa.; derechief (a) prire Foe. Das erste
c Foe. s kann auch ein verklebtes e sein Ko. 52 nach amite getilgtes, kaum lesbares a Foe.
58 sūmif] summes Pa.; summ(u)es Foe.; summu^{es} Ste.

42 fauluf—adamassa] Saul avot nom d'Adamassa Pa.; Saulus ot non de Damassa Foe.
Vgl. Ko. 45 gant] grant Pa. Foe. 46 loscant] lo s(c)ant Foe. 47 licours] vielleicht für
licours d. i. li cors Ko. 49 uof rand] om. Pa. Foe. Vgl. Ba. u. Ko. 50 uolt] passt
nicht recht in den Zusammenhang, besser wäre dut Foe. Vgl. Ko. ajonelet] ajenolet Pa. Ko.
51 de—pre] de re(c)chief a prié Foe. 55 Ai cest] A icest Pa. Foe. Ko. lifē de] li sen
deus Pa.; li sent[t] De = sanctus Dei Foe. Ste. Vgl. Pa.¹ 56 ihm] es sollte Ihesus
stehen Pa.; q̄ il] qu'il Foe. 57 laste] festé Pa.; la [se]ste Foe. 58 p'ion litemit]
priun li tuit Pa.; preion li t(e)uit Foe.; preiun li tuit; die Tilgungspunkte unter o und e
sind vergessen. Ebenso bei sūmif = summes der Punkt unter i Ko. 59 p̄] prie Pa.;
pre = pret, preit Foe. q̄ il] qu'il Foe.

Formel zum Gottesurteil mit Buchprobe. (F.)

Handschrift: Paris, Msc. lat. 2403. Anfang des XII. Jahrh. Druck von
L. Delisle in BdEdC 1857. XVIII, 255 fg., kollazioniert von Dr. Breul, und in
Formulae Merovingici et Karolini aevi accedunt ordines judiciorum Dei. Ed. K. Zeumer,
Hannover 1886 (Monumenta germ. Hist. Legum sectio V) S. 636. Vgl. ebenda S. 601 fg.
Mundart: Normannisch (Hdschr. stammt aus Fécamp).

- 1 [f. 163^a] Chi certe cose deit enquerre. Sesiunief deit faire. efes elemosinaf. e | 1
nedeit estre e missa & matinaf deit orer. efes VII pfalmes. esa letania. efes | oratiunf.
& aqua benedicta A'. Nos autem gloriari. Ps'. Deus misereatur. Or'. Deus | qui in preclara.
Epl'. Fratres confido in uobis. All'. Nos autem. All'. Dulce lignum. | Evg. Erat homo ex phariseis.
5 Of'. Protege domine. Secreta. Sacrificium domine. | Agnus dei. Agnus dei. Ore preiunf deuine mi- 5
fericordie om'a dāne sc'a maria. | e ma dāne sainte cruiz. & ma dāne s'ca elena. & toz
1 bes. ceste. 2 nach estre ist etwas (en pechiet mortel?) zu ergänzen, ebenso
odir nach missa. 6 om'a] bessere: e ma.

fainz. & totel faintel | & toz les fedelz daminedeu. qⁱ trin⁹ e^t inumero. & un⁹ ē in
 homine. que il | tot pre^lent daminedeu. que il declarast & il demonstra^t ceste cose.
 que nulf | uem ne pufcet estre encolpet si cil n̄ chi dreit i ad. ore deit lon prendre
 10 une rotele. | & enfanfunt en un fust. & metre le mance enfz elliua elierb^{ien} que nen- 10
 chidet. & puis | prendre leuer par la rotele aduof deenz. & iuf prendre. Domine ihesu
 xpe fili dei | uiui. quia tu mundas manus posuisti in cruce. et nos omnes tua pretioso sanguine
 redemisti. | appareat ueritas tua super librum istum. qui in dexteram formasti et benedixisti in sub-
 15 stantia hominum et ad continendam siuerita est qui culpabilis sit ille homo aliquid qui | tie nom. ill.
 si ille furtum fecerit aut consenserit tornet librum istum. et si | ille furtum non fecerit nec consenserit 15
 22 non tornet. Domine deus (u. s. f. *latein. Gebete*). | Enquore enquirere (*folgen lat. Gebete*). | Missa
 27 de natali domini deit odir | chi cā | pist. (*lat. Gebete*). | Missa de la resurrection. missa de
 fōa trinitate. missa de fōo stephano. | deit lundire por le cāpiun quant il entret el
 cāp. Ps. Quicumque uult.

7 *bes.* in numero. 8 *b.* nomine. 10 enfanfunt? (*Sinn: adaptet*) — elliua] *bessere*
 el liure. 11 leuer (le liure)? | prendre] *vielleicht* pendre. 12 tua] *bes.* tuo. 14 ueritas]
viell. besser uirtus nach Zeumer, a. a. O. S. 630, 29. 15 *l.* ueritas; *das Folg. ist verderbt.*
 16 Mit Missa beginnt ein neuer, verschiedener Fall. 18 entret; *der rechte Ausläufer des*
r-Hakens ist horizontal nach rechts verlängert und durchschneidet ein f in der Mitte, und
endet dann in einen r-Haken.

Unter den lateinischen Formeln fand Kollege H. Loersch einen einzigen verwandten
 Fall, veröffentlicht nach Cod. lat. Monac. 100 saec. XII. von L. Rockinger in „Quellen
 zur bayerischen und deutschen Geschichte“, VII. Band. S. 328 f. 352 ff., woselbst die zur
 Versinnlichung der Beschreibung an den Rand der Hs. gemalte Zeichnung wiedergegeben
 ist (der Text nachgedruckt in E. de Rozière Recueil général des formules II, N. DCXXIV,
 S. 882) und in Formulae s. o. S. 671. Vgl. auch andere Formeln ebenda, z. B. de pane
 et caseo, de pane hordeaceo, de caldario u. s. f. J. Grimm, Deutsche Mythologie II,
 S. 928. III. 321.

Ad faciendum iudicium cum psalterio.

Fiat lignum unum cum capitello, quod mittatur in psalterio super uersiculum illum:
 Iustus es domine et rectum iudicium tuum, et clauso psalterio fortiter stringatur capitello
 extra prominente. Aliud quoque lignum aptetur perforatum, in quo capitellum prioris
 mittatur, ita quod in eo pendeat psalterium et uolui possit. Teneant autem duo lignum
 psalterio in medio pendente et statuatur is de quo suspitio est ante eos. Et dicat unus
 ex illis qui tene[n]t psalterium ad alterum ter hoc modo: „Hic habet hanc rem“. Alter
 respondeat ter: „Non habet“. Deinde dicat presbyter: Hoc etc. Oratio. Omnipotens . . .
 te . . . deprecamur . . . ut experimentum fatias nobis de hac re, de qua incerti sumus: ut
 si hic homo inculpabilis est, liber iste, quem manibus gestamus, rectum cursum solis
 teneat; si uero culpabilis est, liber iste retrocedat . . .

Vg. noch Wistasse le Moine Z. 19 Il set en l'espee garder et le sautier faire
 torner u. Anm., wo ich auf unsere Formel verweise. — Kollege Lamprecht (J. Leipzig)
 verweist mich auf ein Seitenstück im Cod. Luxemb. 50 saec. XV., beschrieben im Archiv
 der Gesellschaft für ältere Geschichtskunde VIII (1843) S. 594.

Ältestes Steinbuch. (F.)

(Gereimte Übersetzung des lateinischen Verssteinbuches Marbods). Handschriften:
 A. Paris, Bibl. Nat. Lat. 14470, anglonormännischer Schreiber, „de la dernière partie
 du XII^e“ (L. Pannier, s. u.). B. daselbst, fr. 24870. XIII. Jahrh.; östliche Mundart.
 Eine franz. Prosaauflösung (C.) ist ohne Nutzen für die Textgestaltung. — Ausgaben:
 D. Beaugendre, Hildeberti opera, Paris 1708; J. Beckmann, Marbodi liber la-
 pidum, Göttingen 1799; Patrol. lat. CLXXI, Sch. 1725 ff.; (alle drei mit dem lateinischen
 Original); L. Pannier (P.), Les lapidaires français au M.-A (nach seinem Tode hgg. von
 G. Paris), Paris 1882 (in Bibl. de l'Ec. des Hautes Etudes, Heft 52). Vgl. Hist.
 Litt. X, 386. — Zeit: Erstes Viertel des XII. Jahrhunderts. — Mundart: normännisch,
 „vers Tours ou Angers“ Pannier a. a. O. S. 19 f. — Vorlage und Quelle: Das
 lateinische Steinbuch liber lapidum (in Versen) des Bischofs von Rennes: Marbodus
 († 1123) aus Angers, seit 1524 oft gedruckt; s. Brunet, Manuel du Libr. III, s. v. Mar-

bodus. — Untersuchung: P. Neumann, über die älteste französische Version des dem Bischof Marbod zugeschriebenen Lapidarius (Dissertation) Neisse 1880; vgl. die Besprechung H. Suchiers in Litbl. 1881 (Mai). — Ich gebe im Text A nach einer neuen Vergleichung von Franz Rechnitz und in der V. L. die Abweichungen von B nach Pannier. Der lat. Text nach Beckmann.

[Prologue.]

| | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|----|
| Euax fût uu mult riches réis: | Kil meisme de fa máin fist, | |
| Lu régne tint des arabéis. | Ke fû de natures de pierres, | 25 |
| Mult fut de plesurs chiofes sâges, | De lor uertûz é de lur manéires, | |
| Mult aprîst de plusurs lengâgges; | Dum uénent, e ú fun truuées, | |
| 5 Lés fét ârz sôt, si en fut máistre. | En quels liús é en quels cuntrées, | |
| Mult fut poischant e de bon éstre, | De lor nuns e de lor culûrs, | |
| Granz trefors ôt dor e dargent, | Quel poissânce ûnt e quêls ualûrs. | 30 |
| E fut lârges a tuite gent. | Mult sunt les lûr uertûz cuuertés, | |
| Pur lu grant fén, pur la pruêce | Mâis lor aîes sunt ouertes. | |
| 10 Kil ôt e gran largéce | Li mîre i tróuent grant succûrs, | |
| Fut cunuúz e mult amez, | Cil ki cunuissent lor ualûrs: | |
| Par plusûrs têtes renumez. | A fáire medicinement | 35 |
| Neruns en ôt oí parlér: | I tróuent grant seuremént. | |
| Pur ce ke tant loí loér | Nul sâges óm dutér ne déit | |
| 15 Lamá formént en fun curâgge; | Ken pierres gran uertuz ne féit: | |
| Si li tramîst un fén messâge. | Éf érbes ne sunt tant trouées | |
| Neruns fut de rume emperére | Vertuz si féient esprouées. | 40 |
| En icel tens que li réis ére. | Deu les fist mult gloriûses; | |
| Mandá li ke lenueást, | Pur ce sapéient preciûses. | |
| 20 Par fa merci, ke nel laifást | E ce uús dí gé ben pur uéir | |
| De fun fén, de fa curteifíe: | Ke rien ne póit uertu auéir | |
| Ne keréit altre manantie. | Si deu li ueirs ne li cunsent | 45 |
| Euax un liure li escript | E si de lui ne li déscend. | |

3 4 stellt um B. 4 Et ot apris pl. B. 10 e pur sa gran B. 18 que lores
ere B. 19 que li env. B. 24 meismes B. 26 e] fehlt B. 32 apertes B. 33 grant]
mains B. 36 succurement B. 37 Nus B. 38 granz B. 39 tant] pas B. 40 Tant
uertuz si souent prouees B. 41 Deus les i mist B. 42 ce les nommons B. 43 Et
si B. 44 Quen B.

PROLOGVS.

| | |
|---|--|
| Evax rex Arabum legitur scripsisse Néroni, | Qui secreta dei seruando decenter honorant, |
| Qui post Augustum regnauit in vrbe secundus, | Quos grauitas morum, vitae commendat |
| Quot species lapidum, quae nomina, quique | honestas. |
| colores, | |
| Quae sit his regio, vel quanta potentia cuique. | Occultas etenim lapidum cognoscere vires, |
| 5 Hoc opus excipiens dignum componere duxi | Quarum caussa latens effectus dat manifestos, 15 |
| Aptum gestanti forma breuiore libellum, | Egregium quoddam volumus rarumque videri. |
| Qui nisi praecipuis, paucisque pateret amicis; | Scilicet hinc solers medicorum cura iuuatur, |
| Nam maiestatem minuit qui mystica vulgat, | Auxilio lapidum morbos expellere docta. |
| Nec secreta manent, quorum fit conscia turba. | Nec minus inde dari certarum commoda rerum |
| 10 Hunc tribus, vt multum, dandum sancimus | Autores perhibent, quibus haec perspecta 20 |
| amicis. | feruntur. |
| Qui numerus facer est, et nos sacra pandi- | Nec dubium cuiquam debet falsumque videri, |
| mus illis, | Quin sua fit gemmis diuinitus insita virtus. |
| | Ingens est herbis virtus data, maxima gemmis. |

I. De Adamante.

De lune uos dirai auant
 Ke lum apele aimant.
 50 Aimás est pierre itál
 Kel est clere cume cristál;
 De fer brun á la culúr;
 Lom la tróue en inde maiúr.
 Par fer ne par fou niert ouréé.
 55 Sel sanc del buc chiald nest tempréé;
 Lom li moile tan keft chialz,
 Pois la depéce lom o mailz
 Sur enclume, e dés pieccéttes
 Ken esclatent aguéttes
 60 Les altres gemmes sunt talliées
 E gentement aparelliées.
 Nest grendre dune núiz petíte
 Iceste ke uos ái descríte.
 Daráibe en uient de tel manére
 65 Ki nest si dure ne si fiére:
 Senz sanc de buc est depecée,
 Nest si béle ne si preisée;
 El est graindre, mais ne ualt tant,

E lu num porte daimánt.
 En cipse, un ífle, rest li tierz,
 Li quart en gréce, meins preísez. 70
 Tutes céstes tel natures unt
 De fer tráire lá ú éls sunt.
 Iceste píere ualt granment
 A cels ki font enchantament.
 Ki céste pórtte e poít auéir 75
 Fórcé li dune é poéir,
 E de grés súnges les defent
 E de faintósme ensement,
 De ueníns e de mortéls puifíns.
 Si toilt e íres e tenciúns; 80
 Af forsenéz dune remíre:
 Mult lor ualt mielz ke maluais mire.
 Ki la pórtte ia nert malmís
 Par nul de tuz ses inimís.
 En ór deit estre óu en argént 85
 E gardée honestement.
 Porter si uolt el braz senéstre;
 Segunt lescrit ífi deit éstre.

47 Dune uos nommerai *B.* 48 Qui est apalee adamant *B* | apelet *P.* 49 A. 50
 est *P.* 51 la] ele *B.* 53 Por fust *B.* 54 chiald *fehlt B* | sang *P.* 55 tant com
 est *B.* 57 enclumes *P.* 58 Qui de li e. *B.* Qui en *CP.* 61 Nest plus granz *B.*
 62 Ceste *und* ai ci *B.* 63 en *fehlt B.* 64 Quil *B.* 65 nest *B.* 67—70 *fehlen B.*
 71 celes *u.* nature *B.* 76 dunet *P.* 77 le *B.* 78 fantome *B.* fantomes *P.*
 80 Et si t. i. *B.* 81 Es *B.* 86 Et g. mont h. *B.* 87 se *B.* 88 Selon *u.*
 enfinc *B.*

§ 1. De adamante.

Vltima praecipuum genus India fertadamantis,
 25 De crystallorum natum sumptumque metallis.
 Hunc ita fulgentem crystallina reddit origo,
 Ut ferruginei non disinat esse coloris;
 Cuius durities solidissima cedere nescit,
 Ferrum contemnens, nulloque domabilis igne.
 30 Quae tamen hircino calefacta cruore fatiscit.
 Incudis damno, percussorumque labore,
 Huius fragmentis gemmae sculpuntur acutis.
 Hic sed auellana maior nuce non reperitur.
 Alterius generis producit Arabs adamantem,
 35 Non sic inuictum; nam frangitur absque cruore.
 Nec par huic nitor est, pretiique minoris
 [habetur,
 Pondere sit quamuis, et enormi corpore maior.

Tertius est adamas, quem dat maris insula
 [Cyprus.
 Quartum producit ferraria vena Philippis.
 Omnibus aequa tamen vis est adducere ferrum; 40
 Quod facit et magnes absente potens adamante;
 Nam praesens adamas magneti, quod rapit,
 [aufert.
 Ad magicas artes idem iapis aptus habetur,
 Indomitumque facit mira virtute gerentem;
 Et noctis lemures, et somnia vana repellit. 45
 Atra venena fugat, rixas et iurgia mutat.
 Infanos curat, duosque reuerberat hostes.
 Clausus in argento lapis hic, auroque feratur,
 Cingat et hinc laeuum fulgens armilla la-
 [certum.

II. De Achate.

Acate est ceste apelée
 90 Por un eue ú el ést truuée,
 Ke apelee est par cest num.
 En sezíle la troue lum.
 Neir est e á plesurs figúres
 En li formées de natures:
 95 De reis i uéit om la figúre
 Ke est en li de sa natúre,
 Ou daltre beste la semblance;
 Itels en est la cunuifance.
 Un altre acate rest trouée
 100 En crete, dum est aportée;
 De coral porte la figure;
 Grains dor í a peinz de nature.
 A tuz ueníns est si cuntráire,
 La u el est ne poit mal fáire.
 105 En inde rest altre trouée
 Ke acate rest apelée:
 Darbres i á peinz les rains

E entallie í sunt farains.
 Ki iceste porte sur féi,
 Sil defent, ia naurá sei. 110
 Mais ki lesgarde alkes fuuent
 Si en pert le ueement.
 Encor en est dune matíre
 Ki lart si á odor de mírre.
 Un altre i rá ke est tachée, 115
 Cum sel ert de sanc tuchée,
 E un altre de grant ualur
 Ke de círe porte culur.
 Pur ce ke nest si grant plenté,
 Si fá lúm alkes en uilté. 120
 Mais la force de li est grant:
 Ume defent e fait poissant;
 Culur li fait aueir uermeil,
 El fait estre de bon cunseil;
 Cunseil duner fait á amís: 125
 Dutez est de ses inimís.

89 Acates *P.* 93 et sa *B.* 96 Qui e. ensi *B.* 99 est *B.* 100 apportee *P.*
 102 p. par *B.* 105 est une a. *B.* 107 Des arbres *B.* 110 Si le *B.* 113 Encores
 est u. nature *B.* 114 de mure *B.* 116 Cume *B.* 119 quil en est g. *B.* 120 Si
 la on *B.* 124 Et f. *B.* 125 fait doner ses *B.*

§ 2. De achate.

50 Vt perhibent primum, lapis est inuentus achates
 In ripis fluuii, qui nomine dictus eodem.
 Hic pretio diues, Siculas perlabitur oras.
 Sit licet ipse niger, zonis tamen oblitus albis.
 Hic lapis ingenitas memoratur habere figuras;
 55 Cuius natiuis facies interlita venis,
 Nunc regum formas, nunc dat simulacra
 [deorum.
 Rex Pyrrhus digito gessisse refertur achatem,
 Cuius plana nouem signabat pagina musas.
 Et stans in medio cytharam tangebatur Apollo;
 60 Naturae, non artis opus, mirabile dictu.
 Hunc quoque corallo similem gerit infula
 [Creta;

Cuius planities chryseis est illita venis.
 Iste nocens virus fugat, et quod vipera fundit.
 Reddentem varias facies dat et Indus achatem;
 Nunc nemorum frondes, nunc dantem signa 65
 [ferarum.
 Hic sedare sitim, visumque fouere putatur.
 Est et qui myrrhae succensus spirat odorem.
 Sanguineas maculas est qui perhibetur habere.
 Cerea cui facies, quia creber, vilis habetur.
 Portantem munit, viresque ministrat achates, 70
 Facundumque facit, gratumque, bonique
 [coloris,
 Et persuasorem, mundoque Deoque placentem,
 Hoc Anchisiades comitante pericula vicit.

III. De Allectorio.

Allectóire tenent a bón
 Ki creíft el uentre del chiapun.
 Treis anz uít cocs, pois est chiaftrez,
 180 Tan uit ke sét anz á passez:
 En fun uentre trouent la pierre
 Ke mult est preciúse e chére.

Dune feue á la grandur;
 Éiue sémble de la culur
 O altretel cume cristáls; 135
 Mult est la pierre spiritals.
 Ki la garde e tient en memoire,
 Vertu li dune e gran uictoire;

128 Et c. *B.* 134 a la *B.* 138 gran *fehlt B.*

La fei tolt; di ben fen faillie,
 140 Niert uencuz ia en batallie.
 A úme cunquert bons amís
 E fait ueintre ses inimís;

139 t. et di *B.* 139 140 *stellt um B.* 140 v. ki la en *BP.* 144 Et f. de-
 liure denfant *B.*

Amer le fait e ben parlant;
 Feme liure de fun enfant,
 E fait de fun senior amer;
 E en buche se uóil portér.

145

§ 3. De alectorio.

Ventriculo galli, qui testibus est viduatus,
 75 Cum tribus, ut minimum, factus spado, vixerit
 [annis,
 Nascitur ille lapis, cuius non vltima laus est,
 Et per bis binos capit incrementa sequentes,
 Mensuramque fabae crescens excedere nescit.
 Crytallo fimilis, vel aquae, cum limpida paret.
 80 Hinc alectorio nomen posuere priores.
 Inuictum reddit lapis hic quemcunque ge-
 [rentem,
 Extinguitque sitim patientis in ore receptus.

Nam Milo Crotonias pugiles hoc praefide vicit.
 Hoc etiam multi superarunt prelia reges.
 Hic expulforum promptus solet esse reductor, 85
 Acquirisque novos, veteresque reformat ho-
 [nores.
 Hic oratorem verbis facit esse disertum,
 Constantem reddens, cunctisque per omnia
 [gratum.
 Hic circa Veneris facit incentiua vigentes.
 Commodus vxori quae vult fore grata marito. 90
 Vt bona tot praestet clausus portetur in ore.

IV. De Jaspide.

Iaspes sunt mult bones e chéres,
 E sunt de difessét manéres,
 E si sunt de maintes culurs.
 150 En térres creisent en plesúrs;
 Máis cel est mieldre e plus uaillant
 Ke est uérte e træfluissant,
 E ki les meillors uertúz pórte.
 Ome maintent bien e consóрте;

152 est e v. *P* | entreluisant *C.* 154 m. et reconforte *B.* 156 succuremant *B.*
 seurte *C.* 160 f. fort et v. *B.* 161 Fantosme *P.*

E ki la garde chastement 155
 Mult li fait grant seurement.
 Féure toilt e idropisse;
 A femme kè traualle aie.
 Ume defent e fait poissant.
 Amer le fait e mult ualliant. 160
 Faintosme toilt a tute gént;
 Si se uolt porter en argent.

§ 4. De jaspide.

Jaspidis esse decem species septemque feruntur.
 Hic et multorum cognoscitur esse colorum,
 Et multis nasci perhibetur partibus orbis.
 95 Optimus est viridi transculentique colore,
 Et qui plus soleat virtutis habere probatur.
 Caste gestatus fugat et febres et hydropem,

Appositusque iuuat mulierem parturientem,
 Et tutamentum portanti creditur esse:
 Nam consecratus gratum faciatque potentem, 100
 Et sicut perhibent, phantasmata noxia pellit.
 Huius in argento vis fortior esse putatur.

V. De Saphyro.

Saphir est bels e cuenáble,
 En déi de rei resplendissable;
 Al ciel ressemble kant est púrs
 165 E fen núes, quant nest oscúrs.
 Nule nen a uertu plus grant,
 Granniur belté ne plus uaillant;
 E el est bône é el est béle;

163 est bons *B.* 165 Le *B.* 166 quil nest *B.* 169 El est mont b. et sest
 m. b. *B.* 171 clibe *B.* 176 es *B.*

Si est truuée en la grauele 170
 De líbe, de cele cuntrée;
 E fyrtidés est apelée
 Por un pople mult ancién
 Ke il apelent Sirtién.
 Mais cele est mieldre a si ualt plus 175
 Ki uient de cele terre af túrs:

Iceste nest pas trefluifant,
 Mult a uertuz, pruz e uaillant:
 Apelee est gemme des gémme;
 180 Mult ualt a umes e a femmes.
 Al cors dune mult bons cunfórz,
 Les membres tient entiers e fórz;
 E toil enufe e boisdie,
 E de prisun ume deslié;
 185 El a en sei mult grant ualur:
 Ki la porte naurá poür;
 Acordér fait umes iréz;
 E ki la porte nert esmaiéz.
 El est bone en sa natüre
 190 En éue a ueér la figüre
 Ke dit ce ke nun est seü

177 Icele B. 182 m. rent B. 183 Ele tolt B. 188 E fehlt B (nest e).
 189 en] de P. 190 a fehlt B. 194 Home enfroidit qui a B. 195 196 stellt um B.
 195 a la grant B. 196 Et tressue B. 198 Bone est pur les malanz saner BP. 199 Des
 eoz amande la luor B. 200 t. la gr. BP. chiéu] der Accent steht zwischen i und e, und
 kann ebensogut i angehören. 201 202 stellt um B. 201 la fehlt BP.

Ne par nul ume cuneü.
 A medicine mult reualt;
 Ume refréide ki a trop chfált,
 Ki dedenz á tro grant chialur, 195
 E trop sue pur la dulúr.
 E ki en lait la uolt triblér,
 Si est bone a plaies fanér.
 Des oilz si tóilt la ordur,
 E del chiéu toilt gran dulúr; 200
 E de la langue destrúit lu mal
 E fait aler tut cuntreuál.
 Porter se uolt mult chiafement
 E garder mult honestement;
 E ki issi la gardará 205
 La pouertez nel custreindra.

§ 5. De sapphiro.

Sapphyri species digitis aptissima regum,
 Egregium fulgens, puroque simillima coelo,
 105 Vilior est nullo virtutibus atque decore.
 Hic et Syrtites lapis a plerisque vocatur,
 Quod circa Syrtes Lybicus permixtus arenis,
 Fluctibus expulsum, feruente freto reperitur.
 Ille sed optimus est, quem tellus Medica gignit.
 110 Qui tamen asseritur nunquam transmittere
 [visum,
 Quem natura potens tanto ditauit honore,
 Vt facer et merito gemmarum gemma vocetur;
 Nam corpus vegetum conseruat et integra
 [membra.
 Et qui portat eum, nequit vlla fraude noceri.
 115 Inuidiam superat, nullo terrore mouetur,

Hic lapis, vt perhibent, educit carcere vinctos,
 Obstructasque fores, et vincula tacta resoluit,
 Placatumque deum reddit, precibusque fa-
 [uentem.
 Fertur ed ad pacem bonus esse reconciliandam;
 Et plus quam reliquas amat hanc necromantia 120
 [gemmam;
 Ut diuina queat per eam responsa mereri.
 Corporeis etiam morbis lapis iste medetur.
 Scilicet ardorem refrigerat interiorum,
 Sudorem stringit nimio torrente fluentem,
 Contritus lacti superillitus vlcera sanat, 125
 Tollit et ex oculis sordes, ex fronte dolorem;
 Et vitis linguae similli ratione medetur.
 Sed qui gestat eum, castissimus esse iubetur.

VI. De Calcedone.

Calcedoine est pierre ialne,
 Entre iacint e beril meáine.
 210 Mult est amée e preifée,
 E de riche gent ben renumée.
 Sel est portée el col pendue

A ueintre chioses mult aiue,
 E ki el dei la portera
 Tutes chioses ueintre porrá.
 De síthie est enueiée; 215
 E de culurs treis est trouée.

209 et prisie et amee B. 210 ben fehlt B. 215 est ele e. B. 216 Et de trois c. B.

§ 6. De calcedonio.

Calcedon lapis est hebeti pallore refulgens,
 180 Inter hyacinthum medioximus atque beryllum;
 Qui si pertusus digito colloque geratur,

Is qui portat eum perhibetur vincere caussam.
 Haec species lapidis tantum tricolor reperitur.

VII. De Smaragdo.

Esmaragde par fa culur
 Véint tutes chioses de uerdur.
 E si refunt de sis manéres;
 220 Mult sunt precieuses e chéres.
 Lune troue lom en sythse,
 E laltre uient de bractanie,
 E altre en pörte en sei e tient
 Li nñls ki de parais uient;
 225 Un altre f a, ben renomée,
 Calcedoine est apelée;
 Mult est amée e preisée
 De sythie est enueiée.
 Arimaspi, icele gent,
 230 Les aiment plus ke ör ne argent,
 E il les tollent as grifüns,
 A uns oisels granz e felüns.
 La bien clere est mielde par uér,
 Ke lom poit bien par mi ueér
 235 Laltre qe est plus teinte e oscure:
 Icé li uent de sa nature;
 Nele ne mue pas sa belté
 Ne pur soleil ne pur clarte:
 Ne por umbre ne por lumére
 240 Nun oscurera ia sa manere.
 La plaine est bone pur mirér;

Mult la soleit neiruns amer:
 Il en auait un mireur,
 O fés deduiz ueeit le iur.
 Iceste pierre fait saueír 245
 Chioses par eue e uéeír
 Ki sunt en lan a deuenír:
 Si bien lenkert ni poit faillír.
 Richéise dune mult granment,
 Ki la porte bien chastement. 250
 Ele fait ume bien parlér,
 A cil ki la uolent enorér.
 Dune feure garist mul fórt
 Ke a maint ume dune mort,
 Si a num emitriteus: 255
 Maint ume aura trait a reus
 Quant de cest mal fait tiel aiue.
 Si la li um al col pendue,
 Cuntre gutte chafue ualt:
 Ki la sur séi, sempres li falt. 260
 Les oilz salue e lesgardeüre:
 Si toilt tempesté e luxure.
 Ki lá deit estre de bon áire;
 E fil la uolt encre uert fáire,
 Tres bien la let el uin e moille, 265
 Apres si lúinge de uert úile.

219 si en est de *B*. 220 sont glorieuses *B*. 222 brekanie *B*, bothane *C*.
 225 a mont *r. B*. 226 Ki *C. P*. 227 est e a. *P*. 228 Ki de *P*. 229 Arismapi *B*,
 aumapi *C*. 235 Ler qui *B*. 237 pas *streicht P*. 240 Noscurea *BP*. 246 par eves *P*,
 por aigues et v. *B*. 248 Ki *P*. 251 omes *BP*. 252 Ces qui *B*, Cels ki *P*. 256 f.
 eurus *B*. 258 lai on a son *B*. 259 la g. chaude *B*, mauuesse *C*. 264 Sil la vuet
 entere *B*, encrement *C*. 265 la *i. m. superscr. A* | la leue *BC*.

§ 7. De smaragdo.

Omne virens superat forma viridante sma-
 [ragdus;
 135 Cuius bis quinae species, binaeque feruntur.
 Sunt etenim Scythici, Bactriani, Niliacique.
 Sunt et qui venis nasci perhibentur in aeris,
 Quos maculis vitiosa notat natura metalli.
 Sunt Carchedonii, reliquos piget enumerare.
 140 Praecipuus Scythicis honor est et gratia maior.
 Gryphibus eripiunt seruantibus hos Arimaspi.
 Quos visus penetrat, famae potioris habentur;
 Quorum luce virens vicinus tingitur aër;
 Quos neque sol mutat, nec clara lucerna,
 [nec vmbra.
 145 Strata superficies quibus est, vel concaua forma,
 More iacentis aquae, vultum spectantis adum-
 [brat.

His vsum speculis testatur fama Neronem,
 Cum gladiatorum pugnas spectare liberet.
 Optimus hic situs est, quorum sunt corpora
 [plana.
 Commodus iste lapis scrutantibus abdita fertur, 150
 Cum praescire volunt ac diuinare per undam.
 Auget opes lapis hic sese reuerenter habentis,
 Omnibus in causis dans peruaforia verba,
 Tamquam facundi vis sit sermonis in illa,
 Collo suspensus durum fugat hemitritaeum, 155
 Et sanare potest ipsa ratione caducos.
 Emendat fessos viridi mulcedine visus,
 Et tempestates auertere posse putatur.
 Fertur lasciuos etiam compescere motus.
 Perficit in viridem magis exactumque colorem, 160
 Ablutus vino, viridique perunctus oliuo.

VIII. De Sardonice.

Sardoine est de dous pieres traïte,
De fardine e donicle faite;
De cez dous porte treis culurs,
270 De blanc, de neir e de rouurs
Li blanc fur le neir est asís
E li ruiges fur le blanc mís.
Cest est de cinc maneres dïte;
Si nest tro grant ne trop pitïte.

Cele ke bien á diuifées 275
Les treis culurs, neént meflées,
La plus preifée est en apért;
Ne nule cire ni aért.
Humle e chiafte la deit auér.
280 Altres uertuz ni fáí por ueir,
Kar el líure nest en escript;
Darábe e dinde uient, ce dit.

276 et nient B. 281 Que celes que iai ci e. B. 282 con d. B.

§ 8. De sardoniche.

Sardonychem faciunt duo nomina, Sardus
[Onyxque.
Tres capit ex binis vnus lapis iste colores.
Albus in his nigro, rubens supereminet albo.
165 Ipsum distribuunt species in quinque magistri.
Sed qui tres puros impermixtosque colores
Sic in se retinent, ut distent limite certo,
His honor amplior est, et eorum forma probatur.

Densior et raro plus fertur habere decoris.
Hic solus lapidum ceram conuellere nescit. 170
Hic humilem castumque decet, vultuque pu-
[dentem.
Cuius virtutes alias reperire nequiui.
Partibus hunc nostris Arabes, sed et India
[mittit.

IX. De Onice.

Onice fait gres funges auér,
Tenciuns e fantosmes ueér;
285 E si refait enfanz bauús
E ume ire e noifus.

Darabe et dinde sunt ces pieres,
E sunt dites de cinc manéres;
E si le farde est present,
Onice ne uus fara ia nusiment. 290

(Fehlt B.) 283 Onix P. 285 baubes C. 286 umes irez P. 289 sardynne C,
sardine P. 290 Onix ne f. n. P.

§ 9. De onyche.

At collo suspensus onyx digitoue ligatus,
175 In somno lemures et tristia cuncta figurat.
Multiplicat lites, et commouet vndique rixas.
Dicitur et pueris nimias augere saluias.
Hanc quoque dant nobis Arabes, dat et India
[gemmam.

Haec etiam quinas species perhibetur habere.
Nomen ab vngue trahens Graeci sermonis 180
[in vsu,
Nam quos nos vngues nostro sermone vocamus,
Hos *ὄνυχας* patrio solet ille tenore vocare.
Sardius at praesens si sit tibi, non nocet onyx.

X. De Sardio.

Sardine est ceste apelee
Dun ille u ele fu trouée.
Ruge est, e na uertu grant,

Fors tant ke toilt sanglutement
E uers ocit; e ki laura 295
Onice mal ne li fara.

(Fehlt B.) 291 iceste P. 293 v. mult grant P; es ist aber v. granment zu bessern.

§ 10. De sardio.

Sardius a Sardis est, a quibus ante repertus,
185 Sortitus nomen. Rubei solet esse coloris.
Hic inter gemmas vilissimus esse probatur,
Praeter fulgorem cum nil ferat utilitatis;

Excepto quod onyx nequit hoc praesente
[nocere.
Huic quoque dat quinas species studiosa
[vetustas.

XI. De Grisolito.

- Grisolite fait á ámer;
 Si á semblant déue de mér.
 Enz á un grain dor el milóu;
 300 Si estencele cume fôu.
 Ki la porte naura pouír;
 Mult á la pierre grant uigur:
 299 Et si a .i. grain en *B.* 303 porte *B.* percet *P.* 304 Soie dasne *B.* Dasne seies *P.*
- Ki la pérce e dunc i mét
 Sei dasne el pertufet,
 Al fenestre braz la pendra,
 305 Ia diables ne lattendrà.
 Dethyope uient ceste pierre
 Tam precieuse e tan chére.

§ 11. De chrysolitho.

- 190 Auro chrysolithus micat, et scintillat vt ignis.
 Iste mari similis, quoddamque viroris adum-
 [brans.
 Esse phylacterium fixus perhibetur in auro.
 Contra nocturnos fortis tutela timores.
- Pertusus fetis si transiciatur aselli,
 Daemones exterret, et eos agitare putatur. 195
 Traiectum laeue decet hunc gestare lacerto.
 Aethiopes legimus nobis hanc mittere gem-
 [mam.

XII. De Berillo.

- Beril est en inde trouéé,
 310 E par sis angles est formée,
 Pur aueir en granniur clarte,
 E si enn a granniur belté.
 Ome e feme fait entramér
 E ki la porte enurér.
 315 Si om la tient ke li enóit
 E lestreinge, la main li coit.
- Les oilz malades fainerá
 Li uins u lom la lauerá;
 E som la beit ki fort sanglut
 Ele li toldrá fuspír é rú.
 320 Et si retoilt tutes dulúrs
 De feure: tels est sa uigúr.
 Cestes refunt de nóu manéres,
 Mult sunt precieuses et chieres.
- 314 portet *P.* 319 Se hons le b. *B.* 320 Il *B.* El *P.* 322 De feure *B.* Del
 féire *P.* 323 nóu (i. *man. in ras.*) *A.* vint *B.* dix *C.* 324 Mont pr. et mont ch. *B.*

§ 12. De beryllo.

- Conspicuos reddit sexangula forma beryllos.
 Quae nifi fiat, hebes his pallor inesse videtur.
 200 Eximios oleo similes lymphaeue marinae
 Esse volunt, et eos probat horum gnara vetustas.
 Hic lapis ad nostras partes descendit ab Indis.
 Hic et coniugii gestare refertur amorem,
- Et se portantem perhibetur magnificare.
 Dicitur et sese stringentis adurere dextram. 205
 Infirmis oculis, in qua iacet, vnda medetur,
 Potaque ructatus simul et fuspiria tollit.
 Hepatis et cunctos fertur curare dolores.
 Istius esse nouem species voluere magistri.

[Epilogue.]

- Alquanz f a ki pas ne creient
 940 Ke tels uertuz en pieres féient.
 Telef sunt ke iá ne faildront
 Si en cels ne peche kis auront,
 E ki les a sis meine a lor dereit
 Ne poit faillir ke mielz ne len feit.
 945 Si ra mult grant deceiement
 Es cuntrefaites ke lom uent.
- Cuide li fols ke bone feit
 Pur la belte ke il i uéit:
 La sunt deceú li plesur,
 Ker celes nunt nule ualur. 954
 Cil sôt tref bien keles ualeient
 E queles uertuz eles auéient
 Ke liure en fist primerement
 E deles fist demustrement.
- (Fehlt *B.*) 942 Sen c. *P.* 943 dreit *P.* 944 ke *streicht P.* 953 quels *P.* 953 preme-
 rement *P.*

955 En mainz lous e in maintes cuntrees
Sunt lor uertuz bien esprouees;
Bien est ueü e cuneü
E de plesurs aperceü
Ke domnedeu les pieres fift
960 E granz uertuz en eles mist;

E ki lor uertuz ne saura
Par ces liure les cunuiftra.
Tels cent la portent e si lont
Ki ne féuent ke eles font;
Áfnes en sunt ful del porter,
Ne feuent cum font a garder.

935

955 lous, en m. P. 962 cest liure P. 963 les portent e si's ont P.

Der lateinische Epilogus ist verschieden.

Die vier Bücher der Könige. (F.)

Handschrift: Paris, Mazarinbibliothek 54, Kollazion von Dr. K. Ollerich. — Beschreibung der Hs. von Le Roux de Lincy in seiner Ausgabe Les quatre livres des Rois, Paris 1841, S. XLIV ff., daselbst eine Seite Faksimile. Man vgl. noch S. Berger, La Bible française au M.-A., Paris 1884, S. 370, S. 51 ff. 61. und P. Meyer Rom. XVII. (1888) S. 125. — Arbeiten über den Text: P. Schlösser, Die Lautverhältnisse der Q. L. d. R., Bonner Dissertation 1886; R. Plähn, Les Q. L. d. R., Göttingen 1888 (Diss.); K. Merwart, Die Verbalflexion in den Q. L. d. R. I. Marburg 1878, II. Wien 1880 (Programme); Langstroff, Die Verbalflexion der Q. L. d. R., Giessen 1884. — Mundart: Der Schreiber ist Anglonormanne: H. Suchier, ZfrP. I, 569 und alle andern, hatte aber eine festländische Vorlage; G. Paris, a. a. O. S. 126 ff. Ich halte sie für normannisch. — Zeit: (spätestens) Mitte oder zweite Hälfte des XII. Jahrh. — Ausgabe: Le Roux de Lincy, s. o. Bis jetzt sind noch drei andere festländische Handschriften derselben Übersetzung nachgewiesen worden, alle in Paris; Bibl. nat. M. fg. 6447, Nouv. acq. fr. 1404 und Arsenalbibliothek 5211, s. G. Paris, a. a. O. Hier ist, da es sich einzig um die Sprache des alten Denkmals handelt, der Text nur nach der Mazarinhandschrift gegeben, und zwar ohne die Randglossen und ohne den Kommentar. Es sind die Hauptstücke V. VI. VII. des dritten Buches. Der Vulgatatext ist beigegeben, um die Freiheit und Selbständigkeit des Übersetzers deutlich zu machen. — Die Druckkorrektur hat Dr. L. Wiese nochmals mit der Urschrift verglichen.

V.

Li reis yram de tyr out estéd amis lú réi dauid. pur có! quant il fôut que li reis salomon regnád el lieu fun pere dauid! ses messages í énuéiad. pur le rei uéér é effoir! é fálúér. É li reis salomon li remandad ces paroles. Bien sez que mis peres out en uolented de leuer e furnir un temple al óes nostre seignur. mais faire nel pout pur
5 les granz guerres ki li furdéient de plusurs parz. iesque nostre fires li mist tuz ses enemis! de fuz ses piez. Mais ore mad deu pais dunéé de tutes parz. Pur có fui acuragiez de edifier un temple al oes nostre seignur. si cume il le anunciad á mun pere dauid! si li díft. Tis fiz ki apres tei regnerad! mun [f. 84^r] temple me edefierád. faip̃u có a tes humes ábatre cedres al bóis de libán. é mes humes í ferrúnt od les tuens! é

V.

1. Misit quoque Hiram rex Tyri servos suos ad Salomonem: audivit enim quod ipsum unxissent regem pro patre eius: quia amicus fuerat Hiram David omni tempore. 2. Misit autem Salomon ad Hiram, dicens: 3. Tu scis voluntatem David patris mei, et quia non potuerit ædificare domum nomini Domini Dei sui propter bella imminencia per circuitum, donec daret Dominus eos sub vestigio pedum eius. 4. Nunc autem requiem dedit Dominus Deus meus mihi per circuitum: et non est satan, neque occurfus malus. 5. Quamobrem cogito ædificare templum nomini Domini Dei mei, sicut locutus est Dominus David patri meo, dicens: Filius tuus, quem dabo pro te super folium tuum, ipse ædificabit domum nomini meo. 6. Præcipe igitur ut præcident mihi servi tui cedros de

ió del mfen lur durrai! é tut á ta uolented foldéirai. kar ma gent ne feuent pas tant 10
 de charpenterse! cume feuent ces de fydónie. Cume yram óíd le mandement le rei
 salomún! forment se eslééschad. é nostre seignur benesquid de có que il out dunéd
 al rei dauid ságe fíz. Derechief li reis yram ses messages al rei salomun enuéiád! é ces
 paroles lui mandad. Óí áí quanque tu me mandas. é tut frai tun plaifir. de cedres é
 de sáps. Mes humes les abaterúnt al bóis de libán! é al ewe les merrunt. é en néfs! les 15
 chargerunt. é par mer les cundúirunt. é la ú te plairrad od tut ariuerunt. é tu le
 mairén receueras! é si te plaist uitaille dun busuin ai! men enuéieras. Li reis yram
 truud al rei salomon mairén de cedre é de sap! tut a fa uolented. E li reis salomun
 dunad par an al rei yram fiscenz milie muis de furment. é sis cenx de ólie. É nostre
 fires dunad sapience á salomun sicume pramis li out. é ferme páis fud entre le rei 20
 yram! é le rei salomun. Li reis salomun fist eslire par la terre de israel! trente milie
 humes. Sis enueiad al bois de liban! que il ífussent od les humes le rei yram de tyr.
 ki le máiren í abatírent é dolérent! é aturnerent! as afáires le rei salomun. É uolt
 pur có li reis que ses humes fussent od les charpentiers le rei yram! pur duner les mol-
 des. é les mesúres del máirén que cil abatírent! é apresterent! par lur enseignement. 25
 De ces trente milie tel fud lassíse [f. 85 v] é lastablíse. que les dis milie á remúiers dússent
 al bois le meis entíer ester. é apres! dous méis as hostels furiurner. é derechief le
 quart méis! al bóis returner. Adoníram out la cure de ordener! quels de ces dússent al
 bóis alér! é li quel tant dementieres! as ostels demurer. Del altre part li reis out setante
 milie serianz porturs. é quatre uinz milie! ki de pierre furent taillurs. Cez ne furent pas 30
 del lignage de israel. mais de altres genz furent á els uenud! é circumcisiun! é lur léi
 ourent receúd. É estre íces! íout treis milie! é treis cenx! ki maístres furent sur lóure!
 é sur les oueriers. Li reis cumandad que lum preíst pierres grandes de gentil gréin! é
 de bóne quarriére. É que tuz fussent taillie á esquíre é asquarie! pur metre al fundement
 del temple. é lí máschún salomun é li máchun yram les taillerent é parérent! iúinstrent 35
 é acuplérent. de primes as múnz! é puis les firent uenír en ierusalem. É ces de bible
 retruuerent píere é mairén! pur le temple edifier.

Libano, et servi mei sint cum servis tuis; mercedem autem fervorum tuorum dabo tibi
 quamcumque petieris: scis enim quomodo non est in populo meo uir qui noverit ligna
 cædere sicut Sidonii. 7. Cum ergo audisset Hiram verba Salomonis, lætatus est valde,
 et ait: Benedictus Dominus Deus hodie, qui dedit David filium sapientissimum super po-
 pulum hunc plurimum. 8. Et misit Hiram ad Salomonem, dicens: Audivi quæcumque
 mandasti mihi: ego faciam omnem voluntatem tuam in lignis cedrinis et abiegnis.
 9. Servi mei deponent ea de Libano ad mare: et ego componam ea in ratibus in mari
 usque ad locum quem significaueris mihi; et applicabo ea ibi, et tu tolles ea: præbebis-
 que necessaria mihi, ut detur cibus domui meæ. 10. Itaque Hiram dabat Salomoni ligna
 cedrina, et ligna abiegna, iuxta omnem voluntatem eius. 11. Salomon autem præbebat
 Hiram coros tritici uiginti millia, in cibum domui eius, et uiginti coros purissimi olei:
 hæc tribuebat Salomon Hiram per singulos annos. 12. Dedit quoque Dominus sapientiam
 Salomoni, sicut locutus est ei; et erat pax inter Hiram et Salomonem, et percusserunt
 ambo foedus. 13. Elegitque rex Salomon operarios de omni Israel, et erat indictio tri-
 ginta millia virorum. 14. Mittebatque eos in Libanum, decem millia per menses singulos
 vicissim, ita ut duobus mensibus essent in domibus suis: et Adoniram erat super huius-
 cemodi indictione. 15. Fueruntque Salomoni septuaginta millia eorum qui onera porta-
 bant, et octoginta millia latomorum in monte: 16. Absque præpositis qui præerant sin-
 gulis operibus, numero trium millium, et trecentorum præcipientium populo et his qui
 faciebant opus. 17. Præcepitque rex ut tollerent lapides grandes, lapides pretiosos in
 fundamentum templi, et quadrarent eos. 18. Quos dolaverunt cæmentarii Salomonis, et
 cæmentarii Hiram: porro Giblii præparaverunt ligna et lapides ad ædificandam domum.

VI.

Après quatre cenz é quatre uinz anz puis que li fiz israel furent eissüd de egypte: al quart an de fun regne: le rei salomun cumencad en mai tost apres pasche á edefier le temple nostre feignur. Le fundement fist de pierres grosses é de dur gráin. fil fist faire led é large: que bien sustenist le charge. El munt de moriá ki en ierusalem ért
 5 le fundement ietád: é le temple leuad. el lieu que fud [f. 86r] á fun pere dauid: par deu demustred: é il out a cel oes guardéd. De quatre parz leuad les máiseres de már-bre blanc. Bien furent polz ces piérres é tant pres apres iúintes é tant ferréement: que mselz semblá que sis oust nature surméz que engin humain par ferrement. É si úuerád el temple. fil parfurníd: que colp de martel ne de cuignéé ne daltre ferrement ní fúd
 10 oíd. Del blanc marbre del ílle de parón: fud cist marbres. É sis peres dauid lenfist apporter: pur le temple édefier. Seifante alnes out li temples de lung: é uint deled. Li premíers estages: out trente alnes de halt. é li secunz estages: énoút altretánt. é li tierz én out trente alnes auant. si que li temples out del píe énamúnt: cent é uint alnes dehalt. Fenestres í fist plus larges dedenz que defors: sicuníe li murs muntad. é ces
 15 treis estages: par treble entráuúre deuísad. si que lentrauúre: le temple trauerfad. é chascuns des trefs: par mi le mur passad. si que les trefs del premier éstage: set piez uindrent defors le mur: é íssi firent: tut entur. Sur les chiefs des trefs ki furent defors: furent faiz unes alúres. é de sét alnes deléd: uns planchíers. que aseurs fust li alérs: é li uenírs. que lum poust entur tres bien alér: apúier á aheise: é estér. Al sumét del
 20 secund éstage: par mi les mûrs: passérent li tref: é resúrent fáit alures. é li planchíers: out sis alnes deled. Tut íssi furent culchíed li tref del suueréin éstage: al' sum. é sur les chiefs defors: furent fait alures. dunt [f. 86v] li paliz out cinc alnes de halt: é li planchíers out altre tant. Dedenz el coste del fud. en langle deuers orient fud lentrée apres terre áúne úíz: par unt lum muntad al éstage meién: é diluc: al suuerain. É en
 25 la úíz out fenestres áplented: pur le iur recéiure: é la clarted. El pauement fud de primes li marbres culchíez. é de sùre: tables de sáp ferréement iúintes é bien ássís. Puis tut cel espuer fud cuuérz é ádubez: de plate dór. ki ert tres fin: é esmerez. Les pareiz furent cuuerz de tables de cedre dedenz par tût: si que pierre ní aparút. é as columpnas rundes despúr ki furent as murs iustées: furent les tables iúintes é asermées. é de tutes parz

22 out] *jüngere Hand übergeschrieben.*

VI.

1. Factum est ergo quadragintesimo et octogesimo anno egressionis filiorum Israel de terra Ægypti, in anno quarto, mense Zio (ipse est mensis secundus), regni Salomonis super Israel, ædificare cœpit domum Domino. 2. Domus autem quam ædificabat rex Salomon Domino habebat sexaginta cubitos in longitudine, et viginti cubitos in latitudine, et triginta cubitos in altitudine. 3. Et porticus erat ante templum viginti cubitorum longitudinis, iuxta mensuram altitudinis templi: et habebat decem cubitos latitudinis ante faciem templi. 4. Fecitque in templo fenestras obliquas. 5. Et ædificavit super parietem templi tabulata per gyrum, in parietibus domus per circuitum templi et oraculi, et fecit latera in circuitu. 6. Tabulatum, quod super erat, quinque cubitos habebat latitudinis, et medium tabulatum sex cubitorum latitudinis, et tertium tabulatum septem habens cubitos latitudinis. Trabes autem posuit in domo per circuitum forinsecus, ut non hærerent muris templi. 7. Domus autem cum ædificaretur, de lapidibus dolatis atque perfectis ædificata est: et malleus, et securis, et omne ferramentum non sunt audita in domo cum ædificaretur. 8. Ostium lateris medii in parte erat domus dextræ: et per cochleam ascendebant in medium coenaculum, et a medio in tertium. 9. Et ædificavit domum, et consummavit eam: texit quoque domum laquearibus cedrinis. 10. Et ædificavit tabulatum super omnem domum

soult entailles de cherubins: é de palmes. é mult fud lentaille auenante: halt leuéé: é 30
 aparifante. Si aceméément fud li espuers de quatre parz áturnez. des le pauement áuál:
 iesque as trefs. é de fuz les trefs fud fait uns ciels de cedre: é une entablure. é plates
 dor: furent cloufichied de fure. é tuz les pareiz é quanque dedenz esteit: luisante plate
 dor: cuurét. De sur ces trefs meímes el secund estage fud fait uns planchíers. é de fuz
 les altres amunt: uns ciels. é sur ces trefs meímes el tierz éstage: uns altres planchiers. 35
 é fuz les trefs ki plus halt estéient: fud fait de borz uns altres ciels. É sur ces trefs:
 fud fait uns planchiers de cedre en lseu de framure. é fud plate la framure ki esteit sur
 le tierz éstage: kar del país tel fud lufage. El secund [f. 87^r] éstage é al fuuerain de
 quatre parz deled le mur: furent clos pareiz despuer. é en lun ne en laltre nen out
 rien: ki cuuert ne fust de or tres fin. Cume le temple fud si leuéé. é dedenz de spuer: 40
 é de or: si ádubéd: del trauérs fist un entreclós de tables de cédre: é uínt álnes muntád.
 é le temple deuísad sicume uís uééz que ces mustíers: en la nef é al presbítérie sunt
 partíz. si que de cele parei iesque al entréé del temple ki fud deuers le hést: out qua-
 rante álnes. é deuers le wést: en out uínt álnes. é tute cele paréi estéit cuuerte de
 ór: a riches óures: é a riches purtraitúres. Cele partíe deuers lewést fud cume li chan- 45
 céls del temple é li sacráries. kar laenz fud herbergíe larche nostre seignúr: e li sain-
 tuaries. É en lentréé furent dous ús petíz: mais ní out fors úne entréé. é les póz
 furent doléz: á cinc costez. Les ús furent doliuér. é pourent enseme clóre: é en-
 semble úurír. De sur les ús fud mult riche entaille de cherubín: é de palme. Leuéé
 fud lóure é mult apérte: é trestúte dór cuuérte. Deuant ces ús fud uns dráps de séié 50
 tendúz. é acherubins: é de séié ruge: é bleue: é púrpre: é de fil blanc de lin: teissúz.
 El cors del temple deuant: prés de cés ús: fut fait de pierre uns áltels. puis fud de
 cédre. é dór sur le cédre: adubez. Có fud li áltels ú lum soleit lé timiáme ki plus
 fud riche que encéns ardré é offír. é li fums en soléit ámunt leuér: é al chancel láu
 fud lárche é li seintuáries entrér. En mi le chancel ápres la pa-[f. 87^v]rei: fud assise 55
 36 ciels] i *zweite Hand*. 46 herbergíe] i *zweite Hand*.

quinque cubitis altitudinis, et operuit domum lignis cedrinis. 11. Et factus est sermo
 Domini ad Salomonem, dicens: 12. Domus hæc quam ædificas, si ambulaveris in præ-
 ceptis meis, et iudicia mea feceris, et custodieris omnia mandata mea, gradiens per ea,
 firmabo sermonem meum tibi quem locutus sum ad David patrem tuum. 13. Et habitabo
 in medio filiorum Israel, et non derelinquam populum meum Israel. 14. Igitur ædificavit
 Salomon domum, et consummavit eam. 15. Et ædificavit parietes domus intrinsecus, tabu-
 latis cedrinis: a pavimento domus usque ad summitatem parietum, et usque ad laquearia,
 operuit lignit cedrinis intrinsecus: et textit pavimentum domus tabulis abiegnis. 16. Ædi-
 ficavitque viginti cubitorum ad posteriorem partem templi tabulata cedrina, a pavimento
 usque ad superiora: et fecit interiorem domum oraculi in Sanctum sanctorum. 17. Porro
 quadraginta cubitorum erat ipsum templum pro foribus oraculi. 18. Et cedro omnis domus
 intrinsecus vestiebatur, habens tornaturas et juncturas suas fabrefactas, et cælaturas emi-
 nentes: omnia cedrinis tabulis vestiebantur; nec omnino lapis apparere poterat in pariete.
 19. Oraculum autem in medio domus in interiori parte fecerat, ut poneret ibi arcam fœ-
 deris Domini. 20. Porro oraculum habebat viginti cubitos longitudinis, et viginti cubitos
 latitudinis, et viginti cubitos altitudinis: et operuit illud atque vestivit auro purissimo:
 sed et altare vestivit cedro. 21. Domum quoque ante oraculum operuit auro purissimo,
 et affixit laminas clavis aureis. 22. Nihilque erat in templo quod non auro tegetetur:
 sed et totum altare oraculi textit auro. 23. Et fecit in oraculo duos cherubim de lignis
 olivarum, decem cubitorum altitudinis. 24. Quinque cubitorum ala cherub una, et quin-
 que cubitorum ala cherub altera: id est, decem cubitos habentes a summitate alæ unius
 usque ad alæ alterius summitatem. 25. Decem quoque cubitorum erat cherub secundus:
 in mensura pari, et opus unum erat in duobus cherubim. 26. Id est: altitudinem habebat

larche nostre seignür. é dous cherubíns ki de oliuier furent faiz é dís alnes ourent de-
halt! furent deled larche asís. é uers cele partie del temple ki del chancel fud fors
clóse! turnerent lur ús. é chascune de lur eles out cinc alnes de lung. é il les dous
de lur eles fique lúne tuchád laltre par ensúm larche! estendírent. é iesque sur la parei
60 del sud! é del nórd! les altres dous espendírent. étut lur cors néis les éles! de or furent
cuertes é adubéés. Estre ces iout dous altres menúrs cherubins. moysés les out fáit al
desert! é furent de or masseíz! é nient dor cuert. Al entréé del temple furent poz de
oliuier! quarrez. dous ús de sap pendírent de fors! é dous de denz á la parei tut res
arés. De cherubins é de palmes out de sure riche entaille é bien escheuée. Puis fud
65 cuerte dor! tut á ríeule é asquaríe. Un porche fud fait deuant le temple uers le ést al
frúnt. cent! é uint alnes out des le píed en ámuñt. tant de lungur come li temples
out déléd. fique uint alnes out delung! é dis déléd. tut fud dor cuirt! é par engin
úured. É trentre chambres a estages fist de treis parz le temple! entur. é seísante alnes
ourent de haltúr. laenz ourent li prueueire lur átúr. Entur le temple de quatre parz
70 fud uns murs de treis estrúiz de aiselérs! ki bien sureut políz. é asís. é aferméz. é sur
le mur fud uns palíz de cédre! bien iúinz é acupléz. Cist enclos fud [f. 88r] apelez li
áitres as pruuéires. mais plus fud large la place al frunt deuant! que il ne fust de nul
altre part. kar la fud asís li altéls de aráim é les merueillús uaissels! dunt nus parleruns
ápres. De treis altres murs fud li temples airunéz. é apres chescun deuers le temple!
75 ert uns apentíz come enclóistres sur columpnes! leuéz. É entre ces murs furent larges
places come de bálie. é li pauéménz súd richement de marbre áturnéz. É lum muntad
del un en lautre! tut par degréz. En ces treis beles places la gent quant bel é suéf
súd lí téns! úrérent. é quant uint tempeste é plúie! en cel enclóistre pur abri auéir
entrerent. Portes larges é haltes furent fáites de quatre parz des murs é quatre cenx alnes
80 out de halt! li uns. É cist murs! ítant muntad! que úéls fud al fundement! ú li temples
leuad. La furent les portes de fin ór. la fúrent les columpnes ki le apentiz fuztíndrent
dubles! é asís mult ordenéement! é tutes les bases furent de fin argént. Nostre fires
fist úne reuelatiún al rei salomún tant come il edifiád le temple! si li dist. Ceste maisun
que tu fáis si tu bñen guardes mes cumandementz! ió la fráí ferme é estable é les paroles
85 que áí parléd á tun père dauid. é maindráí enmi les fiz israel! é ne guerpírai pas mun
pople. Pur có salomun plus acuragéement el temple úurád! sil asumad.

56 oliuier] i *jüngere Hand*. 59 cu.chad] *in der Mitte Rasur, c später in t ge-*
bessert. 63 oliuier] i *zweite Hand*. 65 ríeule] *Punkt von jüngerer Hand*. 67 cuirt]
i *in e gebessert erste Hand*. 82 bases] *basēs, * von später Hand übergeschrieben*.

unus cherub decem cubitorum, et similiter cherub secundus. 27. Posuitque cherubim in
medio templi interioris: extendebant autem alas suas cherubim, et tangebant ala una pa-
rietem, et ala cherub secundi tangebant parietem alterum: alæ autem alteræ in media parte
templi se invicem contingebant. 28. Texit quoque cherubim auro. 29. Et omnes parietes
templi per circuitum sculpsit variis cælaturis et torno: et fecit in eis cherubim, et palmas,
et picturas varias, quasi prominentes de pariete et egredientes. 30. Sed et pavementum
domus texit auro intrinsecus et extrinsecus. 31. Et in ingressu oraculi fecit ostiola de
lignis olivarum, postesque angulorum quinque. 32. Et duo ostia de lignis olivarum: et
sculpsit in eis picturam cherubim, et palmarum species, et amaglypha valde prominentia,
et texit ea auro: et operuit tam cherubim quam palmas et cætera auro. 33. Fecitque in
introitu templi postes de lignis olivarum quadrangulatos: 34. Et duo ostia de lignis
abiegnis altrinsecus: et utrumque ostium duplex erat, et se invicem tenens aperiebatur.
35. Et sculpsit cherubim et palmas, et cælaturas valde eminentes: operuitque omnia laminis
aureis opere quadro ad regulam. 36. Et ædificavit atrium interius tribus ordinibus lapi-
dum politorum et uno ordine lignorum cedri. 37. Anno quarto fundata est domus Do-
mini in mense Zio: 38. Et in anno undecimo, mense Bul (ipse est mensis octavus), perfecta
est domus in omni opere suo, et in universis uestensilibus suis: ædificavitque eam annis septem.

VII.

Li reis salomun tramist ses messages al rei [f. 88^v] yram. é preiád que un mene-
strel bon li enueiást ki en feúst: é maistres en fúst: de órfauerse. é de purtraitüre. é de
engrauüre. é de altres énginz. E li reis yram enueiad al rei salomun un menestrél mer-
ueillús. ki bién souít úurér de or: é de argent. é de altres metáls. é de marbre. é de
spu^{er}. é de féie. é dentáille. é de quanque mestíers en sud. Cist menestrels out num yram. 5
fiz fud a úne uédué del lignage neptalim le fiz iacob: le fiz ysáác: mais sis peres fud
de týr. Cume uenuz fud al rei salomun: dous colúmpnes fist de aráim. é lúne: é
láutre: out díféúit alnes de lung. é duze de groisse enuirun. É dous capitráls getád
de aréim. li uns out despeisse: cinc alnes. é altretant li áltres. Ces capitralz furent
sur les columpnes assis. é riche óure souít de fure de malegranátes: de lílies: é de laceíz. 10
Aual le capital tut entur fursrent dous ordres de malegranates: sínsoút dous cenz. é
de fure: out dous ordres en uirun de uns enlacenenz. de fet pleiz fud li uns éli altres
laceiz. é fud úuréz li chapitralz á lílies ki quatre alnes leuerent: é tute loure enlumi-
nérent. Andui li chapitralz furent si aturnez. é fur ces dous: furent dous altres: ala-
quántitéd des columpnes: é encuntre le laceiz: leuez. Ces columpnes fist li reis aséér 15
dedenz le porche: ki fud dreit al entréé del temple. lune asist adestre: láutre á senestre.
Cele á destre: iachim apelad. é cele ásenestre: bo-[f. 89^r]óz numád. Puis getad yram
un grant uaißél tut rúnd: que lum apelad mér de aráim. dis alnes out del traúers ámunt
des lun úr: iesque al altre úr. é trente alnes out al purceindre entur. Cinc álnes out
de halt lí uaißéls. é dous ordres out ent de purtraiture é destories: que yram ígetád. 20
é li uaißels deuers les funz: estrechad. kar li uns ordres nenout fors dis alnes entur:
del óure: dum il le auirunad. Cist meimes maistres trefietad dúze búes ki durent cel
uaißel porter. dunt li treis turnerent lur chiefs: uers orient. é les treis uers le sud.

3 engrauure] en *jüngere Hand*. 5 [spu^{er}] e *spätere Hand*.

VII.

(1—12 *nicht übersetzt*). 13. Misit quoque rex Salomon, et tulit Hiram de Tyro.
14. Filium mulieris viduæ de tribu Nephtali, patre Tyrio, artificem ærarium, et plenum
sapientia et intelligentia, et doctrina ad faciendum omne opus ex ære. Qui cum venisset
ad regem Salomonem, fecit omne opus eius. 15. Et finxit duas columnas æreas, decem
et octo cubitorum altitudinis columnam unam: et linea duodecim cubitorum ambiebat
columnam utramque. 16. Duo quoque capitella fecit, quæ ponerentur super capita colum-
narum, fusilia ex ære: quinque cubitorum altitudinis capitellum unum, et quinque cubi-
torum altitudinis capitellum alterum: 17. Et quasi in modum retis, et catenarum sibi in-
vicem miro opere contextarum. Utrumque capitellum columnarum fusile erat: septena
versuum retiacula in capitello uno, et septena retiacula in capitello altero. 18. Et per-
fecit columnas, et duos ordines per circuitum retiaculorum singulorum, ut tegerent capitella,
quæ erant super summitatem, malogranatorum: eodem modo fecit et capitello secundo.
19. Capitella autem quæ erant super capita columnarum, quasi opere lilii fabricata erant
in porticu quatuor cubitorum. 20. Et rursus alia capitella in summitate columnarum
desuper iuxta mensuram columnæ contra retiacula: malogranatorum autem ducenti ordines
erant in circuitu capitelli secundi. 21. Et statuit duas columnas in porticu templi: cum-
que statuisset columnam dexteram, vocavit eam nomine Jachin: similiter erexit columnam
secundam, et vocavit nomen ejus Booz. 22. Et super capita columnarum opus in modum
lilii posuit, perfectumque est opus columnarum. 23. Fecit quoque mare fusile decem cu-
bitorum a labio usque ad labium, rotundum in circuitu: quinque cubitorum altitudo ejus,
et resticula triginta cubitorum cingebat illud per circuitum. 24. Et sculptura super labium
circuibat illud decem cubitis ambiens mare: duo ordines sculpturarum striatarum erant fusiles.

é les tréís uers lewést. é les altres uers le nórd. é les cdes tutes ensemble une part
 25 turnérent: é estúrent sí: é cel uaissel porterent. Quatre deiz despeisse out ámnt al úr
 li uaissels. é li úrs si cumeuille de lílie desclóse: fud defors alques recurbéz. puis fist
 dís bases. é chascúne out quatre alnes delungur. é quatre de laur: é treis de haltur.
 é furent iúinteíces de quatre: ú de cinc tables de aráim. Crúses furent tutes les bases.
 é entre ces iúinctúres ki furent esquátre angles: furent fait unes rúeles. é únes furmes:
 30 ácumpás. Si ífúrent taillez chérubins. é pálmés. é líuns. é búes. de quatre parz les
 bases: é desús: é si proprement: que néís les líens sicume il fussent líez: ne fúrent en
 lentaille ublíez. Halt leuerent [f. 89^v] ces imágenes. é míelz semblad que sur les basses
 fussent asís: que si fussent entailliez. Sur quatre róes é aissels de aral: fud chascúne base
 assse. Chascune des róes out de halt alne é demíe. é de suz les bases: sa semblerent en
 35 mí. Teles furent ces roes: cume les róes de curres. é fud tut li aturs de aráim ietez.
 aissels í out: é ráiz: é iántes: é muiéls. El fumet de labasse: ert cume une ruele fait
 ácumpas. alne é demíe: out de láise: entrauers. La fud asís uns uaissels. é sur chaf-
 cun des chéfs des aisséls leuad un^e fumier^e. pur le uaissel amunt fuzpúier. La buche
 del uaissel alques recurbat enz: é ne fespandid pas fors. é un alne out de láise al fum.
 40 é quatre el milléu. é une é demíe: as fúnz. Sur telés dis basses furent dis uaissels posez.
 é dun entaille: é á une furme: furent molléz. Quarante des mesures que li hebreu ape-
 lent báth: tenéit chascuns des dís uaissels. Ces dis bases od tuz ces dis uaisséls fist li
 reis aséér en le áitre ki plus fud prucéin al temple. có fud li aîtres as prueieres. les
 cinc á destre: é les cinc á fenestre. pur lauer les sacréíces que lum deuéit offrir a nostre
 45 seignúr. É cel uaissel ki fud mer de araim apeléd: refíst metre en cel méíme áitre. a
 destre del temple: al costé del fud. é en langle del oriént. Có fud li laueurs ú li

27 bases] bases, s von späterer Hand. 31 bases] bases, s von späterer Hand.
 33 entailliez] i zweite Hand. 33 base] base, s spätere Hand. 38 un^e] e spätere
 Hand. 38 fumier^e] e spätere Hand. 40 telés] e spätere Hand übergeschrieben.

25. Et stabat super duodecim boves, e quibus tres respiciebant ad aquilonem, et tres ad
 occidentem, et tres ad meridiem, et tres ad orientem, et mare super eos desuper erat:
 quorum posteriora universa intrinsecus latitabant. 26. Grossitudo autem luteris trium un-
 ciarum erat, labiumque ejus quasi labium calicis, et folium repandi lilii: duo millia batos
 capiebat. 27. Et fecit decem bases æneas, quatuor cubitorum longitudinis bases singulas,
 et quatuor cubitorum latitudinis, et trium cubitorum altitudinis. 28. Et ipsum opus basium,
 interrasile erat: et sculpturæ inter juncturas. 29. Et inter coronulas et plectas, leones
 et boves et cherubim: et in juncturis similiter desuper, et subter leones et boves, quasi
 lora ex ære dependentia. 30. Et quatuor rotæ per bases singulas, et axes ærei; et per
 quatuor partes quasi humeruli subter luterem fusiles, contra se invicem respectantes. 31. Os
 quoque luteris intrinsecus erat in capitis summitate: et quod forinsecus apparebat, unius
 cubiti erat totum rotundum, pariterque habebat unum cubitum et dimidium: in angulis
 autem columnarum variæ celaturæ erant: et media intercolumnia, quadrata non rotunda.
 32. Quatuor quoque rotæ, quæ per quatuor angulos basis erant, cohærebant sibi subter
 basim: una rota habebat altitudinis cubitum et semis. 33. Tales autem rotæ erant quales
 solent in curru fieri: et axes earum, et radii, et canthi, ed modioli, omnia fusilia. 34. Nam
 et humeruli illi quatuor per singulos angulos basis unius, ex ipsa basi fusiles et conjuncti
 erant. 35. In summitate autem basis erat quædam rotunditas dimidii cubiti, ita fabrefacta
 ut luter desuper posset imponi, habens cælaturas suas, variasque sculpturas ex semetipsa.
 36. Sculpfit quoque in tabulatis illis quæ erant ex ære, et in angulis, cherubim, et leones,
 et palmas, quasi in similitudinem hominis stantis, ut non cælata, sed apposita per circui-
 tum viderentur. 37. In hunc modum fecit decem bases, fusura una, et mensura, sculp-
 turaque consimili. 38. Fecit quoque decem luteræ æneos: quadraginta batos capiebat

pruueire soleient lauer: quant durent el temple celebrer. É un altel fist de araim. uint
 alnes out delung, é uint deled: é dis de halt. é fud en méme cél áitre asis [f. 90^r].
Hiram refist uaiſſele de méinte baillſe. poz. é chánes. é pichérs. é furent tuit de
 orchál. ſis getád en la champaígne del flum iurdán. é en terre argilluſe entre foccho: 50
 é ſarchán. É li reis ſalomun les miſt el ſeruſe del temple. étant én ſóut que lum ne
 ſóut le péis de la uaiſſele. É un altel fiſt el temple de fin or. é diſ tables dor pur
 metre fure les pains que lum apelad les pains de propoſitiún. é les cinc furent aſis del
 une part del temple. é les cinc de altre part. ſi refiſt diſ chandelabres de ór. é les
 cinc aſiſt de une part. é cinc de altre part: encuntre le chancel. ſi furent uurez riche- 55
 ment a flurs de lílie. é fiſt de ſúre uaiſſels de ór: ulum metéit le úlie. é pinchúres
 de or. é cháénes. é crócs. é phiéles. é mortíers. é encenſſers: tut de fin or. Al
 quart an de ſun regne li reis ſalomon cumencha le temple noſtre ſeignur. é ſet anz
 entíers miſt al faire é ſet méis. é en cel ſetme mais: fud dedſez li temples: é tute la
 uaiſſele. é cil merueillús apareil en lúitme méis fud apreſtez. ſique li reis ſalomun fiſt 60
 porter el temple lor. é l'argent. é la uaiſſele que ſis peres dauid out ſaintefiéed. é
 tut fiſt metre es trefors de la maíſun noſtre ſeignur.

luter unus, eratque quatuor cubitorum: singulos quoque luteris per singulas, id est decem
 bases, posuit. 39. Et constituit decem bases, quinque ad dexteram partem templi, et
 quinque ad sinistram: mare autem posuit ad dexteram partem templi contra orientem ad
 meridiem. 40. Fecit ergo Hiram lebetes, et scutras, et hamulas, et perfecit omne opus
 regis Salomonis in templo Domini. 41. Columnas duas et funiculos capitellorum super
 capitella columnarum duos, et retiacula duo, ut operirent duos funiculos, qui erant super
 capita columnarum. 42. Et malogranata quadringenta in duobus retiaculis: duos versus
 malogranatorum, in retiaculis singulis, ad operiendos funiculos capitellorum, qui erant super
 capita columnarum. 43. Et bases decem, et luteris decem super bases. 44. Et mare
 unum, et boues duodecim subter mare. 45. Et lebetes, et scutras, et hamulas: omnia
 vasa quæ fecit Hiram regi Salomoni in domo Domini, de aurichalco erant. 46. In cam-
 pestri regione Jordanis fudit ea rex in argillosa terra, inter Sochoth et Sarthan. 47. Et
 posuit Salomon omnia vasa: propter multitudinem autem nimiam non erat pondus æris.
 48. Fecitque Salomon omnia vasa in domo Domini: altare aureum, et mensam super
 quam ponerentur panes propositionis, auream: 49. Et candelabra aurea, quinque ad dex-
 teram, et quinque ad sinistram, contra oraculum, ex auro puro: et quasi lilii flores, et
 lucernas desuper aureas, et forcipes aureos, 50. Et hydrias, et fuscinulas, et phialas, et
 mortariola, et thuribula, de auro purissimo: et cardines ostiorum domus interioris Sancti
 sanctorum, et ostiorum domus templi, ex auro erant. 51. Et perfecit omne opus quod
 faciebat Salomon in domo Domini, et intulit quæ sanctificaverat David pater suus, argen-
 tum et aurum, et vasa, reposuitque in thesauris domus Domini.

Lateinisch-Französisches Glossar von Tours. (F.)

Handschrift: Stadtbibliothek Tours Nr. 789 (früher 433 de St. Gatien) XII. Jahrh.; beschrieben von L. Delisle in Bibl. de l'Ecole des Chartes XXX. Jahrgang, Band 5, sechste Reihe (1869) S. 320—327 und Dorange, Catalogue descriptif et raisonné des Mss. de la Bibliothèque de Tours, Tours 1875, S. 368—370. — Ausgabe: von L. Delisle a. a. O. S. 327—332. Eine von mir 1873 gemachte neue Abschrift, die ich in mein altfranzösisches Wörterbuch ausgezogen habe, ist verlegt. Eine Vergleichung des Druckes mit der Hs. von C. Collon, archiviste-paléographe, Bibliothécaire de Tours liess noch manche Zweifel offen, als mir Dr. Edward C. Armstrong eine

musterhaft genaue, faksimilirt Abschrift gütigst zusandte. Die Schrift ist sehr klein und stark gekürzt. Ich gebe im Text den Delisleschen Druck unverändert wieder und verweise alle Abweichungen der Hs. und etwaige Verbesserungsvorschläge des an dunkeln Stellen reichen Glossars in die Anmerkungen. — Mundart: S.O. der Normandie o. NW. Anjou (vielleicht Tours); die Vorlage war pikardisch.

1. Fol. 1—5 du ms.

[Delisle S. 327.]

| | | |
|---|--|-------------------------|
| [f. 1 ^r] Ejulatus, escri. | Lupus marinus, luz. | |
| Tripos, tripet. | Rumbus, sturgun. | |
| Gallinatus, ii, rapun (/. capun). | Lempitula, truita. | |
| Scrophia, truie. | Onoroscopa, plaiz. | 40 |
| ⁵ Suculus, purcel. | Grammarus, merlens. | |
| Paniculus, turtel. | Mugil, moruel. | |
| Agaso vel agafus, merefcald. | Megarus, macherel. | |
| Situla, feel. | Efox, efocis, falmon. | |
| Raphanum, rait. | Cippus, hart. | 45 |
| ¹⁰ Debachor, caris, afole. | Sariffa, gifarma. | |
| Alietus, i, falcun. | Caliandrum, i, pestel. | |
| Accipiter, ostur. | Mortariolum, mortar. | |
| Nifus, esperver. | Serotinum, i, tarde. | |
| Hec ortocrea (/. artocrea), e, rufole. | Silitergitronium, faldestor. | 50 [f. 2 ^r] |
| ¹⁵ Ignitabulum, astre. | Clepo, id est furor; inde clipeus, quasi ho- | |
| [f. 1 ^v] Petrofilium, perrefil. | minis ante lanceam furans corpus; inde | |
| Apium, ache. | etiam cleptes, id est latro, et clepsedra | |
| Marrubium vel praffion, marruge. | diusif. Aliter clepo, id est rapio. | |
| Centaurea, centorie. | Hec hernia, inde herniosus, si, cuillard. | |
| ²⁰ Mirica, genest. | Apostare, id est retroire, inde apostata, id | |
| Filix, fulgere. | est retrogradiens, reneiez. | |
| Abfincium, aluine. | Monedula, choue. | |
| Altea, widmalve. | Griraccus, frui. | 55 |
| Iufquiamum, chenilee. | Venabula, espiciet (/. espieiet). | |
| ²⁵ Pulegium, puliel. | Frigo, gis, frixi, id est frier. | |
| Lapaceolum, parele. | Cirogrillus, id est cunis. | [f. 2 ^v] |
| Barba Iovis vel semper viva, jobarbe. | Tribilo, las, escalder. | |
| [328] Camedreos, gemandree. | Fex, cis, lie. Inde feculentus, ta, tum, lius. | 60 |
| Nasturcium, carfuit. | Petafus, si, grant bacun. Petafunculus, di- | |
| ³⁰ Papaver, pouncel. | minutivum. | |
| Critocus (/. crocus), fafran. | Exprobare, repruver. | |
| Irudo, dinis, fanfue. | Lepos, ris, affatement. | |
| Irundo, avis, arundet. | Facescia (/. Facetia) curtesie, et elegantia | |
| Arundo, rofel. | similiter. | |
| ³⁵ Hoc alec, hareng. | Hoc auriculare, ris, mellier (/. orellier). | |
| Sipia, feche. | Mimus, mi, tumbere. | |

3 kapun H(schrift). 4 true H. 13 espuer H. 24 vgl. 148. 27 vgl. 141.
 29 carfuit H, verschrieben aus carfun f. Camus. 31 c⁹roc⁹ H. 39 lēpitula truita H.
 41 Lies gammarus mit H. 51 diusif H, lies: diusif. 55 'racc⁹. frui H. 56 ge
 meint ist espieit. 57 wohl friere zu bessern. 61 peraficul⁹. l⁹ diminut⁹. H. 62 Lies
 exprobrare mit H: expbrare. 65 vgl. 99. H: Mellier, mithin M verlesen aus oz.
 66 tūbere H.

- Hoc canfile, us, et hoc scaphum, phi estriui.
 Hec feta, te, feie.
 Tarantarum, ri, faaz.
- 70 [329] Hoc repagulum, li, barre.
 [f. 3^r] Brucus, ci, hanetun.
 Hic malus, li, mast. Et hec malus et hec
 pomus, id est pomers. Et hoc malum
 et hoc pomum, pume. Uve. Castanee.
 Pira coctana. Poma volema, id est
 permains.
- Hic cantus, ti, muiel de roe.
 Hic radius, raiz.
- 75 Stamen, minis, esteim.
 Hoc subtegmen, nis, treme.
 Hoc epifum, parune.
 Hec statera, balance.
 Crucibulum, li, cruifol.
- 80 Sepum, pi, fui.
 [f. 3^v] Lignus, ni, meche.
 Hic leno, nis, lichere.
 Inde lenodochium, licherie.
 Peripsima, id est abiectio, vel parure.
- 85 Hoc pitachium, ii, tacun.
 Hic nevus, vi, tache.
 Hec vola, id est palmant.
 Hic pileus, ei, id est chapel.
 Curialis, curteis.
- 90 Vegetus, ti, id est valetis.
 Hec diplois, dis, wambeis.
 Hoc capistercum, ci, cuihere (p. e. civhere).
 Hoc capitium, chevezalie.
 Hic cento, nis, calcun.
- 95 Hoc peplum et mamphora, wimple rubeum.
 Hec salaria, faler.
- Hec andera, andare, ferrum quod ticiones [f. 4^r]
 sustinet ignis.
 Hic, hec lodex, cis, id est velus.
 Cervical, orellier.
 Pulvinar, cussin. 100
 Fulcrum, culte.
 Tapetum, tapiz.
 Hec files, filicis, cailliou, dubii generis.
 Hoc exenium, nii, id est presens.
 Hoc pulpitem, i, letrin. 105
 Hoc iuger, ris, arpent.
 Hic cudo, cudonis, id est faber. Inde incus,
 incudis, inclumine.
 Hic strabo, nis, id est turlusc, et hec straba.
 Hic ren, nis, et pluraliter renes, reins. [f. 4^v]
 Hic splen, nis, rate. 110
 Hec colus, li, cunuile.
 Hic fufus, fi, fufel. [330]
 Hec thema, me, meiren.
 Hoc plotium, i, hostellerie.
 Hic viscus, glut. 115
 Hic manzer vocatur qui de scorto nascitur.
 Hoc problema, id est divinaile. [f. 5^r]
 Hic mergulus, li, plunguns.
 Circinus, id est compas.
 Stillicidii (sic), ii, gutere. 120
 Collirida, e, lesche.
 Seru, indeclinabile, mesge.
 Similia vel similia, simonel.
 Aluta, cordeuan; inde aluteus, a, um; et
 hic aluteus, cordeuanners.
 Hic sclopus, pi, buffet. 125 [f. 5^v]
 Cullulus, cunels.
 Hoc dolium, etiam cupa, cuvhe.

67 staphū. phi. estriui H. Die beiden Wörter passen nicht zusammen, da sie ver-
 schiedenes bedeuten. Letzteres kann nur = estriu, estreu, heutiges étrier sein, daher statt
 staphum stapha zu lesen. 68. 69. h' feta. te. feie. in feticū .i. tarantarū. ri. faaz H.
 Vgl. Ducange s. v. tarantara. 72 mast] in H. ist die Ligatur st mit a zusammen-
 gezogen. — Uue castanee H. — permains] pmainz H, lies: parmainz; über parmain 'Par-
 maapfel' s. meinen Aufsatz in ZfrP. XXIII (1899) S. 423—429, ferner H. Schuchardt
 ebenda XXIV, 418 f. G. Paris, Rom. XXVIII, 635. XXIX, 615. H. Schuchardt a. a. O.
 XXV, 353. 74 h' caut⁹ rj. muiel. de roe H; der »Reif« ist mit der »Nabe« verwechselt.
 74 raiz] raiz H (es scheint ein p ausgekratzt zu sein); vgl. 162. 80 sui] sui H, also urspr.
 siu bereits zu sui vorgerückt, wie iu auch sonst. 92 cuhere H. — Das vorgeschlagene
 civhere wäre = civière, wo h dem vorausg. u die konsonantische Aussprache gäbe, wie in
 ih, vgl. 127 cuhe. G. Paris vgl. cenovectorium, chivere Gl. Glasgow. Allein capistercum
 ist verlesenes capisterium = scaphisterium, die »Wurfschaufel«, s. Georges und Ducange.
 Mithin ist cuhere sicher ein verlesenes criuhle oder criuble (= crible) in pikardischer
 Lautform. 95 māphora H. — rubeū H, vielleicht ruban. 98 Hic, hec] h' H (d. h.
 h' = haec gebessert in h' = hic, oder umgekehrt). 103 l. filex H. 109 pluraliter]
 pl'r H. 113 meirē H. 117 problema H (r mit anderer Tinte). 119 cōpas H.
 120 gut²e H. 123 similia. ul' similia H, also l. simila. 125 l. stlop⁹ H.

Teneſternitronium, banc torneiz.
 Leſtrigus, gi, turtel in paele.
 130 Extuberare, deſboceier.
 Levigare, id eſt doler.
 Hoc eculeum, ei, chivalfuſt.

Hoc colluvium, gluternie.
 Hoc preſtigium, encantement.
 Hic ſarcofagus, gi, ſarcuz.
 Fundus, alot.

135

II. Fol. 34 et 35 du ms.

[f. 34^r] Gariofilum, ro. geroſſes.
 Zeduarium, ro. cituauz.
 Galange, ro. garingauz.
 140 Ceruſſa, ro. blanches.
 Aizon, ſemperviva, barba Jovis, ro. barbion
 vel barbionaria.
 Abrotanum, ro. virones.
 Conſolida minor, eſt et maior et media, ro.
 confoldre.
 Boletum, ro. boloez.
 145 Noierium, ro. noirs.
 Quinquenervia lanceola, ro. lancelee.
 Satureia timbra, ro. ſarree.
 Juſquiamus caniculata, ro. chenelie, id eſt
 ſimphoniaca.
 Senetion, id eſt cardo benedictus, ro. ſene-
 chiunz, id eſt yregoruntus cameleon.
 150 Naſturtium aquaticum, id eſt creſſaienz.
 [331] Glis, lappa vel bardana, ro. amers fuez.
 Scolopendia, id eſt lingua cervina, ſplendion,
 ro. cerflangue.
 Alleluya, panis cuculi, ro. paens cucu.
 Cucurbita agreſtis, id eſt brionia, ro. nef
 ſalvage.
 155 Curbracha, palladia, primivera, herba para-
 liſis, herba ſancti Petri, ro. primevoire.
 Stingus, ro. ſtancunne, id eſt piſcis inci-
 tans venerem.
 Tanacheta, ro. tanezie, herba ſancte Marie.
 Portulaca, ideſt andragnis, ro. piethpuel.

Verbena, vel vervena, columbaria, jhero-
 botana, perifterion, ro. vervaenna.
 Rappa, ro. reve. 160
 Raphanus, ro. ravenes.
 Radix, ro. raiz.
 Fumus terre, vel canufella, ro. cuiz cenviz.
 Atriplex, grifolocanna, atrofaxos, vinifcus,
 cato, ro. arepe.
 Rumex, lapatium acutum, romane parrelle 165
 vel hermoiz.
 Titimallus, ro. laiterolle.
 Claſſe, ſandaracha, ro. vermez, ſmirnis lat'.
 Pentaſilon, id eſt quinque folia, ro. quintefole. [f. 34^v]
 Balfamita, ſiſimbrium mencaſtrum, ro. men-
 caſtres.
 Vitia, ro. veces. 170
 Calamentum, nepita minor vel nepta, ro.
 calament.
 Saliunca, ancusa, paliurus, ro. cachatrepa.
 Acidula, acetofa, acida, ro. ſurele.
 Betonica, vel ve. trionithes, ro. betuinnes.
 Benedicta, gariofilata, ſanamunda, ro. be- 175
 neoite.
 Aſpera, cauda caballina, ro. aſprele.
 Rubea major, heritrodanum yporis, ro. reble.
 Agrimonia, lappa inverſa, ro. ægremone.
 Cerfolium, fermenna, ro. cerfoiz.
 Ippia lividum habet florem, id eſt mor- 180
 gellina, ro. moruns.

127 h' dolu. 7 cupa. cuuhe H. 133 glut'nie H. 137 Gariofilu. Ro. gero-
 ſſes H. 138 cituauz H, so zu lesen. 141 Ro. barbion. H; viell. verlesen aus bar-
 b[e]iou, Nebenform von joubarbe; vgl. 27. 7. Camus vergleicht prov. barbagol.
 142 Abrotanū. Ro. ueronel H; wohl [a]urones; oder pik. [a]uerones. 147 Sat'ieia riba.
 Ro. Sarree H. 148 vgl. 24. 150 creſſaienz H; das e könnte auch e sein. 152 Sco-
 lopendia H, also scolopendria st. scolopendria. — cerflang' H. 153 paenscucu H.
 155 h' palisif. h' i per' H. 156 stägcüne H. 158 vgl. piepou in Anjou = pour-
 pier (7. Camus). 159 piſte'on H. 163 i canufella über der Zeile H. 163 verwechselt
 mit sen[e]vis = senevé, vgl. ceneves u. senevil bei God. 165 Romane parrelle. i hmoiz H.
 166 laite'le H. 166 Ro. umez H. 168 qnq;fol. H. 169 lies mit H: mtaſtr.
 Ro. mtaſtres. 175 Sanamda H, also eig. sanamenda, doch s. Ducange s. v. avantia.
 176 aſple H. 178 ægmone H. 179 cfoiz H.

Pulmonaria ro. muiz, quod super arbores et
faxa crefcit. (11)
Nigella a gall[is], melantium, ro. noele.
Altea, vufcus, ro. vimauve. Manaviscus
est idem.
Parvencha, therebintula, ro. vaienche.
185 Amarufca, ro. amerele, fimiliter camomillæ.
[f. 35^r] Elleborum album, ro. fumphone.
Pipinella, ro. piprenelle.
Achorus, veneriana, afrodifius, ro. glaiuz
in aqua.
Adtagnus, id est portulaca, ro. portulache.
190 Brafica, strutium, ro. coie.

Gallitricum, ro. fclaree.
Cicuta, conium, coniza, ro. cicuie.
Celidonia, glaucium, hirundina, ro. cherungne. [332]
Ebulus cameleasti, ro. ybles.
Canapis, id est cannabum, ro. canvie. 195
Bacho, ro. baitciuns. [f. 35^v]
Artemisia, mater herbarum, ro. artemese.
Melissa, id est citraria, ro. puigmens.
Periclimenon, id est matris filva, et capri-
folium, ro. cievte (l. cievre) fuel.
Scurrago, perficaria perfonatia, ro. fcurage. 200
Bautia species est pastinacæ, ro. fcenufe.

182 agalt H., vielleicht mit anagallis verwechselt. 183 uufc⁹ H., wohl iviscus.
184 uaiêche H., wohl venche Paris. 185 fimil H., also similis — camomille H. 186 Sū-
phone H. 188 Glaiuz in aq^a H. 195 Câne H., wohl canvre. 196 bait ciuf H.,
kann nur bacuns o. bachuns sein. 198 puigm⁹ H. 199 cievre (t. sicher) H.

Osterspiel. (F.)

Handschrift: Paris, Bibl. nat. 902, f. 97. XIII. Jahrhundert. — *Mundart:* Anglonorm. Vf. und Schreiber. — *Ausgabe:* La Résurrection du Sauveur, fragment d'un mystère inédit, publié pour la première fois, avec une traduction en regard, par Achille Jubinal, d'après le Msc. unique de la Bibliothèque du Roi. Paris, 1834. — Théâtre français au Moyen-Age p...p. L. J. N. Monmerqué et Fr. Michel, Paris 1870, S. 10—20. (Th.), welchen Text ich abdrucke. Eine sorgfältige Vergleichung desselben mit der Hs. verdanke ich A. Thomas.

[97^r a] En ceste manière recitom
La seinte resureccion.
Primèrément apareillons —
Tus les lius e les mansions:
5 Le crucifix primèrément,
E puis après le monument.
Une jaiole i deit aver
Pur les prisons enprisoner.
Enfer seit mis de cele part,
10 Es mansions de l'autre part,
E puis le ciel; e as estals,
Primes Pilate od ces vassals;
Sis u set chivaliers aura.
Cayphas en l'autre serra;
15 Od lui seit la juerie,
Puis Joseph d'Arimachie,
El quart liu seit danz Nichodemus.

Chescons i ad od sei les soens.
El quint les deciples Crist.
Les treis Maries saient el sist. 20
Si seit purvéu que l'om face
Galilée en mi la place;
Jematis uncore i seit fait,
U Jhesu-Christ fut al hostel trait;
E cum la gent est tute asise 25
E la pés de tutez parz mise,
Dan Joseph cil de Arimachie
Venge à Pilate, si lui die:

Joseph.

Deus, qui des mains le rei Phraon
Salva Moysen e Aaaron, 30
I sault Pilate le mien seignur,
E dignetez lui doinst e honur!

17 nichodem⁹] der letzte m-Balken mit anderer Tinte auf Rasur. 18 Chescons
30 H. 24 V Ih'c fut H.

Pilatus.

Hercules, qui occist le dragon
E destruisit le viel Gerion,
35 Doinst à celui ben e honur
Qui saluz me dit par amur!

Joseph.

Sire Pilate, bënëit seies-tu!
S'aït te Deus par sa grant vertu!
Deus par la sue poissance
40 Te doinst vers mei bone voillance!
Ceo me doinst Deus omnipotent,
Que oïr me voilles bonement!

Pilatus.

Dan Joseph, ben seiez-tu venuz!
Ben deiz estre de mei receuz.
45 Ben es de mei sanz dotance:
Si cel en quides, ceo est enfance.
[97^r b] Sachez ben e verrement
Que jeo te orrai mult dulcement.

Joseph.

Beal sire, ne vous en peist mie
50 Si jo vus di del fiz Marie,
De celui qui là est pendu;
Sachez très-ben que prodom fu,
Mult par fu bien de Dampne Deu:
Ore l'avez mort vous e li Jueu;
65 Si vus devez grantment duter
Que vus ne venge grant encombrer.

Pilatus.

Dan Joseph de Arimachie,
Ne leirrai que ne l' te die,
Li Jeu, par lur grant envie,
60 Enpristrent grant félonie.
Jo l' consenti par veisdie
Que ne perdisse ma baillie.
Encusé m'eussent en Romanie:
Tost en purraie perdre la vie.

Joseph.

85 Si tu veis que tu as mesfait,
Cri-lui merci; si fras bon plait.
Nul le lui crie qui ne l'ait,
Nis icels qui à mort l'ont trait;

Mès pur cel venus i sui:

Donez-mei sul le cors de lui;
Tant vus requer, grantez-le-mei:
Si en frai ceo que faire dei.

Pilatus.

Beals amiz, qu'en volez faire?
Quidez-vous le à vie traire?
Il ad éu mult grand angoisse;
75 Quidez-vus qu'il vivre poisse?

Joseph.

Certes, bel sire Pilate, nenil
(Nepurquant tut relevra-il);
Mès por nostre custume tenir,
Pur amur Deu le veil enseveler.

Pilatus.

Est-il dunc transi de vie?

Joseph.

Oil, bel sire, n'en dotez mie.

Pilatus.

Ceo saverum jà par nos serganz.

Joseph.

Apelez-les; véez en là tanz.

Pilatus.

Levez, serganz, hastivement;
85 Alez tost là ù celui pent:
Alez à cel crucified,
Saver u non s'il est devié.
— Dunt s'en alèrent dous des serganz,
Lances od sei en main portanz;
90 Si unt dit à Longin le ciu
Que unt trové séant en un liu: —

Unus Militum.

Longin frère, veus-tu guainner?

Longinus.

Oil, bel sire, n'en dotez mie.

Miles.

Vien; si auras duzein dener
Pur le costé celui perecer.

41 d's H. 46 Si cel H. 49 v⁹ H, ebenso 50. 54 u. s. f. 69 p² eel II, wie 46. — uenuz H. 70 am Rand steht: Tūc accessit ad p. . | 7 peciit cor[p]⁹ il. . 74 v⁹ H. 75 g^{ant} H. 79 p² v^{re} H. 80 voil H, o sieht fast wie e aus. 85 Leuez] u aus ff gebessert. 88 Sauer mon H. 93 von dieser Zeile an sind die Initialen beim Personenwechsel nicht mehr rubriciert, sondern vor denselben steht ein s mit roter Tinte. — v⁹ tu II.

Longinus.

Mult volenters od vus vendrai
 Car del gainer grant mester ai:
 Povres sui, despense me faut;
 100 Asez demand, mès poi ne (*sic*) vaut.
 — Quant il vendrent devant la croiz,
 Une lance li mistrent ès poinz. —

Unus Militum.

Pren ceste lance en ta main:
 Bute ben amont e nent en vaim,
 105 Lessez culer desqu'al pulmon;
 Si saverum s'il est mort u non.
 — Il prist la lance; ci l' feri
 Al quer, dunt sanc e ewe en issi.
 Si li est as mainz avalé,
 110 Dunt il ad face muillée;
 Et quant à ces oils le mist,
 Dunt vit an eire e puis si dit: —

Longinus.

Ohi! Jesus! ohi, bel sire!
 Ore ne [sai] suz ciel que dire;
 115 Mès mult par es tu bon mire,
 Quant en merci turnes ta ire.
 Vers tei ai la mort deservi,
 E tu m'as fait si grant merci,
 Que ore vei del oils que ainz ne vi:
 120 A vus me rend, merci vus cri.
 — Dunt se culcha en affliccions,
 E dit tut suet uns oreisons.
 Les chivalers s'en vunt arère;
 Si unt dit en ceste manère: —

Unus Militum.

125 Bel sire prince, sachez de fi,
 Jhésu-Crist est de vie transi.
 Un grant miracle y avum véu.
 Bel compainnon, dun ne l' veis-tu?

Alter ex Militibus.

Amdui deu, le véimes-nus.

Pilatus.

130 Taise-us, bricons; ne ditez plus.
 — Vers dan Joseph dunc se turna;
 Ne lui fu bel qu'isi parla: —

Pilatus.

Dan Joseph, mult m'avez servi;
 Prenez le cors, jo l' vus otri.

Joseph.

Sire, la vostre grant merci! 135
 Mult m'est bel, si unc vus servi.
 — Quant Joseph out pris le congé,
 E vers Nichodem fut alé,
 Pilate ad as sergans parlé. [97^v b]
 Dist al un qu'il ad apelé: — 140

Pilatus.

Diva, vaissal! Trai tai en sà.
 Quel miracle veis-tu de là?
 Di tost comment te fut aviz
 De ceo dunt ainz teiser te fiz.

Miles.

Longins li ciu, quant out nafre 145
 Cel pendu de lance el costé,
 Prist del sanc, à sez oils le mist:
 A bon' hure à son os le fist,
 Car ainz fut cius e ore veit.
 N'est pas merveille c'il en lui creit. 150

Pilatus.

Tais, vassal! Jà nul ne l' die.
 Fantosme est; ne l' créez mie.
 Ore comand que Longin seit pris,
 E ignelepaspas en chartre mis.
 Alez tost, metez-le en prison, 155
 Que ne voist prêchant tel sermon.
 — Du[n]t alèrent tost à Longin,
 Là à il jut le chef enclin. —

Miles.

Çà, frère, çà! en chartre irras;
 Malveil hostel huimès auras. 160
 N'est pas veir que tu veis rien;
 Mençunge est, nous le savum ben:
 Pur ceu que creiz en un pendu
 Si diz que tels oils t'ad rendu.

Longinus.

Mes oils m'as rendu vereiment, 165
 Et en li çrei parfitement:
 En lui crei-jo; n'i ad nent el,
 Car il est sire e reis del ciel.

98 gainns H. 109 mains H. 111 Et] 7 H. 112 aneire H. 113 Ih'u H.
 126 Ih'c est H. 127 m. laud H. 129 A. ben le H. 134 pnez H. 143 co-
 ment H. 162 n⁹ H. 163 P²cen H. 166 7 en H.

Alter Miles.

Ainz mesparlastes e ore piz;
170 Pur ceo serez en prison mis.
Venez avant; tut i irrez.

Longinus.

De ceo sui jo joius e lez.
— Quant il vindrent al gaiole,
Si lui distrent ceste parole: —

Miles.

175 Entre laenz; jà ne istras
Que ne perdes quanque tu as,
Les membres e la vie,
Si ne reneies le fiz Marie.

Longinus.

Li fiz Marie est reis e sire,
180 Ben le crei e ben le voil dire:
A lui comand la meie vie;
Ne me chaut que nul de vus die.
— Entre ces feiz Joseph li pruz
A Nichodem estoit venuz. —

Joseph.

185 Dan Nichodem, venez od mei;
[98^{ra}] Alum despendere nostre rei.
Ne l' refusum; tut seit-il mort,
Uncore nus fra-il grant confort.
Tanailles e martel portez
190 Dunt li clou serunt derivez.
Quiquunques l'aurat fait honur,
Il lui rendra, séez aseur.
Pur ceo, bels amie, car alom;
Tant d'onor, si vals, le façom
195 Que son cors honorablement
Façom poser en monument.

Nichodemus.

Sire Joseph, jo l'ai ben veu,
Que li sire que là est pendu
Voir prophete e sainz hom fu,
200 Plain de Deu e de grant vertu.
Il le me fist ben entendre,
Quant vins à lui pur aprendre;
Nepurquant ne l'os enprendre
Od vus aler lui despendre,
205 E si'n ai jo coveitise
De lui faire grant servise;
Mès jo crem tant la justise,

Ne l'os faire en nul guise;
Mès jo od vus à Pilate irrai,
De sa buche meimes l'orrai,
Plus seurement idunt le frai.

210

Joseph.

Ore venez; jo vus i merrai.
— A Pilate en vunt ambedouz,
E dui vassals ensemble od eus,
Dunt li un portat l'ustillement,
L'autre la buiste od l'oingnement. —

215

Joseph.

Sire, me covent un compaignon;
Ne l' puis aver si par vus non,
Ditez cestui qu'il ait fiance,
D'aler od mei sanz dotance.

220

Pilatus.

Alez (*sic*) i poez, bels amis;
Ne vous serrad de ren le pis.
Hardiemen alez avant;
Jo vus serai partout garant.
— Quant il vindrent devant la cruiz,
Joseph criat od halte voiz: —

225

Joseph.

Ohi, Jhésu le fiz Marie,
Seinte virgine dulce e pie,
Tant fist Judas grant félonie,
Et à son os grant folie,
Quant te vendit par envie
A cels qui ne t'aim[ei]ent mie!

230

Nichodemus.

L'alme de lui en est périe,
Quant sei-mesme toli la vie,
Mult par poaient estre dolenz
Chaistif Jueu, li men parenz;
Plus sunt malurez qu'altres genz:
Ceo est si veir que tu n'i menz.
— Nichodem[us] ses ustilz prist,
E dan Joseph issi lui dist: —

235

240

Joseph.

Alez a piez primèrement.

Nichodemus.

Volenters, sire, e dulcement.

Joseph.

Montés as mains; ostez les clous.

184 esteit *H.* 199 Veir *H.* 208 nule *H.* 222 v9 *H.* 223 Hardieint *H.*
230 7 *H.* 231 Q. le vendi *H.* 232 ne taiment *H.*

Nichodemus.

Sire, mult volenters, ambezdouz.

245 — Quant Nichodem l'out fait issi,
Dist à Joseph, qui le cors saisi —

Nichodemus.

Suef le prenez entre vos braz.

Joseph.

Sachef (*sic*) treis ben que jo si faz.

— Dunt mistrent bel le cors aval,

250 E Joseph dit à son vaissal. —

Joseph.

Baillez-mei ça tel uinnement:

Si en oindrum cest cors présent.

— Tant cum l'oïnnem[en]t lui baut

Nichodem[us] dit tut en haut: —

Nichodemus.

255 Ahil Déus omnipotent!

Ciel e terre, e ewe e vent,

Trestuz comanablement,

Sunt al ton comandement,

E tutes choses ensement,

260 Fors sul en terre male gent,

Qui unt cestui mis à turment,

Livrez à mort senz jugement.

Uncore i aurat vengeance,

Mès tu es sire mult pacient.

265 Dune-nus faire dignement

A cest seint cors enter[e]ment.

— Quant le cors enoint aveient,

Sur la bère il le meteient. —

Nichodemus.

Sire Joseph, vus estes einznez

270 Alez al chef, jo vois al piez;

Si alum tost ensevelir:

Avez véu à il pout gisir?

Joseph.

Jo ai un monument mult bel;

De pére est fait trestut novel.

275 Ore i alum à dreit hure:

Là enz aura sépulture.

— Quant il fut enterrez e la pére mise,

Caïphas, qui est levez, dit en ceste guise: —

Caïphas.

Sire Pilate, oez mon conseil;

Jo ai grant tort si jo l' vus ceil:

Li fel Jhésu-Crist, icel trichère

Qui là fut pendu come lère,

Iceo diseit en son vivant,

(Si sunt li plusur mescréant)

Qu'il al terz jur releverat (*sic*);

Mès mult par est fol qui ceo creit.

Le sépulture faimes garder

Que ne l' vengent li soen embler;

Car il le irreient partut prêchant,

E par le païs dénonciant,

Qu'il ert de mort resurs e vifs.

Si ferat mescreire les chaistifs.

S'il issi est, se sera piz.

Pilatus.

Vus ditez veir, ceo m'est avis.

— Un des serganz dunc s'esdrega,

E à Pilatus issi parla: —

Quidam Miles.

Si l'om me volt donner la cure,

Jeo garderai le sépulture,

E si ceo est par aventure

Que nul ne venge à icel hure

De ces amis que embler le voille,

Jà ne turnerat qu'il ne se doille:

N'averat membre que ne li toille,

Jà ne quer que prestre me soille.

— Treis des autres dunc levèrent,

E al primer si parlèrent: —

Alter quidam Miles.

Bel compain, od vus en irrum,

E le sépulcre gardérum.

Nul n'i viendra qui ne prengum.

N'il ne levera que ne l' sachom

Tercius.

Aloms-i tost hardiement,

Si gardum ben le monument.

Si nul venge por lui embler.

Nus le ferum grant pour aver.

247 pnez H. 251 ca cel H. 264 pacēt H. 268 il be m. H. 274 am Rand
steht: Pofuit en in mo | nūnto nouo quod excid'at a pet^a (Matth. 27, 60). 281 Ih'c icel H.
286 f. am Rand: Jube cōtōdiri sepulc^m ne furēt^v en discipuli eig et dicāt plebi q^{ia} furre-
xit 7 erit nouiffi⁹ error peior priore (Matth. 27, 64). 293 Sil ÷ issi si H. 295 fef-
drefca H. 296 pilate H. 297 don^s H. 304 mefoille H. 309 vendra — pēngum H.
313 p¹ H.

Quartus.

315 Pur la fei qui dei Pilate,
Si nul venge feire barate,
Tels quinze cols li paiera
Que del primer l'esturnera.

Pilatus.

320 Ceo que jurez, tendrez en fei?
Que si nuls hom seit si hardi
Que puis le vespre venge ici
Espigucer e aguaiter
Si le cors vus poissez embler,
325 Tut die-il que por ceo le fac,
Ceo jurrez en ceste place,
[98^vb] Que qu'il seit, petit u grant,
(E il n'en ait des princes guarant)
Tut parmi le guié le prendrez.
330 Quant ert pris, à nus le merrez,
Ceo jurez léalment à tenir?
U est le rolle? faites-le venir.
— Est-vus un prestre qui out à non Levi,
Si out escrite la lei Moysi. —

Levi.

335 Veez ici la lei que Moises fist,
Si cum Deus meimes à li la dist.
Les dis comandemenz i at;
Qui parjuret ert jà le tairat.

Caïphas.

Ore jurez tuz sur cest ecrist
340 De tenir quanque vus ai dist.

Unus Militum.

Par la lei que ci est présent,
Si nuls i venge celéement,
Jeo m'entremettrai de lui prendre,
A men païr, e à vus rendre.

Alter.

345 Par la grant vertu de ceste lei,
Ceo que cist dit tendrai en fei.

Rest fehlt.

320 *Ein Vers fehlt; Hs. keine Lücke.* 325 p² ceo le face H. 329 le gule H.
336 Si cū d's me'nef II. 343 mentremectra? H. 344 A mon H. 350 CAIPH. steht
erst vor 351 H. 363 le uelq̃ H. 372 der Rest fehlt II.

Tercius.

Jeo tendrai, si Deu pleist,
Par la seinte lei que ici est,
Si m'at iceste l'ait.

Caïphas.

Jeo l' tendrai ben endreit de mci, 350
E jo ensemble od vus irrai:
De cest mester vus saiserai;
Granté-vus, sire, qu'il seit issi?

Pilatus.

Sire Chaïphas, ben le vus otri.
— Dunt si cum il alèrent là, 355
Un par vei[e] lur demanda: —

Aliquis in via respiciens.

U en alè-us si grant alure?

Unus Militum.

Garder alum la sépulture
De Jhésu qui est enseveli,
Qui dit qu'il levrat al terz di. 360

Item qui supra.

Ad ceo Pilate comandé?

Alter ex Militibus.

Oil, ceo sachez en verité:
Véez ci l'evesque Caïphas,
Qui tut se vent od nus le pas,
Qui la garde nus comandra. 365
Ore venge qui venir voldra.
— Quant Caïphas les i out mené,
Si lur ad dit e comandé: —

Caïphas.

Ore estes ci al monument;
Gardez-le ben parfitement. 370
Si vus dormez e il seit pris,
Jamès ne serum bonz amiz.

ANHANG.

1. Die Appendix Probi. (F.)

Handschrift: Wiener Hofbibliothek Nr. 17 (Palimpsest); ein grosser Teil des Textes ist durch Nässe und Abklatsch (Spiegelschrift) fast oder ganz unleserlich; VII. oder VIII. Jahrh. (Bobbio). — Faksimile: Wiener Studien XIV (1892) als Anhang zu meiner Ausgabe. — Ausgaben: St. Endlicher (E) in Analecta grammatica, edid. J. ab Eichenfeld et St. Endlicher, Wien 1837; danach H. Keil (K), Grammatici latini, Leipzig, IV B. (1864) S. 197. — Erste kritische Ausgabe, auf Grund neuer Lesung (Hs. u. Lichtdruck) von W. Foerster (F), Wiener Studien XIV (1892) S. 278 bis 322; danach Abdruck von W. Heraeus (H) Arch. f. lat. Lex. XI (1899). — Untersuchungen, Besserungen und Kommentar: G. Paris in Mélanges Rénier (1887) S. 307 f.; W. Foerster in Wiener Studien, a. a. O., S. 311—320. Karl Ullmann, Rom. Forsch. VII (1892) S. 145—226. W. Foerster ebenda S. 227—230. W. Schulze ZfvSpf. XXXIII (1892) S. 138—141. W. Heraeus, a. a. O., S. 61—70. Schwierige unleserliche Stellen der Hs. behandelt G. Gundermann (G) ZffSuL. XV (1893) S. 186—187. — Heimat und Zeit: Afrika: G. Paris a. a. O., darnach genauer (Karthago) und für Heiden geschrieben K. Sittl, Arch. f. lat. Lex. VI (1889) S. 557. B. Kübler, ebenda VII (1892) S. 593; dagegen Rom: K. Ullmann, a. a. O.: »römisches Denkmal von der Sprache der Hauptstadt oder ihrer ländlichen Umgebung aus dem Anfang des dritten Jahrh.«; und Wend. Foerster, Wiener Studien a. a. O., S. 315: »Sammlung eines Pädagogus im Vicus Africae zu Rom aus der Kaiserzeit.« — Der vorliegende Abdruck beruht auf einer neuen Vergleichung des Lichtdruckes und genauer Nachprüfung der zweifelhaften Lesarten.

| | | |
|---|--------------------------------------|----|
| [f. 50 ^r d] Porphireticum marm ^r n̄ purpur- | ecten n̄ pectinif | |
| etic, marmur | aquaeductuf n̄ aquiductuf | |
| tolonium n̄ [K 197, 20] toloneum | cithara n̄ citera | |
| specul ^m n̄ speculum | crista n̄ crysta | |
| mascul ^f n̄ mascul | formica n̄ furmica | 25 |
| 5 [E 443, 15] u&uluf n̄ uecluf | musium n̄ mus≡um | |
| uituluf n̄ uicluf | exequae n̄ execiae | |
| uernac ^l uf n̄ uernacluf | gyruf : . n̄ gyruf . : | |
| articul ^f n̄ articluf | [f. 50 ^v a] auuf non auf | |
| baculuf n̄ uacluf . : | milef non milex | 30 |
| 10 anguluf n̄ angluf | fobriuf non fuber | |
| Iuguluf n̄ lugluf | figulus non figel | |
| calcostegif n̄ calcosteif | mascu-[E 444, 1]luf non mascel | |
| serpizoni ^m n̄ serpidonium | laniuf non laneo | |
| uacua n̄ uaqua | iuuencuf non iu[u]encluf [K 197, 30] | 35 |
| 15 uacui n̄ uaqui | barbaruf non barbar | |
| cultell ^m n̄ cuntellum | equf non ecuf | |
| marfiuf n̄ marfuaf | coquf non cocuf | |
| . . cannelam n̄ [E 443, 20] ca-[K 197, 25] | coquenf non cocenf | |
| nianuf | coqui non cocu | 40 |
| herculef n̄ herculenf | acre non acrum | |
| 20 [f. 50 ^r e] columna n̄ colomna | pauper mulier non paupera mulier | |

Z. 1—28 sind diplomatisch abgedruckt. 1 marm^r] marmur E. 2 E falsch telonium als Hs. 13 serpidonium] r ist von späterer Hand durchstrichen; bessere: septizonium non septidonium. (Ullmann will septidonium.) 18 bis jetzt nicht erk^lärt. 26 mus≡um] l. museum. 27 bessere exequ[i]ae. 28 zweites gyrus bessere in girus. 35 iuuencus] iunenclus Hs.

Foerster und Koschwitz, Altfr. Uebungsbuch I. 4. Aufl.

8

| | | |
|---|---|-----|
| carcer non car.... | • • orbis non orbi • • | |
| • • brauium non [E 444, 5] bra... | formosus non formosus | 75 |
| 45 • • pancarpus non parcarpus [K 198, 1] | ansa non asa | |
| theophilus non izophilus | • • flagellum non fragellum • | |
| homofagium non monofagium | • 1 • calatus [K 198, 10] non galatus • 1 • | |
| byzacenus non bizacenus | digitus non dicitus | |
| capseus non capseus | folea non folia | 80 |
| 50 catulus [non cat]ellus | • • calceus non calcius | |
| catulus non ca[te]llus | iecur non iocur | |
| • • doleus non dolium | auris non oricla | |
| calida non calda | camera non cammara | |
| frigida non frida | pegma non peuma [f. 50 ^v b] | 85 |
| 55 uinea non uinia | cluaca non ... ca | |
| tristis non tristis | festuca non fistuca | |
| tersus non tertus | ales non alis | |
| umbilicus non im-[E 444, 10]bilicus | facies non facis [E 444, 20] | |
| turma non torma | cautes non cl. t. f | 90 |
| 60 celebs non [K 198, 5] celeps | pleues non pleuis | |
| ostium non osteum | uates non uatis | |
| flauus non flaus | tabes non tauis | |
| cauea non caua | fuppellex non superlex | |
| senatus non sinatus | apes non apis | 95 |
| 65 brattea non brattia • • | nubes non nubi | |
| cochlea non coclia | fuboles non fubolis | |
| cocleare non cocliarium | uulpes [K 198, 15] non uulpis | |
| palearium non palarium | palumbes non palumbus | |
| primipilaris non primipilarius | lues non luus | 100 |
| 70 alueus non albus | deses non desis | |
| glouus non glomus • • | refes non refis | |
| lancea non lancia | uepres non uepris | |
| fauilla non failla [E 444, 15] | fames non famis. | |

43 car...] E carcere ohne jede Bemerkung; Hs. car... is, is wohl Spiegelschrift; bessere carcar (FH), wie 129 anear, 163 passar. 44 bra...] E las noch braueum und bessert brabium non brabeum. bra...] l. braueum; H brabeum, aber von b ist keine Spur zu sehen, wohl von u. 49 capsessis] ff bezeichnet hier das stimmlose s; vgl. basilica 199. 50 catulus ellus Hs. 53 dazu die Randglosse: utrumque dicitur Hs. 54 frida ist lautlich = frigida. 55 uinia] Hs. uinea (e durchstrichen und i darübergeschrieben). 60 celebs] man erwartet caelebs als Schulform. 67 cocleare] Schluss-e unsicher, da von der Spiegelschrift bedeckt; E bessert cochleare. 71 glouus] das erste u scheint in b gebessert zu sein (die Schulform), doch kann der Stehbalken ebensogut Spiegelschrift sein; E bessert globus. 74 orbs] uirbs Hs.; erstes u durchstrichen; zweites u überpunktirt und in o geändert. 78 E bessert calathus. 86 cluaca nou clauaca E, cloaca (oder cluaca) n. ... ca F, cloaca n. cluaca (ac in Ligatur) GH. — Das Wort ist von der Spiegelschrift bedeckt und sicheres nicht zu sehen. Im ersten Wort steht sicher u; denn oben ist die Rundung von o durch die Hs. ausgeschlossen. 87 fistuca (ca in Hs. unleserlich). 88 alis E, jetzt unleserlich. 89 so Hs.; in meiner Ausgabe S. 300 ist der Schluss: »Sonst muss man annehmen« bis Ende, durch ein Versehen des Setzers von 90, wo es ans Ende gehört, hier angehängt worden. 90 cl. t. s] cautis E, GH. — Dies steht sicher nicht in der Hs.; cl sind ganz sicher; l auch nicht durch einen übergesetzten Punkt getilgt (ein Teil des l ist über der Zeilenhöhe abgebrockelt); zweifelhaft ist das folg. o, an das sich von der Spiegelschrift an die rechte Seite ein 1-Balken angelehnt hat; sonst wäre es u. Also entweder clotis oder clutis. Der Zusammenhang verlangt freilich cautis. 94 Randglosse ut[rum] q[ue] dicitur in Hs. 98 uullpis Hs.

| | |
|---|---|
| 105 clades non cladis fyrtes non fyrtis E 440, 25] aedes non aedis ..des non .edis proles non prolis | nico tabuli proconsulis non uico tabulu [K 185 198, 25] proconsulis nico castrorum non uico castrae nico strobili non uicostrobili . : teter non tetrus |
| 110 draco non dracco oculus non oclus aqua non acqua alium non aleum [E 445, 1] lilium non lileum | aper non aprus . : [E 445, 10] amycdala non amiddula [f. 50 ^v c] 140 faseolus non fassiolus (o. passiolus) stabulum non stablum triclinium non triclinu dimidius non demidius |
| 115 glis non ... is delirus non deleris tinea non : . exte non extra-[K 198, 20]neuf . : clamis non clamis | turma non torma 145 pusillus non pisinnus . a meretrix non menetris . + . perfica non pessica dysentericus non disintericus 150 opobalsamum non [K 198, 30] obabalsamum (?) mensa non mesa raucus non .raucus (?) [E 445, 15] auctor non autor auctoritas non autoritas 155 ipse non ipse linteum non lintium a . . p non tra . : terraemotus non terrimotium noxius non noxeus 160 coruscus non scoriscus tonitru non tonotru |
| 120 uir non uir uirgo non uirgo uirga non uirga occasio non occasio caligo non calligo | |
| 125 terebra non telebra : n: effeminatus non infimena-[E 445, 5]tus . : . botrus non butro grus non gruis anser non anser | |
| 130 tabula non tabula puella non poella balteus non baltius fax non facia uico capitis Africae + non uicocaput Africae | |

106 [fyrtes] *Hs.*, fertis *G*, aber f ist mit r nicht in ex-Ligatur, wie *G* will, da in derselben e dieselbe Gestalt hat, wie in der et-Ligatur (&), sondern einfach durch einen Verbindungsstrich gebunden. Es wurde in syrtis vom Schreiber geändert, indem er y darüber schrieb. 108 ..des n̄ .edis *Hs.* *F.*; daraus Buecheler (*GH*) sedes non sedis. 112 und 113 am Rand stenographische Zeichen (noch nicht gedeutet). 115 is] glis *E.*, gliris zögernd *F* (*G* sicher, *H*), Buecheler liris. Mir ist jetzt aber alles zweifelhaft, da in der *Hs.*, wo diesmal die Uncialschrift der Urschrift stärker als die verwischte Spiegelschrift hervortritt, eigentlich nichts zu erkennen ist. 117] selbstverständlich tinia zu bessern. *G* will es in der *Hs.* finden; dort steht überhaupt nichts Lesbares. 131 poella] pōlla *Hs.* 135 uico tabuli] uicotabulp9solis *Hs.*, der Bauch von p ist weggewischt und über das stehen gebliebene l ist von 2. Hand e übergeschrieben. 136 castrae] Jordan *Topogr.* II, 589 bessert, entsprechend 134. 135, auch hier castra, ebenso *F* 137 strobili] in strobilu. 140 amycdala] lautlich amygdala zu bessern, vgl. fricda 54. 141 fassiolus *Hs.* — zweites fassiolus (über f ein .p.) ist ganz sicher; *H* (falsch fasiolus) hat *G* missverstanden. 146 pusillus] *Hs.* pusinnus, über nn ist ll geschrieben. 147 meretrix ist nicht mehr zu lesen *Hs.* 148 die verzweifeltste Stelle der *Hs.*; *E* (*H*) liest aries non ariex ohne jede Bemerkung, *G* »sicher«. Es ist unter keinen Umständen mehr als ari (ri Ligatur) zu sehen; wo x stehen soll, ist ein grosser, trostloser schwarzer Fleck. Ähnliches gilt von 149. 150. 151. 152. 149 erstes Wort undeutlich, p des zweiten verdeckt *Hs.* 150 erstes Wort unleserlich; an 2. Stelle glaubte ich disintericus erraten zu können. 151 opobals .. *F* (sicher, *E* las gar nichts); ababalsamum *E*, (so *H*), ababalsimum *G*, ibabalsamum Buecheler. 152 ... non esa .. *E*, ..sa n̄ ..sa *F*, was ich in prensa, Buecheler in tensa ergänzen wollte. *G* liest mensa und mesa und ich glaube, er hat hier recht. 153 .raucus] draucus *E*, *H*, *G*, von d ist nichts zu sehen. 158 .. non ametra *E* — alles unsicher.

- passer non passar
anser non anfar
165 hirundo non harundo
obstetrix non opstetrix
capitulum non capiculum
nouerca non nouarca
nurus non nura [E 445, 20] [K 199, 1]
170 focrus non focra
neptis non nepticia
anus non anucla
tundeo non detundo
riuus non riuus
175 imago non
pauor non paor
coluber non colober
adipes non alipes
sibilus non sifilus
180 . . . frustrum non frustum
plebs non pleps
garrulus non garulus
parentalia non parantalia
celebs non celeps
185 poples [K 199, 5] non poplex [E 445, 25]
locuples non locuplex
robigo non rubigo
. plasta non blasta
bipennis non bipinnis (*Stenographie*)
190 ermeneumata non erminomata
tymum non tumum
stropa non stropa . a . . .
bitumen non butumen
mergus non mergulus
195 myrta non murta [f. 50v d]

- zizipus non zizupus
iunepirus non iuniperus
tolerauili non tolerabilis (?)
basilica non [E 446, 1] bassilica
tribula non tribla 200
uiridis non uirdis [K 199, 10]
constabilitus non constabilitus
firena non serena
musium *uel* musium non museum (*Stenographie*)
labrus non laprus 205
orilegium non orologium
ostiae non hostiae
februarius non febrarius
glatri non clatri [E 446, 5]
allex non allex 210
rabidus non rabiosus (*Stenographie* = 214)
tintinaculum non tintinabulum . . .
adon non adonius
grundio non grunnio (*Stenographie* = 211)
uapulo non baplo 215
necne non necne
passim non passus
numquit non [K 199, 15] mimquit
numquam non numqua
nouiscum non noscum 220
uobiscum non uoscum
nesciubi non nesciocube
pridem non pride
olim [E 446, 10] non oli
adhuc non aduc 225
idem non ide
amfora non ampura.

166 opstetris *F* (*E* las gar nichts) mit nicht ganz sicherem p und erstem i; Buecheler bessert opsetris (*H*). 175 ...] ymago rät Leo. 180 Die beiden Wörter sind wohl umzustellen. 184 celeps] celips *Hs.* 192 stropa] stropa . a . . . *Hs.* 197 iunepirus so sicher *Hs.*, was auch *G* sieht (*H* hat *G* missverstanden); vom zweiten Wort ist nur zu erraten n . . . nipi . . . f; *G* will iuniperus: »anl. i hochgezogen und verdeckt, ex in Ligatur und u hochgestellt«; (letzteres ist möglich) aber für ein u vor n ist kein Platz, nur für i; meine Bemerkung »iunepirus ist gut belegt« bezweifelt *H*; ich meinte »im Romanischen.« — *H* iunipirus non iuniperus. 198 das zweite Wort unsicher; einige wollen tu lesen, aber davon ist nichts zu sehen. 200 tribla] aus tripla in *Hs.* gebessert. 206 *H* falsch als zweites Wort orologium. 209 glatri] aus gratu in *Hs.* gebessert und von Leo richtig mit clatri erklärt. 218 mimquit] *H* belegt nimquit, das hier vielleicht zu bessern sei. Allein aus nimquit ist durch Assimilierung ebenso mimquit möglich, wie im rätorum, memia aus nimia.

2. Lateinisch-Griechisches Glossärchen. (*F.*)

Handschrift: Paris, Nationalbibliothek, ägyptischer Papyrus in lateinischer Kursivschrift des IV.—VI. Jahrhunderts. — *Faksimile:* Notices et Extraits de la

Bibl. imp. XVIII, (1865), 2, 125 (Table XVIII. Nr. 4) und *Monaci*, Facsimili, Tavola 80. Ausgabe: G. Goetz (G), Corpus Gloss. lat. II, 563, vgl. S. XLI. Besserungsvorschläge und Kommentar: F. Buecheler (B), *Jahrb. f. klass. Philol.* 111 (1875) S. 309.

| | | |
|-----------------------------|------------------------------------|----|
| pane binu oleu | cefalen lingua clofa | |
| toxomin enari eladi | manof ceras pedes potes | |
| carne pisce | bentre cilia culcita piloton | |
| creas opxarim | barba pogoni oculos optalmof | |
| 5 ubepais aput ecef | buca istoma bile utelo | 20 |
| focu lanbron | iana tira sela sifrin | |
| lagina paucali | tunica ifticarin | |
| aqua nero | iscio eddam fatipola (?) cinido | |
| calice poterin | coclia miaci cacabu cetra | |
| 10 poru praston | labamanof nibson (manof) | 25 |
| iscaria serif misce cerasu | colonbu peristeri. cubicola clindi | |
| da mefa parates aparai leba | secure axnari. bilofa maloton. | |
| adelfos fratres ospitiu | ficu fuca aleu ifcorda | |
| cibitas polif aceta | inple cemmifu bacula arafi | |
| 15 olera lacana caput | | |

4 opxarin B. 5 ubepass B. — aspat B. 7 lagona B G. 12 apare B.
 13 ospitif B. — ospitiu G. 16 lingua B. 17 potes] *gebessert aus potia.* 23 eddam]
 de d posteriore dubitamus G. — sagirola cinidi (oder -o) — *das Wort ist ganz unsicher B.*
 25 manof] *durchgestrichen in Hs.* 26 cabicola G. 29 commisa] (Kommentar -u) B.

Vgl. dazu das Seitenstück 2a, Sp. 247.

3. Ars Consentii V. C. de Barbarismis et Metaplasmiss. (F.)

Handschrift: München (früher Regensburg) 14666. X. Jahrh. Unser Text ist entnommen aus H. Keil, Grammatici latini, Leipzig 1868, V, 386—404. — Heimat und Zeit: Gallien — V. Jahrh.

I.

[Keil 391, 29] nam plerumque alii atque alii, interdum iidem ipsi, et metaplasium et barbarismum *dicentes* eiusdem lectionis utuntur exemplis, eoque cuncta confundunt. nos exempla huius modi dabimus, quae in usu cotidie loquentium animadvertere possumus, si paulo ea curiosius audiamus. diximus per adiectionem litterae syllabae temporis accentus aspirationis fieri barbarismum. per adiectionem litterae sic fit, ut siquis dicat 5 [392, 1] coperit pro operit, gruit pro ruit, tottum pro toto, cottidie pro cotidie, quandius pro quandiu; syllabae, ut si dicas tutrusit pro trusit; temporis, ut quidam dicunt piper producta priore syllaba, cum sit brevis, quod vitium Afrorum familiare est; accentus, ut siquis dicens triginta priorem syllabam acuat et sequentem graviter enuntiet, qui modus et per immutationem fieri videtur; aspirationis, ut siquis 10 homen scribens adiciat primae syllabae aspirationem. per detraktionem fiunt barbarismi sic: litterae, ut siquis dicat vilam pro villam, mile pro mille, aut socerum volens

2 barbarismum hisdem *Clemens* barbarismum eiusdem *M*: et metaplasium et barbarismum eiusdem lectionis tuentur exemplis *Buttmannus*. 3 possumus si paulo ea curiosus(?) audiamus *Clemens* possumus si paulo curiosius audiamus ea *M*. 9 ut qui dicens *M*. 10 enuntiat *M*. 11 adieciat *M*. 11 barbarismi litterae sic ut *M*.

dicere dicat socrum meum, in quo erit et soloecismus, quia contra regulam est eiusdem nominis; syllabae, ut salmentum pro salsamentum; temporis, ut siquis dicat orator
 15 correpta priore syllaba, quod ipsum vitium Afrorum speciale est; accentus, ut siquis oratorem *dicens* priorem syllabam circumflexo accentu pronuntiet; aspirationis, ut siquis onorem *dicens* citra aspirationem priorem syllabam proferat. per immutationem fiunt barbarismi sic: litterae, ut siquis dicat bobis pro vobis, peres pro pedes, stetim pro statim, quod vitium plebem Romanam quadam deliciosa novitatis affectione corrup-
 20 pit; syllabae, ut siquis dicat tarterum pro tartarum; temporis, ut siquis pices *dicens* priorem extendat; accentus, ut siquis oratorem *dicens* primam acuat; aspirationis, ut siquis Traciam *dicens* primam subtiliter eferat, aut Chartaginem *dicens* primam enuntiet cum aspiratione, aut si dicat pro Ebro Hebrum, ut aspirationem addat priori syllabae: sed hic modus erit et per adiectionem. per transmutationem sic fiunt barbarismi:
 25 litterae, ut siquis perlum pro praelum, reilquum pro reliquum, interperor pro interpretor, coacla pro cloaca; syllabae, ut displicina pro disciplina; temporis, ut siquis *dicens* pices producta priore et correpta sequenti pronuntiet; accentus, ut siquis oratorem pronuntians primam syllabam circumflectat; aspirationis, ut siquis Thraciam perversa aspiratione proferat et dicat Trachiam. hi sunt fere modi
 30 barbarismorum, ex quibus apparet et aspiratione et accentu non ita frequenter fieri metaplasmos, et vicissim aliquos modos de metaplasms non positos a scriptoribus, ut barbarismi similiter fieri posse videantur, veluti est diaeresis et episynaliphe. sed hos modos et ceteros, quibus metaplasmi fiunt, si velimus animadvertere per vitia non solum specialia hominum, sed generalia quarundam nationum, animadvertemus etiam hos modos in barbarismis esse, quos
 35 scriptores praetermiserunt. nam ecce nonne videtur per diaeresin facere barbarismum, qui, ut dicat solvit, quod *est* disyllabum, dicit soluit? et rursum nonne videtur per episynaliphen barbarismum facere, qui, ut dicat uvam passam, dicit uam passam, et ut dicat induruit, quod est tetrasyllabum, dicit indurvit, quod *est* trisyllabum?

15 ut si oratorem priorem *M.* 20 tarterum *coniecit Buttmannus.* 20 ut siquis dicat pices *dicens M.* 23 enuntiat *M.* 25 ut leriuias si per l litteram pronuntiemus, cum debeat per r prima syllaba dici, reliquiae *Diomedes p. 452, 30.* 27 *dicens]* dicat *M.* 31 aliquos] alios *Clemens.* 32 diarisis *M.* 32 modos *om. M, add. Clemens.* 34 animadvertemus *Buttmannus* animaduertimus *M.* 35 diarisin *M.* 36 est *om. M* per episynaliphe *M.* 37 uvam] u, u, am *M.* 37 uam] uuam *M.* 38 est *om. M.*

II.

[394, 11] iotacismus dicunt vitium quod per i litteram vel pinguius vel exilius prolatam fit. Galli pinguius hanc utuntur, ut cum dicunt ite, non expresse ipsam proferentes, sed inter e et i pinguiorem sonum nescio quem ponentes. Graeci exilius hanc proferunt, adeo expressioni eius tenui studentes, ut, si dicant ius, aliquantulum de priori
 5 littera sic proferant, ut videas disyllabum esse factum. Romanae linguae in hoc erit moderatio, ut exilis eius sonus sit, ubi ab ea verbum incipit, ut ite, aut pinguior, ubi in ea desinit verbum, ut habui tenui; medium quendam sonum inter e et i habet, ubi in medio sermone est, ut hominem. mihi tamen videtur, quando producta est, plenior vel acutior esse; quando autem brevis est, medium sonum exhibere debet, sicut
 10 eadem exempla, quae posita sunt, possunt declarare. labdacismus vitium in eo esse dicunt, quod eadem littera vel subtilius a quibusdam vel pinguius ecfertur. et re vera alterutrum vitium quibusdam gentibus est. nam ecce Graeci subtiliter hunc sonum efferunt. ubi enim dicunt 'ille mihi dixit', sic sonant duae ll primae syllabae, quasi per unum l

2 prolatum sit *M.* 2 referentes *M.* 5 proferunt ut uides *M.* 6 aut pingior *M.* 10 lautacismus *M.* 11 a *om. M.* 13 ubi] ut *M.*

sermo ipse consistat. contra alii sic pronuntiant 'ille meum comitatus est iter' et 'illum ego per flammam eripui', ut aliquid illic soni etiam consonantis ammiscere videantur, quod 15 pinguissimae prolutionis est. Romana lingua emendationem habet in hoc quoque distinctione. nam alicubi pinguius, alicubi debet exilius proferri: pinguius, cum vel b sequitur, ut *in* albo, vel c, *ut* in pulchro, vel f, ut in adelfis, vel g, ut in alga, vel m, ut in pulmone, vel p, ut in scalpro; exilius autem proferenda est, ubicumque ab ea verbum incipit, ut in lepore lana lupo, vel ubi in eodem verbo et prior syllaba in 20 hac finitur, et sequens ab ea incipit, ut ille et Allia.

14 pronuntiant ut ille *M.* 15 aliquid i litterae soni etiam consonanti *Buttmanus.* eius tamen pronuntiationis non mentionem fecerunt grammatici qui de lambdacismo scripserunt. 15 consonanti *M.* 16 romanae linguae emendationem habent in hac *M:* Romani *Cramerus.* 18 ut albo uel c in pulchro *M.* 18 algam *M.* 19 in scalpe adscripto in marg. scalps *M.*

III.

[396, 8] ... qui dicit nominativo casu hic fontis, hic dentis ...

IV.

[396, 25] ... qui dicit ossua, barbarismum facit per adiectionem litterae; item qui dicat strenuas, barbarismum facit per adiectionem eiusdem litterae: debuit enim dicere ossa et strenas

V.

[397, 13] ... covacla qui dicit pro cloaca, et per adiectionem barbarismum facit (addit enim v litteram mediae syllabae), et per transmutationem: l enim litteram, quae erat in prima syllaba, transmutavit et in ultima posuit. item qui dicit forcicem pro forcipe ...

1 cōacla *M.* 2 per *om. M.* 3 motauit *M.* 3 forcicem pro forcife, ut videtur, corr. al. man. forcicem pro forcipe.

4. Alexanderfragment. (F.)

Handschrift: Laurenziana in Florenz, Cod. 35, Plut. LXIV, XII. Jahrh., f. 115^v (zweispaltig, grosse Schrift) und 116^r (einspaltig, kleinere, verschiedene Schrift), fortlaufend, auf zwei leergebliebenen Seiten inmitten der Handschrift. — *Faksimile:* Paläogr. Apparat d. kgl. Seminars f. rom. Phil. in Bonn, Taf. 2. 3; Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, I, T. 12. 13. — *Ausgaben:* Rom. Inedita v. P. Heyse, Berlin 1856, S. 3 f.; Rochat, Germ. I, 273 f., Bartsch, Chrétom. de l'anc. franç.; Stengel A. u. A. I, S. 72 f.; P. Meyer, Alexandre le grand, Paris 1886 I, S. 1 f., Choix d'anciens textes, S. 282. — *Besserungsvorschläge etc.:* Bartsch, Jahrb. XI, 159. Tobler, Darstellung d. lat. Conj. Zürich 1857, S. 36 ff., Rochat, K. Hofmann, Tobler und Bartsch in Germ. I, 273. II, 95. 441. 449, W. Foerster, ZfrP. II, 79 f., Chabaneau RdLR 1880. I, 279 f. — *Verfasser:* nach dem Alexander des Pfaffen Lamprecht, V. 13 'Elberich von Bisenzûn'; 'Auberin le canoine' (so Hs.; Bartsch irrig le moine) Hs. des Alexanderromans des Museo civico in Venedig VI. N. 665 (B. 5. 8.); XIII./XIV. Jahrh. f. 1^a, Z. 10. — *Mundart:* besançonisch P. Meyer, Rom. IV, 296, franco-provençalisch Ascoli, Arch. III, 64, ausführlich behandelt von K. Müller, Assonanzen im Girart von Rossillon 1882, S. 67 f., Gegend von Lyon H. Flechtner, Sprache des Alex.-Fragments, 1882, ähnlich später P. Meyer, Rom. XI, 635, der 'Alberic de Briançon' st. 'Besançon' bessern will; ders. Alex. le grand II, S. 77 ff. Das Verhältnis des Alberichschen Textes zum Alexander Lamprechts behandelt K. Kinzel in seiner Ausgabe Lamprechts (Halle 1884); vgl. die Anzeige von W. Wilmanns, Gött. gel. Anz. 1885, Nr. 7.; jenes desselben zu anderen altfrz. Alexanderbearbeitungen K. Bartsch, Jahrb. XI, 167 ff. und P. Meyer a. a. O. II, 245 ff. Es sind dies a) Venedig Museo civico (s. o.); b) Paris Arsenal, B. L. f. 162, neu 3472; c) Paris, Bibl. nat. 789 (vgl. Rom. XI, 276). Etwas weiter steht ab die Lambert'sche Fassung; hgg. von H. Michelant, Stuttgart 1846.

- 1 I [f 115^v] Dit salomon alprimierpas. |
quant defonlibre mot | loclaf.
est uanitatūuanitaf. |
& uniuerfa uanitaf.
5 poyft | lou mefay menfirmitaf. | Z. 5
toylle fen otiofitaf.
folaz nof | faz antiquitaf.
que tot nonfie | uanitaf;.
2 Enpar gamen | noluid escrit.
10 ne p parabla | nonfu dit. 19
del tempf nouel | ne del antic.
nul/om uidift | unrey tan ric.
chi p batalle | & peftic.
tant rey fefistmat | nemendic.
15 netanta terra cū | quefist. 15
netan duc nobli occi | fift.
cū alexander magnuf fift. |
qui fud degrecia natiz;. |
3 Rey furent fort & mul podent. |
20 & de pecunia manent. | 20
rey furent | fapi & prudent.
& exaltat fur | tota gent.
///// maif non iab | un plus ualent.
de cheft dū | faz laleuament.
25 contar uof ey | pleneyrament
del alexandre | [f. 115^v b] mandament;.
4 Dicunt alquant | eftrobatour.
quel rey fud filz | dencantatour.
mentent fellon | lofengetour.
30 mal encredreyz | nec un delour. 5
quanz fud deling | denperatour.
& filz alrey macedonor;. |
5 Philippuf ab fefparenon.
meyllor | uafal nonuid ainz hom.
35 echel ten | gretia laregion. 10
elf porz demar | en aueyron.
filz fud amint alrey | baron.
quialrey xerfē abtal tenzun;. |
6 Etprift moylier dun uof fay dir. |
40 qual pot sub cel genzor iaufir. 15
fur | alexandre alrey depir.
quihanc | nodegnet deftor fugir.
ne aden | peradur feruir.
olimpiaf donna | gentil
45 dun alexandre genuit;. |
7 Reyf alexander quant fud naz |
p granz enfignef fud moftroz. |
- crollet latra detoz laz. 20
toneyreffud | & tēpeftaz.
50 lo fol pdet fafclaritaz. |
p pauc nofud toz obfcuraz.
ianget | lo celf faf qualitz.
quereyf est forz | enterra naz;.
8 Ental forma | [116^r] fud naz loreyf.
55 non ifud naz emfef an ceyf
mayf ab uirtud de dief treyf. |
que altre emfef dequatro meyf.
filto ca ref chi mi cha peyf.
tal regart fay | cū leu qui est preyf.
60 9 Saurab lopeyl cū depeyfson.
toti cresp. cū coma de leon. |
lun nyl ab glauc cū dedracon.
& laltre neyr cū de falcon.
de lafigura en | auiron. 5
65 beyn resemplet fil debaron.
10 Clarablo uult beyn figurad.
faurlo | cabeyl recercelad.
plen locollet & colorad.
ample lopeyz & aformad. |
70 lobu subtil non trob delcad.
locorpf dauall beyn enforcad.
lopoyne elbraz | auigurad.
fer lotalent & apensad.
11 Melf uay & cort de lanprimeyr.
75 que altre | emfef delfoyientieyr.
eylay u uey franc cauallieyr.
foncorpf pſente uolun | teyr. 10
afol omen nead efcueyr.
no deyne fayr regart femgleyr.
80 ayſfonten en | magefteyr.
cū trestot teyne ia lempeyr.
12 Mageftref ab beyn affactaz.
de | totaf arz beyn enſeynaz.
quil duyſtrunt beyn dedignitaz.
85 & de conſeyl & de | bontaz.
defapientia & doneftaz.
defayr eftorn & prodeltaz.
13 Lunſlenſeyned | beyn paru miſchin.
degrec ſermon & de latin.
90 & lettra fayr enpargamin. 15
& en | ebrey & en ermin.
& fayr ///// aſeyr & amatin.
agayt encūtre ſon uicin. |

22 ſur] u in o gebessert. 23 Rasur (non?). 31 quanz (a aus u gebessert).
38 tenzun (u in o gebessert). 41 ſur] u in o gebessert. 50 faf (f aus l gebessert).
61 Nach tot folgt der ſenkrechte Balken eines p, der nicht getilgt iſt. 76 u (gebess. in o).

1. 2. dit u. mot ſind Präs.; s. H. Suchier ZfrP. II, 258. 5 = Locum mihi facit
Foerſter, ZfrP. VI, 422; welchen Ausdruck nachweiſt H. Hentschke ZfrP. VIII, 119.
6 = *tolliat ſe inde Foerſter ib. II, 79. 13 eſtrit Tobler. 58 michal Hofmann.
59 leu 'Wolf' verſtand Lamprecht 147, 'Löwe' Tobler. 60 peysson 'Fiſch' verſtand
Lamprecht 151: nâch eineme vîſche getân, Chab. *pictionem. P. Meyer a. a. O. II, 250
teſſon ('Dachs'). Der Text von a hat crespes come toison. Ich ſtelle daher den Text
ſo her: 60 cum de leon (aus V. 61). 61 tot cresp cum coma de toison. 73 fer = ferm.
75 foyientieyr biſ jetzt nicht erklärt: ſeytenieyr Hof., ſeyentreyr Bartsch (= ſuivant),
ſeiſt (?) + entieir (integrum) Foerſter; J. Cornu beſſert anſprechend: dels oyt entieir mit
Rückſicht auf a und c. Lamprecht 178: in ſinem êriſten jâre wôhs ime maht unde der
lib ſîn mêt, dan einem anderen in drîn. 92 Rasur (aſeyr').

14 Et laltre duyft descud cubrir.
 95 & def fesspaa grant ferir.
 & defa lanci enloyn iaufir.
 & senz fayllenti altet ferir.
 Literz ley leyre & playt cabir.
 el dreyt | del tort adiscernir[≡].

100 15 Liquarz lo duyft corda toccar.
 & rotta & leyra clar | sonar.
 & entoz tonf corda temprar.
 pfemedips cant adleuar.
 li quinz | desterra misurar. 20
 105 cū ad de/////cel entrobe mar.
 16 V (*Rest der Zeile u. d. Seite leer*).

94 duyft (u in o gebessert). 95 des] bessere de. 98 terz (r aus z gebessert).
 105 be] la Heyse, que Hofmann, Rest be; he Cornu = en, also entro en mar.

Zu Strofe 1 vgl. b Z. 99 ff. (P. Meyer a. a. O. I, 119).

Quant li rois Salemons son premier livre fist
 Du vain siecle parla dont il l'estoire quist.
 Pour le premier fourfait, de coi li sachans rist,
 Quant Dix Adan et Eve de paradis fors mist, u. s. f.

Ecclesiastes 1, 2. Vanitas vanitatum et omnia vanitas. 14. Vidi cuncta quae sunt sub sole et ecce universa vanitas. 22. Et deprehendi nihil esse melius quam laetari hominem in opere suo; et hanc esse partem illius. 33, 29 (?). multam enim malitiam docuit otiositas.

Zu Strofe 7 vgl. a Z. 9 f. (b c wenig verschieden). P. Meyer I, 238.

Quand Al. li filz Felipe(s) fu nez,
 Par mont granz signes fu li rois¹⁾ demostrez;
 Li ciels mua totes ses qualitez,
 Li soleil e la lune perdirent ses clartez,
 Li jors meesmes torna en escurtez²⁾,
 Croloit la terre, si trembloit de toz lez³⁾,
 En mer profonde⁴⁾ fu grans la tempestez.
 Li rois Felipes fu mont espoantez
 De cel enfant que si fu demostrez.
 Ce senefie que il ert mont senez,
 E que li enfes conquerra maint regnez,
 Les amirauz e totes les citez⁵⁾.

¹⁾ jors b. ²⁾ Par poi ne fu li jors toz oscurez b. ³⁾ Crolla la t. et se mu
 de t. l. b. ⁴⁾ En plusors los b. ⁵⁾ Der Vers fehlt b.

Zu Strofe 8 und 11 vgl. a Z. 53. (b):

Li enfes crut de cors¹⁾ e d'esciant
 Plus en .viii.²⁾ anz qu'autres enfes³⁾ en gant.

¹⁾ d'ahe b. ²⁾ .vii. b. ³⁾ qu'autra ne fist b.

Zu Strofe 9 vgl. c Z. 224 f. (fehlt a b); P. Meyer S. 124:

... Or vous revoel moustrer aukes de se fachon;
 Il ne fu mie grans, mais de bele estachon.
 Gros fu par les espaulles, espes sous le menton,
 Bien fais, gros et quarres, et les poins gros en son,
 Et grailles par les flans et espes le crepon
 Et le pié bien tourne et bien fait le talon...
 Les chevix ot mout biax, crespes comme tcisgn;
 L'un des iex ot vermel comme fu de carbon,
 Et l'autre ot ausi vair com d'un mue faucon.
 Mout ot fier le visage et regart de lion.

Vgl. b Z. 71 (fehlt a):

Vars ot les oilz cume faucons muez.
 Tant par est fers de nul n'est regardez.
 Gent ot lo cors e les flans ben moliez.

Zu Strofe 12 ff. vgl. a Z. 63 f. (b):

Li rois Felipes quist a l'enfant¹⁾ dotors:
 De tote Grece eslut l[es] .vii.²⁾ meillors

Cil li apristrent des estoiles³⁾ les cors,
 Del firmament les [soverains trestors *b*]
 Les .vii. planetes et les signes auçors
 Et les .vii. arz e toz les .vii.⁴⁾ auctors,
 De nigromance e d'enchanter les flors⁵⁾
 D'escas, de tables, d'espaviers et d'astors,
 Parler a⁶⁾ dames cortoisement d'amors,
 De jugement sormonter jugeors,
 Bastir arguait⁷⁾ por prendre robeors.

In c weit ausgeführt Z. 185 f.

¹⁾ a son fil *b*. ²⁾ .v. c, .vi. *Lamprecht*. ³⁾ esteles les cors *b*. ⁴⁾ granz *b*.
⁵⁾ Der Vers fehlt *b*. ⁶⁾ ot *b*. ⁷⁾ agait *b*.

Zu Strofe 15, Z. 104 vgl. Ecclesiasticus I, 2: Altitudinem caeli et latitudinem terrae . . . quis dimensus est?

Der entsprechende Teil Lamprechts (nach Kinzel's Text; s. o.) lautet:

Dô Elberîch daz liet irhûb,
 20 dô heter einen Salemônis mût;
 in wilhem gedanken Salemôn saz,
 dô er rehte alsus sprah:
 »vanitatum vanitas
 et omnia vanitas.«
 25 daz quît: »iz ist alliz ein îtelicheit,
 daz di sunne umbegeit.«
 daz hete Salemôn wol versûht.
 durh daz swar ime sîn mût;
 er ne wolde niwit langer ledich sitzen,
 30 er screib von grôzen wîzen,
 wande des mannis mûzicheit
 zô dem lîbe noh zô der sêle nit ne versteit.
 dar ane gedâhte meister Elberîch.
 den selben gedanc haben ouh ih;
 35 ih ne wil mih niwit langer sparen,
 des liedis wil ih vollenvaren.
 Iz quît: »rîchere kuninge was genûch;«
 daz ne sagit uns aber nehein bûch
 noh neheiner slahte mêre,
 40 daz ie dichein sô rîche wêre,
 der in alten gezîten
 mit sturmen oder mit strîten
 ie sô manige lant gewunne
 oder sô manigen kuninc bedwunge
 45 oder sô vil herzogen irslûge
 unde andire fursten genûge,
 sô der wunderlîche Alexander;
 ime ne gelîchet nehein ander.
 Er was von Kriechen geborn
 50 und wart dâ ze kuninge irkorn
 und was der allirhêriste man,
 den Kriechen ze kuninge ie gwan.
 ouh wâren kuninge creftich,
 hêr unde mehtih,
 55 ubir manige diet gwaldich,
 ir hêrheit manicfaldich;
 michel was ir wîsheit,
 ir list unde ir cundicheit;
 ir scaz was mêre unde grôz:
 60 ir ne wart aber nie nehein sîn genôz,
 di mit listen oder mit mehten
 irin willen ie sô vollenbrêhten;
 sô aber dirre selbe man,
 umbe den ih diser rede began.

An eine andere rede wil ih nû vân. 65
 Salemôn der was aleine ûz getân,
 der sih ûzir allen kuningen nam.
 dô regîna austri zô ime quam...
 mit rehter wârheit si dô sprach,
 daz von mannis geburte
 frumiger kuninc nie ne wurde; 80
 man mûstin wol ûz scheiden,
 wande Alexander was ein heiden.
 Noch sprechint manige lugenêre,
 daz er eines gouchelêres sun wêre,
 Alexander, dar ih û von sagen: 85
 si liegent alse bôse zagen
 alle, di is ie gedâhten,
 wande er was rehte kunincslahte,
 sulhe lugenmêre
 90 sulen sin ummêre
 iegelîchen frumen man.
 sîn geslechte ih wol gereiten kan.
 sîn geslechte was hêrlîch,
 ubir al Kriechlant gwaldich;
 95 Philippus hîz der vater sîn,
 al Macedonien was sîn.
 sîn ane der was ein gût kneht;
 ubir daz mere ginc sîn reht. . .
 michil was sîn heriscraft.
 vil manich volcwîch er vaht
 wider den kuninc Xersen:
 gwaldiclîche verwan er den
 unde vil ellenthafte 105
 mit sîner hercrafte.
 Philippus der nam ein wîb,
 di trûch einen vil hêrlîchen lîb.
 ih sagû, wî ir name was:
 si hîz di scône Olympias; 110
 diu was Alexandris mûter.
 di frowe hete einen brûder,
 der was ouh Alexander genant;
 ze Persien het er daz lant.
 der was ein furste alsô getân, 115
 er ne wolde werden undertân
 nie neheineme kuninge;
 daz sagich û âne lugene:
 er ne wolde ouh ze neheinen zîten
 von sturmen noh von strîten 120
 nie neheine wîs gefîhen,

swî ime sîne dinc dâ irgîhen;
 er was ein túrlîcher degen
 und wolde rehter herscheftē plegen.
 125 Woldet ir alle nû gedagen,
 sô woldih û sagen
 von Alexandris geburte,
 wî diu gewurte.
 sîn mûter frowe Olympias
 130 zestunt dô si sîn genas,
 dô wart ein michil nôtfal:
 di erde irbibete ubir al,
 der donre wart vil grôz,
 ein starkiz weder nider gôz;
 135 der himel verwandelôte sih,
 und di sunne vertunkelôte sih
 und hete vil nâh irn schîn verlorn,
 dô Alexander wart geborn.
 Nû ne vereischetih ê nie noh sint
 140 alsus geborn nie nehein kint;
 geloubit mir des ih û sagen.
 er gedeih baz in drîn tagen,
 dan alle andere kint,
 sô si drîer mânede alt sint.
 145 und alsime iht des gescach,
 daz ime ubile zu hugen was,
 sô sach er alse der wolf deit,
 alser ubir sînem âze steit.
 daz ih von ime sagen, daz ist wâr:
 150 strûb unde rôt was ime sîn hâr,
 nâh eineme vische getân,
 den man in den mere sehet gân;
 und was ime ze mâzen dicke
 und crisp als eines wilden lewen locke.
 155 Umbe sîn gesihte
 wil ih ûh ouh berihten
 unde rehte bescheiden.
 ein ouge was ime weiden,
 getân nâh einen trachen.
 160 daz quam von den sachen:
 dô in sîn mûter bestunt ze tragene,
 dô quamen ir freislîche bilide ingagene,
 daz was ein michil wunder.
 swarz was ime daz ander,
 165 nâh einem grîfen getân;
 daz sult ir wizzen âne wân.
 Sîn hals was ime wol geschaffin,
 sîn brust starc und wol offin,
 sîne arme wâren ime von grôzer maht,
 170 allis sînes mûtes was er wohl bedâht.
 sîn bûch ne was ime nit ze lanc noh ze breit;
 vil wol daz deme jungelinge steit.
 beide ubir vûze unde ubir bein
 rîterlîch er ze tale schein.
 175 unde ubir allen sînen lîb
 was er rehte hêrlîch.
 daz sagih û zewâre:
 in sînem êristen jâre
 wôhs ime maht und der lîb sîn
 180 mêr, dan einem anderen in drîn.
 Nû hôret, wi er sih fure nam:
 swâ ein frumich rîter zô ime quam,
 den bôt er lîb unde gût

unde ne karte neheinen sînen mût
 an neheinen tumben man; 185
 vil harte wol im daz gezam.
 ime was sîn gebâre,
 alser ein furste wâre
 ubir alliz ertrîche.
 ih sage û wêrlîche: 190
 die meistere, di er dô gwan,
 di wâren cunstige man.
 si begunden in wîsheit lêren
 und zugen in ze grôzen êren.
 si larten ime strîten 195
 und vermezzenlîchen rîten
 in sturm unde in volcwîch,
 sô daz is nie ne wart sîn gelîch.
 der liste di er von in gwan,
 der wart er ên vil vornême man. 200
 Der êriste meister sîn
 der lartin kriechisch und latîn
 unde scrîben ane pergemint.
 noh dan was er ein lutzil kint,
 unde lartin vil manige bûch 205
 und andire wîsheit genûch.
 Sîn meister, den er dar nâh gwan,
 der lartin wol mûsicam
 und lartin di seiten zîhen,
 daz alle tône dar inne gîhen, 210
 rotten unde der lîren clanc,
 und von ime selben heben den sanc.
 Der dritte frumete ime wole:
 er lartin allir dinge zale
 unde lartin al di wîsheit, 215
 wî verre diu sunne von den mânen geit;
 unde lartin ouh di list,
 wi verre von den wazzeren zô den hîmelen ist.
 Der meister, den [er] dô gwan,
 was Aristotiles, der wîse man; 220
 der lartin alle di cundicheit,
 wi der himel umbe geit,
 und stach ime di list in sînen gedanc,
 zerkennene daz gestirne unde sînen ganc,
 dâ sih [di] wîsen veren mite bewarint, 225
 dâ si in dem tiefen mere varint.
 Einen meister gwan er abir sint,
 Alexander daz edele kint,
 der lartin mit gewêfene varen,
 wî er sih mit einem schilde solde bewarn, 230
 und wî er sîn sper solde tragen
 zô deme, dem er wolde schaden,
 und wî er den erkiesen mohte
 und gestechen, alsiz ime tohte;
 und alse der stich wêre getân, 235
 wi er zô dem swerte solde vân
 und dâ mite kundiclîche slege slân
 und wî er sînen vîant solde vân;
 und wî er sih selben solde bewaren
 vor allen, die ime woldin schaden;
 unde wî er sînen vîanden lâgen solde,
 die er danne untwirken wolde;
 und wî er zô den rîteren solde gebâren,
 zô diu daz si ime willich wâren.

2a. Lateinisch-griechisches Glossar.

Handschrift: London, Brit. Museum, ägyptischer Papyrus des IV. Jahrh. Ausgabe: F. G. Kenyon, Greek Papyri of the British Museum II (1894), 321—323. Bruchstück. Rund () eingeklammerte Buchstaben sind in der Hs. undeutlich u. unsicher, eckig [] eingeklammerte fehlen.

| | | | | |
|------------|--------------------|--------------|------------------------------|------------------|
| fol. recto | φακγνολες | μανδ(υ)[ας] | νοχα[ι] | 20 |
| | κολουνβος | περιστερ(ος) | φικ[ος . . .] | |
| | ανσαρες | χινε[ς] | fol. verso (x)ου . [. . .] | |
| | πασαρες | στρ[ουθολ] | (μ)α(ν)[. . .] | |
| | λουνα | σεληνη | μελ(ε). ρ . . . ους | β(ρ)[. . .] |
| 5 | στηλας | αστερες | λουπ(π)[ιν]ους | (ρ)[.](α)[.] |
| | (σω)λ | ηλιο[ς] | ραδικ(ε)ς | θε(ρ)υ[ος] |
| | κηλως | (ο)υραν[ος] | πατιενς | ρεφ[α]ν[ιδες] |
| | ειβερνος | χιμον | φενεστρα | π(α)θ[ων] |
| | στι[βος] | θερεα | ναβες | θυρ[ις] |
| 10 | βεντος | ανεμος | ρεμους | πλ[οιο]ν |
| | ουας | σταφυλιν | βιλος | κο(π)η |
| | καρχα(ς) | συκα | αλ(ι)[ον] | (ωμ)[ολινον] |
| | νοκαι | καρυδιν | κ(η)[πα] | σκο[ροδον] |
| | ουα πο(ι)α [εστιν] | σταγ[υλη] | μαρε | κρο[μμυον] |
| 15 | δακτυλους | φυτικιν | φλουμε[ν] | θαλ[ασσα] |
| | βιλα ποια εστιν | κωμη | ου(ε)τε(β)ενιστε | (π)[οταμος] |
| | κιβιτας ποια εστι | (π)[ολις] | ιαμβ(ος) ενεσ[. . .] | 35 |
| | βινια[. . .] | | | |

1. = φαινόλης, gräcisirtes lat. paenula K. — 3. = χήνες K. — 3. 4. cf. App. Probi. — 10. β unsicher, wohl aestivus = θερεά, vgl. 9. hibernus: χειμών K. — 12. = σταφύλιον K. — 16. = φοινίκιον K. — 13. carcass it is not clear what latin word this stands for; ficus, which one would expect, seems to occur 21. K.; aber carcass = caricas, also carica sc. ficus, die karische, getrocknete Feige, während ficus die frische Feige bedeutet. 14. = καρύδιον, Diminutiv von κάρυον. — 26. = δαψανίδες.

5. Poeta Saxo V, 117—120.

Poetae Saxonis Vita Caroli Magni (fünf Bücher).

Handschrift: Wolfenbüttel (war XII. Jahrh. in Lamspringe) XI. Jahrh. Unser Text ist entnommen der Ausgabe: Monumenta Carolina ed. Phil. Jaffé S. 542—627 in Bibl. Rerum Germanicarum T. IV. (s. die Litt. S. 543), Berlin 1860. Vgl. Ad. Ebert, Allg. Geschichte der Literatur des M.A. im Abendland, III, Leipzig (1887) 125; R. Kögel, Gesch. der deutschen Lit. I, 1, Straßburg (1894), S. 206; Carl Voretzsch in Sievers-Festband, Halle (1896), S. 64 ff. — Zeit u. Heimat: Der anonyme Dichter von unzweifelhaft sächsischer Abstammung schrieb sein Werk zwischen 888 u. 891.

Est quoque jam notum: vulgaria carmina magnis
Laudibus ejus avos et proavos celebrant:
Pippinos, Carolos, Hludovicos et Theodoricos
Et Carlomannos, Hlotariosque canunt.

Vgl. dazu Chancun de Willams 1260—1275.

.
Ainz ad mun seignor Willame un iugleur,
En tote France n'ad si bon chantur,
N'en bataille plus hardi fereur
Et de la geste li set dire les chancuns
5 De Clodoueu, le premer empereur,
Que en duce France creeit en Deu nostre seignur,
Et de sun fiz Flouent le poigneur,

Ki laissad de dulce France l'onur
 Et de tuz les reis qui furent de ualur
 Tresque a Pepin, le petit poigneur,
 10 Et de Charlemaigne et de Rollant sun neuou
 De Girard de Viane et de Oliuer qui fu tant prouz.
 Cil furent si parent et sis ancesur.

6. Das sog. Farolied.

Handschrift: Mabillon's Hs. in Meaux, X. Jahrh. verschollen (Mab.); Paris, Bibl. Nat. Fonds Lat. 13763 (s. Boll. Cat. Cod. hagiogr. lat. Bibl. Nat., Paris S. 200) ist viell. mit Mab. identisch). Die Verse sind mit dem Schluss verloren; Douay 838, Cat. des Mss. de la Bibl. de Douai S. 577 (D.); Brüssel 7460, Cat. hagiogr. Bibl. Reg. Brux. I, Cod. lat. II (1889) S. 8 (B.). — *Drucke:* Mabillon, Acta Sctorum Ord. Bened. II, 607, Paris (1669); vgl. Bolland, Acta Sctorum Oct. X S. 609. Das gesamte handschriftliche Material abgedruckt bei G. Gröber im Festband d'Ancona (1901) S. 589—594. Der hier stehende Text nach Gröber. — Die Vita, verfasst von Hildegard, Bischof v. Meaux (2. Hälfte des IX. Jahrh.). Der h. Faro wird 626 Bischof von Meaux, † 672; dagegen spricht de gente Burgundionum; übs. faro = procer, s. R. Kögel, ZfdA. XXXVI (1893) S. 217 und Mon. Germ. H. Rerum Mer. II, S. 329; G. Bertoni, RdLR. 51 (1908) 56 f. Ein lat. Gedicht über den h. Faro von Fulcojus von Beauvais, Unterdiakon zu Meaux, † 1082, gedruckt Migne Patr. lat. CIII, 855 u. H. Suchier, ZfrP. XVIII, S. 193. — Über Quelle, Abfassungszeit, geschichtlichen Kern, Chanson de geste oder Zeitgedicht, lateinisch oder germanisch oder französisch u. ä. s. P. Rajna, Origini dell' Epopea francese, Firenze (1884) S. 111—130; G. Paris, Rom. XIII (1884), S. 606 ff. R. Kögel in Pauls Grundr. f. germ. Phil. III, 1, S. 191; G. Kurth, Histoire poétique des Mérovingiens P. (1893) S. 433 ff.; Ferd. Lot, Le Moyen Age 1893, 129 ff. u. Rom. XXIII (1894) S. 440 ff. u. G. Paris ebenda S. 441 f.; H. Suchier, ZfrP. XVIII (1894) S. 175—194 (Su.) u. G. Körting, ZffSuL. XVI (1894) S. 235 ff.; Carl Voretzsch, Das Merovingerepos u. die fränkische Heldensage (E. Sievers-Festband), Halle (1896), S. 95 ff. Epische Studien I (1900), S. 12 ff.; Einf. in d. Studium d. altfr. Lit. (1905) S. 12 ff.; H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit., Leipzig (1900) S. 18; G. Gröber, Der Inhalt des Faroliedes (D'Ancona-Festband) 1901, S. 583—601. L. Jordan, Rom. Forsch. XVI (1904), S. 368—370; C. Voretzsch, Litbl. 25 (1904) S. 156 ff.; L. Jordan, Studien zur fränkischen Sagengeschichte, Arch. Bd. CXIV—CXVIII, s. bes. CXV 354—367 und CXVI, 50—66; vgl. noch E. Stricker, Entstehung und Entwicklung der Floovantsage, Diss. Tübingen (1909) S. 49 ff., 54 ff.; G. Bertoni, RdLR. 51 (1908), 44 ff.; Ph. A. Becker, Grundriss der altfr. Lit., Heidelberg (1907), S. 22 f. — Metrisches u. Herstellung in altfr. Verse: P. Paris, Etude sur les chansons de geste, Extr. du Corresp. P. 1863, S. 9 (in Achtsilbner); L. Gautier, La chanson de Rolant, Tours (1872) I, S. XXXVI (Zehnsilbner 4:6), E. Böhrmer, Rom. Stud. III (1878) S. 368 (Zehnsilbner 6:4); H. Suchier, Zs. a. a. O. S. 183 (ebenso, in der Lautform des XI. Jahrh.). Die drei Versuche sind hier abgedruckt. Vgl. noch über die Rhythmik des lateinischen Textes R. Thurneysen, ZfrP. XI (1887) S. 319 ff.; F. Lot a. a. O. S. 443 und G. Bertoni a. a. O. 51 (1908) S. 58.

. . . Ex qua victoria carmen publicum juxta rusticitatem per omnium paene volitabat ora ita canentium, feminaeque choros inde plaudendo componebant:

1 De Chlothario est canere rege Francorum,
 Qui ivit pugnare in gentem Saxonum.
 Quam graviter provenisset missis Saxonum,
 4 Si non fuisset inclytus Faro de gente Burgundionum.

Et in fine hujus carminis:

5 Quando veniunt missi Saxonum in terram Francorum,
 Faro ubi erat princeps, transeunt
 Instinctu Dei per urbem Meldorum,
 Ne interficiantur a rege Francorum.

3 grave *D B.* 5 terra *D B.* 6 Ad Faronem principem *D*, Ad fehlt *B* | transeant *D B.* 5 6 bessere mit *La Ravallière*, Poésies du roy de Navarre, P. (1742) I, 193 *Su. u. Lot*: Quando veniunt in terram [regis *Su. Lot*] Francorum, | Faro (Chlotarius: *Lot*) ubi erat princeps, missi Saxonum. Vgl. *Du Méril*, Poés. pop. lat. ant. au XIII. siècle P. (1843) S. 239.

Diese Verse übersetzt P. Paris (s. o.):

Oez de la geste Francor;
De Clohier, le roi poigneor,
Del mes a la gent paenor.
Ne fust li vesques de valor
5 Mar fussent li Saine el retor.

L. Gautier:

Oez, seignurs, bone chançon vaillant.
C'est de Loier, le riche rei des Franks,
Ki cuntre Saisnes se combatit forment.
E lur message oüssent grant ahan,
5 Se li Burginz Fares ne fust presenz . . .

E. Böhmer:

De Clotaire est chanters, lo rei Francor,
Qui alat guerreier gent paienor.
E cum li griefs presist als mes Saisons,
Se ne fust Far li grands, de gent Borgonds!

5 Quand mes Saison entrent terre Francor,
O Far eret princes Crestiënor,
Per lo Deu voeil passent la cit Meldor,
Que ne seient ocis del rei Francor.

H. Suchier:

| | |
|----------------------------|-------------------|
| De Lodier vois chanter | lo rei Francor, |
| Ki sen alat combatre | a gent Saisson. |
| Quant griefment avenist | as mes Saisons, |
| Ne fust li ber Farons. | de gent Borgoign! |
| Quant truevent mes Saisson | terre Francor, |
| Farons o eret princes | [e des maiors], |
| Par Deu esmuete passent | cited Meldor, |
| Que ne seient ocis | del rei Francor. |

7. Haager Bruchstück.

Handschrift: Nr. 921 (drei Blätter im Anhang), Königl. Bibl. im Haag, X./XI. Jahrh. — *Faksimile:* H. Suchier, *Les Narbonnais*, Paris, II (1898), 187—192. — *Drucke:* Pertz, Mon. Germ. hist. Scriptores III (1839), 708—710; G. Paris, Hist. poét. de Charlemagne Paris (1865), 465—468; H. Suchier a. a. O. (mit frz. Übersetzung), 168—183. — *Rückübersetzung in lat. Hexameter:* K. Hofmann, Sitzber. der Münch. Akad. I (1871), 328 ff. (die Zeilen 1—84 des fg. Drucks); Suchier a. a. O. (der Rest der Hs. 84—107), S. LXXXIV. — *Abhandlungen:* G. Paris a. a. O. 50 f., 64 f., 84 f. Rom. IX (1880), 38 ff.; Ad. Ebert, Gesch. der Lit. des MA. im Abendlande III (1887), 349—351; G. Groeber, Arch. LXXXIV (1890), 291—322; H. Suchier a. a. O. S. LXVI—LXXXIII (hier S. LXIX ff. die vollständige Litteratur); s. noch Rom. XXIX (1900), 257 ff.; C. Voretzsch, Einf. in d. Stud. der altf. Lit. (1905), 115—117.

Der fg. Druck gibt Suchiers Text wieder:

[48^{ro}.] I. — . . . et effectu, veluti spondet sibi versuta arrisio superbe Fortune hoc prope tota, sibilat imber telorum, suspensus in aëre, et instat quantum magis evalet

impulsus manu. Rotatur sublimior ordo in fossa suis vulneribus, et dat graves lapsus posteriori; intimatque ipse ruens auumenta periculo adjuta suis ponderibus. Nec adhuc sensit uterque inopina gesta malorum, alta sensibus catenatis formidine et pari torpore. 5 Dum recrearet spiritus jam sufficiens sibi lassos artus, a longe inpingit alternus furor et urget Cæsarias aties, quibus erat negatus omnis aditus in arte et armis, licet usus ubique esset virtute, et licet patrasset inpatiens virtutum mira bellorum, et strepit liberior sibi per propugnacula et per murales latebras. Resultatque aligerum semen super tegmina clipeorum, ut sit grando. 10

II. — At deservit ferro comes et revocata vis suorum modo nescia sicci ventris atrocisque gulę quam male sustinuit, nec unquam plus satiaverat suas mentes cęde, sicut merentur pia vota. Prope facit mucro omnes dextras intentas sibi.

III. — Repetitque Cæsarius miles propiora menia, fosseque redundans cupit in sublime. De sursum distillat acutus palus plagasque serit, digeritque pregnans molaris 15 corpora subeuntia confusis armis.

IV. — Modo truditur dux a castello vi, et amittit foras iter vasta cede; perditque nequatque utpote prestant mille manus suffragia homini.

V. — Describitur ante fores electa majorque corona virorum servare aditus fallaces, ut tuta sint terga habeantque fidem. 20

VI. — Illic ridet Gradivus notans sanguinolenta brachia, et alternat equum commissus totis viribus multifidis mirisque modis intus forisque, [48^{vo}] quacunque potest ponere se minaci cornu. Inter hec vitę labantis gravitate rerum, tribuit quarta dies suum mane, fugiente astro laceris tenebris, et effecerat solaris orbita preclarum orbem, rubescens quippe ad casum, sicut prodidit ipsa nuntia sinceri ortum. 25

VII. — Liquet innotuisse nomen accedere prelatę pubis, procul preveniente aura plebei faminis. Nec mora: tanquam certabat cupidus hiatus animi, adsunt exhausto cornipede clavaque excercita et triumphato orbe in multis partibus.

VIII. — Illicet pertonat ardens miles Ernoldi ad muros, et ipse tenens pilum scienter anhelat ante suos, perfunditque sudor ubique proruptus ducem, lucentque oculi et con- 30 crescunt spumę per ora, pulsantque truces venę in pectore; nunc poplex titubabat, nunc adstat firmior quercu.

IX. — ¶ Plene fructificat juvenus Bernardi experta in adversis rebus, et qualiscunque resistat, favet Fortuna suum velle, certatque valere; sed tamen per cunta neque degeneratur ab ullo obice; quisquis minus, gravior omnibus obstat. 35

X. — ¶ It gravis fremitus Bertrandi, qua eminet fortior pars urbis fossa et muro, promittente sua mente quęque obnoxia, trucidatque pugiles, quo sonitu cadit intolerabilis ictus de cęlo. Nihil expulerunt arma minitancia mortem precipitem gradum vel retro vel immo parum, nec teterrimus imber sagittarum. Et magis ingerit gradum, cernens horrere sua fata, et sunt gaudia probare gravius periculum, et computat se esse aliquid in hoc. Jam amovet vivida manus juvenis [49^{vo}] muros, et jam runpuntur ferrea flagella portarum cum toto poste. Prestatur iter, meliusque undique produntur ruina. Committitur ferrum 40 hosti; moventur virtutes pro se et quęque dextera: habetur pigra agilis, perterrita acris. Hic caret hasta loco, sed solus dimicat ensis. Namque vacat omnis plaga, nisi furtim dedita utero seu pectoribus; quia talis erat pressio, ut non potuit ulla manus suspendi ictu.

XI. — Incertum est ubi plenius edit Mars virios pallentes morte, preclariusque feriat auras gemitu; perambulat enim introitum urbis, et medium, tenetque extremum. Nec 45 alter conspicitur inter tanta spatia, nec habet colorem majori fato.

XII. — Natant atria, rura, domus, tabulęque, limina, postes; in alta tabe madescent sublimia saxa. Undique stat fusus cruor, undique rubescunt stagna. Fumescunt aëra, incubat atra nox per urbem. Mox cucurrit uterque satellites ad cornipedes, serpente freto concreti sanguinis usque genua, tenenteque mersa vestigia instantum sibi. 50

55 XIII. — Pariterque concurrunt reges, lacesuntque Martem emissis viribus, quoniam bene creditur illis posse unum diem largiri totum orbem. Redit unusquisque acrior labori sui propositi. Et tradunt plures sua vulnera fati. O pactum telorum nec jam saturabile!

XIV. — Labat altercatio Martis ad Canpos Strigilis. Namque nihil amplius potest vicens stare urbi superante modo; neque vult, ut libere laxet cuncta colla ferro, receptetque apertos motus, congaudeatque auxiliatrix hasta vibrando. Stupet terra canpique 60 latentes sub cetu, potuisse urbem tenere tantos viros atque extra fudisse. Hic est ratio, ad quas manus potuit triumphus venisse, si superstet felix vena.

XV. — Ó vector cœlorum et orbis quem commovi prece, permitte mihi roganti veniam dicendi vel aliquid, adestoque, sanctissime presul, meo auxilio.

65 XVI. — Ecce inestuat indomiteque tumet baccania regum per immensos orbes Mavortis; et angit Fortunam [49^{vo}] per se neque relabi quo velit ipsa.

XVII. — At econtra magis continet se Carolus inperator ut fortis, fixus pietate Tonantis, quam semper sciebat presentem largamque, instigatque ardentes manus amoris bellorum, nec cogit formido sequi tam validum regem, sed cogit mens precedere. Semper- 70 que tollit lumina ad sidera, soluta mananti rore lacrimarum, humectatque genas: ne tripudiet gens offensa superno regi palma, receptetque superba spolia.

XVIII. — ¶ Optinet dux sublimis equo, quem redemit multa cede, medias phalanges mucrone docili penarum, et huc illucque seminat mortes. Ergo reitiunt elumbes dextre arma, quibus [gl. dextris] negatur ut stent. Laborat belliger eventus emulusque ordo 75 factorum conferre acre senium Borel patris homini vafro per incendia pugne. Nec mora, hauritur subsistens hospes corporis [gl. i. anima] per munimina clipei et per trilicem tunicam. Summittitque caput, sed vertuntur crura in altum, cadendo, modo dehiscunt colla confracta solo.

XIX. — ¶ Respirat Wibelinus agilis et audax, puer par parenti suo virtute, sed 80 suppar mole, compensandus in omnia ferro iudice. Circumdedit unum e natis Borel visu, procul frementem inter mille patiente dextra. Runpit iter telis intentus illi cohortansque equum talo monitore; et statim devenit ante eum collocatque ensem ardentem inter medium temporis, et exhibulat cervicem e suo usu, cui magis adheerebat, totamque medullat utrinque: occubuit lingua projecta plus uno pede.

85 XX. — ¶ Propalat sitibunda cupido laudis Ernaldum quanti pretii sit quantoque actu refulgeat. Quicquid enim parat Bellona, lacerat trahitque ut leo quod reperit, dum pridem sapere sautia commertia dire faucis nihil predarum. Potis est cognoscere alium fraterne stirpis ante suos obtutus, acclinatqueabilem atiem hastam in ictum.

XX bis. [50^{ro}]. Declarat insatiabilis cupido humane laudis quanti pretii sit quanto- 90 que refulgeat actu animositas Ernaldi. Quicquid enim bellice virtutis offitio datur opus, id ab eo haud segniter completur. Haud secus famelica rabies leonis grassatur occurrente sibi preda, quam virtus Ernaldi per prelia. Post multa vero feliciter acta aspexit quendam fraterne stirpis cedis reum. Qui nil moratus, validam in hunc contorserat hastam, cui volanti torax fit pervius hostis. Quo ictu inpellitur corpus militis longius .x. cubitis; 95 sicque excussus equo vitam demiserat Orco.

XXI. — Preterea succedit bello Bertrandi horrenda manus, que validam formidinem incusserat hostibus, armisque feralibus dura dat fata multis mortalibus; dextera nenpe Palatini nulli hostium parcere suevit, veniamque orantem mox ensis reliquit exanimem. Forte dantur sibi obvia trina juvenum corpora, quorum prior paululum resistens duram 100 ibidem invenerat mortem. Namque terribile fulgur gladii per medium capitis, guturis, antrumque pectoris umbilicique recepit. Egestaque viscera in gremio delabuntur tepentia; negat quippe trilix tunica atiei reponere obstacula. Nec sufficit vero humanum interemisse corpus, verum etiam equus vita invenitur privatus. Superfuit enim ensi spinas partire caballi, tandemque elapsus terram medio tenus reperitur incussus, quem Bertrandus

retrahens residuos versabat in hostes. Nec mora, patet internus humor et additur [50^{vo}] aure; quin etiam runpuntur fortia phalerarum vincula et cingula bratteolis crepitantia.

XXII. — Grassatur quoque per canporum spatia Bernardi terribilis audatia. Is 105 nenpe acriter inserviens Marti multorum mortalium corpora luce privavit. Gaudet enim felicis honore palmę quem sic sublimat casus Fortune . . . [Der übrige Raum der Seite leer gelassen.]

8. Das älteste zweisprachige Tagelied.

Handschrift: Cod. Vat. Reg. 1462, stammt aus Fleury s/Loire (Nièvre), XI/XI. Jahrh. Der Text, der durchgehends in der Hs. mit Neumen notirt ist, steht rechts auf leergelassenem Raum neben einer Kolumne lateinischer Notae juris (s. Th. Mommsen in Keil, Gramm. lat. IV, 301) und bricht mitten in der leeren Seite ab. — *Faksimile:* E. Monaci. Facsimili di ant. mss., Rom 1881/92, Tafel 57, u. Facs. di Documenti, Rom (o. J. 1910), Tafel 11; H. Suchier u. A. Birch-Hirschfeld, Gesch. der frz. Lit. (1900), S. 14. — *Drucke:* J. Schmidt, Zsch. f. deutsche Philol. XII (1881), S. 331–341, erklärt von H. Suchier und seither fast in allen Abhandlungen abgedruckt. — *Abhandlungen und Besserungsvorschläge:* L. Laistner, Germania XXVI (1881), S. 415–420; E. Stengel, Litbl. f. germ. u. rom. Phil. III (1882), 37; ZfrPh. IX (1885), S. 407–422 und Misc. Caix-Canello S. 8; P. Rajna, Studi di filol. rom. II (1887), S. 67–89; P. Meyer, Rom. XVI (1887), S. 606; E. Monaci, Rend. Acc. d. Linc. I (1892), S. 475–487, 785–789; G. Paris, Rom. XXII (1893), S. 627; B. Gorra, Misc. Ascoli (1901), S. 489–521; G. Paris, Rom. XXX (1901), S. 576; P. Marchot, Stud. di filol. rom. VIII (1900), S. 391 f.; Dr. Dejeanne, Festband Chabaneau (1906), S. 77–80; J. M. Angeloni, Studi Mediev. III (1909), S. 127–131; F. Novati, ib. S. 131, Anm. 1. Vgl. K. Bartsch, Ges. Vorträge (1883), S. 250 ff.; Ad. Ebert, Allg. Gesch. d. Lit. des MA. III (1887), S. 182 f.; A. Jeanroy, Origines de la poésie lyrique en France, Paris (1889) S. 75 ff., 2. A. (1904) S. 73 ff.; dazu G. Paris, Journ. d. Sav. 1892; L. Roemer, Die volkstümlichen Dichtungen der altprov. Lyrik, Diss. Marburg (1884); G. Schlaeger, Studien über das Tagelied, Diss. Jena (1895); De Gruyter, Das deutsche Tagelied, Leipzig, Diss. (1887); dazu G. Roethe, Anz. f. deutsche Lit. XVI (1890), S. 75–97 und H. Giske, ZfdPh. XXI (1888), 242 ff.; R. M. Meyer, ZfdA. XXIX (1885), S. 232 ff.; A. Schultz, Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger, Leipzig (1889), 2. Aufl. S. 37, 47 f.; L. Fränkel, Shakespeare u. das Tagelied, Hannover 1893. — *Neumen u. Metrum:* s. o. J. Schmidt, Laistner usf.; A. Restori, La notazione musicale dell' antichissima alba bilingue, Parma (1892), Pubbl. Nozze Salvioni—Tavaglia, wiederholt Riv. music. ital. II (1895), 20 ff.; Rajna S. 82, A. Ebert s. o.; J. Beck (schriftliche Mitteilung vom 4/3 1911): „es muß gelesen werden:

L'alba par | úmet már | átrasól | (3×3)

Pó y pás | ábigil | míraclár | ténebrás (4×3),

Po y zweisilbig.* — *Heimat u. Sprache:* lateinisch mit prov. Refrain alle bis auf E. Monaci (s. o.), der ihn für ladinisch hält, und J. M. Angeloni (s. o.), der darin ein distico di basso latino (s. weiter unten) erblickt. — *Zeit:* Vor dem X. Jahrhundert.

Phebi claro nondum orto iubare; Fert aurora lumen terris tenue
Spiculator pigris clamat furgite; Lalba par um & mar atra sol
Poypas abigil miraclar tenebra; En incautos ostium infidie
Torpentefq; gliscunt intercipere; Quos suad& preco clamat furgere
5 Lalba part um& mar atra sol; Poy pas abigil miraclar tenebra
Abarcturo disgregat² aquilo; Poli suos condunt aftra radiof
Orienti tendit² septemtrio. Lalba part um& mar atra sol; Poy pas abigil
(Rest fehlt.)

4 clamat] b. clamans J. Schmidt u. andere. 5 7 part] bessere par, wie 2.

Vgl. den Refrain des Tagelieds von Raimon de la Sala, N. 2 (Deus aidatz, s. K. Bartsch, Prov. Lesebuch S. 101): L'alba par | El jorn vei clar | De lonc la mar | E l'alba el jorns par.

1 L'alba par. 2 umet mar. 3 atra sol. 4 Po y pas. 5 abigil. 6 miraclar. 7 tenebras. Ich lasse die Erklärungsversuche hier folgen: H. Suchier: „Der Morgenschimmer zieht jenseits des feuchten Meeres die Sonne heran. Den Hügel überschreitet sie schielend. Siehe, erhellt das Dunkel!“ Ähnlich noch in *Gesch. d. franz. Lit.* S. 15: „Der Morgenschein lockt jenseits des feuchten Meeres die Sonne herauf. Den Hügel überschreitet sie schielend. Siehe, das Dunkel ist aufgehellt!“ Er bessert 1 part = „jenseits“ 3 atra = attrahit, sol Akk. 4 Poy = podium und pas = passa. 5 à bigil] fz. bigle von obliculus (Dim. von obliquus) = in obliquo. 6 mira] „scheint Imper. zu sein und clar als Prädikat zu tenebras zu gehören.“ — L. Laistner: L'alba part umet mar atras. | Sol poi i pas | Ab egal n'irant las tenebras. „Dies trans mare humidum ingreditur (iter); dummodo altius euectus prodeat, extemplo discedent tenebrae. 1 par[t] von partir. 3 atra sol] atra[s] = ad trans reimt mit tenebras | sol mit Konj. = sol que „dummodo“. 4 poi Konj. von poiar „steigen“ und pas Konj. von passar, oder = in paz „leise, sachte“. 5 abigil = ab igil d. h. ab egal „zugleich mit“. 6 miraclar = mirac la[s] = [n]irant „wird vergehen das Dunkel“. — E. Stengel: L'alba par, umet mar atra sol, Poy pas[s] a bigil, mira clar tenebras = „das Morgengrauen erscheint, die Sonne zieht das feuchte Meer an, seitwärts überschreitet sie die Hügel und bescheint hell die Schatten“. 3 sol Nom. 4 Poy „Hügel“ (Akk.), a bigil offenbar = Suchier. 6 mira Präd.-verbum zu sol. — P. Rajna: L'alba part umet mar atras ol poy | Pasa bigil miraclar tenebras (zwei Zehnsilbner). „L'alba, di là dall' umido mare, dietro il poggio, passa vigile a spiar per entro alle tenebre.“ 1 par[t] „jensrits“. 3 atras („hinter“) ol (= lo, Artikel). 4 poy „Hügel“. 6 miraclar = specolare (von miracle). — E. Monaci: „L'alba dalla parte dell' umido mare attrae il sole; Poi che esso passa Vigil, ecco chiarore Tenebras.“ 1 par[t]. 4 poy] = po (post) + y (il „er“, die Sonne). 5 bigil] = Vigil, „Berg bei Meran, das Vigiljoch“ (und das Meer?) 6 miraclar] = mira („ecco“) + clar („luce, splendore“). 7 tenebras] wegen des fehlenden Artikels gleichfalls ein (noch nicht nachgewiesener) Bergname (so h. ein Berg in den Seealpen, und in Tirol kommt Tamers, bei Belluno ein Tanebre vor). — E. Gorra: L'alba par lunc el mar atras el poy; Pasa'l vigil; mira clar [las] tenebras. „L'alba appare — lungo il mare — dietro il poggio; passa la scolta; mira! chiare sono le tenebre.“ 1 2 par umet] par[t] umet = par (paret) tumet (verlesen aus lumet u. zu bessern in [l]u[nc] e[l]). 3 atrasol] atras [e]l. 4 poy] einsilbig. 4 5 pas abigil] pasa[l] vigil. — P. Marchot: „L'aube paraît: le soleil aspire l'humide mer [de brouillards]. Puis il (le soleil) passe le Vigil: voilà les ténèbres clarté (d. h. voilà les ténèbres devenues clarté, changées en clarté). 5 bigil] Vigil, wie bei Monaci. — Nach ihm ist der Text vollständig und das Ende erhalten. — Dr. Dejeanne: Lalba par tumet mar e terra sol | Poy pasa bigil, viran clar tenebras. „L'aube paraît, le soleil frappe (de ses rayons) la mer et la terre; puis passe la „gaite“; les ténèbres se changent en clarté (ou la clarté succède aux ténèbres).“ La trame de ces deux vers est certainement latine, und er versucht dann, ein lat. Original herzustellen: Alba paret, lucet mari et terrae sol (oder: ferit mare et terram sol). | Deinde transit vigil, clarent tenebrae. 2 par [t]umet von *tumar (npv. tumá) „donner de la tête“. 3 atra] etra = e t[er]ra. 6 miraclar [v]iran clar (Adv.). — J. M. Angeloni: L'alba par tumet mar atra sol | Po y pas abigit miraclar tenebras. „L'alba appare: gonfia il nero mare. Il sole poi, in quella, disordinatamente (quà e là) caccia, mirolucendo, le tenebre.“ 1 par [t]umet. 3 atra, Fem. von ater, zu mar. 4 po = post; y = hic; pas] „abbreviazione evidente (!) dell' avv. lat. passim „quà e là, disordinatamente“. 5 abigi[t]. 6 miraclar] = lat. miraclarum „wunderbar strahlend“. Der Refrain ist ihm nämlich (S. 129) „un distico di basso latino (!), accolto per il suo spunto delicato e nuovo da poeti di Provenza ed intorno al quale vennero glossate le strofe dell' alba bilingue“ und spricht von der „vernice classica del poeta provenzale, che prese a motivo il ritornello latino(!)“. — F. Novati liest 5 abigit, verbindet 3 atras (Akk. Pl. Fem. von ater) mit 7 tenebras. „Ne esce fuori, in mezzo al caotico cozzo di parole ancora inesplicabili, come poypas, miraclar, una limpida e per me almeno indubbiamente legittima: sol abigit atras tenebras.“ — Soll ich nicht auch einen Versuch wagen? L'alba par, umet mar atra sol. Po[s] y pasa vigil, mira a[nd]ar tenebras. „Das Morgengrauen erscheint. Das nasse Meer (Nom.) zieht die Sonne (zu sich) herauf (aus der Tiefe, in die sie jeden Abend hinabsteigt, und aus der sie jeden Morgen wieder emportaucht). Dann macht ein Wächter seine Runde. Er sieht die Finsternis davonziehen.“ 4 Po = pos(t), wie in *Passion* 446; pasa bigil = pas[s]a vigil. 6 miraclar] miradar (d, wie oft, zu cl verlesen) = mir[a] andar = mir' andar. Wem ein altprov. *andar, aus annar des Boëci und der *Passion* sicher zu erschliessen (s. meinen Exkurs *ZfrPh.* XXII (1898), S. 265 ff. u. 520 ff.), nicht zusagt, mag annar lesen. Beim Inf. fehlt das Reflexivpronomen. Der Artikel, der bei alba steht, wo er ebenso fehlen konnte, wie er bei mar, terra, cel, jorn, noit u. ä. fehlen kann, fehlt grade bei tenebras, wo er stehen müsste.

9. Die alträtoromanische Interlinearversion.

Handschrift: Einsiedeln N. 199, S. 452; der lateinische Text VIII/IX. Jahrh.; die Interlinearübersetzung XII. Jahrh. — Faksimile: L. Traube u. G. Gröber, Das älteste rätoromanische Sprachdenkmal, Sitz.-Ber. der Münchener Ak. d. Wiss. 1907, 1. Heft, hinter S. 96. — Drucke: mit Übersetzung, ebenda S. 75/76; R. von Planta, Arch. f. lat. Lexikogr. XV (1907), 3. Heft 391 ff. (mit Übersetzung); Th. Gartner, Zeits. f. rom. Phil. XXXI (1908), S. 702, Anm. 2; M. Roques, Rom. XXXVII (1908), S. 498. — Abhandlungen: G. Gröber a. a. O. S. 76—96 (Gr.¹); Th. Gartner a. a. O. S. 702—707; H. Suchier ebenda S. 707—711; H. Schuchardt ebenda S. 711 f.; R. von Planta a. a. O. S. 391—399; M. Roques a. a. O. S. 498—508. — Heimat: Graubünden (Vorderrheintal), Gröber, a. a. O. S. 95 (Gr.²); vgl. Gartner, S. 704 Anm. 1, von Planta, S. 399. — Zeit: Anfang des XII. Jahrh. — Der lateinische Text ist der Anfang des 68. Hauptstücks einer pseudoaugustinischen Homilie, deren Lesungen einigermaßen von dem Druck in Migne, Patrol. Lat. XL (S. August. VI, Sp. 1354) abweichen.

S
are
esto seulo
[n]ominai
sipse
5
10
15

A funda nos def time tref causaf
 atif nos oportit timere tref causaf
 kare frarel per aquilla tutilo seulo perdudo
 kariffimi fratref per quas tottus mundus perit
 aquil if gurdus & quil homo mopotesille & arcullus ki fai di-
 hoc est gula & cupiditas & superbia quia di-
 abulus per aquillas tref causaf ille primaris homo
 abulus per istas tref causaf Adam pri-
 cannao si plaيدا ille diauolus Inquali die quo
 mum hominem circumuenit dicens In quacumque
 uo manducado de quil linas siuene sua virtu fos ouli
 die commederitis de ligno hoc aperientur o-
 culi uostri Nos autem semper timeamus istas tref
 ficu ueni adam perdudus intin iferno
 causaf pessimas ne ficut adam in inferno
 ne no ueniamo si perdudi prendamus
 damnatus est ne nos damnemur., Tenea-
 ieiunia contraquilla curda
 mus abstinentia contra gula. Largita-
 prendamus umilanz contra
 te contra cupiditate., Humilitate con-
 contenia aquilla fauire ki nosa christiani ueni
 tra superbia nam hos sciamus quia christiani
 angeli dei aquillaueni nos wardadura siquil
 dicimur angelum christi custodem habemus ficut
 saluator dis veridade dico uos aquil illi angeli
 ipse saluator dicit Amen dico uobis quod angeli eo-
 rum semper uident faciem patris mei qui in celis est

2 quas] bessert der Übersetzer ursprüngliches quem.

3a are] der erste Buchstabe scheint Z oder z zu sein. | mopotesille Gröber, mo-
 poterus ille Suchier (das r ist unsicher).

11a umilanz] z aus c gebessert.

12 hos] besser nos (?) | xpiani] ohne Oberstrich.

14a veridade] r aus d gebessert.

9*

2 tutilo] tutllo? oder tut ilo (Artikel)? Gr.¹, der das am Rand stehende es lo seulo (s. zu 3) als Korrektur ansieht, da bei tut ilo seulo die Kopula fehlt; tutilo alle übrigen. Vielleicht ist tut i lo seulo gemeint, is = est wie in 3, und s vor dem folg. Konsonanten stumm, wie in aquilla(s) 2. 3 Links am Rand vor dem vier Zeilen fassenden Initial-S steht eine Glosse von zwei Zeilen, deren erste von Traube, Gr. übersehen wurde: Pl. las tare, Ro. iare (i aber recht unsicher; das Faks. ist leider zu blaß (ein zweites ta kommt im Texte nicht mehr vor); die zweite eflo feulo, nach Pl. [f]eclo feulo, nach Ro. edo seulo: sowohl eclo als edo unrichtig, es ist eflo, beim f der obere Bogen abgerieben; sowohl c als d haben eine bauchige Rundung, während das Zeichen in der Hs. ein senkrechter Balken 1 ist. | mopotesille] mopotesille oder ino potesille Gr. u. alle bis auf Su., der in dem f ein r9 erblickt; f kann es kaum sein, da der Balken hier zu tief unter die Linie geht, aber die Krümmung des Bogens nach rechts fehlt, und es könnte tatsächlich 9 = us sein; aber bei dem dann angenommenen r fehlt der rechte obere Krummstrich ganz, und es ist auch kein Raum dafür. Nach Pl. mo Dittographie von dem vorausgehenden homo und potesille = it. botticello ‚Neigung zum Trinken‘ (!); nach Su. mo poterus ille = mo ‚aber‘, poterus (it. poderoso ‚mächtig‘), ille (er⁴). 5 diauolus] tiauolus Pl., Ro.; aber der das t oben einsetzende, horizontal sein sollende Haarstrich setzt zu hoch oben ein und geht nach unten, ist auch zu dick, so daß es nur ein d sein kann, und zwar nicht in der aufrechten d-Form, sondern ein ð. 6 uo] no Ga. | de] sicher; di Gr. S. 88, wo es = de erklärt wird | quil linas] bessert quil[las] linas Gr., dagegen Ga. mit quil lignas (Sing.) = linyátš erklärt. | sua virtu] Ga. u. alle, suauirtu Ro. — Gr. erklärt si vene (‚zeigt sich‘), sua virtú (‚Kraft‘) fos ouli (‚eueren Augen‘, Dativ); Su.: si vene (= findit, spaltet), sua virtú fos ouli (‚eure Augen‘, Akk.); Sch.: si vene su (= sursum?) auirtu, aviirtu = apertu statt aviirti (‚werden auf gemacht‘), fos = vobis; ebenso Ro., auch Pl., der aber avirtu als Sing. auffasst: ‚es wird euch aufgetan die Augen‘. | periuras] wohl ein mit perjuras gekreuztes peiores Su. Pl. 7 timimo] timuno Gr., timimo Ga. u. alle. Der Urtext bei Migne lautet: Nos autem teneamus mente et timeamus istas tres causas pessimas. 8 intin iferno] intin unferno (oder uferno?) Gr., intin inferno Pl., int inferno Ro. (Text), intin .ferno (S. 500). Der Schreiber hat zuerst intino geschrieben, dann, des Fehlers gewahr geworden, das o durchstrichen und so getilgt. Gr. sah in diesem Zeichen ein ũ, das er als un auflöste; aber es ist ein langer, senkrechter Strich, sicher ein J, der ein o durchzieht (es also in i bessert), mithin intin iferno zu lesen. 11 umilanz] Gr. (u. alle) u. bessert umilanz[a]. Die Hs. hat umilanc, durch welches c ein 7 durchgezogen ist. 12 aquella fauire] ‚das (sollen wir) wissen, die . . .‘ Gr.; savir e[s] = est. 13 [n]ominai] steht am Rand ausser der Kolumne (s. oben zu 3), Gr.; [mo n]ominai, so dass uenimo zu verbinden ist Su. | angeli dei aquill] so Hs.; ‚angeli hier den Akk. Sing. vertretend, erscheint 14, wie im lat. Text, in der Funktion des Nom. Pl.‘ Gr., und übersetzt: ‚Engel jenes Gottes‘, verbindet also aquill mit Dei; angeli dei, aquill, ‚aquill ist Akk. Pl., der angeli dei wieder aufnimmt‘ Su.; angeli ‚nicht Plural (Gr. S. 92), sondern Fehler oder ungenaue Schreibung für angelo oder angelu; das fg. aquill nicht zu di ‚jenes Gottes‘, höchst merkwürdige Bezeichnung für Christus (Gr. S. 92), sondern anaphoristisches ‚den‘, v. Pl. — Angelum der lat. Vorlage ist überhaupt fehlerhaft u. lautet im lat. Original (s. Migne, haec scientes quia Angelos Dei custodes habemus, (ohne christiani dicimur) angelos Dei; was also der Übersetzer entweder in einem anderen Text las oder eher aus der fg. Zeile 14 (angeli eorum) richtig erschloß. | dei] (Dei) liest Pl. di, aber der Abkürzungsstrich über i ist deutlich zu sehen. | siquil] si quil Gr.; ‚si qu (lat. sicut) il (Pron. Pers. der 3. Person o. allenfalls Artikel)‘ Su. (S. 709); ‚si ist jedenfalls lat. sic u. eröffnet . . . einen Hauptsatz, darnach funktioniert quil als abgeschwächtes Dem.-Pron. oder als Artikel‘ Gr.; ‚si quil ebenso möglich siqu’il, an sicut des Urtextes sich anschliessend wie sicu 8; il wäre der Artikel, wie it. lo stesso salvatore.‘ Pl. | aquill aueni] aquill auem Gr. u. alle, aquill aueni (so Hs.) Ro., eine auffällige Schreibung. 14. aquil illi] ‚vielleicht Dittographie für aquilli‘ v. Pl.

10. Gallo-Italische Predigt.

Handschrift: D. VI. 10 der Turiner Univ.-Bibl. (hat beim Brand nicht gelitten), XII. Jahrh.; Pasini, Codd. mss. II, S. 388; W. Foerster, Rom. Stud. IV (1879), S. 37 ff. — Faksimile: W. Foerster a. a. O. 36^a (f. 178^r); E. Monaci, Facsimili di antichi manoscritti, Rom 1881, Tafel 40/2 u. Facsimili di documenti per la storia delle lingue e delle letterature romanze, Rom (1910), Tafel 55–57 (f. 136^v–139^r = die unten abgedruckte Predigt). — Druck: W. Foerster a. a. O. 1–36 mit Anmerkungen u. Glossar 81–92. — Abhandlungen: W. Foerster a. a. O. S. 37–92. — Mundart: P. Lacroix in Champollion Figeacs Documents historiques inédits, Paris

III (1847), S. 327: „dialecte, mélange de latin, de roman et de français“, dazu Champollion Figéac: „paraît appartenir à la langue . . . des Vaudois de Piémont“; E. Stengel, *Mitteilungen aus f. Hss. der Tur. Univ. Bibl.* 1873, S. 3, „eine zwischen Provenzalisch und Französisch in der Mitte stehende Sprache“; W. Foerster a. a. O. S. 40—45 piemontesisch (mit französischem Einschlag) des XII. Jahrh.

Die folgende Predigt ist die IV. der Sammlung, Sermo in Natale Domini überschrieben (S. 6/7 meiner Ausgabe).

[136^v] Fratres karissimi, hodie celebramus sanctam natiuitatem Xpisti secundum carnem. Seignor, oi celebrem la sancta natiuita del nostre seignor Ihesu Xpist segun la carn. Or deuem esgarder e perpenfer en nos meisme, quan grant fo la misericordia de nostre seignor uers hom plus que uers nuilla creatura que el feef. La primera creatura que el fei si fo angel. si cum dit liber sapientie. Prior omnium creata est sapientia. 5 car de sutil e de inuisibel substancia la crie. zo est de se meisme. si cum dit Ezechiel propheta del mal angel. Tu signaculum similitudinis. plenus sapientia et perfectus decore. in deliciis paradisi dei fuisti. Omnis lapis preciosus operimentum tuum. Sardius. topacius. crisolitus. onix. berillus. carbunculus. et smaragdus. Tu fos seignal de la semblanza deu. plens de fauer e de 10 perfecta belta. [137^r] e el deleit del paradis de deu fos. E questa creatura per orgoil qu'ela of si chai: et de angelo factus est diabolus. Or apres si cria deus home del limun de la terra. Quare de limo fecit? Aiofte uisibile materia cum l'enuisibel. zo est la car cum l'arma. Car sola inuisibilis substancia noluit (*in der Ausgabe steht irrtümlich uoluit*) per se subsistere. mixta est lutea materia ut non 15 posset eleuari in proteruiam. zo est superbia grauata fragili materia. Car la substancia angelica per leuita. e per la grant belta. e per lo sen. chai en orgoil. Or nostre seignor si a aioftaa l'arma qui est inuisibel e les cum la carn qui est pesant. Quare hoc fecit? Per zo que l'arma per grant trauail munta a quella gloria. dun lo mal angel chai per orgoil. Aisi est fait l'omen cum est la rei del pescaor. car ela a 20 lo suber qui est les. e si a lo plum qui est pesant. Or la rei quant om la met en l'aiua, lo suber [137^v] qui est les noa desure. e lo plum qui est pesant ua al funt. eisament est l'ome fait. Lo suber significa l'arma qui est feita de les materia e uoldrea ades anar en sus a sa natura. Lo cors trait ades en ius ad inferiorem substanciam zo est la terra. Si cum deus dist a Adam. terra es. et in terram ibis. Zo est terra es segun la carn. 25 e a las terrenes choses torneras dun tu fos fait. Or aqueste doe chose l'arma e lo cors si son contrarie. si cum l'apostol dit. Spiritus concupiscit aduersus carnem. et caro aduersus spiritum. ut non que uultis illa faciat. E per zo fis deus home de doe contrarie substancie. Si cum dit saint Gregoris en son libre qui a num dialogus. Tres spiritus condidit deus. Vnum inuisibilem et rationalem 30 quod est angelus. Alium (in)uisibilem et carne tectum et rationalem et mortalem id est homo. Tercium bestia que carne tegitur. et est irrationale et mortale et cum carne deficiit. Saint Gregoris fait metaforam en son liber. E dit que [138^r] trei esperit fei deus. L'un si est inuisibel e racional. e no morra ia. zo est l'angel. L'autre si est hom qui est uesti de carn. e est racional 35 e mortal. Lo terz si est la bestia qui est muta e mortal, el'a carn e l'esperit. e non a rasun. Or l'om si est antre l'angel et la bestia. zo est antre la uia e la mort. car l'angel non morra ia. e la bestia est mortal. Or lo mal angel per sa folia si perde la uita perpetual. e si esdeuen mort eternal. e si done a home mort. per enuia que el of, quant el fos que si fragel chosa cum hom est deuea monter en la gloria dun el era chait 40 Troue engeig contra l'om per subiectam creaturam. zo fo lo serpent e la femena. Car per si sol nol porras auer engeigna. e per zo se mis en creatura mua. zo fo serpent. qui erat callidior cunctis animantibus. e per aquela creatura qui era fot l'om engeigno l'om. e parle a la femena qui era feita de l'om. et ita seduxit. [138^v]

45 Car zo dis saint Pol. vir non est seductus set mulier. zo dis que l'om no fo
 mia engeigna mas la femena. E per zo secundus Adam zo fo Crist. uicit eum per
 la carn qui est uil chosa e fragil si cum est semena. D'aquel meesme engeig de que el
 uenque lo premer Adam en paradis. uictus est a seculo Adam zo est Xpist.
 quando carnem accepit ex uirgine Maria. senz peca. Car lo plum zo est la
 50 carn qui fo pesant descende iuf el perfunt. e la deita remas defore. Si que de
 nuilla part no pot escamper lo diauol qu'el no fos pres si cum lo peifun no po
 escamper de la rei qui est ben armaa. Si cum dit Job. Proprio amo captus est
 Leuiathan. zo est lo diauol. Cum lo fo meesme engeig fo pres. Car carn desceue.
 e per carn fo pris. Car unque la deita no pot conoistre. si per fospeita non. Si cum
 55 cointa lo uangeli d'un [139^r] hom qui fo amena dauan Ihesu Xpist. qui auea una
 legiun de diables el corp. Si lor comande que il s'en exissen. e il s'en eisirent criant.
 e difant. Quid nobis et tibi, fili dei? Venisti ante tempus torquere nos.
 Il nol diferon mia per zo que il lo fauesen certanament. si no per suspeita. Aisi fo la
 deita couerta de l'umanita cum est lo soleil del nuuol. mas tota uia fai clarta. e illu-
 60 mina la terra. e plus lo cel. Seignor frare, la sancta natiuita de Xpist deuem celebrer
 cum grant ioi. e si deuem preher nostre seignor Ihesu Xpist. que el la nos concea si
 celebrer. que lo cors e l'arma qu'el en nos mes. e per laqual el receue passiu e mort.
 e uols eser iudicatus. quant el uendra iuger lo munt. que nos a la soa destra part
 fiam asis. e que nos possam oir la soa dolza uoz. Venite benedicti patris [139^v]
 65 mei, percipite regnum quod uobis paratum est ab origine mundi.

11. Franko-Italienische Sprachprobe.

(Macaire V. 934—1136).

Handschrift: Venedig, Markusbibliothek Nr. Gall. XIII, ZZ. 3. aus dem Anfang des XIV. Jahrh. — Druck: Ad. Mussafia, Altfranzösische Gedichte aus Venezianischen Handschriften, II. Macaire, Wien 1864; M. F. Guessard, Macaire, Paris 1866 (Les Anciens Poètes de la France, T. IX). — Man findet alle nötigen Angaben in L. Gautier, Bibliographie des Chansons de Geste, Paris 1897 S. 143 ff., u. im bes. seine Epopées françaises III^e (1880) S. 684 ff. — Quelle, historische Unterlage, Sagenstoff, Verbreitung in Frankreich u. im Ausland, Zeit der Abfassung s. bes. Guessard a. a. O., Préface, u. Gautier, Epop. fg. S. 695 ff. — Sprache: Mussafia a. a. O. S. 11 ff.; Guessard, Préface, S. C ff.; Gautier, Ep. S. 689 ff. — Vgl. Albericus de Tribus Fontanis († 1241), Chronik zum Jahr 770: Super repudiatione dicte regine, que dicta est Sibilia a cantoribus gallicis, pulcherrima contexta est fabula: de quodam nano turpissimo, cujus occasione dicta regina fuit expulsa; de Albrico milite Montis Desiderii, qui eam debuit conducere, a Machario proditore occiso; de cane venatico ejusdem Albrici qui dictum Macharium in presencia Karoli, Parisius, duello mirabili devicit . . .; vgl. noch Giraldi Cambrensis († 1223) Itinerarium Cambriae I; die Stelle ist bei Guessard S. LXXXIX abgedruckt. — (Ich drucke die unter dem Namen des Hunds von Montargis bekannte Episode des Hundezweikampfs hier ab: Macaire wirbt um die Liebe Blanchefleurs, der Gemahlin Karls (die Sibilla der anderen Version); von ihr abgewiesen, sinnt er auf Rache. Er heisst einen Zwerg sich zu ihr ins Bett zu legen. So trifft sie Karl, glaubt sich hintergangen, verurteilt sie zum Feuer-tod, schickt sie aber dann im Geleit Aubri's von Montidier in die Verbannung. Macaire setzt den beiden nach und tötet den wehrlosen Aubri. Der Hund des letzteren bringt den Mord ans Tageslicht und besiegt im Zweikampf den Verräter. — N. = Naines N., Namon Akk., K. = Karles N., Karlon Akk.).

| | | |
|--|--------------------------------------|---|
| | «Colu q'el plu ait sa tot le mester. | 5 |
| K. apela dux N. de Baiver: | «Ora faites Macario pier, | |
| «Conselés moi, je vos voio en proier.» | «Q'el vos savera tot li voir conter. | |
| E dist N.: «Questo no se po çeler | «E a Paris faron li corpo apporter | |
| «Qe la justisie si fait li levrer; | «E altamente li faron enterer, | |

10 «De la justisie pois averon demander.»
 Dist l'inperer: «Vu parlés como ber;
 «Ço qe vos plait non voio contraster.»
 Adoncha fait Machario pier,
 A soa jent ben le fait garder.
 15 Li corpo e fraido, nul homo li voit toçer;
 Erbe prenent oliose e cler,
 Al meio qe il poit le fi a Paris porter,
 Con gran honor le font enterer.
 Çascun le plure, peon e çivaler,
 20 Dame e polçele e petit baçaler,
 Quando fo seveli, li rois retorna arer
 Et avec lui dux N. de Baiver.
 Tota la jent començent a crier,
 Pur de justisia prenent a roier,
 25 E li rois se fait Macario amener.
 «Machario, fait il, molto me poso merveler,
 »Quando eo t'oldo a tota jent acuser
 «De la mort d'Albaris qe era pro e ber;
 «Droit al can te veço calonçer.
 30 «Se tu as morto Albaris, qe est de ma muler,
 «Qe Albaris eo la de a mener
 «En estranço pais por mon cor venger?»
 Dist Macario: «Bon rois, lasez ester
 «Queste parole a moi aderasner.
 35 «Mais no le fi ne no l'avi en penser;
 «E qi de ço me vole calonçer,
 «Apresté sui por bataia proer.»
 A ste parole ven N. de Baiver,
 Oldi li traito si altament parler,
 40 Por li so parenté no le olsa nul contraster.
 N. le guarda, n'ait en lui qe irer,
 El dist al roi: «Or le lasez aler,
 «E prendés conseil da li ves çivaler.
 «De le çuçer fari a son loer,
 45 «E se por paure vu ve retra arer,
 «Nen seri degno d' eser mai enperer.»
 Li enperer nen demoro ne mie;
 Fe asenbler tota sa baronie,
 E furent plus de cento de gran çivalerie;
 50 Sor li palés de la sala antie
 Fu asenblés, qi ne plange ne rie.
 «Segnur, dist li rois, nen lairo nen vos die.
 «Fato m'estoit una gran stoltie:
 «Calonçé m'estoit ma muler, donde son ver-
 gognie,
 55 «Mo m'e morto Albaris, don son gramo e irie.
 «Conselés moi, e vos demando e prie,
 «Ne non guardés por paure d'omo qe sie.»
 Quant li baroni ont la parola oie,

19 Doct Hs. 89 out] ont Hs.

Mal açà quel qe un moto en die!
 Por li traitor çascun si s'omilie, 60
 Tant dotent la soa seignorie.
 Tot primeran N. oit parlé:
 «Çentil rois sire, e voio que vu saçé:
 «De li baron qi son qui asenblé
 «E veço ben tuta sa volunté, 65
 «Qe por paure çascun se trait aré,
 «Tant dotent di traiti la poesté;
 «Mais eo diro un poi de mon pensé:
 «Qui de Magançe son grandi e honoré;
 «En Alamagne non e meio enparenté, 70
 «Ne non est homo en la cresteneté
 «Qe sego volust faire bataia en pré;
 «E laser la justice seroit gran peçé.
 «Un conseil eo donaro segundo ma volunté,
 «E non cre qe da nul eo en sia blasme: 75
 «Q'el se prenda Macario qi n'est calonçé,
 «E in guarnelo elo sia despoilé,
 «E in man açà un baston d'un braço mesuré,
 «E sor la plaça soia fato un astelé;
 «Machario e li can soia dentro mené, 80
 «Ço est li can d'Albaris, qe fo morto trové,
 «Donde Machario n'estoit calonçé,
 «Si cum li can li oit au en aé.
 «Se li can est vinto, el soia delivré,
 «E se Machario e por lui afolé, 85
 «De maintenant el soia çuçé
 «Como traites e malvasio renoié.»
 Quant qi qe erent a li conseil privé,
 Oldent N. coment out parlé,
 Çascun li oit molto ben agraé, 90
 Ne le fo nul qe se traïst aré.
 Meesmo li rois li oit otrié.
 Li parenti de Machario en fon çoiant e lé;
 N'en cuitoit mie le fato fose si alé
 Qe por un can fose vinto ni maté. 95
 ÇOIANTE fo li parenti Gainelon
 Del çuçement c'oit dito Naimon;
 N'en cuitoit mie si alast la rason
 Qe por un can fose vinto un tel baron.
 E l'inperer qe K. oit non, 100
 Nen volse fare nula demorason.
 Desor la plaçe, davanti li dojon,
 Una gran stelea fait lever en son,
 Molto ben sera entorno et inviron.
 Pois fa crier un bando, qe, s'el fose nul hon 105
 Qe la pasese, sença redencion
 Apendu ert a fors como laron;
 Çascun guardi la bataile in pax sença tençon.

Adoncha li rois non fe arestason:
 110 Tot primeran Machario prendon,
 En guarnelo i le despoleron
 E in sa man li dono un baston,
 Qe de un braço estoit voire lon;
 Elo no li n'oit nul autre guarison.
 115 Quant a ço fato, in la stelea li meton,
 E pois le mis le levrer, qi ne pisi o non.
 Quant le levrés fo dens, el se guarda environ;
 O vi Machario, el se core a randon.
 QUANDO li can oit Machario veu,
 120 Sovra li cor cun li denti agu
 E por li flanco elo l'oit rendu.
 E cil li oit cun li baston feru
 Una gran bote e por flanco e por bu,
 E cil a lu fer cun li denti agu.
 125 Si grande fo la bataille, nen fo major veu.
 Tota la jent qe in Paris fu
 Por veoir la justisie sont a la plaça venu,
 Qe tot quant ont levé li u,
 E braent e crient: «Santa Maria, aiu!
 130 «Ancoi ne soia la verité veu;
 «Por Albaris mostrez vestra vertu.»
 Si grant fo la bataille, n'en fo tel veu
 Como en quel çorno en furent mantenu.
 Quant li parenti Macario se ne aperçeu,
 135 Dient ensenbre: «Cum nu sen deceu!
 «Par un can demo eser confondu!»
 Un de lor fu sor la stelea salu;
 Dentro fust alé, quant esclamé li fu
 Qe maintenant elo sia rendu
 140 Entro quel lois o il estoit salu.
 Quant cil l'intent, en fua fo metu.
 VA s'en li traito, no se volse entarder,
 Quando li rois fait un bando crier:
 Çascun de qui qi le pora pier,
 145 Li rois li fara mile livre doner.
 Quant un vilan oldi li banoier,
 Qe venoit da la vile a comparer
 A la cité por comparer soler;
 En sa man oit un baston de pomer;
 150 Elo l'intopo al pasar d'un plaçer,
 Sovra li cor, si le voit a pier,
 Por li avoir de voire gaaagner.
 Davant li rois li vait a presenter:
 Li rois le vi, molto li parse a graer;
 155 Le mile livre livre li fait doner.
 Pois fait celu e prender e liger;

En cele lois o il volse passer
 Por la gorça elo li fe apiçer,
 E pois apreso et arder e bruser.
 Gran dol n'oit qui del so parenter; 160
 Mais por li rois i no olsa mostrer.
 Quela bataille fo tanto dura e fer,
 Non est nul homo qe le poust conter.
 A la deman apreso li vesprer
 Si ne duro la meslea e li çostrer. 165
 GRAN fu la meslee entre Machario e li can;
 Major non vi nesun homo vivan.
 Lo can li morde por costes e por flan,
 E cil le done de li baston sovan
 Por me la teste, si qe n'ese li san. 170
 Qui de Magance ne fo en gran torman;
 Voluntera atrovast pato qe fust avenan
 Por oro et avoir e diner e besan;
 E li rois çura Deo e meser san Jovan
 Qe no li valera tuto l'or qe fu an, 175
 Q'el non sia çuçés, sel vinge li can,
 Arso en fois o apendu al van;
 Al plasir son baron fara li çuçeman.
 Grande fo la bataille tuto jor man a man;
 Et li levrer li va si adestan 180
 Qe Macario e fi laso e stan,
 No se po aider ni de pe ni de man.
 Por ira e maltalent li va sovra li can,
 Entro le viso le mordi si fereman,
 Le pomel de la gola li tole toto quan. 185
 E Macario si brait e crie alteman:
 «O estes vos alé, tot li me paran,
 «Qe no me secorés encontre da un can?»
 Dist l'inperer: «I te son da luntan.
 «Mal veisi Albaris e madama enseman, 190
 «Qe onceisi a dol e a torman.»
 Volez oir, segnur, coment la fe li can?
 Sovra Machario el va por maltalan,
 A la gole le prist, sil ten si fereman
 Qu'elo l'abati en tera a li plan. 195
 E cil cria: «Merci por Deo e por li san!
 «O çentil rois, nobele e sovran,
 «No me lasar morir a tel torman!
 «Fa moi venir un qualche çapelan,
 «Qe voio conter tot li mon engan.» 200
 Li rois l'intende, sin fo legro e çoian.
 L'abés da San Donis fa apeler mantenan;
 Et cil le vene voluntera por talan.

Nachträge zur vierten Auflage.

Reichenauer Glossen.

Sp. 1/2. Z. 6. Diese Übersetzung enthält im Anhang Zusätze von G. Paris und hat auch eine Auswahl aus H. Rönisch, Sprachliches zu Fr. Diez, Altr. Gloss. Jahrb. VIII (1867), 65 ff. beigelegt.

Z. 12. Im Sonderabzug des G. Paris' schen Aufsatzes: Les faits épigraphiques ou paléographiques allégués en preuve d'une altération ancienne du C latin beginnt die Stelle S. 13 (unten), in der Zeitschrift selbst S. 91.

Z. 14. Hauptwerk: Kurt Hetzer, Die Reichenauer Glossen. Textkritische und sprachliche Untersuchungen zur Kenntnis des vorliterarischen Französisch. Von der philos. Fakultät der Universität Bonn gekrönte Preisschrift. Halle 1906 (VII. Beiheft zur ZfrP.; Teil I erschien ebenda 1906 als Bonner Dissertation). Vgl. J. Stalzer, Neue Lesungen zu den Reichenauer Glossen, ZfrP. XXX (1906), S. 49 f. (siehe dazu W. Foerster, ebenda S. 256), und vollständiger Abdruck derselben Sitzungsber. der Wiener Akademie, CLII; W. Foerster, Lit. Zentralbl. 15. Juni 1907, S. 247/48 und „Die Reichenauer Glossen“ ZfrPh. XXXI (1907), S. 513—568. Vgl. J. Stalzer, Öst. Gym.-Zs. LX (1909), S. 97 ff. und W. Foerster, ib. S. 863 f. — Das Alter der Hs., deren Schrift durch Feuchtigkeit sehr gelitten hat und nur zu oft mehr oder weniger unleserlich ist, wird verschieden eingeschätzt: VIII.—X. Jahrh. Ich hatte sie dem VIII. Jahrh. zugewiesen und mit der Form des offenen g gestützt (s. Hetzer, S. 2, Anm. 1); doch wird dieses wie auch andere Eigenheiten von archaisierenden Schreibern auch später noch bis ins X. Jahrh. nachgeahmt. Wichtig ist folg. Mitteilung von Alfred Holder: „Codex CCXLVIII ist nicht auf der Reichenau geschrieben, wohl aber befand er sich dort schon vor dem Jahre 822; denn er ist meines Erachtens identisch mit Nr. 395 (bei G. Becker, Catalogi bibliothecarum antiqui, Bonn 1885, p. 12) der dortigen Bibliothek, s. Katalog Nr. 6 (Brevis librorum qui sunt in Coenobio Sindileozes-Auua, facta anno VIII. Hludovici Imperatoris; „395. item glossae de diversis rebus in cod. I.“ Vgl. Alfred Holders Katalog der Reichenauer Handschriften, Band I, Leipzig 1906, S. 557—560. „Es sind nämlich in der jetzigen Hs. zwei verschiedene Codices zusammenbunden, f. 1r—101v sind der Augiensis des VIII. oder Anfang des IX. Jahrh.; f. 102r—168v aus dem X.“ — Heimat: K. Sittl, Arch. f. lat. Lex. XII (1885), S. 567 „wahrscheinlich in Frankreich entstanden“; R. Koegel, Geschichte der deutschen Lit. I. Band, 2. Teil (1897), S. 424 „gothisch-burgundisch“, s. ZfdA. XXXVII, S. 220; H. Pauls Grundriss der germ. Philol. I² S. 332: „Die Sammlung wird dem VI., VII. Jahrh. ihr germanisches Sprachgut verdanken und in Südfrankreich entstanden sein“ (F. Kluge; sicher nicht richtig; s. K. Hetzer, a. a. O., S. 142—145). Hetzer selbst lokalisiert S. 136: „Unsere Untersuchung der Wortverbreitung lässt deutlich erkennen, dass das Glossar mit nördlichem Sprachgut arbeitet.“ (Zu S. 135, Z. 3 sei bemerkt, dass Impf. auf -eve einst im ganzen franz. Gebiet allgemein war (mit Ausnahme des östlichen oue-Gebiets) und erst später nach und nach ausstirbt); W. Foerster, ZfrPh. XXXI, 550 ff.: „Die Mundart gehört dem N. des Oberrheins an“. C. Voretzsch, Einf. in d. Stud. der altf. Lit., Halle (1905), S. 29: „im 8. Jahrh. geschrieben“ und: „darüber, dass dies Glossar in Nordfrankreich abgefasst ist, besteht kein Zweifel“; Ph. A. Becker, Grundr. d. altf. Lit. I (1907), S. 4. — (Hetzers Kollation von mir mit der Hs. neu verglichen.)

31. l. [R]ixa; contentio. Iurgium: contentio.

35. l. iuro p dñ.

40. contra] Hetzer (Hs) bessert: contra[ta] mit Verweis auf Vulg. Gen. 16, 12.

90. supererat, a verwischt.

150. adsimulauit (der zweite Balken von u vor l ist wegradirt), d. h. Hs. adsimulauit, und ein späterer Leser verbesserte es durch Rasur in die klassische Form.

181. fastū] St. liest furtum, was ja selbstverständlich in der Vorlage gestanden, und der Sinn verlangt (wie ich es selbst in der V. L. schon sagte) u. bemerkt: „u von furtū ist undeutlich u. sieht einem a ähnlich; doch rt unterscheidet sich wohl von st“; allein a ist ganz deutlich in der Hs. zu sehen, und die bekannten Ligaturen von rt und st werden in der Theorie, also kalligraphisch scharf voneinander geschieden; in der Praxis sind sie oft kaum oder gar nicht zu unterscheiden. Mir ist anbedachts des sichern a und trotz Kenntnis des Sinns paläographisch fastum, d. h. ein Lesetehler des Schreibers, wahrscheinlicher, oder aber fartum. So steht sicher f. 6^r a: Manzer: qui descosta nascitur ein in meiner Abschrift eigens faksimiliertes st statt rt in der Hs.; der Schreiber hat eben scorto der Vorlage nicht verstanden. Vgl. noch die Glosse 491.

194. malefacti auch mögliche Besserung, Hz.

255. Conspā Hs.

275. Sugge[sse]rat bessert Hz.

291. grinitam] s. Sievers, Engl. Stud. VIII, S. 155; grin[a]tam bessert Hz.

505. zweites mala] meine Kollazion hat: malte (tc verlesenes offenes a).

335. Vesiculum gutturis: paparonem bessert Hz, ebenso 338 Subbucula linea: tonica.

346. eradicari bessert Hz.

397. 409. s. Hz. S. 9.

404. reliquum] reliquorum HD (selbstverständlich), reliquorum St.: Hs. reliquum; o₂ sind etwas nahe aneinander geraten, doch nicht zu bezweifeln.⁴ Die Hs. hat aber reliquū, und über den beiden 1-balken steht ein Querstrich, was doch unmöglich o₂ sein kann. Der erste Balken ist ganz sicher ein gerader Balken und von einem o keine Rede. Das vermeintliche 2 ist ein 1, an dem radirt ist; beachte noch das Fehlen des u bei q.

408. Jacientes: iactantes b. St.; allein, wie er selbst bemerkt, in der Vulg. steht auch iaciens.

447. dansi] St.: „es ist kein bauchiges i, sondern die Abkürzung für ia, wie sie in quia öfter im Codex angewendet wird. Also dansia.“ Dagegen ist zu bemerken, daß einmal dansia ganz sinnlos u. unverständlich ist; ferner daß die bekannte Abkürzung in quia (q₁) eben, was H. St. nicht weiß, nur in quia vorkommt, sonst aber nie verwendet wird. Ausserdem hat das hinter s am Ende stehende i mit der weiten Bauchung nach rechts auch nicht die entfernteste Ähnlichkeit mit 2.

448. Hs.: Oliquas.

450. Hs. Ro . . a (radirt); St. sieht darin Roma = Rhama, Reg. III 17, 21, 22; dagegen Hz. S. 10.

452. anetsauerunt; s in Hs. ausgekratzt, so daß i übrig bleibt.

455. habebē] ē in ā gebessert. Hs.

459. fenestre: iunue] St. liest ianue (was natürlich selbstverständlich gemeint ist, aber nicht in Hs. steht): „F. hat den Trennungspunkt zwischen fenestre und ianue als i gelesen — die Schleife des a [in ianue] ist etwas undeutlich.“ Ich habe den Trennungspunkt schon deswegen nicht als i lesen können, weil in meiner Abschrift Punkt und iunue steht, u. so druckte ich es ab.

460. s. Hz. S. 10.

478. Hs. Cafidile.

479. l. solidate sunt: firmate sunt.

485. [N]e uereatur Hz.

537. l. discolocant DHs. — 550. Consumaset Hs.

580. cubitu] cubitū St.; ich sehe bloß u.

590. b. sufrangant Hz.

606. insidiis; vor dem angekratzen i ein halbhoher Balken auf der Zeile.

607. Oportunitate] Oportunitatem St.; ich finde weder m noch Abkürzungsstrich in Hs.

708. Füge hinzu: preteritum tempus significat.

771. penna≡ Hs.; penna † St.; ich kann dies † nicht finden.

Mit 821 hört meine s. Z. plötzlich unterbrochene Kollazion auf.

834. Die zweite Glosse soll offenbar ein Lemma acerbus erklären.

845. b. Adipem Hz. (selbstverständlich).

894. s. Hz. S. 13.

898. vgl. Mussafia Jahrb. VII, 119 und G. Paris, Zusätze zu Bauer's Übersetzung von D.

922. Hz. bessert cuipra. (?)

959. Die Hs. hat innocentūm (das m ist getilgt).

960. Hs. b. hautes; ich hatte seinerzeit an haunita gedacht; es soll wohl heissen: haunit[a] es[t].

962. b. Janitores Hs.

971. Impiorum Hs. (St.)

998. Nonnulle: multe (St.)

1003. neofitus b. Hs. (selbstverständlich).

1014. Hs. b. bismi odoris.

1047. pignarus (= pignerarius?) St.

1050. b. limtato D, Hs.

1057. b. muscio Hs.

1059. s. Hs. S. 14.

1062. Voraus geht in der Hs. eine für das Romanisch nicht verwertbare, mit Q beginnende Glosse, in deren Verlauf unsere Glosse (Testamentum) zwischen Q und R steht.

1067. inaceria] St.: „maceria, so las Holtzmann“. Letzteres steht ja schon bei mir mit dem Zusatz: „wie der Sinn verlangt“; aber paläographisch steht in Hs. nicht m, sondern das von mir angegebene.

1070. Hs. b. Recte.

1135. Hs. b. terebrat (selbstverständlich).

1155. Hs. b. Ui]talia: ui]scera.

Die Kasseler Glossen.

Sp. 37/38. Z. 4. Diese erst im Jahre 1892 vollendete Sammlung E. Monaci's bezeichne ich im fg. mit Monaci¹, da er eben eine neue Sammlung herausgegeben hat: Facsimili di documenti per la storia e le letterature romanze, Rom o. J. (1910/11), Anderson, 8^o, die ich mit Monaci² bezeichne. In dieser stehen die Kasseler Glossen auf Tafel 6—10.

Z. 15 v. u. schiebe ein: L. Wüllner, Hrab. Glossar S. 76 ff.

Z. 16. Hinter F. Diez schiebe ein: H. Rönisch, Jahrb. f. rom. und engl. Lit. VIII (1867), 73 fg. Die franz. Übersetzung von F. Diez, Altrom. Glossare, Paris 1870 (Bibl. d. l'Ec. d. H. Et., 5. fasc.) enthält ebenso wie für die Reichenauer Glossen (s. o.), so auch für die Kasseler, Zusätze von G. Paris, dessen Vorrede gleichfalls einzusehen ist, worin von der Landsmannschaft des Verfassers der Glossen gehandelt wird.

Z. 22 füge hinzu: R. Koegel, Geschichte der deutschen Literatur, I. Band, 2. Teil (1897), S. 502—506. G. Baist, Zs. XXVI (1902), S. 101—107, vgl. G. Paris, Rom. XXXI, 450; J. Pirson, Zs. XXVI (1902), S. 521 ff.; W. Foerster, ZfrP. XXXI (1906), S. 553; C. Voretzsch, Einf. in d. Stud. d. altf. Lit. S. 30: „Lautform u. Wortschatz weisen auch dies Glossar nach Nordfrankreich. Ein neuerer Versuch, das Glossar dem rätoromanischen Sprachgebiet zuzuweisen, ist nicht als gelungen zu betrachten.“

Glosse 47. Vgl. W. Foerster, Karrenroman, S. 401 fg. — 78 porci Diez, Ba. — 81. scruna] s. J. Jud, Poutre, Arch. CXX (1908), Sonderausg. S. 27. — 98. furnus Ba. — 101. segradas] G. Paris in Bauer's Übers. S. IX (vgl. Rom. XXXI, 450) tritt Rönisch (= sacrarium) bei: il s'agit sans doute (?) d'une chapelle domestique, d'un oratoire. — 106. G. Paris, Franz. Übers., ist gegen pic D, vermutet bis, primitif de biseau. — 108. capriuns] capronibus im Polyptique de S. Rémy, éd. Guérard, Paris (1853), nf. chevron, s. J. Jud a. a. O. S. 25. — 119. uasa Diez, Ba. — 122. tunne carisa B(artsch)-W(iesc). — 128. ampri] Wackernagel (s. Diez S. 113, wo Z. 5 einpar, statt ainpar, zu bessern ist), ainpri, ebenso Ba^{1.2}; s. dagegen W. Foerster, ZffSuL. XXVII² (1904), 131; B.-W. jetzt richtig ampri. — 133 caldarola B.-W.; vgl. K. Jaberg, Sprachgeographie (1908), S. 17 f. — 230. spahe] spähl bessert Koegel S. 506.

Die Strassburger Elde.

Sp. 45/46. Z. 1. Hs. IX. oder X. Jahrh. — Z. 7. E. Monaci², Tafel 13. — Z. 9. G. Bertoni, Testi antichi francesi, Roma-Milano 1908, S. 2. — Z. 28. G. Bertoni, a. a. O., S. 3. 4. — Abfassungszeit 842 zu Strassburg. — Z. 7. Mundart: E. Koschwitz, Commentar S. 32 ff.: „mit Lücking franz. Südwesten“; H. Suchier, Die Mundart der Strassburger Elde, Festband Foerster, Halle (1902), S. 199—204 „mittel-rhonisch“ und zwar Lyon; J. Ronjat, RdLR LIII (1910), 439: „franco-provençal“. — Z. 10 v. u. füge hinzu: C. Salvioni, Arch. Glott. XII, 401 fg. — Z. 3 v. u. Dubislav, Satzunterordnung S. 13, Anm. 1. — Vgl. noch Vollmöllers JBRP. VI, 1, 313.

Sp. 47/48. I, 1. dist Suchier, *Gesch. d. fr. Lit.* S. 201; dist B.-W.; zu dist = decet vgl. des in „Anhang“ Sp. 261, Nr. 9, 1 und Körtings Wörterbuch N. 2772. — II, 2. lo franit, Suchier a. a. O., B.-W.

Eulaliasequenz.

Sp. 47/48. Z. 1. Hs. aus St. Amand-les-Eaux, Arr. Valenciennes; Schreiber ist nicht Hugbald. — Z. 10 v. u. E. Monaci², Tafel 6. — Z. 9 v. u. Bertoni, Testi ant. fr. S. 6.

49/50. Z. 8. C. Voretzsch, *Einf. in d. Stud. der altfr. Lit.* S. 68 ff.; Bertoni, Testi ant. fr. S. 7 f. — Z. 27. J. H. Kramers, *La Rhythmique de la Cantilène de Ste. Eulalie*, *Taalstudie IV*, 21—24; M. Ennecerus, *Versbau und gesanglicher Vortrag*, Frankfurt 1901; vgl. Rom. XXXI, 402; P. von Winterfeld, *ZfdA.* XLV, 133 ff. — Mundart: Diez u. ff.: wallonisch.

Jonasfragment.

Sp. 51/52. Z. 3 v. u. G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 11 ff. — Z. 10 v. u. E. Monaci², Tafel 15; G. Bertoni, a. a. O. S. 10.

Sp. 56. Z. 1. ce] ce [re] Ba. — Z. 10 u. 15. iholt] zu ih = ġ (st. ċ) vgl. ihoant *Lyoner Isopet* 1314 u. chisoient 2751 u. S. XXXVIII. — Z. 11. l. un' edre. — Z. 15. l. cilg', vgl. Nom. fem. ciste, cile | grancesmes] viell. granz e mels. — Z. 16. l. cel'. — Z. 22. . . . dixit] alair dixit Ba. 5, B.-W. — Z. 23. [de]sendut Ba. 5, B.-W. — Vgl. Rönsch, *Itala*, S. 9 f. — Sp. 57, Z. 20. l. icel'. — 23. l. delir; es ist franz.; vgl. delissent Pasquet, *Sermon wallon* S. 19. — Z. 27. fisient] s. W. Foerster zu Erec 1449. — Z. 28. b. qu'est oi.

Die Passion Christi.

Sp. 59/60. Z. 1. Über die Zeilen der ersten Strophe sind in der Hs. Neumen überschrieben. — Z. 2. E. Monaci² Tafel 17. — Z. 12. Vgl. C. Voretzsch a. a. O. S. 76 ff. — Z. 1 v. u. Mundart: Diez u. G. Paris setzen es an die Grenze von Franz. u. Prov.; G. Lücking a. a. O. (wo er auch S. 49 ff. den überlieferten Text ins Altfranzösische umgeschrieben hat) S. 49: „ein ursprünglich franz. Gedicht“; H. Suchier, *ZfrP.* II (1878), S. 301 f.: „hoher Norden“, und zwar am ehesten pikardisch; Derselbe, *Gesch. d. frz. Lit.* S. 201 „westliches Frankreich“; P. Dreyer, *Zur Clermonter Passion*, Erlangen 1901 (R.F. XIII, 785—858): „entstanden in der östlichen Marche resp. dem südwestlichen Bourbonnais (höchstens bis zum Allier), abgeschrieben von [einem ersten Schreiber], der entweder aus der westlichen Marche oder aus Poitou stammt, und überliefert in einer Fassung, die drei limousinische Schreiber voraussetzt.“

Sp. 61/62. V. 30. lazer] Hs. hat ein z, das genau wie q aussieht, ebenso noch 139 veq u. 166 defanq, ganz verschieden von den übrigen z. — 80. tradissant] s. W. Foerster zu gr. Erec 1449. — 107. pez] Hs. pe'z — 124 ben] Hs. be'n. — 130. lof] Hs. Lo[. — 157. veinjar B.-W. — 168. quae] quar B.-W. mit G. Paris. — 196. fit] Hs. sicher fiz. — 301. rex [o] B.-W. — 303. huna B.-W. — 312. fure] so die Hs., wo bloss beim r die Tinte von i abgesprungen ist. — 349. pimeng B.-W. — 350. cusche, s. A. Thomas, *Mélanges* S. 60 und descuschar Levy, *Prov. Suppl.-Wtb.* s. v. — 352. co2sp'] Hs. co2sp9; d. h. 9 ist das bekannte Sigel für -us; es ist also corpus aufzulösen, wobei das erste s irrtümlich stehen geblieben ist | ang B.-W. — 373. Qua] so Ko.; Qua Hs., die hier die bekannte Unzialform Q hat gegen die sonstige Q-Form. | asalit] asalit Hs., wo ein Stückchen Tinte unter dem oberen ' (l ist das obere Ende von l) abgesprungen ist. — 446. p' passion] Ko. bemerkt zu p' gar nichts; in den Monum. (Texte crit.) löst er es mit per auf, was unmöglich ist; ebenso unmöglich pro, das G. Paris, Lücking haben. Die Hs. hat p9, d. h. das bekannte Sigel 9 für -us, os (s. zu 352), mithin pos = post (ebenso wird altf. puis, pus so abgekürzt), d. h. = „nach seiner Passion“, was schon der Sinn verlangt. — 499. acrist efuegurad] crist efue steht auf Rasur; e ist aus l korrigiert, dessen obere Hälfte wegradirt ist. — 515. laudar u. der ganze Schlussvers & nunc ptot in scia A M H N stehen auf Rasur.

Der heilige Leodegar.

Z. 3. E. Monaci² Tafel 16; G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 17 f., ebendahier der Text S. 16 f.

Sp. 77/78. Z. 3 v. u. G. Paris u. Lücking: „Burgund“ u. viell. die Stadt Autun. — Z. 2 v. u. H. Suchier, in *Mussafia-Festband*, Halle (1905), S. 661 ff. u. *Gesch. d. fr. Lit.* S. 202 „wallonisch“. Vgl. C. Voretzsch, *Einf.* S. 82 ff.

Sp. 79/80. V. 23. qui lo B.-W. — 24. deu = debet *Foe.* — 36. p] d. h. per, steht hier, wie oft, statt por. — 42. lin amet] = li'n und b. amez. — 46. perdonat] wohl per donat aufzulösen, ebenso 216; par „ganz u. gar“, vgl. par in derselben Verwendung im *Alexius* 7. 37. 394. 400. 434. — 47. que ist störend, u. 48. de || hostedun ein unmöglicher Hiatus, der durch die Umstellung Evesque d'Ostedun en fist leicht zu heben wäre. Vielleicht ist aber zu bessern: Et anc tam bien [li reis] en fist | [Que] d'(e) Ostedun evesque en fist; wegen zweimaligem fist vgl. 67. 68. — 55. wohl (l)estrit — 89. b. mesfaiz. — 93. b. [que] m(eu)'ev. — 94. te] tei Pa.; besser ce mit Diez | sempre'm Diez, Pa. — 96. posci] viell. pos ci und u (st. lai). — 107. b. fust [ja] por Deu ne fust. — 110. si] = s'i. — 114. por] par Pa. — 121. 123. den] viell. (d)en. — 126. laiseret Pa. — 133 ff. Ich möchte umstellen: 137. 138. 135. 136. 133. 134. — 140. dom = „dominum“ Pa.; es ist wohl = donc „darnach“. — 145. Sos clerics a pris et revestiz Pa. — 148. quae] que B.-W. — 156. Strophe 26 ff. Diez nahm eine Lücke vor 28 an, Pa. setzt sie zwischen 26 u. 27. Ich nehme sie nach 26 an: darin stand Gericht u. Verurteilung; dann folgte 28, in der die Zeilen 167. 168 interpoliert sind (Wiederholung aus Str. 27), wodurch zwei Verse, worin die Fussverletzung erwähnt war, verdrängt worden sind, entweder am Anfang oder am Ende der Strophe. Dann folgten 27. 29. unmittelbar aufeinander. — 161. „est-ce: „domino Deo colloqui“ ou „loqui, donum Dei?“ ... Faut-il lire: „don de parler“? ou „dont deit (ou deut) parler“? Pa. — Sicher wohl dont (vgl. 140) deu (= debet, vgl. 24) parler. — 170. b. exaudit. — 179. b. flael, ebenso 193. — 180. Visitet a. L. Pa. — 193. s. zu 179. — 201. garda] Hs. uarda (u in g gebessert). — 203. roorf] Hs. ruorf (u in o gebessert); streiche et. — 207. tiel] ist = tel (talem) wie 79. 209. — 212. apresdrent] viell. [s]'apres[s]ent zu bessern = „sie beeilen sich“. — 216. s. zu 46. — 217. 218. Der Schreiber hat schon wieder zwei Verse irrtümlich aus dem vorigen (187. 188) wiederholt; 217 fing wohl ebenso (= 187) an, aber 218 stand hier etwas wie De grant ire [fu] sempre espris oder ire sempre [s]'esprist. — 222. alessunt] s. zu gr. Erec 1449. — 225. fliz] „l in a gebessert“ Ste. — ich finde nur fliz; alle bessern faiz. — 227. quarz] Hs. quart (t in z gebessert). — 228. ab un inspieth] b. od [s]'espee. — 229. illaud] il l'aut Diez u. Pa., aber l' vor aud muss gestrichen werden; ill ist die mouil- lirt Form des Nom. il. — 235. lauez] streiche ll

Sponsus.

Sp. 91/92. Z. 1. Die Hs., Anfang des XII. Jahrh., stammt aus S. Martial in Limoges. Der Text ist vollständig erhalten, da ihm noch weitere lateinische Versstücke folgen. Er ist mit Neumen überschrieben von V. 1—81. Hs. neu verglichen von Fr. Rechnitz, dessen Lesung ich durch das Faksimile vervollständigt habe. — Z. 3. E. Monaci², Tafel 37—42. Wie Tafel 41 zeigt, ist die linke untere Ecke der Glasplatte der Photographie gesprungen; der im Lichtdruck vorhandene Querstrich, der von V. 70—77 sich nach rechts unten zieht, ist also keine Falte in Hs. — Z. 6 v. u. G. Bertoni, Testi ant. fr. S. 38 ff. — Vgl. O. Fischer, *Die mittelalterlichen Zehnzungsfrauenspiele*, Arch. CXXV (1911), 9 ff. — Z. 1 v. u. Nach Cloetta² besteht der fr. Text aus vier dreizeiligen (Zehnsilbner) Strophen mit zweizeiligem Refrain und drei vierzeiligen (Zehnsilbner) Strophen mit einzeiligem Refrain. Dies wird erreicht, indem er den Vers 15, der die zweite Strophe beginnt, zum vorhergehenden Refrain schlägt und diesen Vers dann nach 20. 25. 30 neu einschiebt. Nicht zulässig: der Refrain ist bloss Gaire usf., einzeilig wie er auch im entsprechenden lat. Teil ebenso sowohl für Prudentes als Fatue einzeilig ist. Mit Recht vermisst er einen Zehnsilbner in der 5. Strophe (V. 66 ff.). — Dem entgegen nehme ich überall vierzeilige Strophen an, so dass in Str. 1. 3. 4 je eine Zeile ausgefallen ist.

Im letzten Augenblick (17./4. 1911) erhalte ich von dem anerkannten Spezialisten J. Beck fg. wertvolle Mitteilung: „I. Dass Sie nur Gaire no i dormet als Refrain auffassen, stimmt durchaus mit der Musik; dormet endigt auf dem Grundton, kann also abschliessen, während die Melodie des ersten oder zweiten Verses (die identisch ist) nicht als finalis funktionieren kann. II. Der Vers 17: De la virgine en Betleem fo net ist

interpouirt¹⁾ Schreiber hat bis Betleem incl. die Silben auf denselben Ton rezitatorisch gesetzt, dann auf fo net den Anfang der Schlusskadenz von Vers 3 gesetzt, entsprechend den Silben:

Str. 1 uaire (a nom) ohne Elision [?]
 Str. 2 e lu (teet)
 Str. 3 entre (pauset)
 Str. 4 uenra (praici).

Sollte der Vers 17 authentisch sein, so müsste er noch 2 Silben mehr zählen! Unachtsamkeit scheint nicht vorzuliegen, da der Kopist sehr konsequent vorgeht und sicherlich Musiker ist. Nur in Thema VI, de nostr oli (Z. 66), hat er den letzten Vers vergessen. [So schon Cloetta auf Grund der Metrik s. in V.-L.] III. Theoretisch wären die Verse auf entsprechend gleiche Silbenzahl zu bringen [das verlangt unbedingt die Metrik!], doch meine ich, dass in solchen, mehr getragenen Kompositionen die Einheit der Hochtöne auch gewahrt wird, wenn 2 oder mehr Silben an Stelle eines Hochtönes treten und doch nur die Zeit ausfüllen, die diesem zusteht. Die epische Zäsur: virgines (Z. 11) in tērrā (Z. 16), orārē (Z. 33), sind schon Belege für diese Lizenz. [Sie sind aber der Metrik nach tadellos.]

Verteilung der musikalischen Motive:

| | | |
|---|------------|------------------|
| I. Adest sponsus, musikalisch abac. | Melodie A. | 5 Strophen, dann |
| II. Oiet virgines . . . a a b + R | " B. | 4 " |
| III. Nos virgines . . . a a a b + R | " C.) | 3 " |
| IV. Nos precari . . . a a ¹ b c + R | " D.) | 2 " |
| V. A miserae . . . a a a b + R | " C.) | 2 " |
| VI. De nostr oli . . . a a ¹ b [c] + R | " D.) | |
| VII. Domnas gentils . . . a a a b | " C. | |
| Alet areir | " | |
| A miserae | " | |

Über den absoluten Dauerwert der einzelnen Noten und Silben lehrt die Notenschrift des Sponsus (aquitanische Punkt + Neumen) nichts . . .⁴

Sp. 93/94. Z. 3. G. Paris, Manuel² S. 237 „première moitié“ (S. 246 „deuxième tiers“) »du XII^e siècle et appartient à la région poitevine“; Cl.² S. 219 „l'angoumois . . . aussi près que possible du domaine provençal. Ebenso H. Suchier, Gesch. d. fz. Lit. S. 274 „wohl in Angoumois in der ersten Hälfte des 12. Jahrh. aufgeschrieben“. Chabaneau l. c. „de la fin du XI^e siècle ou du commencement du XII^e und poitevin. Ich halte es für älter, mindestens XI/XII. Jahrh. — Z. 3. liberare Hs. libare.] — 10 a. Prudentes] die Überschrift passt nicht, da im fg. nicht die Prudentes, sondern der Festleiter singt, der nach 27 den Gabriel darstellt. — Z. 11. virgines] Metrum verlangt virgines (ebenso 17. virgine): entweder eine Silbe zufügen ([Or] oiet) oder besser durch Umstellung beidermal leicht zu helfen: Virges oiet! und 17. En Betleem || de la virge fu net. — 13. ist Zwölfsilbner, also + 2. Brauchbar ist bloss Venra l'espos Schw., oder besser: Vent un espos; Cl.², Bertoni streichen ihesu (aber saluaire ist kein Name!) und bekommen zäsurlosen Vers oder 6: 4! — 15. schlägt Cl.² zum Refrain Gaire. — Aisel = aicel Nom. — 17. s. zu 11. — 18. luteet] Hs. hat sicher buteet, also verlesenes bateet (u aus offenem d); s. zu 88. — 23. Deu] D ist ein falscher Strophenanfangsinizial und zu streichen. — Mit Cl. muss desoentre „darnach“ verbunden werden. — 27. fehlt eine Silbe und 28. hat ein praici, das für einen so alten Text nicht möglich ist. Ich möchte daher tauschen und 27. lesen: per aici und 28. aici. — 66. entweder olī? (vgl. zu 11. 17.) oder lyrische Zäsur.

Sp. 97/98. Z. 1. Mercatores steht nicht in der Mitte, sondern als Überschrift der linken Spalte, wohin es der Sinn verweist. In der Hs. steht es als

Mer
cato
ref.

am rechten Rand; s. zu 77. 78. — 14. saic] Me. liest sinc, ebenso Rechnitz. Ich lese siric, das offenbar aus saie verlesen ist. Der Schreiber versteht nicht die (aber recht deutliche) Vorlage. — 77. fa] „auf dem äussersten Rand links“ so Ko. Rechnitz hat zuerst bemerkt, dass es die vom Schreiber für den Rubrikator an den Rand geschriebene und Fatue bedeutende Anweisung ist, die der letztere übersehen hat. Er muss also (s. zu Z. 1) das in der Mitte stehende Mercatores auf die linke Seite, und hier rechts oben (Z. 1) ist [Fatue]

¹ Durch diese Annahme wäre auch jede metrische Schwierigkeit behoben. Es ist auch methodisch die Annahme eines interpolierten Verses leichter als die Ansetzung von drei ausgefallenen Versen. Dazu kommt, dass Z. 16 = Z. 9 lat., ebenso Z. 22 = Z. 10 lat., während 17. 18. im Latein fehlen. Aber dieser Vers 17 kann unmöglich fehlen, da sein Verb fo notwendig ist für den fg. Vers 18. Ich würde dann lieber diesen (Z. 18) hinauswerfen.
 W. Foerster.

zu setzen. — 81. numquam] so *Hs.* — 82. m̄ ueniat spōsuf] „am äussersten Rand“ so *Ko.* — Es ist dies wieder nichts anderes, als die Anweisung des Schreibers für den Rubrikator, der sie diesmal auch wirklich ausgeführt hat (s. die Worte hinter 85. in der Mitte der Spalte), daher die Worte hinter 81. zu tilgen sind. — 88. chaituaf] *Hs.* hat ganz sicheres chaitiunf, was noch niemand vor mir gesehen hat; der Schreiber hat also wieder ein offenes d als n gelesen (s. zu 18.) — 70. enefern] ich lese im Faksimile enefenti (ti zusammen wie auch sonst, z. B. nuptiaf 81., gentium 83.), also ein verlesenes n.

Alexiusleben.

Sp. 97/98. Z. 10 v. u. 2) jetzt in Paris, Bibl. Nat. Nouv. Acq., fr. 4503, ist von mir mit meinem Druck neu verglichen und die neuen Lesungen mit denen von G. Paris an der *Hs.* selbst mündlich mit ihm besprochen und entschieden worden.

Sp. 99/100. Z. 8. Faksimile: Photographie von Boedeker, Hildesheim 1890. — Z. 15. Füge hinzu: 1906 erschien Paris, Champion, in neuem Abdruck mit Zusätzen. — Z. 21. Schieb ein: La vie de s. Alexis, poème du XI^e siècle; texte critique von G. Paris, 1885 (p¹); vgl. W. Foerster, Lit. Centralblatt 1885. Sp. 120 f. Dasselbe: Nouvelle édition 1903 (p²); neue Ausg. mit unverändertem Text von M. Roques, Paris o. J. (1909). — B.-W. druckt p² ab ohne die archaische Umschreibung. Die Varianten von P (die grosse Ausgabe) stehen unter dem Text meines Handschriftenabdrucks; die Varianten von p¹ und p² folgen weiter unten. — Füge hinzu: G. C. Keidel, the S. Alexis Legend in Mod. Lang. Not. VIII (1893), 5; G. Paris, Jour. d. Sav. 1901, S. 660. R. Renier, Qualche nota sulla diffusione della leggenda di Sant'Alessio in Italia in Raccolta di Studii critici dedicati ad Al. d'Ancona, Firenze 1901. E. Monaci, Antichissimo ritmo volgare sulla leggenda di S. Alessio, Lincei (1907), 103—132. G. Kötting, Studien über altfr. Bearbeitungen der Alexiuslegende mit Berücksichtigung der deutschen u. englischen Alexiuslieder, Trier 1890. M. Rösler, Die Fassungen der Alexiuslegende mit bes. Berücksichtigung der mitttelenglischen Versionen, Wien (1905). Wichtig L. Duchesne, Mélanges d'Archéologie et d'Histoire X (1890), 234—250.

Sp. 106. 40 S: quise le f. un noble franc.

Sp. 107. V. 75. ensur] s. W. Foerster zu Cligés³ 6419.

Sp. 109. 95. pur] besser wohl par oder de mit A.

Sp. 110. 87 A: ilut] P. Meyer, Rom. XXXI, 401 liest i oit; ich habe es in der *Hs.* nicht bestätigt gefunden. — 19. A, 5. Die zweite Hand hat (ne se uolt), se ist radirt; unter uolt erkenne ich noch estre der 1. Hand.

S. 112. 105 A: (. . .) man kann tute erraten; das fg. cun . . ee ist sehr unsicher. — 23. 115 A: recuerent] *Hs.* hat sicher u; aber 25, 1 steht sicher n.

Sp. 114. 119 A: (. . .) man erkennt noch freres. — 26. 127 A: po (. . .) man erkennt noch urē.

Sp. 115. Anm. 155; s. dazu W. Foerster, Lit. Cent. 1885, N. 4, Sp. 122: „Tu ton seignor, . . ., wobei der Akk. ton seignor von dem vorausgehenden plaindre abhängt, während die Ersetzung desselben durch Verb. vic. im 2. Versglied die verschiedene Construction (por ist direktes Obj.) erklärt.“

Sp. 117. 160. poet] puet [onc] p², viell. poeit.

Sp. 118. 161 A: nē *Hs.*] der Strich über e von 3. Hand.

Sp. 119. 189. ensur] s. zu 75.

Sp. 120. 176 A: ge] ist von 2. Hand, es dürfte li mestre da gestanden haben, das dann stark anradirt ist.

Sp. 121. 213. naltra pur altre] so *H.*, N'estat pur a. M, Altra pur altre B.; N'une ne altre, F. Rechnitz, Rom. XXXIX (1910), 369.

Sp. 122. 203 A: man kann noch ceste nach de erraten, ferner 5 (. . t) wohl tut. V. L. l. b = toi S und e il a perte S.

Sp. 124. 221 A: Die Iniziale (Q) fehlt, *Hs.* — 2. l. (ne se puet).

Sp. 126. 248 A: (. . . p . rage) man erkennt noch grant parage.

Sp. 130. 272 A: P. Me., a. a. O. aparceuant — est ist unsicher. — Anm. zu 55: „Zwischen 55 u. 56 werden in A die Strophen 48, 49 in etwas veränderter Fassung wiederholt“. Ich habe dieselben in der Anm. zu Str. 48, 49 abgedruckt, s. Sp. 125, 126, Z. 12 v. u., also an dem Ort, wo sie allein brauchbar sind; P. Me. Rom. XXXI, 401 bemerkt unverständlicher Weise: M. F. le dit en note, mais ne donne pas le texte. — 276 A: a(ueit?), wohl out. — Anm. 58 c. (V. 288) s'est . . comandez F.

Sp. 132. 296. V.L. a uint autre sem. S.

Sp. 134. 325 A: (que . . . nuls dels . . n fet); ob . . n ein rien oder ren (dies will P. Me. a. a. O.), ist unsicher; ich halte es für ein nen.

Sp. 136. 340 A: (. . . stienf) P. Me. a. a. O. liest lasnier; ich sehe aber deutliches ft, das meine Lesung sichert.

Sp. 138. 72. V. L. b. D. lui uient.

Sp. 140. 379 A: Die 3. (fehlende) Zeile in A lautet wohl = P: D'icele gemme usf. — 381 A: Iniziale C fehlt Hs.

Sp. 142. 398 A: streiche feunf (p — 83. 411 A: lies: apoter. V. L. c. E grant m. ricement.

Sp. 144. 84. V. L. e Se diu pl. sire usf.

86. V. L. c derompre.

Sp. 146. 89. V. L. a E l. mere comme.

90. V. L. d ta l. m. si le c. S | e Q. si d. b. buer i alasses S.

Sp. 152. 100. V. L. c Endem. le s. c. conr. S. — Anm. 100, Z. 2: Wth. acostrent.

Sp. 155. 107. P 4, 5 lies: de cest faint corf [.]
[.] ou auun nostre aiue.

Sp. 157, V. 552 ändert L. Brandin in *Mod. Lang. Review* VI. (1910) S. 98 f. orbs] in tors, ohne dies Wort zu erklären; er scheint es vielleicht im Sinn von contrait aufzufassen, in dem es nicht vorkommt. Es ist orbs mit Ma^b in sorz zu bessern.

Sp. 162. 126. V. L. d voie nos f. entroublir S.

Ich lasse hier die Varianten zu p¹ und p² (z. oben) folgen:

- V. 30 mistrent p^{1 2}
31 Batisiez fut p^{1 2}
49 p² = L.
50 a Deu at p^{1 2}
52 va p²
55 p¹ = L, p² = A.
56 vit p^{1 2}
57 lui p¹
58 tote rien p^{1 2}
59 il si p^{1 2}
61 tuit p²
64 mostrat p²
66 Oz tu p¹ | pulcele? p^{1 2}
70 ledece p²
72 Donc p^{1 2} | sa spede p^{1 2}
74 ist p^{1 2}
77 prest p^{1 2} (!)
84 Mais ço p^{1 2}
86 Puis s'en alat p^{1 2}
92 giens ne luin p²
94 Donat p^{1 2}
95 volst e. encombrez p^{1 2}
99 retient p^{1 2} | puet p^{1 2}
101 revendrai p^{1 2}
103 foiz p²
107 qu'est P, p^{1 2}
108 Pechiez P, p^{1 2}
110 soi p¹ (so immer)
115 ne c. p¹, ne conourent p²
116 Si out p^{1 2}
117 reconourent p² (so immer)
119 reçut p¹
123 suens p¹
128 graims p² | l'estuet p^{1 2}
132 foiz p²
133 lueu (!) ne ne p²
135 n'ier p^{1 2}
137 desperet p^{1 2} | neient p^{1 2}
142 ledece p² | n'iert P, p^{1 2}
143 com s'ost p^{1 2}
149 Des or p^{1 2}
151 s'ot p¹, s'o p²
155 Tu por seignor p¹, Tu por ton per p² | fil P, p²

- V. 156 altre estre p^{12}
 160 enjaner p^2
 163 amistiet p^{12}
 172 $p^1 = H$, Quer il at Deu bien ed a gret servit p^2
 178 tres l'uis p^{12}
 190 suens p^1
 192 Drecent lor sigle p^1
 194 l'estuet p^{12}
 198 molt fortment p^{12} | se p^2
 205 perdre p^1
 206 E p^2
 211 Ist p^{12}
 213 Altre puis p^{12}
 217 Quer P , p^{12} (*so immer*)
 220 Toz p^2
 229 Es P , p^{12} | mei p^2
 234 se p^1
 239 ned il nel p^{12}
 241 les p^{12} (!, cf. 426)
 243 Trestot p^2
 245 N'at soing que v. $p^1 (= T)$
 246 $p^2 = L$.
 251 retient P , p^{12}
 253 provendiers p^2
 256 Tuit p^2
 257 liçon $p^{12} (= F)$
 271 ensi p^{12}
 272 nuls suens p^1 (sons p^2)
 273 suens p^1
 274 soul p^2 | le lit p^{12}
 278 agrieget p^2
 280 serjant p^{12}
 286 volst p^{12}
 288 s'est a. D. comandez *Foerster*; s. zu *Ivain* 2795.
 289 agrevez p^2
 296 A P , p^{12} | lor fait p^{12}
 297 est p^1
 310 cui p^{12}
 313 $p^{12} = L$ (*ohne et*)
 316 Tuit p^2 (*so immer*)
 318 deusses p^2
 319 ert p^{12}
 327 p. e corroços p^1
 328 Il les p^1 , Si les p^2
 330 cui p^{12}
 336 bons P , p^{12} (*so immer*)
 340 crestiens p^{12}
 350 vult p^{12}
 351 vult p^{12}
 352 revient p^{12} | esbadiz p^1 , esbaiz p^2
 355 puis p^{12}
 357 s'ador. p^{12}
 361 doi p^1
 362 vochiet P , p^{12}
 364 cest p^{12}
 365 tuit p^2
 368 Done li la p^{12}
 370 poissons P , p^1 , poissiems p^2
 378 $p^{12} = L$.
 381 foit p^2
 382 com en alat p^1 , p^2 (Come)
 384 volst p^{12}
 385 refoit p^2

- V. 389 Vifs *P*, Vis *p*¹²
 398 faims *p*²
 399 lairmes *P*, *p*¹²
 400 encui *p*¹²
 401 ierent *P*, *p*¹²
 403 grant *p*¹²
 406 zweites ai] fehlt *P*
 409 or] oi (*Errata* hoi) *P*, ui *p*¹²
 411 bronie *P*, *p*¹²
 412 E. a ceindre *p*² | tui *P*, toi *p*¹, tui *p*²
 413 Ta gr. *p*¹²
 414/415 umgestellt *P*. *p*¹²
 414 tes *P*, *p*¹² | tuens *p*¹
 419 Pou *p*¹²
 426 donc *P*, *p*¹²
 428 detraire *p*¹²
 429 baisier et ac. *p*¹²
 430 dur ne l'est. *p*¹²
 435 Net *p*² | net *p*²
 438 quer] que n'a. *P*, *p*¹²
 440 pitiet *p*¹²
 441 mesdre *p*¹²
 447 adossas *p*¹²
 448 Sed *P*, *p*¹²
 453 suis *p*¹, fois *p*²
 455 n'ierc *P*, n'ier *p*¹²
 456 en fui *p*¹²
 458 vi *p*¹²
 461 Seignor *p*¹²
 465 Nen est *p*¹² | fil *P*, *p*¹²
 469 Attendut t'ai *p*¹²
 476 que p. en t. *p*¹²
 478 gentilz *p*¹
 479 tei *P*, *p*¹²
 490 mei *p*¹²
 491 Or sui jo *p*¹²
 492 ledece *p*²
 493 Ne charnel h. n'a. ja mais en t. *p*¹²
 500 cil *p*¹²
 501 Seignour *p*¹²
 508 E ço *p*¹²
 520 vult *p*¹²
 522 seignour *p*¹²
 525 ermes *p*²
 530 ont tornet lor t. *p*²
 533 ledece *p*²
 535 aiude *p*¹²
 536 leticie *p*²
 546 puet *p*¹²
 547 depreions la *p*¹²
 550 poissiems *p*²
 552 ors *p*²
 554 qui'n a. *P*, *p*¹, quin *p*²
 556 vient *p*¹²
 559 demostrez *p*¹²
 566 qued om *p*¹²
 568 saint A. *p*¹²
 569 atement *p*¹²
 570 lieus *p*¹, lueus *p*² (!)
 573 ne l'estuet *p*¹²
 575 i pot hom *P*, i puet om *p*²
 578 se traient *p*¹²
 583 sarcueu *p*¹² (!)

- V. 586 sarcueus p^{12} (!)
 591 n'estuet p^{12}
 596 Desoure t. p^{12}
 600 bons P, p^{12}
 610 ledece p^2
 611 e com bon p^{12}
 612 cil sainz om p^{12}
 614 vult p^{12}
 617 tot p^1
 621 seignour p^{12} | cest p^{12}

Paraphrase des Hohen Liedes.

Sp. 163/164. Z. 1. Hs. Ende XII. Jahrh. (wird von anderen noch in das XI. gesetzt; es herrscht das allg. Bestreben, das späte Canticum möglichst alt, dagegen den alten Sponsus möglichst jung zu machen). Nachlässig geschrieben, stellenweise abgerieben, zwei Hände. Es ist ein späterer fremder Eintrag auf dem leeren Verso des letzten Blattes einer lat. Hs. Der Text bricht mit dem Ende der Seite ab, sodass der Schluss fehlt; s. zu 92. 93. Die (unbekannte?) Herkunft der lat. Hs. würde vielleicht den Ursprungsort (Fécamp?) feststellen lassen. — Faksimile: Album paléographique . . . par la Soc. de l'Ecole des Chartes, Paris (1887), Tafel 27; E. Monaci² Tafel 29 (sehr verkleinert u. undeutlich). Ich hatte die Hs. im J. 1883 verglichen und meine Kollazion Bartsch eingesandt, der aber nur einen Teil (und auch diesen nicht immer genau) abdruckte. Eine nach Monacis Faksimile gemachte neue Vergleichung liess einige Zweifel übrig, derentwegen Fr. Rehnitz die Hs. einsah. Zum Schluss erhielt ich noch eine Photographie der Seite von J. Acher. — Z. 10. Mundart: G. Lücking, S. 233 „Bereich der normannischen oder picardischen Mundart“; E. Koschwitz, S. 194 „Südostfranzose“; G. Paris, Rom. XV, 448 dagegen: „centre occidental de la France“ und richtig S. 149 „postérieur à l'Alexis“; H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit. 103 „noch aus dem Ende des XI. Jahrh. . . . Das Bruchstück ist wahrscheinlich von dem Dichter selbst geschrieben (!) . . . Einige Formen scheinen nach den östlich von Francien gelegenen Provinzen zu deuten.“ Vgl. noch J. Mettlich, Zur Quelle und Zeitbestimmung R. F. VI (1889), 285 ff., wo das Bruchstück auf Juli 1140 gesetzt und mit dem h. Bernhard von Clairvaux in Verbindung gebracht wird; dagegen G. Paris, Rom. XXII (1893), 614. — Der Schreiber, der eine wüste Schreibung zeigt und späte Lautformen, worin sich offenbar eine durch verschiedene Hände durchgegangene Vorlage widerspiegelt, gehört sicher dem N.-W. an, so dass Lücking nicht weit vom Rechten geraten hatte. Nach Osten verweist keine Form, die sich nicht in dem von mir bezeichneten Gebiet nachweisen liesse, wozu sichere Formen kommen, die ihm ausschliesslich angehören und den Osten ausschliessen. Der Verfasser ist nicht festzustellen, da die Assonanz Z. 49 Jerusalem: amant (also Jerusalant), wo es sich um ein Fremdwort handelt, nichts beweist.

V. 6. et si] B.-W. — Hs.: man sieht nur . . . lldif (das erste l sehr blass); . . . deute ich nach den geringen sichtbaren Spuren & illidif: von & nur die untersten Bogen übrig, von i nur das untere Stück; i fehlt ganz; aber es muss ein Buchstabe dagestanden haben, da mit ll im Franz. kein Wort anfangen kann.

7. Hs. Gentilzpuccellet (z ist nachträglich zwischen Gentil und puccellet eingeschoben.)

10—12 am Rand, mit Verweisungszeichen nach illi 9, ist von erster Hand nachgetragen. — 12. Ich hatte für Ba. notirt: e (?) so (sicher); es fehlt aber keine Silbe.

16. solleiz] so Hs.; bloss Ko. hatte soleiz gedruckt.

21. neni | ert Hs.; ni sicher kein m! Der Schreiber hat also die Stelle nicht verstanden; auch der zweite Schreiber trennt 47. lem | urt.

25. apeleid] ich hatte faksimilirt: apeleil; zwischen i und l ist ein kleiner Strich, aber sicher kein d.

26. de foiz] Ba.3 las (nach G. Paris) desouz, ich gab an: desouz (z abgerieben); wie Ko. für Foe. desosz angeben konnte, weiss ich nicht. In der Photographie sieht man ganz sicheres desou (die zwei Worte zusammen, nicht getrennt wie bei Ko.); von z und den zwei ersten Balken des fg. m keine Spur mehr sichtbar. Es ist offenbar desour [r, nicht z] zu lesen, da der Honig unter der Zunge sich sonderbar ausnimmt. — languet] ich hatte schon für Ba. langeiet gelesen, u. so steht's deutlich in Hs.; nachträglich scheint es zu u gebessert zu sein; der Schreiber hatte also nicht verstanden.

28. aromatigement] scheint doch in Hs. zu stehen; doch ist a in ungewöhnlicher Form, da statt r ein t steht, genau wie 35. aimat, wo man eher aim&t lesen möchte; vgl. zu 38. arom et ungement B.-W.

32. li leuz] *Hs.* zusammen lileiez, wie ich schon *Ba.* angegeben hatte, der aber falsch leiz druckt.

36. mei] *l.* mei' = meie.

37. oilset] ich hatte faksimiliert: ðilset, für ? ein o, dessen rechter Bogen von oben nach innen geht, steht zum unteren linken Bogen. Es ist ein flüchtiges o. Wie die Photographie lehrt, ist aus urspr. ouset (die bekannte Nebenform ousel) st. oisel ein oilset gebessert, also offenbar irrtümlich das l in das u, statt in das t korrigiert. — oisels *B.-W.*

38. samz] *Hs.* fainz — amat] das at sieht wieder ganz wie am& aus (vgl. zu 28), und zwar anders als 35, wo &t nebeneinander stünden; aber auch das erste a sieht wie ein & aus. — cáste ed *Hs.*, d. h. der Schreiber hat die ältere Form casteed nicht verstanden und nur die späte caasté (statt urspr. casteé) gekannt, schrieb aber das fg. ed der Vorlage mechanisch ab. Bevor aus casteé ein caasté entstand, muss eine Durchgangsform caasteé bestanden haben.

42. lui] *Hs.* hui oder eher bui; der Sinn verträgt nur lui.

43. la citez] *Hs.* sicher licitez!

44. batuz] bessere batu' = batue.

44—48 am Rand von zweiter Hand in grösserer Schrift nachgetragen: das Auge des Schreibers sprang von por mon ami 45 seiner Vorlage auf por mon ami 48 und liess so die Strophe aus — sicherer Beweis, dass er eine fremde Vorlage abschreibt. — 46. molt] m'ont *B.-W.* — mun] *Ko.* druckt dazu mon *Foe* (!) — ich habe zu mun *Ba.* nichts bemerkt. — m | rt] druckt *Ko.* mur *Foe*.; ich habe m | ?t angegeben; aber u fehlt mit dem Rand und r ist nicht zu sehen; es steht dort ein verschwommenes n.

50. mei] *l.* mei' = meie, wie 36. und un' amie 52.

52. Chi'nc] *Ko.*; aber *Hs.* hat sicheres Chinc, die || stehen zwischen nc, eher noch über c, gehören also sicher nicht zu ch, wie denn keine franz. *Hs.* jemals irgendwo ein ch mit || versehen hat. Raum, die || unmittelbar an h zu setzen, ist reichlich vorhanden; der ganze Raum über in ist frei.

56. cádeit] *l.* 'cadeit' = chadeite.

68. *Hs.* ment ueiad.

70. iosep^h] *Hs.* iosep^h, da über dem p kein Raum wegen des darüber stehenden Strophenschlusszeichens.

92. Die Zeile steht ausserhalb der Spaltkolumne, und zwar unter ihr, wie denn auch 93 durch ein [rechts darunter in die Ecke gesetzt ist, der Schreiber also offenbar auf dem (wohl schon damals) letzten Blatt der *Hs.* schrieb, aber wie die Aufschrift; Incipit penitentia diversorum criminum oben auf der ersten Kolumne der Seite lehrt (es bricht mit der vierten Zeile ab, dann nach paar Zeilen noch 1½ Zeilen: Si quis homicidium usf.), waren ursprünglich weitere Seiten vorhanden.

74. Salamon] *Hs.*, wie alle vor Salomon *Ko.* gelesen haben.

85. poif] *Hs.* ausradirt.

Epistel vom hell. Stefan.

Sp. 167/168. Z. 8. *G. Bertoni*, Testi ant. fr. S. 45 ff.

Sp. 171/172 V. 7. creüent] creirent *b. Wahlgren RdPhf.* 25 (1910) 205. —

49. uof rand] muss aus der Verszeile heraus, an den Rand, wo es in der *Hs.* in spätester Kursiv nachgetragen ist — eine ungeschickte Besserung eines späteren Lesers.

Aeltestes Steinbuch.

Sp. 173. Z. 11 v. u. anglonorm. Schreiber] so *L. Pannier*; ich halte ihn für normannisch. — *H. Suchier*, *Gesch. d. fr. Literatur* S. 117: „Mitte des 12. Jahrh., älteste erhaltene *Hs.*, die in Frankreich geschrieben ist.“ *G. Paris*, *Journ. d. Sav.* 1901, S. 703 bemerkt: „M. Paul Meyer . . . n'hésite pas à le regarder comme fait en Italie“ (dagegen spricht deutlich die Schriftart, die keine Spur des ital. Duktus aufweist). *P. Meyer*, *Rom. XXXVIII* (1909) 47 ff.: *L. Delisle* setzt die *Hs.* ins XIII., *P. Meyer* Anfang des XIII. und S. 50 f. wird von ihm der ital. Ursprung zurückgenommen. Dasselbst (S. 53 ff.) wird eine neue (dritte) *Hs.* des ältesten Steinbuchs beschrieben, *Paris*, *Bibl. nat.* fr. 14969, Ende XIII. Jahrh. (in England geschrieben) und der entsprechende Teil abgedruckt; in S. 254 ff. eine vierte, *Paris*, *Bib. Ste.-Geneviève*, 2200 (gegen 1276—1277 geschrieben) pikardisch, angegeben; dazu kommt eine fünfte, *Vatikan*, *Arch.*, *Kön. Christine Misc. Arm. XV*, T. 145, beschrieben v. de Manteyer in *Mél. d'Arch. et d'Hist. p. p. l'Ecole fr. de Rome*, XVII (1897) 305 f. *Rom*) a. a. O. S. 285. — Z. 9 v. u. Eine zweite franz. Prosaauflösung beschreibt *P. Meyer* a. a. O. S. 267 (*London*, *Brit. Mus. Roy* 12

F. XIII und Paris, Bibl. nat. Nouv. Acq. lat. 873, beide Anfang XIII. Jahrh. (in England geschrieben), die erstere abgedruckt von M. F. Mann, R. F. II, (1886), 363 ff., vgl. Rom. XVI (1887) 60; die zweite von P. Meyer a. a. O. S. 270 ff. — Z. 4 v. u. schiebe ein: Faksimile von A: s. H. Suchier a. a. O. S. 117 und P. Meyer a. a. O. S. 48.

Sp. 175/176. Z. 3 und G. Paris, Rom. XI (1881) 317.

Sp. 175, 10. V. L. füge hinzu: P(annier), ebenso 19, 24, 26, 32, 36, 37, 38, 39, (40 séient] sovent P), 41, 43, 44, 51, 55, (71 nature BP), 77, (79e] streicht P), (86 Gardee mult h. P), 87, 107, 110, (112 pert tot le P, 113 nature BP), 114, 116, (119 K'en est P, 120 Sis a P), 139, (146 vóilt P), 182, 183, (188 E streicht P, 194 k'a P), 196, (199 Et des P, 207 Calcedoines P), 209, 210, 215, 216, 219, (222 Bactranie P, 235 L'er qe P).

Sp. 189/190. V. L. zu 943 liess: a dreit P.

Die vier Bücher der Könige.

Sp. 191. Z. 3. Faksimile auch in Album paléographique . . . par la Soc. de l'Ec. des Chartes, Paris (1887) Tafel 27. — Z. 12. Catalogue des Msc. de la Bibl. Mazarine, p. A. Molinier Paris 1885, Vol. I, 18. — Um Anfängern keine falsche Vorstellung von der Hs. zu geben, sei bemerkt, dass die im Drucke vom Setzer angewandten Schluss-s dort nicht stehen, sondern i und in paar Fällen das über die Zeile gesetzte s.

Lateinisch-Französisches Glossar von Tours.

Dazu lieferte Antoine Thomas folgende wichtige Besserungen:

Sp. 208. Z. 39. „Lempitula — corr. lampridula (?). — Z. 40. Onoroscopa — corr. uranoscopus, poisson connu, E. Behrens, Beiträge, Halle (1910) 220. Art. raspecon.

Sp. 209. Z. 77. Epifum — corr. ephippium; cf. Godefroy s. v. paronne.

Sp. 211. Z. 149. yregoruntus = erigerontus (lat. class. erigeron, -ontis). — Z. 155. Curbracha — corr. cuculibraca (braies de coucou). — Z. 156. Stingus — corr. scingus = scincus, gr. σκίλινος.

Sp. 212. Z. 164. grisolocanna = grisolacana, lat. cl. chrysolachanum, gr. χρυσολάχανον, ib. atrofaxos = grec ἀτροφάξος. — [Z. 167. l. classa — sandaracha, ro. vermez] = gr. σανδαράχη, rom. verniz, s. W. Foerster, ZfrPh. 32 (1908) 338 ff. u. A. Thomas Rom. XXXVII (1908) 432 ff. — smirnis lat., Gen. des griech. σμύρνη, -ης = μύρρα, Myrrhe, das Gummi der arab. Myrte; s. noch A. Thomas, Rom. XXXVIII (1909) 138 f.]

Sp. 213. Z. 183. Manaviscus — corr. malvaviscus. — Z. 189. Adtagnus — corr. andrachnis, gén. (avec iotacisme) de andrachne = ἀνδράχνη, -ης.

Sp. 214. Z. 194. cameleactis = chamaeactis, gén. iotacisé de chamaeacte = χαμαιάκτη, -ης. — [Z. 196. V. L. füge zu bacuns o. bachuns hinzu: das Wort soll hier aber eine Pflanze bedeuten]. — Z. 201. Bautia — corr. daucia, plur. de daucion = grec δαύκειον.

Osterspiel.

Sp. 213/214. Z. 2 l. Anglon. Schreiber und Verfasser. — Z. 3 v. u. L. J. N. Monmerqué u. Fr. Michel Théâtre erschien 1842; die Ausgabe von 1870 ist ein Neudruck. — Füge hinzu: W. Meyer-Speyer, Fragmenta Burana, Göttingen 1901. S. 49 ff., s. hes. S. 63.

Die Appendix Probi.

Sp. 225/226. Z. 4 und E. Monaci² Tafel 4. — Z. 18. Füge hinzu: G. Paris, Sur l'Appendix Probi in Mélanges Boissier, Paris 1903, S. 1 ff.

Lateinisch-Griechisches Glossärchen.

Sp. 233. Z. 4. opxarim] gr. ὀψάριον, Dim. von ἰψον, Art Fisch, s. Athenaeus. VII, 4 ff. = neugr. ψάρι.

Alexanderfragment.

Sp. 237/238. Z. 5. G. Bertoni Testi ant. fr. S. 51 f. und E. Monaci² Tafel 27. 28. — Z. 8. G. Bertoni a. a. O. S. 49 ff. — Z. 15 v. u. lies: RdLR III (1880 I), S. 279 f. — Z. 12 v. u. besançonisch P. Meyer, Rom. IV, 296. Es steht dort ohne Namen des Vf. und ohne jede Chiffre. Rom. XXXI (1902) S. 402 leugnet P. M. die Verfasserschaft, ohne aber irgend einen andern Vf. zu nennen. — Z. 7 v. u. Mundart: K. Müller, Die Assonanzen im Girart von Rossillon, Bonner Dissertation (= Franz. Studien III, 5) 1882, S. 67, Anm. 1): „ein Frankoprovenzalisch, das der Sprache des Girart nahe verwandt ist“, S. 68: „die Sprache geht in den Hauptpunkten mit der aus den Assonanzen für den Girart sich ergebenden Hand in Hand.“ G. Gröber, Grundr. S. 579 „frankoprovenzalisch“; H. Suchier, Gesch. d. fr. Lit., S. 103 „mittelrhonisch“, ebenso schon H. Flechtner a. a. O. „Gegend von Lyon“, ferner A. Devaux, Essai sur la langue vulg. du Dauphiné septentrional S. 436.

Sp. 239/240. 42. b. qu'anc. — 59. b. qu'est s. W. Foerster, ZffSuL XXVII² (1904) S. 131 und ebenso zu 75. — 78. b. n'ad.

Sp. 241. V. L. zu 104. desterra] viell. zu bessern duist terra. — 105. entrobe] A. Thomas entro la, Foe. entro ke.

Inhaltsverzeichnis.

| | Seite |
|--|-------|
| Vorrede | III |
| Reichenauer Glossen (<i>F</i>) *) | 1 |
| Die Kasseler Glossen (<i>F</i>) | 37 |
| Die Strassburger Eide (<i>K</i>) | 45 |
| Eulaliasequenz (<i>K</i>) | 47 |
| Jonasfragment (<i>K</i>) | 51 |
| Die Passion Christi (<i>K</i>) | 59 |
| Der heilige Leodegar (<i>K</i>) | 77 |
| Sponsus (<i>K</i>) | 91 |
| Alexiusleben (<i>F</i>) | 97 |
| Paraphrase des Hohen Liedes (<i>K</i>) | 163 |
| Epistel vom heiligen Stephan (<i>K</i>) | 167 |
| Formel zum Gottesurteil mit Buchprobe (<i>F</i>) | 171 |
| Ältestes Steinbuch (<i>F</i>) | 173 |
| Die vier Bücher der Könige (<i>F</i>) | 191 |
| Lateinisch-Französisches Glossar von Tours (<i>F</i>) | 205 |
| Osterspiel (<i>F</i>) | 213 |
| Anhang: 1. Die Appendix Probi (<i>F</i>) | 225 |
| 2. Lateinisch-Griechisches Glossärchen (<i>F</i>) | 231 |
| 2 a. Lateinisch-Griechisches Glossar (<i>F</i>) | 247 |
| 3. Ars Consentii V. C. de Barbarismis et Metaplasmiss (<i>F</i>) | 233 |
| 4. Alexanderfragment (<i>F</i>) | 237 |
| 5. Poeta Saxo (<i>F</i>) | 247 |
| 6. Farolied (<i>F</i>) | 249 |
| 7. Haager Bruchstück (<i>F</i>) | 251 |
| 8. Ältestes Tagelied (<i>F</i>) | 257 |
| 9. Rätoromanische Interlinearversion (<i>F</i>) | 261 |
| 10. Galloitalische Predigt (<i>F</i>) | 263 |
| 11. Franko-Italienische Sprachprobe (<i>F</i>) | 267 |
| Nachträge zur vierten Auflage | 273 |
| Inhaltsverzeichnis | 301 |

*) Der beige setzte Buchstabe gibt den Herausgeber der einzelnen Stücke an.

Altenburg
Pierersche Hofbuchdruckerei
Stephan Geibel & Co.



**PAGE NOT
AVAILABLE**

14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED
LOAN DEPT.

This book is due on the last date stamped below, or
on the date to which renewed.
Renewed books are subject to immediate recall.

18 Nov '64 VB

REC'D LD

DEC 14 '64 - 10 AM

LD 21A-60m-4, '64
(E4555810)476B

General Library
University of California
Berkeley